Foto: Heinz Contzen

Gemeinde Wachtberg

Haushaltsplan 2015

Entwurf

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Farbe
Organigramm		weiß
Statistische Angaben	**1 - 4**	weiß
Haushaltssatzung	**5 - 10**	weiß
Abkürzungsverzeichnis	**11 - 14**	weiß
Vorbericht	**15 - 58**	lachs
• 1. Gesetzliche Grundlage Vorbericht	15	
o 1.2-1.9. Bestandteile der Planung und Rechnungslegung im NKF	15 - 18	
• 2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals	**19 - 45**	
o 2.1 Entwicklung der Haushaltslage in den zurückliegenden Haushaltsjahren	19	
o 2.2 Haushaltswirtschaftliche Entwicklung und Haushaltsausgleich im Haushaltsplan 2014	19 - 24	
o 2.3 Erträge Ergebnisplan	24 - 32	
▪ 2.3.1 Steuern		
▪ 2.3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
▪ 2.3.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
▪ 2.3.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte		
▪ 2.3.5 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen		
▪ 2.3.6 Sonstige ordentliche Erträge		
o 2.4. Aufwendungen des Ergebnisplanes	32 - 45	
▪ 2.4.1 Personal- u. Versorgungsaufwendungen		
▪ 2.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
▪ 2.4.3 Bilanzielle Abschreibungen		
▪ 2.4.4 Transferaufwendungen		
▪ 2.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen		

- o 2.5 Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen 45
- 3. Finanzplan 45 - 56
  - o 3.1 Einzahlungen u. Auszahlungen aus Finanzierung- und Investitionstätigkeit
- 4. Schuldenentwicklung 56
- 5. Kassenlage 56 - 57
- 6. Erläuterung von haushaltstechnischen Begriffen bzw. Verfahren 57 - 58

Vorläufiges Rechnungsergebnis 2013 und 2014 59
Verrechnungssystem der Gemeinde Wachtberg 60

Haushaltsplan **61 - 539**
Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzplan 61 - 66 gelb
Erläuterung zur Haushaltsplanstruktur 67 - 73 gelb
Gesamt-Ergebnisplan 74 - 75 gelb
Gesamt-Finanzplan 76 - 77 gelb
Ebene der Produktbereiche: Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 78 – 539 weiß
Ebene der Produktgruppen: Produktbeschreibungen, Teilergebnispläne, Erläuterungen, weiß
Stellenplanauszüge; Investitionsmaßnahmen, Erläuterungen weiß

Anlagen
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben 540 lachs
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 541 lachs
Zuwendungen an die Fraktionen 542 - 543 lachs
Stellenplan und Stellenübersicht 544 - 552 gelb
Bilanz und GuV für die Gemeindewerke Wachtberg AöR 553 – 563 gelb

Organigramm der Gemeindeverwaltung Wachtberg

Verwaltungs-management

Bürgermeisterin

Verwaltungsvorstand
Bürgermeisterin Renate Offergeld
Beigeordneter Jörg Ostermann
Kämmerin Beate Pflaumann

Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Gemeindemarketing, Kultur

Geschäftsfeld

Bürgermeisterin Renate Offergeld

Beigeordneter Jörg Ostermann

Funktions-bereich

Fachbereich Organisationseinheit

Zentrale Steuerung und Service

Fachbereich 1
Zentrale Steuerung und Service

Bürgerdienstleistungen

Fachbereich 2
Bürgerdienste, Soziales

Fachbereich 3
Bildung, Jugend und Sport

Bauen und Gemeindeentwicklung

Fachbereich 4
Gemeindeentwicklung

Fachbereich 5
Infrastruktur

Beteiligungen

Gemeindewerke (AÖR)

enewa GmbH

Ziele und wichtige Projekte

Zentrale Projekte und Strategien

Konsolidierung des Gemeindehaushalts

Demographische Entwicklung

Bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung

Fortschreibung der Entwicklungsziele

Konzessionen

Zentrale Projekte und Strategien

Flächennutzungsplan und Flächenmanagement

Entwicklung Wachtberg Mitte

Dorferneuerung, Städtebauförderung

Infrastrukturmanagement

Beteiligungsmanagement

Stand 01.12.2014

Statistische Angaben

1. Flächengröße 49,67 qkm

2. Einwohnerzahlen nach der Fortschreibung des IT:NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen)

31.12.1969	31.12.1979	31.12.1989	31.12.1999	31.12.09	31.12.10	31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.06.2014
12.469	16.477	16.919	18.697	20.253	20.202	20.395	19.786	19827	19827

3. Bevölkerungsdichte in Einwohner pro qkm am 30.06.2014 409 EW/qkm

4. Einwicklung der Einwohnerzahlen nach der ADV Statistik der Gemeinde Wachtberg getrennt nach Ortsteilen (inkl. II Wohnsitz)

Ortschaft	1969	1979	1989	1999	30.06.09	30.06.10	30.06.11	30.06.12	30.06.13	30.06.14
Adendorf	1.221	1.505	1.493	1.616	1.611	1.576	1.500	1.523	1.518	1525
Arzdorf	263	303	288	322	338	324	310	549	327	321
Berkum	989	1.300	1.492	2.021	2.128	2.174	2.200	2.349	2.415	2449
Fritzdorf	831	895	844	886	977	987	961	965	952	1000
Gimmersdorf	553	771	688	751	886	900	870	872	854	856
Holzem	211	196	212	219	206	204	192	201	220	212
Ließem	731	1.658	1.574	1.640	1.735	1.751	1.615	1.641	1.636	1668
Niederbachem	2.748	3.540	3.569	3.797	4.170	4.154	3.891	3.997	4.057	4123
Oberbachem	636	880	929	1.100	1.197	1.173	1.121	1.125	1.057	1095
Pech	1.811	2.401	2.238	2.615	2.846	2.798	2.586	2.681	2.667	2623
Villip	2.017	2.654	2.800	3.253	3.642	3.587	3.400	3.462	3.441	3528
Werthhoven	453	673	753	1.038	1.104	1.083	1.019	1.052	1.067	1047
Züllighoven	168	191	184	237	278	279	277	290	285	288
Summe	12.632	16.967	17.064	19.495	21.118	20.990	19.942	20.707	20.514	20321

5. Entwicklung der Schülerzahlen nach der amtlichen Schulstatistik

Grundschulen:	20.9.02	20.9.03	01.11.04	26.7.05	20.9.06	01.8.07	06.8.08	01.8.09	01.11.10	30.9.11	12.9.12	27.09.13	28.09.14
Adendorf	123	99	116	121	128	144	130	136	135	116	98	100	88
Berkum	341	353	322	314	295	297	297	286	278	293	282	272	278
Niederbachem	144	150	148	182	179	178	179	191	186	187	199	182	193
Pech	101	114	110	122	132	110	115	104	93	99	96	92	96
Villip	145	150	133	134	126	132	142	157	146	142	134	105	118
Summe	854	866	829	873	860	861	863	874	838	837	809	751	773
Sekundarschule													
Wachtberg	418	416	436	412	393	379	343	285	270	278	293	303	324
Schüler insgesamt	1.272	1.282	1.265	1.285	1.253	1.240	1.206	1.159	1.108	1.115	1.102	1.054	1097

6. Kindergärten in Wachtberg

12 Gruppen	Kindergärten in freier Trägerschaft in Berkum, Fritzdorf, Ließem, Niederbachem und Pech	197 Plätze
17 Gruppen	Kommunale Kindergärten in Adendorf 3 Gr. , Niederbachem 4 Gr. , Oberbachem 2 Gr. , Villip 3 Gr., Familienzentrum Villip 4 Gr. und Werthhoven 1 Gr.	397 Plätze
	insgesamt:	594 Plätze

7. Spielgruppen in Wachtberg

3 Gruppen	Spielgruppen in freier Trägerschaft in Berkum, Niederbachem und Pech	34 Plätze
	insgesamt:	34 Plätze

8. Sportstätten in Wachtberg

1	Dreifachturnhalle in Berkum
1	Mehrzweckhalle in Fritzdorf
1	Turnhalle in Adendorf
1	Turnhalle in Niederbachem
1	Turnhalle in Pech
1	Gymnastikhalle in Villip
1	Hallenbad in Berkum
6	Sportplätze in Adendorf, Berkum, Fritzdorf, Niederbachem, Pech und Villip

9. Gemeindliche Veranstaltungsräume

6	Dorfsäle in Adendorf, Gimmersdorf, Ließem, Nieder- und Oberbachem
3	Bürgertreffs in Arzdorf, Werthhoven und Züllighoven
1	Windmühle in Fritzdorf

10. Feuerwehrhäuser

7	Feuerwehrhäuser in Adendorf, Arzdorf, Berkum, Fritzdorf, Niederbachem, Pech und Villip

11. Straßenbau, Kanalisation, Wasserleitung

Straßentyp/Netztyp/Sonstiges	Länge in km
Landstraßen	19,8
Kreisstraßen	16,5
Gemeindestraßen innerörtlich	97,0
Gemeindestraßen außerörtlich	21,5
Wirtschaftswege Schwarzdecke	131,5
Wirtschaftswege Kiesdecke/Schotter	101,5
Wirtschaftswege Grasnarbe	172,0
Gemeindliches Wasserleitungsnetz ohne Hausanschlüsse	116,7
Gemeindliches Kanalnetz	118,0
	Anzahl
Sonderbauwerke (Regenüberlauf-Regenrückhaltebecken)	44
Kläranlage (Abwasserzweckverband Wachtberg/Remagen) in Züllighoven und Kläranlagen in Arzdorf und Pech	3

Entwurf
der Haushaltssatzung
der Gemeinde Wachtberg
für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz v. Gesetz v. 19.12.2013 (GV. NRW S. 878), hat der Rat der Gemeinde Wachtberg mit Beschluss vom __.__.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	30.131.049 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	34.177.229 EUR
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	28.455.847 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	31.065.444 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.241.125 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.442.687 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.329.947 EUR
und dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.745.082 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden in Höhe von 2.329.947 EUR
veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 4.046.180 EUR
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20.000.000 EUR
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	285 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	430 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	440 v.H.

§ 7

Entfällt

§ 8

(1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 10.000 EUR innerhalb eines Produktes sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

(2) Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, wenn sie den Betrag von 50.000 EUR nicht übersteigen.

(3) Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten die Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern bis zu einem Gesamtwert von 20.000 € pro Produktgruppe incl. geringwertiger Wirtschaftsgüter. Alle anderen Investitionen werden im Nachweis einzelner Investitionen separat ausgewiesen (§ 14 Abs. 1 GemHVO NRW).

§ 9

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig wegfallend" (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe nicht mehr besetzt werden.

(2) Soweit im Stellenplan der Vermerk "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, sind freiwerdende Stellen dieser Besoldungsgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungsgruppen bzw. Stellen dieser Entgeltgruppe in Stellen niedriger Entgeltgruppen umzuwandeln.

§ 10

(1) Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde das kommunale Rechnungswesen von dem kameralistischen System auf die Grundprinzipien der doppelten Buchführung umgestellt. Die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt auf die einzelnen Budgets der Produktbereiche, die unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens (§ 4 Abs.1 GemHVO NRW) aufgestellt wurden.

(2) Die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen der einzelnen Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch den Fachbereich. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgetgrundsätze obliegt den jeweils mittelbewirtschaftenden Fachbereichsleitern (Budgetverantwortlicher). Die Verantwortung bezieht sich auf die Einhaltung des laufenden Budgetansatzes. Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

(3) Die Budgets werden auf der Grundlage der im Haushaltsplan hinterlegten Produkte gebildet.

(4) Eine Umverteilung innerhalb des Produktbudgets ist nur durch die Kämmerin möglich.

(5) Die internen Leistungsverrechnungen sind nicht Gegenstand der Budgetierung. Die sowohl bei den Primär- als auch bei den Sekundär-Kostenstellen veranschlagten Haushaltsmittel stehen in der Verteilungsmasse des Budgets nicht zur Verfügung. Das gleiche gilt sowohl für die Personalkosten als auch für die Abschreibungen.
Eine Überschreitung der festgesetzten Budgetsumme ist grundsätzlich auszuschließen. Eine Umverteilung der Haushaltsermächtigungen zwischen den Produktbudgets ist nach Anhörung der zuständigen Fachausschüsse nur durch den Finanzausschuss möglich. Sofern innerhalb des Gesamthaushaltes eine Deckung nicht möglich ist, ist die Genehmigung des Rates einzuholen.

(6) Ergebnisverbesserungen im Produktbereich 1.16 (z.B. höhere Steuereinnahmen) sind zur Reduzierung des in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Fehlbedarfs zu verwenden.

§ 11

(1) Innerhalb der Produktbudgets sind alle Aufwendungen, mit Ausnahme der in § 11 Abs. 5 genannten Aufwendungen bzw. Kosten (interne Leistungsverrechnungen, Personalaufwand, Abschreibungen) gegenseitig deckungsfähig. Ein besonderer Deckungsvermerk wird nicht vorgetragen.

(2) Die Ausgabeermächtigungen stehen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den im Budget veranschlagten Erträgen. Bleiben die tatsächlichen Erträge hinter den Ansätzen zurück, muss eine Einsparung innerhalb des Budgets sichergestellt sein.

(3) Entwickeln sich die zweckgebundenen Erträge der einzelnen Budgets positiver als im Haushaltsplan veranschlagt, so können die Ermächtigungen auf der Aufwandseite innerhalb des Budgets erhöht werden. Sofern es sich nicht um die Abwicklung von Schadensfällen (Erstattungen von Versicherungsträgern) handelt, sind die Mehrleistungen nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses möglich. Die Vorschriften des § 83 GO NRW sind in diesen Fällen nicht anzuwenden.

(4) Einzahlungen im Finanzplan für Investitionen können nicht zur Finanzierung von Aufwendungen im Ergebnisplan herangezogen werden. Unter Berücksichtigung des Defizits im Ergebnisplan gilt dies auch für höhere Erträge im Ergebnisplan, diese dürfen nicht zur Finanzierung von Auszahlungen im Finanzplan herangezogen werden.

§ 12

(1) Unverzichtbare Voraussetzung für die Einführung des Budgetierungsverfahrens ist ein aussagefähiges Berichtswesen.

(2) Die Budgetverantwortlichen sind verpflichtet, regelmäßig über Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der Produktbereich-Budgets und des Erreichens der vereinbarten Zielvorgabe der Bürgermeisterin und dem zuständigen Fachausschuss zu berichten. Gleichzeitig ist ein Bericht über die Entwicklung der internen Leistungsverrechnungen vorzulegen.

(3) Die Berichte der Fachbereiche sind vierteljährlich mit dem Stichtag zum **30. Juni, 30. September und 31. Dezember** (im Rahmen des Jahresabschlusses)

eines jeden Haushaltsjahres zu erstellen. Im Interesse eines geordneten Haushaltsvollzugs kann die Kämmerin auch kürzere Fristen vorgeben.

Wachtberg, den 15. Dezember 2014

Festgestellt:

Renate Offergeld
Bürgermeisterin

Aufgestellt:

Beate Pflaumann
Kämmerin

Abkürzungsverzeichnis

ABB	Abwasserbeseitigungsbetrieb der Gemeinde Wachtberg
ABGSS	Ausschuss für Bildung, Generationen, Sport, Soziales und Kultur
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
Afa	Abschreibung
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ARGE	Arbeitsgemeinschaft der Bundesanstalt für Arbeit und des Rhein-Sieg-Kreises
AST	Anruf- Sammel- Taxi
AsylblG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AZV	Abwasserzweckverband
BA	Bauabschnitt
BDS	Bund Deutscher Schiedsmänner
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BKG	Bundeskindergeldgesetz
B.-Pläne	Bebauungspläne
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BuG	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BVA	Bau- und Vergabeausschuss
Civitec	Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung Rhein-Sieg/Oberberg
EB	Eröffnungsbilanz
EnW	Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH
ERP	European Recovery-Program (Europ. Wiederaufbauprogramm)
EVU	Energie-Versorgungs-Unternehmen
EW	Einwohner
EZ	Ertragszuschüsse
FAG	Familienlastenausgleichgesetz
FBG	Forstbetriebsgemeinschaft
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FSA	Familien- und Sozialausschuss
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz

Abkürzungsverzeichnis

GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung vom 16.11. 2004
Geoin	Geoinformationen
GIS	Gemeindeinformationssystem
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GO NW	Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen v. 14.07.94
GS	Grundschule
GVFG	Gemeinde-Verkehrs-Finanzierungsgesetz
GwG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HFA	Haupt- und Finanzausschuss
Hj./HHJ.	Haushaltsjahr
Hpl.	Haushaltsplan
HS	Hauptschule
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.H.v.	in Höhe von
ILV	Innere Leistungsverrechnung
I.O.M.	Internationale Organisation für Migration
i.V.m.	in Verbindung mit
IVP	Investitionsprogramm
JAK	Jugend-Arbeitskreis
KAG	Kommunalabgabengesetz
KG	Kindergarten
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
KiTa	Kindertagesstätte
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KSK	Kreissparkasse in Siegburg
KVR-Fonds	Kommunaler Versorgungsrücklagen Fonds
k. w.	künftig wegfallend
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
MAS	Mitarbeiterstellen

Abkürzungsverzeichnis

ME/MA	Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFG NRW	Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW)
OBG	Ordnungsbehördengesetz
OD	Orientierungsdaten 2009
OGS	Offene Ganztagsschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PG	Produktgruppe
p.a.	per anno
PUA	Planungs- und Umweltausschuss
rd.	rund
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
RSAG	Rhein- Sieg- Abfallwirtschaftsgesellschaft
RSBA	Rheinisches Straßenbauamt
RWE	Rheinisch- Westfälisches Elektrizitätswerk Rhein-Ruhr
SAP	Systems Applications and Products
SBG	Solidarbeitragsgesetz
Seks	Sekundarschule Wachtberg
SGB	Sozialgesetzbuch
SH	Sozialhilfe
SoPo’s	Sonderposten
SSKA	Schul-, Sport- und Kulturausschusss
TVÖD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
TEuro	Tausend Euro
T€	Tausend Euro
TH	Turnhalle

Abkürzungsverzeichnis

u.a.	und andere
u.ä.	und ähnliche
Ü'heime	Übergangsheime
VDK	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
VE in	Verpflichtungsermächtigung führt zu Ausgaben in
v.H.	vom Hundert
VHS	Volkshochschule
Vj.	Vorjahr
VmH	Vermögenshaushalt
VwH	Verwaltungshaushalt
VwKB	Verwaltungskostenbeitrag
Wfa	Wohnungsbauförderungsanstalt
WA	Wahlausschuss
WPA	Wahlprüfungsausschuss
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof

Vorbericht

1. Gesetzliche Grundlagen

1.1 Vorbericht

Gemäß § 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen, die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Der gemeindliche Vorbericht stellt daher einen Begleitbericht zum gemeindlichen Haushaltsplan dar, um den Adressaten der gemeindlichen Haushaltsplanung einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde zu geben und um die durch den Haushaltsplan gesetzten örtlichen Rahmenbedingungen zu erläutern.

1.2 Bestandteile der Planung und Rechnungslegung

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung. Das Neue Kommunale Finanzmanagement beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:
- den Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan / die Finanzrechnung
- die Bilanz und sonstige Anlagen.

1.2.1 Ergebnisplan/-rechnung

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde. Aus dem ausgewiesenen Ergebnis ist erkennbar, ob sich das Eigenkapital voraussichtlich erhöht (Planüberschuss) oder vermindert (Planfehlbedarf).
Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und bildet periodengerecht alle Aufwendungen und Erträge ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbedarf) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Kommune ab. Der Ressourcenverbrauch in der Rechnungsperiode wird damit deutlich und umfassend ausgewiesen.

Die in der Spalte "Rechnungsergebnis 2013" angegebenen Daten müssen noch als vorläufig angesehen werden, da der Jahresabschluss erst in der Sitzung am 24.02.2015 dem Rat der Gemeinde Wachtberg zur Feststellung vorgelegt wird. Die Zusammenfassung des vorläufigen Ergebnisse 2013 und 2014 wird als Anlage diesem Vorbericht beigefügt.

1.2.2 Finanzplan/-rechnung

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die planerische Veränderung des Geldvermögens dar. Zusätzlich weist der Finanzplan die Investitionsplanung der Gemeinde und deren Finanzierung nach.
Der Finanzplan gibt einen systematischen Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren. Er stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (z.B. durch Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll. Der Finanzplan wird für jeden Produktbereich dargestellt. Die Investitionen werden hinter jeder Produktgruppe gesondert aufgelistet.
Die Finanzrechnung weist periodengerecht alle Einzahlungen und Auszahlungen der liquiden Mittel nach und bildet die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung ab. Der Liquiditätssaldo gemäß der Finanzrechnung (der Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen und umgekehrt) bildet die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln in der Bilanz ab.

1.2.3 Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen (Mittelverwendung) und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft) nach. Auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz befindet sich in enger Anlegung an das Handelsgesetzbuch (HGB) das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde sowie die Forderungen gegenüber Dritten. Auf der Passivseite werden das Eigenkapital einschl. der Sonderposten, Rückstellungen und das Fremdkapital (Verbindlichkeiten) ausgewiesen.

1.3 Produktorientierte Haushaltsgliederung

Im NKF bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Der Gesetzgeber hat für die Darstellung im Haushaltsplan 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden.

Der gemeindlichen Haushaltsplanung liegen zugrunde:
16 Produktbereiche (ohne Stiftungen)
48 Produktgruppen (in der SAP-Software als Profitcenter bezeichnet)
96 Produkte (in der SAP-Software als PSP-Elemente bezeichnet)

1.4 Aufbau des Zahlenwerks

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Übersicht über die Produktbereichsstruktur
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene
- Produktgruppenbeschreibung auf Produktgruppenebene
- Ziele und Kennzahlendarstellung auf Produktgruppenebene
- Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene mit Erläuterungen
- Investitionen auf Produktgruppenebene
- Stellenplanauszüge auf Produktgruppenebene

Gemäß § 4 GemHVO ist nur eine Darstellung der Teilpläne auf Produktbereichsebene verbindlich vorgeschrieben. Um allerdings die Transparenz des Haushaltsplanes zu erhöhen, sind die Teilergebnispläne auf der Ebene der jeweiligen Produktgruppe dargestellt.

1.5 Budgetierung

Die Budgetierungsregelungen sind in der Haushaltssatzung festgelegt.

1.6 Steuerung durch Leistungsvorgaben, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung

Dieses Erfordernis ist gesetzlich festgelegt im § 41 Abs. 1 Buchst. t) GO NRW, nach dem zu den Zuständigkeiten des Rates auch die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen gehört. Die Zielerreichung ist in einem begleitenden Controlling incl. eines aussagekräftigen Berichtswesens zu dokumentieren. Im operativen Bereich, geregelt im § 12 GemHVO, sind für die gemeindliche Aufgabenerfüllung produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festzulegen, sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen.

1.7 Kosten- und Leistungsrechnung

Gemäß § 18 GemHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Die/Der Bürgermeister/in regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat zur Kenntnis vor.
Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen. Zur Abbildung und Berechnung der internen Leistungsbeziehungen wurde ein umfassendes Verrechnungsmodell im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung geschaffen.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der Arbeitsstunden, Nutzungsanteile der Gebäude etc.). Die Interne Leistungsverrechnung ersetzt nicht die Gebührenbedarfsberechnung innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen.
Kosten werden bis auf wenige Ausnahmen grundsätzlich auf Kostenstellen verbucht. Erträge sind in der Regel immer einem Produkt zuzuordnen.
Kostenstellen sind in der Regel eingerichtet für Organisationseinheiten in der Verwaltung (z. B. Fachbereiche), für Einrichtungen (z. B. Kindergärten), für Gebäude (z. B. Schulgebäude), für Fahrzeuge usw. Die zu verrechnenden Kostenstellen werden anschließend nach einem vereinbarten Schlüssel an die entsprechende Endkostenstelle oder das Produkt verrechnet.

Die interne Leistungsverrechnung der Gemeinde Wachtberg erfolgt, wie in dem beigefügten Schaubild (Anlage zum Vorbericht) dargestellt in 7 Stufen.

1.8 Berichtswesen und Controlling

Die Berichtssystematik ist in der Haushaltsatzung eines jeden Jahres festgelegt.

1.9 Gesetzliche Kriterien für den Haushaltsausgleich und die Haushaltssicherung im NKF

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist in der Haushaltssatzung auszuweisen.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gem. § 76 Abs. 1 GO NRW aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der **allgemeinen Rücklage** (die Ausgleichsrücklage ist hiervon gesondert auszuweisen) um mehr als 25 % verringert wird oder
2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der **allgemeinen Rücklage** jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die **allgemeine Rücklage** aufgebraucht wird.
   Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW.

2. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals

2.1 Entwicklung der Haushaltslage in den zurückliegenden Haushaltsjahren

Haushaltsjahr 2013

In der Haushaltsplanung 2013 war ein Defizit in Höhe von 3.520.923 € prognostiziert. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2013 zeigt unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Ansätze (incl. Ermächtigungsübertragungen) eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rund 73 T€. Nähere Erläuterungen hierzu sind im Entwurf zu Jahresabschluss 2013, der mit Schreiben v. 26.11.2014 versandt wurde, enthalten.

Haushaltsjahr 2014

Der Ergebnisplan des Haushaltsjahres 2014 schließt lt. Haushaltsplan mit einem **Defizit in Höhe von 3.380.848 €** ab. Dies ist auf die Auswirkungen des GFG 2014 und die damit verbundenen geringeren Schlüsselzuweisungen sowie die ständig steigende Kreis- und Jugendamtsumlage zurückzuführen. Aufgrund der Budgetberichte zum 30.9.2014 und der darin enthaltenen Prognosewerte zum 31.12.2014 wird dieses Defizit voraussichtlich in voller Höhe ausgeschöpft. Es wird mit geringeren Steuereinnahmen bei der Gewerbesteuer und dem Anteil Einkommensteuer gerechnet, die durch Ausgabeeinsparungen ausgeglichen werden.

2.2 Haushaltswirtschaftliche Entwicklung im Haushaltsplan 2015

Der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 erfolgte auf folgenden Grundlagen:

- 2. Modellrechnung auf der Basis der Eckpunkte zum GFG 2015 v. 16.10.2014
- Regionalisierung der Novembersteuerschätzung v. 14.11.2014
- Orientierungsdaten 2015-2018 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Innenministeriums v. 01.07.2014
- Informationen der Kreiskämmerei zum Doppelhaushalt des Rhein-Sieg-Kreises 2015/2016 sowie zur mittelfristigen Finanzplanung der Umlagesätze v. 25.11.2014

Die Aufstellung des Haushaltsplanes wurde geprägt durch

- den erneuten Wegfall der Schlüsselzuweisungen ab 2015
- die Mindererträge bei der Gewerbesteuer aufgrund der Anpassung an das vorläufige Rechnungsergebnis 2014
- die Erhöhung der Personalaufwendungen aufgrund von zwei neuen Stellen im Feuerwehrbereich und den beschlossenen Tarif- und Besoldungserhöhungen
- die Erhöhung der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage

- Zusätzliche Ausgaben für die Unterbringung von Asylbewerbern
- "Sonderpaket Sanierung kommunaler Infrastruktur" und
- die Veranschlagung von Mitteln für eine erneute Ausschreibung der DSL Versorgung Pech

Diese negativen Auswirkungen werden teilweise durch die Erhöhung des Anteils an der Einkommensteuer aufgrund der Novembersteuerschätzung und des neu anzuwendenden Verteilerschlüssels kompensiert.

Trotz dieser Voraussetzungen konnte ein Haushaltssicherungskonzept über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 vermieden und auf Steuererhöhungen verzichtet werden.

Der Schwellenwert gemäß § 76 Absatz 1, Ziffer 2 GO NRW -in Höhe von 5 % der in der Schlussbilanz des Vorjahres ausgewiesenen Betrages der allgemeinen Rücklage- wird nur einmalig in 2015 überschritten. Dies ist insbesondere in dem "Sonderpaket Sanierung kommunaler Infrastruktur" begründet. Insgesamt werden für die Gebäudeunterhaltung rd. 480 T€ mehr veranschlagt als im Vorjahr.
Es sind insbesondere größere Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, die über die bisher veranschlagten kleineren Reparaturmaßnahmen deutlich hinausgehen. Folgende Maßnahme mit 10 T€ und mehr wurden veranschlagt:

Grundschule Adendorf	rd. 27 T€
Sekundarschule	rd. 80 T€
Turnhalle Villip	rd. 10 T€
Kindergarten Ließem	rd. 21 T€
Kindergarten Oberbachem	rd. 12 T€
Hallenbad	rd. 105 T€
Feuerwehrgerätehaus Fritzdorf	rd. 35 T€
Feuerwehrgerätehaus Niederbachem	rd. 25 T€

Ingenieurkosten, um diese Sanierungsmaßnahmen in 2015 zu bewältigen in Höhe von 40 T€.
Die Einzelmaßnahmen sind unter der Produktgruppe 1.01.11 differenziert erläutert.
Der Betrag für die Sanierung von Straßen, Wegen und Plätzen kann auf dem erhöhten Niveau von 2013 + 2014 in Höhe von rd. 290 T€ beibehalten werden.

Im Haushaltsplanentwurf wurden die angekündigten Zuweisungen zur Unterbringung von Asylbewerbern und die Zuweisungen nach Bundesteilhabegesetz noch nicht berücksichtigt, da die mögliche Höhe der Einnahmeverbesserungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden kann. Dies gilt insbesondere, da die Zuweisung nach dem Bundesteilhabegesetz sich im Haushalt der Gemeinde erst

über die Senkung der Kreisumlage auswirken wird. Sobald valide Zahlen vorliegen, werden diese im Beratungsverfahren nachgereicht.

Nachstehend sind die Abweichungen der Ansätze im Haushaltsplan 2015 zu den Plandaten der mittelfristigen Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2014 aufgeführt:

Erträge inklusive Finanzerträge

• Steuern und ähnliche Abgaben	./.	66.887 €	
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	+	8.963 €	
• öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	+	128.913 €	
• privatrechtliche Leistungsentgelte	+	17.710 €	
• Erträge aus Kostenerstattung	+	121.850 €	
• Sonstige ordentliche Erträge	+	506.206 €	
• Finanzerträge		0 €	
Summe Erträge:			**+ 716.755 €**

Aufwendungen inklusive Zinsen

• Personalaufwendungen	+	96.436 €	
• Versorgungsaufwendungen	./.	12.200 €	
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+	1.152.899 €	
• Bilanzielle Abschreibungen	./.	271.626 €	
• Transferaufwendungen	+	476.197 €	
• sonstige ordentliche Aufwendungen	+	52.118 €	
• Zinsaufwendungen	+	22.666 €	
Summe Aufwendungen:			**+ 1.516.490 €**
Finanzierungsunterdeckung			**799.735 €**

Veränderungen über 50 T€ werden im Folgenden näher erläutert.

Steuern und ähnliche Abgaben
Die Steuereinnahmen wurden an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2014 angepasst. Es wird mit geringeren Gewerbesteuereinnahmen gerechnet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Steigerung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte resultiert insbesondere aus höheren Elternbeiträgen für die offenen Ganztagsschulen aufgrund steigender Kinderzahlen.

Erträge aus Kostenerstattung
In den Erträgen aus Kostenerstattungen sind höhere Personalkostenerstattungen der AÖR enthalten. Ebenso wurde die Gewinnausschüttung der enewa GmbH an die Ausschüttung in 2014 für das Rechnungsjahr 2013 angepasst.

Sonstige ordentliche Erträge
Die Erträge steigen aufgrund einer höheren Konzessionsabgabe für Wasser und höherer Erträge für die Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet. In 2015 stehen noch drei Flächen zur Veräußerung zur Verfügung.

Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen
Die höheren Personalaufwendungen sind insbesondere auf die in 2014 beschlossene Erweiterung des Stellenplanes um zwei Stellen im Feuerwehrbereich zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Mehraufwendungen sind aufgrund der Veranschlagung des Sanierungspaketes für Unterhaltungsmaßnahmen und für höhere Reinigungskosten nach Erweiterung der Reinigungsflächen veranschlagt. Ebenso sind entsprechend der Einnahmen für den Verkauf von Grundstücken im Gewerbepark auch die Aufwendungen zur Ausbuchung des Umlaufvermögens erhöht. Hinzu kommen höhere Aufwendungen für Kooperationspartner der offenen Ganztagsschulen aufgrund von höheren Kinderzahlen.

Abschreibungen
Die Abschreibungen wurden auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2013 aktualisiert. Geringere Abschreibungen entfallen insbesondere auf die Bereiche Straßennetz, Wege und Brücken sowie Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Transferaufwendungen
Die Veränderungen bei den Transferaufwendungen haben sich durch die Veranschlagung eines Zuschusses für den DSL-Ausbau in Pech ergeben.

Haushaltsausgleich 2015
Der Haushalt 2015 bedarf gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, da die allgemeine Rücklage zur Deckung des Defizites in 2015 herangezogen werden muss. Die Ausgleichsrücklage ist bereits aufgebraucht. Im Folgenden wird die Auswirkung der Ergebnisse auf die Entwicklung der allgemeinen Rücklage und die Auswirkungen auf den Schwellenwert zur Aufstellung eines HSK, ab dem 31.12.2013 dargestellt:

Bestand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2013: 72.046.103,16 €, nach Entnahme für 2013

Haushaltsjahr	Allgem. Rücklage zum 31.12. des Vj.	Zwanzigstel gem. § 76 Abs. 1	Fehlbedarf	Differenz
2013	75.629.775 €	3.781.489 €	3.583.672 €	./. 191.392 €
2014	72.046.103 €	3.602.305 €	3.380.848 €	./. 221.457 €
2015	68.665.255 €	3.433.262 €	4.046.180 €	+ 612.917 €
2016	64.619.075 €	3.230.954 €	3.080.999 €	./. 149.955 €
2017	61.538.076 €	3.076.904 €	2.667.566 €	./. 409.338 €
2018	58.870.510 €	2.943.526 €	2.370.168 €	./. 573.358 €

Der vorläufige Jahresabschluss 2013 sowie die veranschlagten Defizite 2014 und 2016 bis 2018 bleiben jeweils unterhalb des Schwellenwertes gemäß § 76 Abs. 1, Ziffer 2 GO NRW (5 % des Eigenkapitals), in 2015 wird der Schwellenwert einmalig überschritten. Die Führung der Haushaltswirtschaft im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 82 GO NRW i. V. m. § 76 GO NRW ist somit nicht erforderlich.

Bestand der allg. Rücklage zum 31.12.18 nach Entnahme des geplanten Fehlbedarfs: **56.500.342 €**

Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist bis 2018 nicht erforderlich. Darüber hinaus sollte weiterhin das Ziel verfolgt werden, die Fehlbedarfe dauerhaft zu reduzieren bzw. einen Haushaltsausgleich ohne Rückgriff auf die allgemeine Rücklage zu erreichen. Dies insbesondere, da die Gemeinde verpflichtet ist, die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung Ihrer Aufgaben gesichert ist. Dies soll wirtschaftlich, effizient und sparsam erfolgen. Ebenso muss der Haushalt gemäß § 75

Abs. 2 GO NRW in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Es ist anzustreben, das im Finanzplan ausgewiesene Liquiditätsdefizit zu minimieren und somit zusätzlich Kassenkredite zu vermeiden.

Die genauen zahlenmäßigen Auswirkungen werden im Folgenden dargestellt:

2.3. Erträge Ergebnisplan

Die Erträge werden gemäß den Vorgaben des kaufmännischen Rechnungswesens mit einem Minus-Vorzeichen ausgewiesen. Es werden jeweils die Planzahlen für die Jahre 2014 und 2015 gegenübergestellt.

In den einzelnen Gruppen der Ertrags- und Aufwandsarten werden lediglich die wesentlichen Einzelpositionen aufgelistet. Auf den Vortrag von „Kleinstbeträgen“ wird größtenteils verzichtet. Insofern stimmt der Saldo nicht immer mit dem Eintrag im Ergebnisplan überein. Zur weiteren Aufgliederung der Einzelpositionen wird auf die Erläuterungen in den Teilplänen der jeweiligen Produktgruppe verwiesen.

	Hj. 2014	**Hj. 2015**
Die Gesamtsumme der		
• ordentlichen Erträge schließt ab mit:	-28.310.931 €	-29.410.049 €
• der Finanzerträge mit:	-721.000 €	-721.000 €
Summe:	**-29.031.931 €**	**-29.131.049 €**

Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus:

• Steuern und ähnlichen Abgaben:	-19.097.521 €	-19.833.608 €
• Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:	-4.798.412 €	-4.732.003 €
• öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten:	-1.679.003 €	-1.817.492 €
• Privatrechtlichen Leistungsentgelten:	-139.558 €	-154.274 €
• Erträgen aus Kostenerstattungen/-umlagen:	-915.875 €	-999.725 €
• Sonstigen ordentlichen Erträgen:	-1.680.562 €	-1.872.947 €
Summe:	**-28.310.931 €**	**-29.410.094 €**

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2014 (Erträge):

• Steuern und Abgaben	+	736.087 €

o hiervon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+	707.521 €
o hiervon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+	81.228 €
o hiervon Gewerbesteuer	-	140.050 €
o hiervon Grundsteuer	+	55.380 €
o hiervon Kompensationszahlung	+	31.508 €
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-	66.409 €
o hiervon Schlüsselzuweisungen	-	455.130 €
o hiervon Zuweisungen Land	+	261.602 €
o hiervon Zuweisungen Gemeinde	+	132.028 €

2.3.1 Steuern

Folgende Ertragspositionen werden unter Steuern und ähnlichen Abgaben (PG 1.16.01) nachgewiesen:

	Hj. 2014	**Hj. 2015**
• Grundsteuer A:	-97.000 €	-97.000 €
• Grundsteuer B:	-3.237.850 €	-3.293.230 €
• Gewerbesteuer:	-2.944.050 €	-2.804.000 €
• Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	-11.246.781 €	-11.954.302 €
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:	-266.675 €	-347.903 €
• Vergnügungssteuer:	-7.000 €	-7.500 €
• Hundesteuer:	-146.000 €	-146.000 €
• Zweitwohnungssteuer	-10.000 €	-10.000 €
• Kompensationszahlung (FAG, Anteil Einkommensteuer)	-1.142.165 €	-1.173.673 €
Summe:	**-19.097.521 €**	**-19.833.608 €**

Entwicklung der Realsteuerhebesätze:

	1998 - 2002	2003 - 2004	2005 - 2009	2010 ff.
Grundsteuer A	255 v. H.	255 v. H.	265 v. H.	285 v. H.
Grundsteuer B	345 v. H.	381 v. H.	391 v. H.	430 v. H.
Gewerbesteuer	410 v. H.	408 v. H.	413 v. H.	440 v. H.

Die Hebesätze der Realsteuern wurden letztmalig in 2010 angehoben.

Die aktuellen Steuerhebesätze für 2014 sind in den Nachbarkommunen wie folgt festgesetzt:
In Klammern sind die Planwerte für 2015 angegeben.

	Wachtberg	Alfter	Bad Honnef	Bonn	Königswinter	Meckenheim	Rheinbach	Grafschaft
	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.	v. H.
Grundsteuer A	285	280	230 (260)	265	260	250 (260)	290	285
Grundsteuer B	430	475	470	530	450	411 (431)	453	338
Gewerbesteuer	440	435	423	490	450	430 (445)	452	330

Die Steuereinnahmen werden auf der Grundlage des Ergebnisses der regionalisierten November-Steuerschätzung NRW vom 14.11.2014 vorgetragen. Die Steigerungsraten für die Folgejahre (2015 bis 2018) werden auf der Grundlage der vom Innenministerium des Landes NRW bekannt gegebenen Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden errechnet. Bei der Berechnung der Gewerbesteuererträge wurde das voraussichtliche Ergebnis 2014 zu Grunde gelegt.

Folgende Entwicklung der Erträge aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen im Vergleich zu den Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen (insbesondere Kreisumlage) wird erwartet.

Entwicklung der Steuererträge, allgemeinen Finanzzuweisungen nach Abzug der Umlagen in T€

Ertragsart	Erg. 2013	Hpl. 2014	Hpl. 2015	Hpl. 2016	Hpl. 2017	Hpl. 2018
Grundsteuer A	97	97	97	97	97	97
Grundsteuer B	3.186	3.238	3.293	3.310	3.326	3.343
Gewerbesteuer (netto, nach Abzug Gewerbesteuerumlage)	2.503	2.490	2.364	2.442	2.520	2.680
Umsatzsteuerbeteiligung	256	267	348	359	371	382
Einkommenssteueranteil (inkl. Kompensationsleistungen)	10.582	11.247	11.954	12.576	13.255	13.944
sonstige Steuern (Hunde-, Vergnügungs-, Zweitwohnungssteuer)	165	163	164	164	164	164
Schlüsselzuweisungen	0	455	0	0	0	0
Summe der Erträge	**16.789**	**17.957**	**18.220**	**18.948**	**19.733**	**20.610**
abzgl. Krankenhausinvestitionsumlage	224	230	220	222	224	227
abzgl. Kreisumlage inkl. Jugendamtsumlage u. Mehrbelastung ÖPNV	11.008	11.753	12.254	12.780	13.134	13.497
abzgl. Stärkungspaktumlage			35	35	35	35
allgemeine Deckungsmittel i.e.S.	**5.557**	**7.116**	**5.711**	**5.911**	**6.340**	**6.851**

Die Gesamtsumme der Steuererträge und Finanzzuweisungen ergibt einen Anteil an den Erträgen im Ergebnisplan von rd. 60 %. Von den Steuererträgen und allgem. Finanzzuweisungen werden rd. 70 % direkt weitergeleitet und stehen somit nicht für eigene Dispositionen zur Verfügung.

2.3.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Ertragsposition sind folgende Veranschlagungen erfasst:

	Hj. 2014	Hj. 2015
• Schlüsselzuweisungen	-455.130 €	0 €
• Zuweisungen von Bund	-43.160 €	-43.460 €
• Zweckzuweisungen vom Land (insbes. Betreuungsangebote)	-1.062.872 €	-1.324.474 €
• Zuweisungen von Gemeindeverbänden (u. a. f. KiTa)	-2.066.002 €	-2.198.030 €
• Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich	-172.820 €	-153.381 €
• Zuschüsse von übrigen Bereichen	-1.000 €	-1.000 €
• Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	-997.428 €	-1.011.658 €
Summe:	**-4.798.412 €**	**-4.732.003 €**

Die **Schlüsselzuweisungen** waren auf der Grundlage der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 zu streichen. Danach erhält die Gemeinde Wachtberg ab 2015 wieder keine Schlüsselzuweisungen mehr. Der Berechnung der Steuerkraft der Gemeinde liegen folgende ab 2015 geltenden fiktiven Hebesätze zugrunde:

	ab 2015
• Grundsteuer A:	213 v.H. (Vj. 209 v. H.)
• Grundsteuer B	423 v.H. (Vj. 413 v. H.)
• Gewerbesteuer	415 v.H. (Vj. 412 v. H.)

Die **Zuweisungen des Bundes** werden für die Personalkosten des Klimaschutzmanagers gewährt.
Die Steigerung der **Zweckzuweisungen des Landes** resultiert aus der Veranschlagung von Mitteln für die bessere DSL Versorgung in Wachtberg-Pech.
Die **Zuweisungen des Rhein-Sieg-Kreises** zu den Kosten der Kindertageseinrichtungen wurden auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) kalkuliert.
Die Zuweisungen vom sonst. öffentlichen Bereich beinhalten die Personalkostenerstattungen für die Beschäftigten des Job-Centers.

Die Erträge aus den Auflösungen der **Sonderposten** verringern die Abschreibungen (Afa) in Höhe der gezahlten Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und verringern gleichzeitig die Aufwendungen und das Defizit. Zuwendungen werden als Sonderposten passiviert, wenn sie im Rahmen einer Zweckbindung für **investive Maßnahmen** bewilligt und gezahlt wurden. Die Auflösung der Sonder-

posten ist entsprechend der Abnutzung (Nutzungsdauer) der bezuschussten Vermögensgegenstände vorzunehmen (§ 43 Abs. 5 GemHVO NRW).

2.3.3 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte

	Hj. 2014	Hj. 2015
Diese Erträge setzen sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:		
• Verwaltungsgebühren (insbesondere PG 1.02.02 Bürgerdienstleistungen)	-206.000 €	-204.600 €
• Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (f. öffentl. Einrichtungen d. Gmd.)	-221.100 €	-254.400 €
• Elternbeiträge OGS (1.03.06)	-367.710 €	-461.670 €
• Straßenreinigungsgebühr (1.12.02)	-86.400 €	-89.000 €
• Winterdienstgebühr (1.12.02)	-95.000 €	-97.000 €
• Grabnutzungsrechte (1.02.04)	-120.900 €	-120.900 €
• zweckgebundene Abgaben 1.13.01)	-11.200 €	-13.900 €
• Auflösung Sonderposten aus Beiträgen (1.12.01)	-570.693 €	-576.022 €
Summe:	**-1.679.003 €**	**-1.817.492€**

Unter dieser Gruppe werden im Wesentlichen die **Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Beiträge** für die öffentlichen Einrichtungen nachgewiesen. Hierunter fallen z. B. Elternbeiträge für OGS (1.03.06), Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren (1.12.02), Grabnutzungsrechte (1.02.04), Benutzungsgebühren Hallenbad (1.08.02) etc. Zudem werden unter dieser Position auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge nachgewiesen. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO NRW sind Erschließungsbeiträge für Investitionsmaßnahmen (Straßenbau) auf der Passivseite der Bilanz vorzutragen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der für das Anlagevermögen vorgesehenen Nutzungsdauer. Der Nachweis dieser Ertragspositionen erfolgt in der PG 1.12.01.

Für die Gebührentarife **Straßenreinigung und Winterdienst** wurde auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses für 2007 eine neue Gebührenbedarfsberechnung kalkuliert. Aktuell werden die Gebühren sowohl für die Straßenreinigung als auch für den Winterdienst mit jeweils 0,70 € pro lfd. m Grundstücksbreite (parallel zur Straße) berechnet. Um die Gebührenstabilität zu gewährleisten wurde der bisher gültige Gebührensatz beibehalten. Aufgrund der vorliegenden Jahresrechnungsentwurfs 2013 sollen die Gebührentarife aller kostenrechnenden Einrichtungen in 2015 überprüft werden.

Der Rat hat am 06.07.2010 eine neue Gebührenordnung für den Bereich **Bestattungswesen** beschlossen. Aufgrund der Kostenentwicklung und der Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen wurden die Gebühren teilweise erheblich angehoben werden. Die Erträge

aus dem Ankauf der Grabnutzungsrechte werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten periodengerecht auf den Zeitraum der Ruhefristen von 20 bzw. 30 Jahren aufgeteilt. Entsprechend wird die ertragswirksame Auflösung im Haushalt berücksichtigt.

2.3.3.1 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte** setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Einzelposten zusammen:

	Hj. 2014	**Hj. 2015**
• Entgelt für Nutzung der öffentl. Straßenflächen (PG 1.02.01)	-3.000 €	-3.000 €
• Entgelte für Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr (PG 1.02.03)	-10.000 €	-10.000 €
• Nutzungsentgelt f. Grabaushub (PG 1.02.04)	-45.000 €	-65.000 €
• Nutzungsentgelt Dorfsäle (PG 1.04.02)	-19.100 €	-19.300 €
• Nutzungsentgelt Ferienfreizeit (PG 1.06.03)	-30.000 €	-30.000 €
• Nutzungsentgelt Turnhallen (PG 1.08.01)	-13.000 €	-16.600 €
• Nutzungsentgelt Hallenbad (PG 1.08.02)	-100.000 €	-110.000 €
Summe:	**-220.100** €	**-253.900 €**

Für den Bereich der Nutzung der Dorfsäle, des Hallenbades und der Turnhallen wurden in 2011 neue Gebühren festgesetzt.

2.3.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden alle Erträge nachgewiesen, die auf Grund eines privaten Rechtsverhältnisses entstehen, wie z. B. Mieten und Pachten, Verkaufserlöse und dergleichen. Sie enthalten im Wesentlichen folgende Einzelpositionen:

	Hj. 2014	**Hj. 2015**
• Verkaufserlöse	-13.930 €	-16.130 €
• Mieten und Pachten (PG 1.01.07; 1.04.02; 1.08.02; 1.10.02)	-104.286 €	-103.042 €
• Mietnebenkosten (PG 1.01.07; 1.04.02)	-5.760 €	-15.000 €
• Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (1.02.02, 1.04.01, 1.08.01)	-15.480 €	-20.000 €
• Privatrechtliche Anerkennungsgebühren (PG 1.01.07)	-102 €	-102 €
Summe:	**-139.558 €**	**-154.274 €**

In den **Verkaufserlösen** sind insbesondere die Erträge aus Holzverkauf enthalten.

Die **Mieteinnahmen** berücksichtigen die aktuellen vertraglichen Vereinbarungen. Die **anderen sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte** enthalten insbesondere die Eintrittsgelder aus kulturellen Veranstaltungen (1.04.01).

2.3.5 Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen

Dieser Ertragsposition liegen folgende Details zugrunde:

	Hj. 2014	Hj. 2015
• Erstattung vom Bund	-12.000 €	0 €
• Erstattungen von Gemeinden	-30.800 €	-29.800 €
• Erstattungen s. ö. Bereich	0 €	200 €
• Erstattungen von verbundenen Unternehmen	-650.000 €	-703.395 €
• Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-34.500 €	-36.500 €
• Erstattungen von privaten Unternehmen	-151.250 €	-195.250 €
• Erstattungen vom übrigen Bereich	-36.075 €	-32.070 €
• Andere sonstige Kostenerstattungen	-1.250 €	-2.510 €
Summe:	**-915.875 €**	**-999.725 €**

Die **Erstattungen vom Bund** beinhalteten 2014 die Erstattung für die Europawahl (PG 1.01.02).

Die Erträge aus **Erstattungen durch Gemeinden** enthalten mehrere Einzelpositionen. Insbesondere die Verrechnungsposition für die Erstattung des Schulschwimmens, die durch die PG 1.03.02 und 1.03.03 (Grundschulen und Hauptschule) an die PG 1.08.02 (Hallenbad) mit 23.800 € erstattet wird. Des Weiteren werden hier Personalkostenerstattungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Übernahme der Aufgaben aus dem Bildungs- und Teilhabepaket veranschlagt.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen** betrifft die Erstattung der **Personal- und Raumkosten durch die AöR** (PG 1.11.01).

Die **Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen** beinhalten die Kostenübernahme durch die RSAG für die Beseitigung des „wilden Mülls“ (PG 1.02.01) mit 10.000 € bzw. für die Entleerung der Straßenpapierkörbe entlang der überörtlichen Straßen (PG 1.12.01) mit 26.500 €.

Die **Erstattung von privaten Unternehmen** ergibt sich insbesondere aus dem zugesagten Gewinnanteil aus der enewa GmbH in Höhe von 51 % von 300 T€ zuzüglich ersparter Körperschaftssteuer somit in Höhe von ca. 194 T€.

In den **Erstattung von übrigen Bereichen** sind als wesentlichste Positionen die Kostenerstattung i. H. v. 7.500 € für die Grabbereitung durch den gemeindlichen Bauhof auf den konfessionellen Friedhöfen (PG 1.02.04) in Adendorf und Fritzdorf enthalten. Ebenso sind hier Kostenerstattungen für das Rheinische Lesefest von 4.500 € (1.04.03) sowie Kostenerstattungen in Höhe von 20.000 € (PG 1.09.01) für Bauleitplanungskosten für Dritte kalkuliert.

2.3.6 Sonstige ordentliche Erträge

Neben vielen kleineren Positionen, wie z. B. Mahngebühren, Säumniszuschlägen, Spenden, Verwarnungs- und Bußgeldern sind als die beiden wichtigsten Positionen hier die **Konzessionsabgaben** (PG 1.11.01, 814.800 €) und die Verkaufserlöse aus der Abwicklung der Erschließungsmaßnahme des Wohn- und Gewerbeparks Villip (PG 1.10.02, 904.175 €) zu nennen. Hierbei handelt es sich um die für 2015 erwarteten Verkaufserlöse von den in der Eröffnungsbilanz als Vorräte (Umlaufvermögen) erfassten Grundstücksflächen. Die Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser werden entsprechend den vorliegenden Abrechnungen angepasst. Ebenso sind unter sonstigen Erträgen die Auflösungen von Rückstellungen (87.522 €) veranschlagt.

2.4 Aufwendungen des Ergebnisplanes

Im **Gesamtergebnisplan** werden folgende ordentliche Aufwendungen veranschlagt:

	Hj. 2014	**Hj. 2015**
Personalaufwendungen	8.192.281 €	8.400.564 €
Versorgungsaufwendungen	375.000 €	366.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.009.255 €	6.959.894 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.113.559 €	2.861.573 €
Transferaufwendungen	12.869.619 €	13.754.936 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.156.948 €	1.153.726 €
Summe:	**31.716.662 €**	**33.496.693 €**

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2014 (Aufwendungen):

- Personalaufwendungen **+208.283 €**

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **+950.639 €**

wesentliche Abweichungen:	
Strom	+27.875 €
Gas	+29.250 €
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	+479.416 €
Gebäudereinigung	+48.350 €
Erstattungen an Civitec	-21.868 €
Fertige Erzeugnisse	+257.675 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	+128.688 €

Der Mehraufwand bei der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ist auf das Sonderpaket Infrastruktur zurückzuführen.
Größere Reinigungsflächen und Krankheitsvertretungen für gemeindeeigenes Personal führen zu dem Anstieg bei den Gebäudereinigungskosten. Unter fertigen Erzeugnissen ist die Verbuchung der Abgänge im Umlaufvermögen für den Verkauf der restlichen Gewerbegrundstücke veranschlagt. In 2015 sollen die Restflächen veräußert werden. Die Sach- und Dienstleistungen steigen aufgrund höherer Zahlungen an die Kooperationspartner für die Betreuung der Kinder in den offenen Ganztagsschulen. In 2015 wird mit einem Anstieg der Kinderzahlen gerechnet.

- Transferaufwendungen **-885.317 €**

wesentliche Abweichungen:	
Zuschüsse an private Unternehmen	+255.000 €
Leistungen AslybLG	+95.000 €
Allgemeine Umlage an das Land	+34.835 €
Kreisumlage	+324.090 €
Jugendamtsumlage	+179.516 €
Krankenhausinvestitionsumlage	-10.000 €

Die Zuschüsse an private Unternehmen beinhalten die Zuschüsse für den DSL Ausbau Pech. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz steigen aufgrund von höheren Zuweisungen an Asylbewerbern. Erstmalig ist eine Solidarumlage veranschlagt, die lt. Entwurf GFG 2015 zur Finanzierung der Stärkungspaktkommunen verwandt werden soll. Die Kreis- und Jugendamtsumlage wur-

den entsprechend den Entwurfsdaten zum Kreishaushalt 2015/2016 veranschlagt. Die Krankenhausinvestitionsumlage konnte aufgrund des vorläufigen Ergebnisses 2014 reduziert werden.

2.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich zusammen aus:

- Bezüge der Beamten,
- Vergütung der tariflich Beschäftigten,
- Sozialversicherungsbeiträge,
- Umlagen an Versorgungskasse,
- Beihilfe für aktive Beamte,
- Pensionsrückstellungen für aktive Beamte,
- Zahlungen an Pensionäre (Pension incl. Beihilfe),
- Aufwendungen für sonstige Beschäftigte.

Unter den **Personalaufwendungen** werden auch die Kosten für die in der AöR tätigen Mitarbeiter/ innen sowie die Mitarbeiter des Hallenbades erfasst und im Gemeindehaushalt nachgewiesen. Dies erfolgt auch aus der Tatsache heraus, dass die in der AöR tätigen Personen Mitarbeiter/ innen der Gemeinde Wachtberg sind und somit auch im Stellenplan der Gemeinde nachgewiesen werden müssen. Die AöR selbst führt kein eigenes Personal. Die Personalkosten der AöR werden komplett über die PG 1.11.01 abgewickelt. Die Aufteilung auf die einzelnen Bereiche der AöR (Abwasserbeseitigung, Abwasserzweckverband) erfolgt ausschließlich in den einzelnen Wirtschaftsplänen der Gemeindewerke AÖR. Auch die Personalkosten der Bediensteten, die innerhalb der PG 1.01.06 Finanzservice nur mit Zeitanteilen für die Gemeindewerke AÖR tätig sind, werden hier berücksichtigt.

Die Entwicklung der Personalkosten stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2013 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Dienstbezüge Beamte	753.604	841.898	793.939
Versorgungskassenumlage*	401.360	320.000	306.000
Beihilfe Beamte	102.182	70.000	80.000
Vergütung tarifl. Beschäftigte	5.071.939	5.507.216	5.631.884
Versorgungskasse tarifl. B.	379.444	404.568	414.671
Sozialversicherung tarifl. B.	1.049.417	1.099.846	1.137.396
Beihilfen tarifl Beschäftigte	58	3.800	2.000

Sonstige Beschäftigte	74.826	15.000	83.000
Versorgungskasse sonst. B.	2.349	500	2.462
Beitrag Berufsgenossenschaft	4.596	4.500	5.000
Zwischensumme:	**7.839.775**	**8.267.328**	**8.456.352**
Pensionsrückstellungen	265.182	143.485	157.726
Rückstellungen f. Beihilfe	61.625	47.193	48.779
Rückstellungen f. ATZ	40.775	54.275	43.707
Rückstellung Urlaub	-24.625		
Rückstellung Überstunden	20.629		
Pauschal. Lohnsteuer	18.725		
Gesamtsumme gem. Ergebnisplan:	**8.222.086**	**8.512.281**	**8.706.564**
abzüglich Entnahme aus der Rücklage ATZ u. Sonstige	**-9.579**	**-132.967**	**-86.084**
Bereinigte Personalkosten	**8.212.507**	**8.379.314**	**8.620.480**

Die **Pensionen und Beihilfen** für die Pensionäre werden als Zahlungen im Finanzplan gegen Rückstellungen gebucht. Diese Beträge werden entsprechend den Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse kalkuliert.

In den Aufwendungen für **sonstige Beschäftigte** sind die Löhne für die Aushilfen nachgewiesen. Diese sind im Wesentlichen im Bereichen Bauhof und Hallenbad tätig.

In 2014 belief sich der Personalaufwand auf 8.512.281 €. Für 2015 ist von einem Aufwand in Höhe von 8.706.564 € auszugehen. Dies ergibt einen Mehrbedarf in Höhe von 194.283 €.
Der Mehrbedarf ist auf folgende Kalkulationsgrundlagen zurückzuführen:

- Einstellung von zwei zusätzlichen Mitarbeitern im Bereich Feuerwehr rd. 86 T€
- Beschlossene Tariferhöhungen ab 02.2015 um 2,4 %
- Beschlossene Besoldungserhöhungen rückwirkend ab 2013 (Für die rückwirkende Auszahlung für 2013 und 2014 wird in 2014 eine Rückstellung gebildet)
- Auswirkungen der in 2014 durchgeführten Stellenbewertungen

2.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter diese Position fallen alle Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge und des Infrastrukturvermögens. Aber auch Kostenerstattungen an Dritte werden hier nachgewiesen; insbesondere die Erstattung des Straßenentwässerungsanteils an die AöR. Des Weiteren werden unter dieser Kostenart Sachkosten für z. B. die Kulturarbeit und die Ferienfreizeit veranschlagt.

	Hj. 2014	Hj. 2015
Die Gesamtsumme dieser Aufwandsposition wird im Gesamtergebnisplan mit angegeben.	**6.009.255 €**	**6.959.894 €**

2.4.2.1 Aufwendungen für Energie, Abwasser, und Wasser

Die Veranschlagung der oben aufgeführten Aufwendungen für alle gemeindlichen Gebäude wurde verbrauchsorientiert unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Haushaltsmeldungen bekannten Preissteigerungen vorgenommen.

Sachkonto und Bezeichnung	2014	2015
522100 Strom	317.330	345.205
522200 Gas	291.450	320.700
522400 Heizöl	5.300	7.000
522700 Wasser	31.300	30.000
522800 Abwasser	120.380	111.000
Summe:	**765.760**	**813.905**

2.4.2.2 Unterhaltung Grundstücke und Gebäude

Die wesentlichsten Positionen in diesem Bereich bilden die bauliche Unterhaltung aller gemeindlichen Gebäude**,** die Unterhaltung der Grünanlagen, Sportplätze, Spielplätze, Friedhöfe etc. und die Gebäudereinigung. Durch das umfangreiche Leistungsangebot von Kinderspielplätzen, diversen Gebäuden, Grünanlagen und dergleichen ist eine Unterhaltung und damit auch Erhaltung dieser Vermögenswerte notwendig. Zum Wert- und Substanzerhaltung der Vermögensgegenstände sind diverse Maßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen wird auf die Erläuterungen in den Teilplänen der Produktgruppen 1.01.10 „Baubetriebshof“ und 1.01.11 "Gebäudemanagement" hingewiesen. Nachfolgend sind die Einzelposten in Summe dargestellt.

Sachkonto und Bezeichnung	2014	2015
523100 Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	602.778	1.082.194
523110 Wartung Gebäudetechnik	28.350	27.500
523120 Pflege Außenanlagen	8.981	11.381
523130 Reinigung, Winterdienst für Grundst.	69.467	84.018
523710 Abfallentsorgung	38.517	40.025
523720 Gebäudereinigung	274.700	323.050
523730 Schornsteinreinigung	3.085	2.665
Summe:	**1.025.878**	**1.570.833**

2.4.2.3 Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Unter der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens sind die Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahem an Gemeindestraßen, Wirtschaftswegen, Brücken und Tunnel und Grünanlagen zusammengefasst. Auch in diesem Bereich ist zur Vermögenserhaltung die regelmäßige Sanierung erforderlich. Hinsichtlich der einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen wird auf die Erläuterungen in der Produktgruppe 1.01.10 Baubetriebshof hingewiesen. Die Gesamtsumme auf dem Sachkonto lautet:

Sachkonto und Bezeichnung	2014	2015
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	287.600	287.600

2.4.2.4 Unterhaltung Fahrzeuge

Diese Aufwendungen betreffen den Fuhrpark des Bauhofes (PG 1.01.10, einschließlich Geräte) und die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg (PG 1.02.03).

Sachkonto und Bezeichnung	2014	2015
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	45.700	51.800
522600 Treibstoffe für Sonstiges	7.300	5.000
523400 Unterhaltung Fahrzeuge	20.300	18.600
523410 Reparatur Fahrzeuge	55.300	56.100
Summe:	**128.600**	**131.500**

2.4.2.5 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhaltet die Technische Ausrüstung der Feuerwehr (PG 1.02.03) und die Geräte Baubetriebshof (PG 1.01.10) sowie die Betriebsvorrichtungen für die Straßenbeleuchtung, Verkehrslenkung und Sportplätze und die Betriebs- und Geschäftsausstattung aller gemeindlichen Einrichtungen. Ebenso fällt hierunter die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen. Besonders hervorzuheben ist hier die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen.

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
523300	Unterhaltung Maschinen und tech. Anlagen	56.500	57.500
523500	Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	149.000	150.800
523600	Unterhaltung Betriebs- und Gesch.	77.814	82.407
523610	Unterhaltung Datenverarbeitungsein.	20.200	21.000
Summe:		**203.514**	**311.707**

2.4.2.6 Schulbezogene Aufwendungen

Unter den schulbezogenen Leistungen sind die u. a. Aufwendungen für die Schulen der Gemeinde veranschlagt:

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
524100	Schülerbeförderungskosten	335.000	325.000
524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	71.586	73.586
524901	Schulärztliche Untersuchungen	2.104	2.654
Summe:		**408.690**	**401.240**

2.4.2.7 Kostenerstattungen

In den Kostenerstattungen sind enthalten die Erstattungen an den Bund für Reisepässe und Personalausweise (PG 1.02.02), an die Stadt Bonn für die Vollstreckungsleistungen (PG 1.01.06), an den R-S-K für Leitstellengebühren (PG 1.02.03), an andere Gemeinden für Förderschüler (PG 1.03.04), an die Stadt Meckenheim für ÖPNV (PG 1.12.03), an die Civitec für Datenverarbeitung (PG 1.01.05), an andere Träger für Tageseinrichtungen (PG 1.06.01), an Straßen NRW für den Winterdienst Ortsdurchfahrten qualifizierter Straßen (PG 1.12.02), an AöR für Straßenentwässerungsanteil (PG 1.12.01), an Hallenbad für Schulschwimmen (PG 1.03.02 u. 1.03.03), an Vereine für die Bewirtschaftung der Dorfsäle (PG 1.04.02) und an AöR für die Gewässerunterhaltung (PG 1.13.03). Die Kostenerstattungen gliedern sich in folgende Positionen:

Sachkonto und Bezeichnung	2014	2015
525100 Erstattungen an Bund	93.000	93.000
525300 Erstattungen an Gemeinden	70.000	76.000
525400 Erstattungen an Zweckverbände	241.868	220.000
525500 Erstattungen an so. öffentlichen Be.	39.000	39.000
525600 Erstattungen an verb. Unt., Bet.Sond.	850.000	844.001
525700 Erstattungen an so. öffentliche SoRe	23.800	25.560
525900 Erstattungen an übrige Bereiche	9.600	9.600
Summe:	**1.327.268**	**1.307.161**

2.4.2.8 Verbrauch von Umlaufvermögen

Bei dem Verbrauch an Umlaufvermögen handelt es sich um die Verkaufserlöse Gewerbegebiet. Die zum Stichtag der Eröffnungsbilanz noch nicht veräußerten Flächen wurden zum 1.1.2007 mit einem Gesamtwert von rd. 4,6 Mio. € als "Vorräte" erfasst. Für 2015 wird mit Verkaufserlösen i. H. v. 922 T€ gerechnet. Der Position "Verkaufserlöse" muss in gleicher Höhe eine Aufwandsposition gegenübergestellt werden. Hierin spiegelt sich die Minderung des Umlaufvermögens wider.

Sachkonto und Bezeichnung	2014	2015
526600 Fertige Erzeugnisse	664.000	921.675

2.4.2.9 Sach- und Dienstleistungen

Unter den sonstigen Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für die Gleichstellungsstelle (PG 1.01.03), Untersuchungen arbeitsmedizinischer Dienst (PG 1.01.04), Telefonanbindung Bauhof u. a. (PG 1.01.05), Nutzung automatisiertes Liegenschaftsbuch (PG 1.01.07), Wasserproben, Chlorgehalt Hallenbad (PG 1.01.11), Beseitigung „Wilder Müll u.ä.“ (PG 1.02.01), Windmühle Fritzdorf (PG 1.04.02), Betreuung OGS (PG 1.03.06), Sprachförderung (PG 1.03.07), Übergangsheime (PG 1.05.03), Kindertagesstätten (PG 1.06.01), Bauleitplanungskosten (PG 1.09.01), Straßenbeleuchtung (PG 1.11.01), ÖPNV Unterhaltung (PG 1.12.01), Forstwirtschaft, Bestandsbegründung (PG 1.13.04) veranschlagt.
Bei der Verbandsumlage handelt es sich um die Umlage an VHS (PG 1.04.04). Die übrigen Sach- und Dienstleistungen ergeben sich aus der Sachkontenbezeichnung.

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.007.085	1.135.773
529200	Verbandsumlagen	24.360	25.500
529901	Sach-u. Dienstleistungen Kultur	15.000	18.000
529902	Sachkosten Ferienfreizeit	25.000	25.000
529903	Sachkosten Kulturwoche	5.000	5.000
529905	Sachkosten NRW-Tag	6.000	0
529906	Sachkosten Jugendarbeit	15.500	5.000
Summe:		**1.062.230**	**1.214.273**

2.4.3 Bilanzielle Abschreibungen

Den hier vorgetragenen Kosten liegen folgende Vermögenswerte zum 31.12. 2007 zugrunde:

- Immaterielle Vermögensgegenstände rd. 18 T€
- bebaute Grundstücke rd. 31,7 Mio. €
- Infrastrukturvermögen rd. 82,7 Mio. €
- bewegliches Vermögen rd. 1,6 Mio. €

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
572100	AfA imm. VermG des AV	10.181	9.796
573100	AfA Aufb.,Betr. unb. Grdst.	39.693	29.578
573200	AfA Geb.,Aufb.,Betr. beb. Gr.	740.238	732.318
574100	AfA Brücken und Tunnel	21.732	21.731
574400	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrsl.	1.949.132	1.880.891
574500	AfA so. Bauten d. Infrastrukturv.	21.478	11.870
575200	AfA technische Anlagen	6.804	5.333
575400	AfA Fahrzeuge	123.562	81.921
576100	AfA BuG	111.845	88.135
576200	AfA GwG	88.894	0
Summe:		**3.113.559**	**2.861.573**

Die Abschreibungen der geringwertigen Wirtschaftsgüter sind in voller Höhe durch die Auflösung der Investitionspauschale als Sonderposten gedeckt. Die Abschreibungen und Sonderposten werden erst im Jahresabschluss mit ihrer genauen Höhe verbucht.

2.4.4 Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition wird insbesondere durch die Zahlungen an das Land und den Rhein-Sieg-Kreis geprägt. In 2015 ist erstmalig eine Solidarumlage für Stärkungspaktkommunen zu zahlen. Die Gemeinde Wachtberg hat Klage gegen die Umlage eingereicht.
Die Zuschüsse an sonstige öffentliche Bereiche und die übrigen Bereiche beinhalten hauptsächlich Zahlungen an Vereinigungen, Kirchen etc. in Form von Betriebskostenzuschüssen, Zuschüssen für Jugendarbeit und dergleichen.
Dies sind z. B. Zuschüsse an die konfessionellen Friedhöfe (PG 1.02.04), an öffentl Büchereien (PG 1.04.03), an offene Türen (PG 1.06.03), an Musikschule, an Vereine für Dorfsäle (PG 1.04.02), an Behindertenwohnheim Werthhoven (PG 1.05.01), an private Unternehmen (DSL PG 1.12.01) an Tourismusverein (PG 1.15.01), an Sportvereine für die Jugendarbeit und Kunstrasen (Berkum und Pech, PG 1.08.01 und 03). Hinsichtlich der einzelnen Veranschlagung wird auf die Einzelerläuterungen in den Teilplänen der Produktgruppen verwiesen.
Ein wesentlicher Anteil der Transferaufwendungen wird durch die steigenden Leistungen nach dem AsylbLG verursacht. Die Ansätze für das Haushaltsjahr 2015 und ff wurden an die Ist-Ergebnisse der zurückliegenden Haushaltsjahre angepasst.

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
531500	Zuweisungen an so. öffentlichen Bereich	22.400	37.900
531800	Zuschüsse an private Unternehmen	51.500	306.500
531900	Zuschüsse an übrige Bereiche	83.800	91.700
533800	Leistungen nach dem AsylbLG	195.000	290.000
533810	Krankenhilfe nach dem AsylbLG	80.000	80.000
534100	Gewerbesteuerumlage Bund	226.790	219.859
534200	Gewerbesteuerumlage Land Fonds Dt. Einh.	226.790	219.859
537100	Allgemeine Umlage an das Land	0	34.835
537210	Kreisumlage	6.201.944	6.526.034
537220	Jugendamtsumlage	5.296.003	5.475.519
537230	ÖPNV- Mehrbelastung	255.392	252.730
539400	Krankenhausumlage	230.000	220.000
Summe:		**12.869.619**	**13.754.936**

Bei der Gewerbesteuerumlage erfolgt eine konkrete Zuordnung auf die dem Bund bzw. dem Land zustehenden Anteile. Der Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Bund v. H.	Land v. H.
2014	14,5	54,5
2015	14,5	54,5
2016	14,5	54,5
2017	14,5	54,5
2018	13,5	54,5

Diese Vervielfältiger wurden auch für die Kalkulation der Ansätze in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 angenommen. Für 2015 wurde aufgrund der 1. Modellrechnung zum Einheitslastenausgleichgesetz 2013 vom 19.09.2014 der zu erstattende Betrag von 82.653 € angenommen.

Die wichtigsten Positionen in Bereich der Transferaufwendungen bilden die allgemeine Kreisumlage, die Jugendamtsumlage und Zahlung für die ÖPNV-Mehrbelastung an den Rhein-Sieg-Kreis. Die von der Gemeinde Wachtberg verwendeten Umlagesätze entsprechen dem vorgesehenen Nachtragshaushalt des Rhein-Sieg-Kreises zum Doppelhaushalt 2013/2014. Die Umlagesätze 2015 wurden auf der Grundlage der Information der Kreiskämmerei zum Entwurf zum Doppelhaushalt 2015/2016 des Rhein-Sieg-Kreises ermittelt.

Bezeichnung	Umlagesatz 2014	Betrag 2014	Umlagesatz 2015	Betrag 2015
Allgemeine Kreisumlage	35,53	6.201.944	36,59	6.526.034
Jugendamtsumlage	30,34	5.296.003	30,70	5.475.519
ÖPNV-Mehrbelastung	2,14	255.392	1,417	252.730

Insgesamt macht dies für Wachtberg eine Zahlungsverpflichtung i.H.v. 12.254.283 € (Vj: 11.735.399 €) aus. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rd. 519 T€.

Die Umlagesätze für die Allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage sollen sich nach Vorstellung der Kreisverwaltung bis 2018 wie folgt entwickeln:

	Kreisumlage		Jugendamtsumlage	
2016:	36,91 %	6.869.192 €	30,34 %	5.646.472 €
2017:	36,63 %	7.095.170 €	29,81 %	5.774.147 €
2018:	36,08 %	7.273.285 €	29,56 %	5.958.933 €

Die Umlagesätze wurden anhand der Information der Kreiskämmerei Entwurf zum Doppelhaushalt 2015/2016 des Rhein-Sieg-Kreises berücksichtigt.

2.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position setzt sich aus sonstigen Personalaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge und sonstige Beiträge, Betriebliche Steueraufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen.

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
541100	Personaleinstellungen	3.400	5.000
541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	53.300	48.700
541300	Reisekosten	30.000	26.600
541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	32.700	32.500
541700	Personalnebenaufwand	13.450	10.900
541901	Verdienstausfall Feuerwehr	4.500	4.500
541902	Beihilfeabrechnung Versorgungsk.	3.500	3.750
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.091	45.091
542120	Miete für Betriebs- und Geschäft..	7.802	4.852
542200	Leasing	17.680	16.516
542300	Gebühren	1.428	1.926
542310	Bankgebühren	3.350	3.350
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	80.500	66.000
542800	Aufw. ehrenamtliche und sonstige Tä.	18.826	20.316
542900	Sitzungsgelder	28.500	35.500
542901	Verdienstausfall	2.000	2.000
542902	Aufwandsentschädigung	165.420	167.220

542903	Fraktionszuwendungen	4.235	4.420
542905	Abrechn. Gewerbegeb.	1.000	0
542906	Abrechn. Eheschließungen Burg	9.000	9.000
542907	Abrechnung Eheschließungen Kap.	3.000	3.000
543100	Büromaterial	23.125	23.120
543110	Verbrauchsmaterial	7.600	15.600
543210	Kopierkosten	29.580	32.620
543300	Zeitungen und Fachliteratur	22.450	22.200
543400	Porto	43.000	30.050
543500	Telefon	53.255	48.430
543700	Gästebewirtung und Repräsentation	4.000	4.000
543800	Werbung	5.000	3.000
543900	Andere sonstige Geschäftsaufw.	79.075	44.525
543901	Ankauf von Büchern	1.100	1.100
543902	Kauf von Spiel-und Beschäftigungsm.	18.500	17.400
543903	Streumaterial	21.100	31.100
544100	Versicherungsbeträge	16.015	15.691
544110	Haftpflichtversicherung	47.875	46.101
544120	Unfallversicherung	133.880	134.500
544130	Gebäudeversicherung	84.890	85.915
544140	Eigenschadenversicherungen	7.500	7.500
544150	Elektronikversicherung	5.355	4.010
544170	Strafrechtsschutzversicherung	1.200	1.130
544180	Maschinenversicherung	4.800	4.800
544200	Kfz-Versicherungsbeiträge	23.475	24.180
544210	Verkehrsrechtsschutzversicherung	1.000	0
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	18.405	18.470
544900	Sonstige Beiträge	1.300	1.300
547100	Grundsteuer	7.861	7.791
547200	Kraftfahrzeugsteuer	1.625	1.752
547900	Sonstige betriebliche Steuern	300	300
549210	Vandalismus	0	11.500

549700	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	5.000	5.000
Summe:		**1.156.948**	**1.153.726**

2.5 Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Finanzerträge setzen sich aus der Abführung der AÖR an die Gemeinde (1.11.01) und Zinsen von Kreditinstituten zusammen.

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
461500	Zinsen vom sonstigen öff. Bereich	-1.000	-1.000
461600	Zinsen von verb. U.,Beteil.,Sonderv.	-720.000	-720.000
Summe:		**-721.000**	**-721.000**

Der **Zinsaufwand** resultiert aus folgenden Einzelpositionen:

Sachkonto und Bezeichnung		2014	2015
551500	Zinsen an sonstigen öff. Bereich	257.219	0
551600	Zinsen an verb. U.,Beteil.,Sonderv.	3.000	0
551800	Zinsen an Kreditinstitute	141.610	373.346
559100	Sonstige Finanzaufwendungen	234.167	250.233
559400	Zinsaufwendungen Capital Lease	60.121	56.957
Summe:		**696.117**	**680.536**

Die Zinsen für die längerfristigen Darlehen werden gemäß vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen veranschlagt. Die Kassenkreditzinsen werden aufgrund des niedrigen Zinssatzes für Kassenkredite reduziert.

3. Finanzplan

Im Finanzplan werden die Rechengrößen **Einzahlungen** und **Auszahlungen** nachgewiesen. Diese unterteilen sich in Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und für die Investitionstätigkeit. Bei den Einzahlungen handelt es sich um den tatsächlichen Geldzufluss, der zum Zeitpunkt der Bezahlung von Gütern und Dienstleistungen entsteht und eine Erhöhung der Finanzmittel bewirkt. Bei den Auszahlungen fließen zum Zeitpunkt der Bezahlung von Gütern und Dienstleistungen an Dritte monetäre

Finanzmittel ab und mindern den Bestand an liquiden Mitteln. Der Gesamtfinanzplan stellt in Zeile 38 den Gesamtbestand der liquiden Mittel dar.
Ziel des Finanzplanes ist die sorgfältige Planung der **Veränderung des Zahlungsmittelbestandes** um somit eine aussagekräftige Information über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde zu erhalten und die Festlegung des notwendigen Kreditbedarfs für Investitionen im Planungszeitraum. Erst durch den Finanzplan werden die vorgesehen Investitionen und die notwendige Finanzierungstätigkeit abgebildet, die systematisch im Ergebnisplan nicht enthalten ist.

Grundsätzlich werden die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnisplan deckungsgleich an den Finanzplan übertragen. Ausgenommen hiervon sind Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, kalkulatorische Kosten und interne Leistungsverrechnungen.
Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit können nicht mehr durch die Einzahlungen gedeckt werden.

Betrachtet man ausschließlich das **Hj. 2015**, so weichen die Zahlen des Finanzplanes vom Ergebnisplan wie folgt ab:

• Saldo Ergebnisplan (Zeile 26)		4.046.180 €
• Gesamtsumme der Sonderposten	**+**	1.589.118 €
• Auflösung von Rückstellungen (ATZ u. Sonstige)	**+**	86.084 €
Zwischensumme:		5.721.382 €
• Rückstellungen (s. SK 505100, 506100, 507300)	**./.**	250.212 €
• Afa 2015	**./.**	2.861.573 €
o **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit:** (Finanzplan, Zeile 17)		**2.609.597 €**

3.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungs- und Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Zur Durchführung der notwendigen Investitionen werden folgende Mittel im Finanzplan 2015 bereitgestellt:

• Zuweisungen vom Land		-1.093.925 €
▪ Feuerschutzpauschale	-44.500 €	
▪ Investitionspauschale	-769.425 €	

▪ Zuwendung Gestaltung Ortskern Niederb.	-255.000 €	
▪ Deckensanierung Gemeindestraßen	-25.000 € (KAG)	
• Zuweisungen von Gemeinden		-5.000 €
▪ Papierkörbe	-5.000 €	
• Zuweisungen s. ö. Bereich (NRW Bank)		-5.500 €
▪ Zuschuss Kanalsanierung WC Pech	-5.500 €	
• Veräußerung von Gebäuden		-650.000 €
▪ Baugebiet Gimmersdorfer Str.	-650.000 €	
• Veräußerung Geräte Baubetriebshof	-1.000 €	-1.000 €
• Beiträge für Straßenbau		-485.700 €
▪ Straßenausbau Kuhstraße	-452.400 €	
▪ Straßenausbau Zukunftsweg (Rosenweg /Dorfstr)	-33.300 €	
Summe der Einzahlungen:		**-2.241.125 €**
• Erwerb von Grundstücken		30.000 €
▪ Straßenland	10.000 €	
▪ Sonstige Grundstücke	20.000 €	
• Erwerb von beweglichen Sachen über 410 €		270.656 €
▪ Einrichtung Sekundarschule	33.000 €	
▪ Einrichtung Grundschulen	42.712 €	
▪ Einrichtung Rathaus	4.600 €	
▪ Fahrzeuge/Geräte Bauhof	76.500 €	
▪ Spielgeräte Spielplätze	30.000 €	
▪ Ausrüstung Feuerwehr Druckluftерh.	36.600 €	
▪ Einrichtung Übergangsheime	2.500 €	
▪ Einrichtungen für Kitas	17.950 €	
▪ Kauf Hardware	10.000 €	
▪ Ersteinrichtung Anbau OGS Niederb.	11.794 €	

- Straßenpapierkörbe 5.000 €

- Erwerb von beweglichen Sachen unter 410 €
  Geringwertige Wirtschaftsgüter 76.342 €

- Baumaßnahmen 2.992.000 €
  - Gestaltung Ortskern Niederbachem 510.000 €
  - Erneuerung Schulzentrum 1.093.000 €
  - Turnhalle Berkum Alarmierungseinrichtung 30.000 €
  - Straßenausbau Zukunftsweg (Rosenweg-Dorfstr) 50.000 €
  - Straßenausbau Kuhstraße 450.000 €
  - Deckensanierung Gemeindestraßen 60.000 €
  - Deckensanierung Wirtschaftswege 100.000 €
  - Anbau GS Niederbachem 305.000 €
  - Grundsanierung WC-Pech 26.000 €
  - Neubau Brücke Nr. 5 a Niederbachem 175.000 €
  - Erneuerung Straßenbeleuchtung 15.000 €
  - Neubau Brücke Nr. 27 Heltenbach 75.000 €
  - Ausbau Warnsytem Bevölkerung 13.000 €
  - Herst. Grundstück Baugeb. Gimmersdorfer Str. 90.000 €

- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen 40.000 €
  - Herstellung Gewässerbau 40.000 €
- Tilgung Capital Lease 33.689 €

Summe der Auszahlungen: **3.442.687 €**

- **Saldo aus Investitionstätigkeit gemäß Finanzplan:** **1.201.562 €**
- **somit Kreditbedarf:** **1.201.562 €**

Der Teilbetrag i. H: v. 76.342 € zur Finanzierung von GwGs ist in dem Saldo aus Investitionstätigkeit enthalten.

Die Investitionen und deren Finanzierung setzen sich im **Haushaltsjahr 2015** im Einzelnen wie folgt zusammen:

Profit-Center	PSP-Element / Maßnahme		Ansatz 2015 in €	Finanzierung 2015 in €
10105	PSP 5.000028.710.010	Einrichtung Rathaus 2015	3.600	
10105	PSP 5.000028.710.016	Kamera f Presse- u Öffentl.k.arbeit 2015	1.000	
10105	PSP 5.000037.710.009	Kauf Hardware 2015	8.000	
10105	PSP 5.000037.710.014	Kauf Hardware Notebooks (2015)	2.000	
10105	PSP 5.007050.721	GwG 1.01.05 Innere Dienste-Rathaus	11.000	
10105	**Summe**		**25.600**	
10107	PSP 5.000137.700.100	Grundstück Erwerb von Grundvermögen FB 1	20.000	
10107	PSP 5.005016.620	Verkauf Alte Schule Berkum		-650.000
10107	**Summe**		**20.000**	**-650.000**
10110	PSP 5.000027.036	Geräte BBH ab 2015	64.000	
10110	PSP 5.000027.043	Drehklappenschneepflug 2015	12.500	
10110	PSP 5.005017.622	Verkauf alter Geräte BBH ab 2015		-1.000
10110	**Summe**		**76.500**	**-1.000**
10111	PSP 5.000177.700.300	Bauwerk Erneuerung Schulzentrum	1.093.000	
10111	PSP 5.000190.700.300	Bauwerk Anbau GS Niederbachem	305.000	
10111	PSP 5.000207.700.300	Bauwerk Grundsanierung WC-Haus GS Pech	26.000	
10111	PSP 5.000207.605	Zuwendung Grundsanierung WC-Haus GS Pech		-5.500
10111	PSP 5.000208.700.300	Bauwerk Turnhalle Berkum Alarmierungsein	30.000	
10111	**Summe**		**1.454.000**	**-5.500**

10203	PSP 5.000072.710.008 Ausrüst Feuerw Drucklufterhaltung 2015	36.600	
10203	PSP 5.000201.700.500 Außenanlag Ausbau Warnsystem Bevölkerung	13.000	
10203	PSP 5.001003.600.009 Feuerschutzpauschale 2015		-44.500
10203	PSP 5.007052.721 GwG 1.02.03 Brandschutz	18.000	
10203	**Summe**	**67.600**	**-44.500**
10302	PSP 5.000017.710.009 Kauf Einrichtung GS Adendorf 2015	1.500	
10302	PSP 5.000018.710.009 Kauf Einrichtung GS Berkum 2015	13.090	
10302	PSP 5.000019.710.009 Kauf Einrichtung GS Nb 2015	25.504	
10302	PSP 5.000021.710.009 Kauf Einrichtung GS Villip/Pech 2015	2.618	
10302	PSP 5.007054.721 GwG 1.03.02 GS Adendorf	4.379	
10302	PSP 5.007055.721 GwG 1.03.02 GS Berkum	2.000	
10302	PSP 5.007056.721 GwG 1.03.02 GS Niederbachem	8.820	
10302	PSP 5.007058.721 GwG 1.03.02 GS Villip und Pech	10.863	
10302	**Summe**	**68.774**	
10303	PSP 5.000016.710.009 Kauf Einrichtung Sekundarschule Wbg 2015	33.000	
10303	PSP 5.007060.721 GwG 1.03.03 Sekundarschule Wachtberg	8.000	
10303	**Summe**	**41.000**	
10306	PSP 5.000045.710.004 Ersteinrichtung AnbauOGS Niederb 2015	11.794	
10306	PSP 5.007061.721 GwG 1.03.06 Offene Ganztagsschulen	1.230	
10306	**Summe**	**13.024**	
10503	PSP 5.000077.710 Einrichtung Übergangsheime	2.500	
10503	PSP 5.007070.721 GwG 1.05.03 ÜHeime/Obdachlosenheime	2.500	
10503	**Summe**	**5.000**	
10601	PSP 5.000140.710.015 Einrichtung KiTa Werthhoven ab 2015	2.000	
10601	PSP 5.000141.710.012 Einr KiTa Vp ab 2015	4.000	
10601	PSP 5.000143.710.012 Einr/Außensp Familienzentrum ab 2015	6.950	
10601	PSP 5.000144.710.015 Einrichtung KiTa Nb ab 2015	3.350	
10601	PSP 5.000145.710.012 Einrichtung KiTa Oberbachem ab 2015	1.650	

10601	PSP 5.007074.721	GwG 1.06.01 KiTa Adendorf	1.500	
10601	PSP 5.007076.721	GwG 1.06.01 KiTa Niederbachem	2.000	
10601	PSP 5.007077.721	GwG 1.06.01 KiTa Oberbachem	1.000	
10601	PSP 5.007078.721	GwG 1.06.01 KiTa Villip	1.500	
10601	PSP 5.007079.721	GwG 1.06.01 Familienzentrum	2.000	
10601	PSP 5.007080.721	GwG 1.06.01 KiTa Werthhoven	1.000	
10601	PSP 5.009000.750.002	Familienzentrum - Leasing (Leasingraten)	33.689	
10601	**Summe**		**60.639**	
10802	PSP 5.007086.721	GwG 1.08.02 Hallenbad	550	
10802	**Summe**		**550**	
11002	PSP 5.004014.700.300	Straßenausbau Baugeb GimmStr	90.000	
11002	**Summe**		**90.000**	
11201	PSP 5.000022.700.009	Erneuerungsaufwand StrBeleucht. 2015	15.000	
11201	PSP 5.000023.700.009	Grunderwerb GmdStr. 2015	10.000	
11201	PSP 5.000159.700.300	Bauwerk Gestaltung Ortskern Nb	510.000	
11201	PSP 5.000159.605	Zuwendung Gestaltung Ortskern Nb		-255.000
11201	PSP 5.000186.700.300	Straßenausbau Zukunftsweg (Rosenw-Dorfst	50.000	
11201	PSP 5.000186.610	Beiträge Straßenausbau Zukunftsweg (Ro/D		-33.300
11201	PSP 5.000187.700.300	Straßenausbau Kuhstraße	450.000	
11201	PSP 5.000187.610	Beiträge Straßenausbau Kuhstraße		-452.400
11201	PSP 5.000188.700.300	Deckensanierung Gemeindestraßen	60.000	
11201	PSP 5.000188.605	Zuwendung Deckensanierung Gemeindestr		-25.000
11201	PSP 5.000189.700.300	Deckensanierung Wirtschaftswege	100.000	
11201	PSP 5.000192.700.300	Neubau Brücke Nr. 5 a Niederbachem	175.000	
11201	PSP 5.000206.700.300	Bauwerk Neubau Brücke Nr. 27 Heltenbach	75.000	
11201	**Summe**		**1.445.000**	**-765.700**
11301	PSP 5.000092.710	Straßenpapierkörbe	5.000	
11301	PSP 5.000092.600	Str.papierkörbe Kostenerstattung R-S-K		-5.000
11301	**Summe**		**5.000**	**-5.000**

11302	PSP 5.000036.710.010	Spielplätze Spielgeräte 2015	30.000	
11302	**Summe**		**30.000**	
11303	PSP 5.000158.700.300	Bauwerk Herstellung Gewässerausbau	40.000	
11303	**Summe**		**40.000**	
11601	PSP 5.001000.600.009	Investitionspauschale 2015		-769.425
11601	**Summe**		**0**	**-769.425**

Gesamtsumme Investitionstätigkeiten	**3.442.687**	**-2.241.125**
Einzahlungen	**-2.241.125**	
Finanzierungsfehlbedarf Investitionstätigkeit	**1.201.562**	

Die Investitionen und deren Finanzierung in der **mittelfristigen Finanzplanung 2016-2018** stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Profit-Center	FB	PSP-Element/Maßnahme	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10105		PSP 5.000028.710.011 Einrichtung Rathaus 2016	3.600	0	0
10105		PSP 5.000028.710.012 Einrichtung Rathaus 2017	0	3.600	0
10105		PSP 5.000028.710.015 Einrichtung Rathaus 2018	0	0	3.600
10105		PSP 5.000030.715.013 Lizenzen 2016	3.700	0	0
10105		PSP 5.000037.710.010 Kauf Hardware 2016	8.000	0	0
10105		PSP 5.000037.710.011 Kauf Hardware 2017	0	8.000	0
10105		PSP 5.000037.710.013 Kauf Hardware 2018	0	0	8.000
10105		PSP 5.000037.710.015 Kauf Hardware Server (2016)	9.000	0	0
10105		PSP 5.007050.721 GwG 1.01.05 Innere Dienste-Rathaus	10.000	10.000	10.000
10105		**Summe**	**34.300**	**21.600**	**21.600**

10106	PSP 5.000137.700.100 Grundstück Erwerb von Grundvermögen FB 1	20.000	20.000	20.000
10106	**Summe**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
10110	PSP 5.000027.036 Geräte BBH ab 2015	73.000	10.000	10.000
10110	PSP 5.000070.710.016 Fahrz BBH LKW 2015	180.000	0	0
10110	**Summe**	**253.000**	**10.000**	**10.000**
10111	PSP 5.000177.700.300 Bauwerk Erneuerung Schulzentrum	363.000	550.000	0
10111	**Summe**	**363.000**	**550.000**	**0**
10203	PSP 5.000048.710.009 Fahrzeug (2015) FF Adend MTF	52.000	0	0
10203	PSP 5.000048.710.010 Fahrz (2015) FF Villip HLF10	340.000	0	0
10203	PSP 5.000048.710.011 Fahrz (2015) FF Berkum LF20	340.000	0	0
10203	PSP 5.000048.710.012 Fahrz (2016) FF Villip LF20		340.000	0
10203	PSP 5.000048.710.013 Fahrz (2016) FF Wehrleitung KOMW		52.000	0
10203	PSP 5.001003.600.010 Feuerschutzpauschale 2016	-44.500	0	0
10203	PSP 5.001003.600.011 Feuerschutzpauschale 2017	0	-44.500	0
10203	PSP 5.001003.600.012 Feuerschutzpauschale 2018	0	0	-44.500
10203	PSP 5.007052.721 GwG 1.02.03 Brandschutz	18.000	18.000	18.000
	Summe	**705.500**	**365.500**	**-26.500**
10302	PSP 5.000021.710.010 Kauf Einr/Außenspger GS Villip/Pech 2016	4.000	0	0
10302	**Summe**	**4.000**	**0**	**0**
10306	PSP 5.000045.710.005 Fahrradständer Alte Schule OGS Niederb 2015	2.000	0	0
10306	**Summe**	**2.000**	**0**	**0**
10503	PSP 5.000077.710 Einrichtung Übergangsheime	2.500	2.500	2.500
10503	PSP 5.007070.721 GwG 1.05.03 ÜHeime/Obdachlosenheime	2.500	2.500	2.500
10503	**Summe**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

10601	PSP 5.000142.710.012	Einr/Außenspger KiTa Adendorf ab 2015	12.000	0	0
10601	PSP 5.009000.750.002	Familienzentrum - Leasing (Leasingraten)	33.853	40.018	43.182
10601	**Summe**		**45.853**	**40.018**	**43.182**
11201	PSP 5.000022.700.010	Erneuerungsaufwand StrBeleucht. 2016	15.000	0	0
11201	PSP 5.000022.700.011	Erneuerungsaufwand StrBeleucht. ab 2017	0	15.000	15.000
11201	PSP 5.000023.700.010	Grunderwerb GmdStr. 2016	10.000	0	0
11201	PSP 5.000023.700.011	Grunderwerb GmdStr. 2017	0	10.000	0
11201	PSP 5.000023.700.012	Grunderwerb GmdStr. 2018	0	0	10.000
11201	PSP 5.000043.008	Investitionsanteil Straßenentw. ab 2015	27.000	50.000	0
11201	PSP 5.000151.700.200	Herricht u Erschließen Straßenausbauprog	0	450.000	450.000
11201	PSP 5.000151.610	Beiträge Straßenausbauprogramm	0	-405.000	-405.000
11201	PSP 5.000159.700.300	Bauwerk Gestaltung Ortskern Nb	1.139.000	330.000	900.000
11201	PSP 5.000159.605	Zuwendung Gestaltung Ortskern Nb	-569.500	-165.000	-450.000
11201	PSP 5.000187.700.300	Straßenausbau Kuhstraße	200.000	0	0
11201	PSP 5.000187.610	Beiträge Straßenausbau Kuhstraße	-113.100	0	0
11201	PSP 5.000188.700.300	Deckensanierung Gemeindestraßen	230.000	0	350.000
11201	PSP 5.000188.605	Zuwendung Deckensanierung Gemeindestr	-115.000	0	-175.000
11201	PSP 5.000189.700.300	Deckensanierung Wirtschaftswege	100.000	150.000	150.000
11201	PSP 5.000205.700.300	Bauwerk Barrierefreier Zugang Friedh Vp	25.000	0	0
11201	PSP 5.000205.605	Zuw Barrierefreier Zugang Friedhof Vp	-25.000	0	0
11201	**Summe**		**923.400**	**435.000**	**845.000**
11301	PSP 5.000164.700.300	Bauwerk Errichtung Buswartehallen	27.065	46.000	33.580
11301	PSP 5.000164.600	Zuwendung Errichtung Buswartehallen	-42.499	-36.720	-26.806
11301	**Summe**		**-15.434**	**9.280**	**6.774**

11302	PSP 5.000092.710	Straßenpapierkörbe	5.000	5.000	5.000
11302	PSP 5.000092.600	Str.papierkörbe Kostenerstattung R-S-K	-5.000	-5.000	-5.000
11302	**Summe**		**0**	**0**	**0**
11303	PSP 5.000036.710.011	Spielplätze Spielgeräte 2016	30.000	0	0
11303	PSP 5.000036.710.012	Spielplätze Spielgeräte ab 2017	0	30.000	30.000
11303	**Summe**		**30.000**	**30.000**	**30.000**
11304	PSP 5.000158.700.300	Bauwerk Herstellung Gewässerausbau	40.000	40.000	40.000
11304	**Summe**		**40.000**	**40.000**	**40.000**
11601	PSP 5.001000.600.010	Investitionspauschale 2016	-799.425	0	0
11601	PSP 5.001000.600.011	Investitionspauschale 2017	0	-829.425	0
11601	PSP 5.001000.600.012	Investitionspauschale 2018	0	0	-859.425
11601	**Summe**		**-799.425**	**-829.425**	**-859.425**
	Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit		**1.611.194**	**696.973**	**135.631**
	Finanzierungsfehlbedarf Investitionstätigkeit		**1.611.194**	**696.973**	**135.631**

Finanzierungstätigkeit

Die **Tilgungsrate** für Kredite beträgt in

2012	557.276 €
2013	549.501 €
2014	571.064 €
2015	616.697 €*
2016	617.453 €
2017	708.751 €
2018	740.933 €

*In 2015 ist eine Kreditumschuldung in Höhe von 1.128.385 € geplant.

4. Schuldenentwicklung

Die Schulden der Gemeinde Wachtberg entwickeln sich wie folgt:

2012	9.712 T€	jeweils zum 31.12 eines jeden Jahres
2013	9.376 T€	
2014	8.787 T€	
2015	11.534 T€	
2016	12.119 T€	
2017	13.021 T€	
2018	12.970 T€	

5. Kassenlage

Die Liquidität der Gemeindekasse Wachtberg konnte 2014 wie in den Vorjahren vorwiegend nur durch die Aufnahme von kurzfristigen Kassenkrediten aufrechterhalten werden.
Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben konnten jeweils folgende Kassenbestände zu den einzelnen Quartalsenden vorgetragen werden.

02.01.2014	-11.522.211 €
31.03.2014	-11.091.587 €
30.06.2014	-12.190.521 €
30.09.2014	-11.292.471 €

Diesem Bestand liegen folgende Verpflichtungen aus der vorübergehenden Aufnahme von Kassenkreditmitteln zugrunde, die in dem vorstehenden Kassenbestand als „Verbindlichkeit“ mit erfasst sind:

	Gesamtbetrag	**längerfristig**	**Tagesgeld**
02.01.2014	11.000.000 €	6.000.000 €	5.000.000 €
31.03.2014	12.850.000 €	6.000.000 €	6.850.000 €
30.06.2014	12.600.000 €	8.000.000 €	4.600.000 €
30.09.2014	12.450.000 €	8.000.000 €	4.450.000 €

Dass bezogen auf den Stichtag der jeweilige Kassenbestand niedriger ist als die aufgenommenen Kassenkredite ist darin begründet, dass die Gemeindekasse mehrere Girokonten führt und hier bei einzelnen Konten Guthaben vorgetragen werden müssen. Die erforderlichen Umbuchungen erfolgen am darauf folgenden Buchungstag.
Für die längerfristigen Kassenkredite liegt der Durchschnittszinssatz bei 2,8 %. Der für die Tagesgeldaufnahme zu zahlende Zinssatz beträgt aktuell 2,15 % bzw. 0,63 %.
In § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde ist der Höchstbetrag zur Aufnahmen von Kassenkrediten auf insgesamt 20,0 Mio. € festgesetzt. Der Höchstbetrag wird gegenüber dem Vorjahr nicht angehoben. Das im Finanzplan ausgewiesen Liquiditätsdefizit wird durch die Aufnahme neuer Kassenkredit gedeckt. Der Höchstbetrag dient lediglich zur Abdeckung von eventuellen Auszahlungsspitzen und ist nur an wenigen Tagen des Jahres erforderlich. Die bisherige Konten für Entwicklungsmaßnahme Wohn- und Gewerbepark Villip sollen zum 31.12.2014 aufgelöst werden, da nur noch 3 Grundstücke zur Vermarktung anstehen. Ein Nachweis der Ein- und Auszahlungen erfolgt weiterhin unter einem gesonderten Produkt.

6. Erläuterung von haushaltstechnischen Begriffen bzw. Verfahren

Budgetierung

Die Budgets wurden auf Produktebene gebildet. Es wird auf die Festsetzungen in der Haushaltssatzung verwiesen.

Investive Maßnahmen werden wie bisher auf der Ebene der Investitionsprojekte budgetiert.

In den o. g. Budgets sind die Personalaufwendungen und Abschreibungen nicht enthalten. Hierfür wir jeweils in der Gesamtsumme ein gesondertes Budget gebildet. Auf die Bestimmungen in der Haushaltssatzung wird besonders hingewiesen.

Zweckbindungen von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen der Schadensereignisse (siehe § 21 Abs. 2 GemHVO).
Mehrerträge / -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen im jeweiligen Produktbereich (Budget) bzw. für Investitionsprojekte.

Einzahlungen im Finanzplan für Investitionen können nicht zur Finanzierung von Aufwendungen im Ergebnisplan herangezogen werden. Unter Berücksichtigung des Defizits im Ergebnisplan gilt dies auch für höhere Erträge im Ergebnisplan, diese dürfen nicht zur Finanzierung von Auszahlungen im Finanzplan herangezogen werden.

Überschreitung von Budgetermächtigungen oder Einzelpositionen

Die näheren Bestimmungen zum Verfahren regelt die Haushaltssatzung. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus der Verrechnung interner Leistungsbeziehungen stellen keine Haushaltsüberschreitung gemäß § 83 GO NRW dar.

Wachtberg, den 15.12.2014

Festgestellt:

Renate Offergeld
Bürgermeisterin

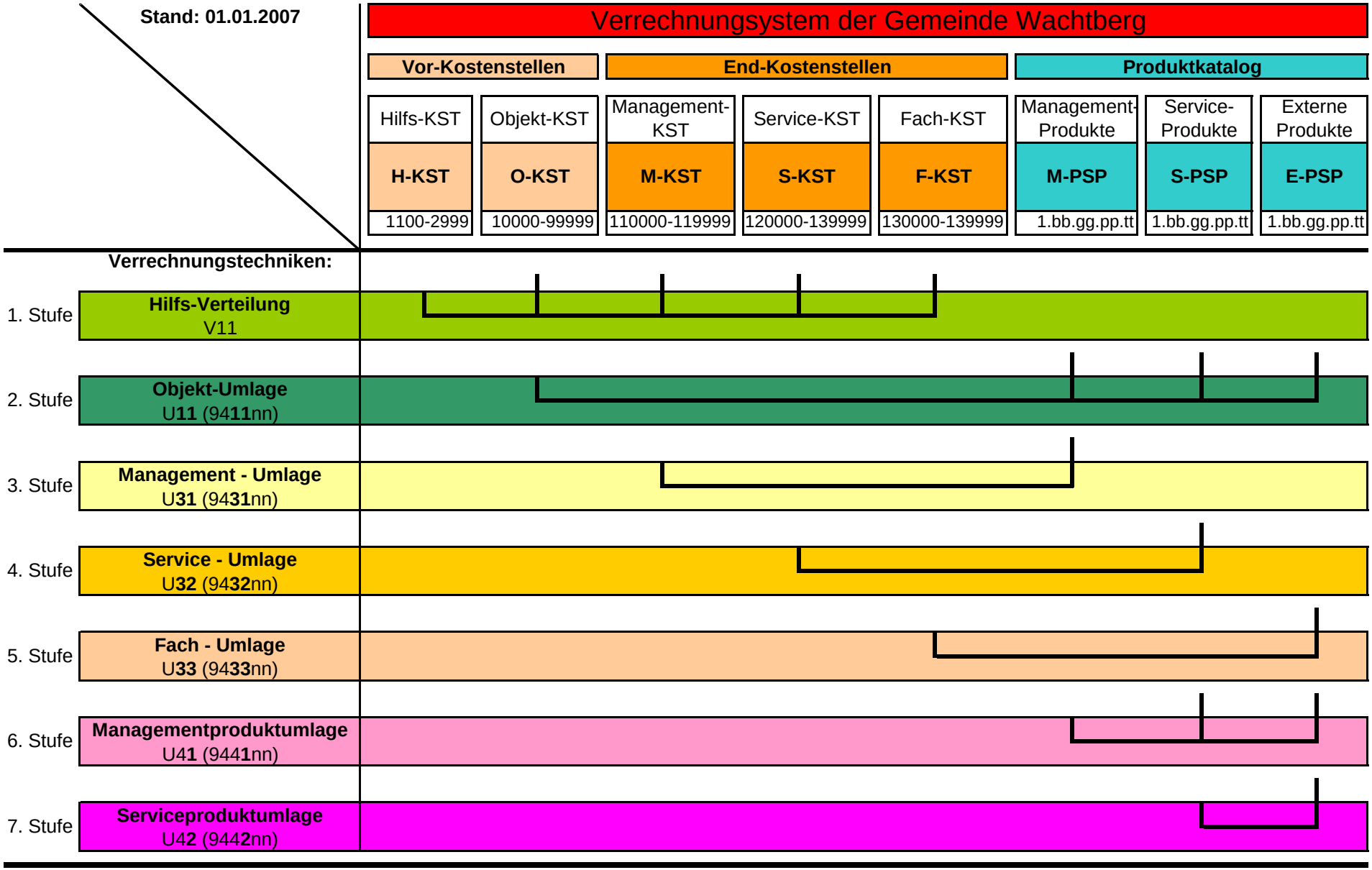
Aufgestellt:

Beate Pflaumann
Kämmerin

Stand: 16.12.2014

Vorläufiges Ist - Ergebnis 2013 und Ist - Ergebnis 2014

Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2013	Ist Erg. 2013	Ist - Ansatz	Ansatz 2014	Ist Erg. 2014	Prognose 31.12.2014	Ansatz - Prognose
Steuern und ähnliche Abgaben	-18.567.514,00	-18.388.598,39	178.915,61	-19.097.521,00	-15.321.647,76	-18.548.613,69	-548.907,31
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.129.010,76	-4.109.173,91	19.836,85	-4.798.412,00	-3.231.633,09	-4.625.592,00	-172.820,00
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.570.533,00	-1.623.152,64	-52.619,64	-1.679.003,00	-1.137.915,48	-1.732.864,73	53.861,73
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-172.227,00	-145.445,45	26.781,55	-139.558,00	-143.568,56	-149.504,02	9.946,02
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-1.066.570,00	-988.460,21	78.109,79	-915.875,00	-1.135.567,84	-1.212.879,87	297.004,87
Sonstige ordentliche Erträge	-1.366.374,00	-2.072.177,49	-705.803,49	-1.680.562,00	-1.585.603,95	-1.696.152,44	15.590,44
Ordentliche Erträge	**-26.872.228,76**	**-27.327.008,09**	**-454.779,33**	**-28.310.931,00**	**-22.555.936,68**	**-27.965.606,75**	**-345.324,25**
Personalaufwendungen	7.683.124,00	7.820.726,27	137.602,27	8.192.281,00	7.036.921,06	7.829.516,48	362.764,52
Versorgungsaufwendungen	340.100,00	389.095,30	48.995,30	375.000,00	399.770,18	439.750,00	-64.750,00
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.255.642,49	5.069.445,25	-186.197,24	6.009.255,00	4.424.701,76	5.751.742,01	257.512,99
Bilanzielle Abschreibungen	2.970.861,37	3.039.353,57	68.492,20	3.113.559,00	0,00	3.113.559,00	0,00
Transferaufwendungen	13.138.263,37	12.123.393,36	-1.014.870,01	12.869.619,00	12.828.938,31	13.010.555,37	-140.936,37
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.106.006,23	2.344.573,32	1.238.567,09	1.156.948,00	1.084.514,84	1.296.756,46	-139.808,46
Ordentliche Aufwendungen	**30.493.997,46**	**30.786.587,07**	**292.589,61**	**31.716.662,00**	**25.774.846,15**	**31.441.879,32**	**274.782,68**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**3.621.768,70**	**3.459.578,98**	**-162.189,72**	**3.405.731,00**	**3.218.909,47**	**3.476.272,57**	**-70.541,57**
Finanzerträge	-736.000,00	-620.400,67	115.599,33	-721.000,00	-720.125,95	-720.125,95	-874,05
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	770.872,88	744.493,43	-26.379,45	696.117,00	598.611,57	624.701,38	71.415,62
Finanzergebnis	**34.872,88**	**124.092,76**	**89.219,88**	**-24.883,00**	**-121.514,38**	**-95.424,57**	**70.541,57**
Ordentliches Jahresergebnis	**3.656.641,58**	**3.583.671,74**	**-72.969,84**	**3.380.848,00**	**3.097.395,09**	**3.380.848,00**	**0,00**


Stand: 01.01.2007
Verrechnungsystem der Gemeinde Wachtberg
Vor-Kostenstellen
End-Kostenstellen
Produktkatalog
Hilfs-KST
Objekt-KST
Management-KST
Service-KST
Fach-KST
Management-Produkte
Service-Produkte
Externe Produkte
H-KST
O-KST
M-KST
S-KST
F-KST
M-PSP
S-PSP
E-PSP
1100-2999
10000-99999
110000-119999
120000-139999
130000-139999
1.bb.gg.pp.tt
1.bb.gg.pp.tt
1.bb.gg.pp.tt
Verrechnungstechniken:
1. Stufe
Hilfs-Verteilung
V11
2. Stufe
Objekt-Umlage
U11 (9411nn)
3. Stufe
Management - Umlage
U31 (9431nn)
4. Stufe
Service - Umlage
U32 (9432nn)
5. Stufe
Fach - Umlage
U33 (9433nn)
6. Stufe
Managementproduktumlage
U41 (9441nn)
7. Stufe
Serviceproduktumlage
U42 (9442nn)

Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplanes

Gesamtergebnisplan		**Ergebnis**
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und ähnliche allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	
9	+/- Bestandsveränderungen	
10	**= Ordentliche Erträge**	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versorgungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 u. 17)	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
21	**= Finanzergebnis** (= 19 u. 20)	
22	**= Ordentliches Ergebnis** (= 18 u. 21)	
23	**+ Außerordentliche Erträge**	
24	**- Außerordentliche Aufwendungen**	
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)**	
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)**	
	Zeilen die den Betrag 0 € enthalten, werden im Ausdruck unterdrückt.	

Pos. 1: Steuern sind nach dem Kommunalabgabengesetz NW Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeindewesen (z. B. einer Gemeinde) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz der Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.
Zu den Steuern zählen die Grundsteuer A u. B, die Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde-, und Zweitwohnungssteuer sowie die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer einschl. des Familienleistungsausgleichs.

Pos. 2: Zuwendungen und Umlagen sind Übertragungen/Finanzhilfen innerhalb des öffentlichen Bereiches (Bund/Land/Kommunen). Abgebildet werden hier die Schlüsselzuweisungen und verschiedene Bedarfszuweisungen.

Pos. 3: Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen. Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen.

Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für die Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung (Verwaltungsgebühr) oder für die Benutzung einer Einrichtung (Benutzungsgebühr) erhoben werden.

Pos. 5: Hierunter fallen Erträge aus Verkäufen, Vermietungen, Verpachtungen und Eintrittsgelder.

Pos. 6: Zu den Kostenerstattungen zählen die Beihilfen des Bundes oder Landes z.B. für Wahlen, Feuerwehrlehrgänge oder die Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern.

Pos. 7: Sonstige Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den v.g. Ertragspositionen erfasst werden.

Pos. 8: Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, wie z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude.

Pos. 9: Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Pos. 10: Addition der Pos. 1 bis 9.

Pos. 11: Alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier nicht aufzuführen.

Pos. 12: Unter Versorgungsaufwendungen sind in erster Linie die Beihilfen und die Zuführung zum Pensionsfonds zu verstehen.

Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln, also dem Betriebszweck, zu tun haben. Dazu gehört die Unterhaltung, Reparatur und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Pos. 14: Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes verteilt.

Pos. 15: Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen und Subventionen.

Pos. 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen sind alle anderen Aufwendungen, die nicht speziell unter den v.g. Aufwandspositionen erfasst werden.

Pos. 17: Addition der Pos. 11 bis 16.

Pos. 19: Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen und Zinsen.

Pos. 20: Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen.

Pos. 23: Außerordentliche Aufwendungen sind seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Kommune.

Erläuterungen zu den Positionen des Finanzplanes:

	Gesamtfinanzplan	**Ergebnis**
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transferzahlungen	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen/Kostenumlagen	
7	+ Sonstige Einzahlungen	
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	
10	- Personalauszahlungen	
11	- Versorgungsauszahlungen	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	
14	- Transferzahlungen	
15	- sonstige Auszahlungen	
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 9 u. 16)	
18	+ Investitionszuwendungen	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	

29	- sonstige Investitionsauszahlungen	
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit** (= Zeilen 23 u. 30)	
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag** (= Zeilen 17 u. 31)	
33	**+ Aufnahme von Krediten für Investitionen**	
34	**Tilgung von Krediten für Investitionen**	
35	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	
36	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u. 35)**	
37	**+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln**	
38	**= Liquide Mittel (= Zeilen 36 u. 37)**	

Pos. 1: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 1)

Pos. 2: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 2)
Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen, die nicht für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen sind. Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen siehe Pos. 18.

Pos. 3 bis 7: (Vgl. Ergebnisrechung Pos. 3 bis 7)

Pos. 8: Hierunter fallen Einzahlungen aus Wertpapieren und Gewinnanteilszahlungen aus Beteiligungen sowie Zinsen und Darlehensrückflüsse.

Pos. 9: Addition der Pos. 1 bis 8

Pos. 10: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 11)
Eine Besonderheit besteht jedoch darin, dass in der Finanzrechnung die Zahlungsunwirksamen Pensionsrückstellungen nicht enthalten sind.

Pos. 11 bis 12: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 12 bis 13)

Pos. 13: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 20)

Pos. 14 bis 15: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 15 bis 16)

Pos. 16: Addition der Pos. 10 bis 15.

Pos. 18: Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen die für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen vorgesehen sind.

Pos. 19 bis 21: Hier wird der Zahlungsfluss aus Veräußerungen von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Sachen sowie die Einzahlungen aus Finanzanlagen und Beiträgen dargestellt.

Pos. 22: Sonstige Investitionseinzahlungen, die nicht speziell unter den v.g. Pos. 18 bis 21 erfasst werden.

Pos. 23: Addition der Pos. 18 bis 22.

Pos. 24 bis 29: Hier wird der Zahlungsabfluss für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichen Sachen sowie Auszahlungen für Finanzanlagen, aktivierbare Zuwendungen und sonstige Investitionen dargestellt.

Pos. 30: Addition der Pos. 24 bis 29.

Pos. 33: Die Position enthält alle Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und dem konkreten Verwendungszweck. Unterjährige Prolongationen erhöhen das Einzahlungsvolumen.

Pos. 34: Hier werden alle Auszahlungen für die Rückführung von Krediten erfasst.

Pos. 37: Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

Erläuterungen Haushaltsplanstruktur Stand: 01.12.2014

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
1.01 Innere Verwaltung				
	1.01.01	Politische Steuerung	FB 1	HA
		1.01.01.01 Politische Steuerung/Ratsbüro		
	1.01.02	Statistik und Wahlen	FB 2	HA
		1.01.02.01 Statistik und Wahlen		WPA
	1.01.03	Verwaltungsmanagement		HA
		1.01.03.01 Verwaltungsvorstand	VV	
		1.01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann	Glstb.	
		1.01.03.03 Steuerungsunterstützung und Controlling		
		1.01.03.04 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	Stabsstelle	
	1.01.04	Personalservice		HA
		1.01.04.01 Personal und Organisation	FB 1	
		1.01.04.02 Beschäftigtenvertretung	Personalrat	
	1.01.05	Innere Dienste und Datenverarbeitung	FB 1	HA
		1.01.05.01 Innere Dienste		
		1.01.05.02 Datenverarbeitung		
	1.01.06	Finanz- und Steuerungsdienst	FB 1	FA
		1.01.06.01 Kämmerei, Buchhaltung und Vollstreckung		
		1.01.06.02 Steuern und Gemeindeabgaben		
	1.01.07	Liegenschaften	FB 1	IFAU
		1.01.07.01 Liegenschaften		

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.01.10	Baubetriebshof	FB 5	IFAU
		1.01.10.01 Baubetriebshof		
	1.01.11	Gebäudemanagement	FB 5	IFAU
		1.01.11.01 Gebäudemanagement		
1.02 Sicherheit und Ordnung				
	1.02.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	FB 2	HA
		1.02.01.01 Allgemeine Ordnung		HA
		1.02.01.02 Verkehrslenkung		
	1.02.02	Bürgerdienstleistungen	FB 2	HA
		1.02.02.01 Bürgerservice		
		1.02.02.02 Personenstandswesen		
	1.02.03	Brand- und Katastrophenschutz	FB 2	HA
		1.02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz		
	1.02.04	Friedhöfe	FB 2	IFAU
		1.02.04.01 Friedhöfe		
1.03 Schulträgeraufgaben				
	1.03.01	Zentrale schulbezogene Leistungen	FB 3	BJS
		1.03.01.01 Allgemeine schulbezogene Leistungen		
	1.03.02	Grundschulen	FB 3	BJS
		1.03.02.01 Grundschule Adendorf		
		1.03.02.02 Grundschule Berkum		
		1.03.02.03 Grundschule Niederbachem		
		1.03.02.04 Grundschulverbund Villip, Standort Pech		
		1.03.02.05 Grundschulverbund Villip, Standort Villip		

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.03.03	Sekundarschule Wachtberg 1.03.03.01 Sekundarschule Wachtberg	FB 3	BJS
	1.03.04	Förderschulen 1.03.04.01 Förderschulen	FB 3	BJS
	1.03.05	Schülerbeförderung 1.03.05.01 Schülerbeförderung	FB 3	BJS
	1.03.06	Offene Ganztagsschule 1.03.06.01 OGS Adendorf 1.03.06.02 OGS Berkum 1.03.06.03 OGS Niederbachem 1.03.06.04 OGS Pech (nicht verwendet) 1.03.06.05 OGS Villip	FB 3	BJS
	1.03.07	Betreuungsangebote 1.03.07.01 Andere Betreuung	FB 3	BJS
1.04 Kultur				
	1.04.01	Kulturförderung 1.04.01.01 Kulturförderung	Stabsstelle	SDO
	1.04.02	Dorfsäle 1.04.02.01 Köllenhof Ließem 1.04.02.02 Arzdorfer Treff 1.04.02.03 Züllighovener Treff 1.04.02.04 Windmühle Fritzdorf 1.04.02.05 Schützenhalle Adendorf 1.04.02.06 Dorfsaal Gimmersdorf 1.04.02.07 Henseler Hof Niederbachem 1.04.02.08 Pössemer Treff 1.04.02.09 Dorfsaal Oberbachem 1.04.02.10 Dorfsaal Fritzdorf	Stabsstelle	SDO

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.04.03	Büchereien 1.04.03.01 Büchereien	Stabsstelle	SDO
	1.04.04	Volkshochschule 1.04.04.01 Volkshochschule	Stabsstelle	SDO
1.05 Soziale Leistungen				
	1.05.01	Allgemeine soziale Leistungen 1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen und Unterstützungen	FB 2	SDO
	1.05.02	Leistungen nach dem AsylbLG 1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG	FB 2	SDO
	1.05.03	Soziale Einrichtungen 1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose 1.05.03.02 Übergangswohnheime für Aussiedler 1.05.03.03 Übergangswohnheime für Asylbewerber	FB 2	SDO
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
	1.06.01	Kindertagesstätten 1.06.01.05 Kindertagesstätte "Maulwurfshügel" Werthhoven 1.06.01.06 Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft 1.06.01.07 Familienzentrum "Drachenfelser Ländchen" Villip 1.06.01.08 Integrative Kindertagesstätte "Die Fabelkinder" Adendorf 1.06.01.09 Kindertagesstätte "Glühwürmchen" Niederbachem 1.06.01.10 Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche" Oberbachem 1.06.01.11 Kindertagesstätte "KinderW.E.L.T" Villip	FB 3	BJS

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
	1.06.03	Sonstige Kinder- und Jugendhilfen 1.06.03.01 Ferienfreizeit 1.06.03.02 Sonstige Jugendarbeit	FB 2	BJS
1.07 Gesundheitsdienste				
	1.07.01	Gesundheitsdienste 1.07.01.01 Gesundheitsdienste	FB 2	HA
1.08 Sportförderung				
	1.08.01	Unterhaltung der Sportanlagen 1.08.01.01 Sportplätze 1.08.01.02 Sporthallen	FB 3	BJS
	1.08.02	Unterhaltung der Hallenbades 1.08.02.01 Hallenbad 1.08.02.02 Sportparkrestaurant	FB 3	BJS
	1.08.03	Sonstige Sportförderung 1.08.03.01 Sonstige Sportförderung	FB 3	BJS
1.09 Räumliche Planung und Entwicklung				
	1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung 1.09.01.01 Bauleitplanung	FB 4	PUA
1.10 Bauen und Wohnen				
	1.10.01	Bauen und Wohnen 1.10.01.01 Bauen und Wohnen 1.10.01.02 Denkmalschutz	FB 4	GEP
	1.10.02	Wohn- u. Gewerbepark Villip, Am Wachtberg 1.10.02.01 Wohn- u. Gewerbepark Villip, Am Wachtberg	FB 1/Stabstelle	FA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
1.11 Ver- und Entsorgung				
	1.11.01	Ver- und Entsorgung 1.11.01.01 Abwasserbeseitigung 1.11.01.02 Wasserversrogung 1.11.01.03 Elektrizität 1.11.01.04 Gas	FB 1	FA
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
	1.12.01	Verkehrsflächen, Straßen, Wege und Plätze 1.12.01.01 Straßen, Wege und Plätze 1.12.01.02 ÖPNV (Neubau u. Unterhaltung) 1.12.01.03 Wirtschaftswege 1.12.01.04 Straßenbeleuchtung	FB 5	IFAU
	1.12.02	Straßenreinigung und Winterdienst 1.12.02.01 Straßenreinigung 1.12.02.02 Winterdienst	FB 5	IFAU
	1.12.03	ÖPNV 1.12.03.01 ÖPNV	FB 4	IFAU
1.13 Natur- und Landschaftspflege				
	1.13.01	Grünanlagen 1.13.01.01 Grünanlagen 1.13.01.02 Ausgleichsmaßnahmen	FB 4 / FB 5	IFAU
	1.13.02	Kinderspielplätze und Bolzplätze 1.13.02.01 Kinderspielplätze und Bolzplätze	FB 5	SDO
	1.13.03	Öffentliche Gewässer 1.13.03.01 Öffentliche Gewässer 1.13.03.02 Unwetterschäden	FB 5 / AÖR	IFAU
	1.13.04	Forstwirtschaft 1.13.04.01 Forstwirtschaft	FB 1	FA

Produktbereich	Produktgruppe	Produkte	Zuständigkeit	
			Fachbereich	Ausschuss
1.14 Umweltschutz				
	1.14.01	Umweltschutz 1.14.01.01 Umweltschutz	FB 4	IFAU
1.15 Wirtschaft und Tourismus				
	1.15.01	Wirtschaftsförderung und Tourimus 1.15.01.01 Wirtschaftsförderung 1.15.01.02 Tourismus	Stabsstelle	HA
1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft				
	1.16.01	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen 1.16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen	FB 1	FA
	1.16.02	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16.02.01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	FB 1	FA

HA = Hauptausschuss
FA = Finanzausschuss
GEP = Gemeindeentwicklung u. Planung
IFAU = Infrastruktur u. Umwelt
BJS = Bildung, Jugend u. Sport
WPA = Wahlprüfungsausschuss

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

FB 1

		Gesamtergebnisplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-18.388.598	-19.097.521	**-19.833.608**	-20.607.399	-21.438.218	-22.291.196
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.109.174	-4.798.412	**-4.732.003**	-4.461.706	-4.329.763	-4.288.328
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.623.153	-1.679.003	**-1.817.492**	-1.852.495	-1.855.481	-1.858.510
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.445	-139.558	**-154.274**	-153.074	-155.074	-157.074
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-988.460	-915.875	**-999.725**	-1.006.172	-980.683	-987.260
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.072.177	-1.680.562	**-1.872.947**	-935.350	-948.056	-948.185
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-27.327.008**	**-28.310.931**	**-29.410.049**	**-29.016.196**	**-29.707.275**	**-30.530.553**
11	-	Personalaufwendungen	7.820.726	8.192.281	**8.400.564**	8.381.106	8.461.596	8.555.552
12	-	Versorgungsaufwendungen	389.095	375.000	**366.000**	369.060	372.151	375.273
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.069.445	6.009.255	**6.959.894**	5.473.624	5.418.277	5.510.179
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.039.354	3.113.559	**2.861.573**	2.834.357	2.690.369	2.667.392
15	-	Transferaufwendungen	12.123.393	12.869.619	**13.754.936**	13.998.498	14.380.909	14.766.044
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.344.573	1.156.948	**1.153.726**	1.136.436	1.162.751	1.158.301
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**30.786.587**	**31.716.662**	**33.496.693**	**32.193.081**	**32.486.053**	**33.032.741**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**3.459.579**	**3.405.731**	**4.086.644**	**3.176.885**	**2.778.778**	**2.502.188**
19	+	Finanzerträge	-620.401	-721.000	**-721.000**	-721.000	-721.000	-721.000
20	-	Zinsen und sontige Finanzaufwendungen	744.493	696.117	**680.536**	625.114	609.788	588.980
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**124.093**	**-24.883**	**-40.464**	**-95.886**	**-111.212**	**-132.020**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (Zeilen	**3.583.672**	**3.380.848**	**4.046.180**	**3.080.999**	**2.667.566**	**2.370.168**

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

FB 1

Gesamtergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		18 und 21)						
26	**=**	**Jahresergebnis** (= Zeilen 22 und 25)	**3.583.672**	**3.380.848**	**4.046.180**	**3.080.999**	**2.667.566**	**2.370.168**

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

FB 1

		Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-18.223.332	-19.097.521	**-19.833.608**	-20.607.399	-21.438.218	-22.291.196
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.071.566	-3.800.984	**-3.720.345**	-3.471.464	-3.418.271	-3.398.050
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.119.494	-1.108.310	**-1.241.470**	-1.276.550	-1.279.541	-1.282.563
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150.680	-139.558	**-154.274**	-153.074	-155.074	-157.074
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.005.597	-915.875	**-999.725**	-1.006.172	-980.683	-987.260
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.076.357	-1.546.050	**-1.785.425**	-881.060	-881.000	-881.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-722.407	-721.000	**-721.000**	-721.000	-721.000	-721.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-25.369.434**	**-27.329.298**	**-28.455.847**	**-28.116.719**	**-28.873.787**	**-29.718.143**
10	-	Personalauszahlungen	7.964.923	7.947.328	**8.150.352**	8.204.996	8.285.641	8.366.600
11	-	Versorgungsauszahlungen	40.656	375.000	**366.000**	369.060	372.151	375.273
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.289.779	6.009.255	**6.959.894**	5.473.624	5.418.277	5.510.179
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	738.136	696.117	**680.536**	625.114	609.788	588.980
14	-	Transferauszahlungen	12.036.360	12.869.619	**13.754.936**	13.998.498	14.380.909	14.766.044
15	-	sonstige Auszahlungen	1.438.190	1.156.948	**1.153.726**	1.136.436	1.162.751	1.158.301
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.508.044**	**29.054.267**	**31.065.444**	**29.807.728**	**30.229.517**	**30.765.377**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**2.138.610**	**1.724.969**	**2.609.597**	**1.691.009**	**1.355.730**	**1.047.234**

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

FB 1

		Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-756.329	-849.597	**-1.104.425**	-1.600.924	-1.080.645	-1.560.731
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.397.865	-231.775	**-651.000**			
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-254.196	-338.000	**-485.700**	-113.100	-405.000	-405.000
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.408.390**	**-1.419.372**	**-2.241.125**	**-1.714.024**	**-1.485.645**	**-1.965.731**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	101.598	20.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.062.934	3.930.870	**2.992.000**	2.099.065	1.541.000	1.898.580
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	346.391	731.460	**346.998**	1.091.600	481.600	89.600
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	80.020	64.000	**40.000**	67.000	90.000	40.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	50.709	37.225	**33.689**	37.553	40.018	43.182
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**1.641.651**	**4.783.555**	**3.442.687**	**3.325.218**	**2.182.618**	**2.101.362**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-766.739**	**3.364.183**	**1.201.562**	**1.611.194**	**696.973**	**135.631**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**1.371.871**	**5.089.152**	**3.811.159**	**3.302.203**	**2.052.703**	**1.182.865**
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-4.860.183	**-2.329.947**	-1.611.194	-696.973	-135.631
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	571.064	588.808	**1.745.082**	617.453	708.752	740.993

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

FB 1

		Gesamtfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
35	=	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	571.064	-4.271.375	-584.865	-993.741	11.779	605.362
36	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.942.935	817.777	3.226.294	2.308.462	2.064.482	1.788.227
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	1.942.935	817.777	3.226.294	2.308.462	2.064.482	1.788.227

Produktbereich

Produktgruppen

1.01 Innere Dienste

1.01.01 Politische Steuerung

1.01.02 Statistik und Wahlen

1.01.03 Verwaltungsmanagement

1.01.04 Personalservice

1.01.05 Innere Verwaltung und Datenverarbeitung

1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst

1.01.07 Liegenschaften

1.01.10 Baubetriebshof

1.01.11 Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-509.488	-591.941	**-592.316**	-557.456	-556.800	-543.658
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.174	-3.100	**-3.100**	-3.100	-3.100	-3.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63.586	-59.202	**-70.142**	-63.142	-64.142	-65.142
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-235.071	-19.250	**-2.510**	-2.510	-14.510	-14.510
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-59.519	-110.501	**-57.491**	-31.384	-31.404	-31.425
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-872.838**	**-783.994**	**-725.559**	**-657.592**	**-669.956**	**-657.835**
11	-	Personalaufwendungen	2.691.038	2.862.277	**2.770.190**	2.759.410	2.791.187	2.824.314
12	-	Versorgungsaufwendungen	254.588	227.962	**228.398**	230.308	232.236	234.185
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.388.778	2.347.307	**2.904.362**	2.322.758	2.291.596	2.433.017
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	845.686	874.134	**799.166**	790.970	785.560	771.305
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	663.409	617.381	**598.208**	591.318	617.302	616.478
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**6.843.499**	**6.929.061**	**7.300.323**	**6.694.764**	**6.717.881**	**6.879.298**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**5.970.661**	**6.145.067**	**6.574.764**	**6.037.173**	**6.047.925**	**6.221.463**
19	+	Finanzerträge	-2					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-2**					
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**5.970.659**	**6.145.067**	**6.574.764**	**6.037.173**	**6.047.925**	**6.221.463**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.970.659**	**6.145.067**	**6.574.764**	**6.037.173**	**6.047.925**	**6.221.463**

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.970.659	-6.145.067	**-6.574.764**	-6.037.173	-6.047.925	-6.221.463

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

FB 1

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-172.820	**-125.000**		-95.950	-96.910	-97.879
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.838	-3.100	**-3.100**		-3.100	-3.100	-3.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-65.579	-59.202	**-70.142**		-63.142	-64.142	-65.142
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-211.515	-19.250	**-2.510**		-2.510	-14.510	-14.510
7	+	Sonstige Einzahlungen	-51.297	-19.350	**-29.350**		-29.350	-29.350	-29.350
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-333.230**	**-273.722**	**-230.102**		**-194.052**	**-208.012**	**-209.981**
10	-	Personalauszahlungen	2.977.768	2.774.605	**2.671.458**		2.687.628	2.712.888	2.737.904
11	-	Versorgungsauszahlungen	40.656	375.000	**366.000**		369.060	372.151	375.273
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.413.392	2.350.755	**2.907.907**		2.326.303	2.295.141	2.436.562
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.123						
15	-	sonstige Auszahlungen	908.941	876.532	**852.532**		845.642	873.652	870.802
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.343.880**	**6.376.892**	**6.797.897**		**6.228.633**	**6.253.832**	**6.420.541**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**6.010.650**	**6.103.170**	**6.567.795**		**6.034.581**	**6.045.820**	**6.210.560**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-5.500**				
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-483.500		**-651.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-483.500**		**-656.500**				
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.612	10.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

FB 1

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	352.852	1.877.870	**1.454.000**		363.000	550.000	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	178.692	161.600	**102.100**		283.600	31.600	31.600
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		6.200			3.700		
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**540.156**	**2.055.670**	**1.576.100**		**670.300**	**601.600**	**51.600**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**56.656**	**2.055.670**	**919.600**		**670.300**	**601.600**	**51.600**

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		10,62	**10,54**	10,54	10,54	10,54
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		41,57	**38,83**	38,83	38,83	38,83
Planstellen (MAS)		52,19	**49,37**	49,37	49,37	49,37

Produktgruppe

Produkt

1.01.01 Politische Steuerung

1.01.01.01 Politische Steuerung/Ratsbüro

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Steuerung**

FB 1

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.01 Politische Steuerung**
	1.01.01.01 Politische Steuerung/Ratsbüro

Kurzbeschreibung Produktbereich
Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch die Bürgermeisterin gem. § 62 GO

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Besetzung und Zuständigkeitsregelungen für den Rat und die Ausschüsse, Vorbereitung, Protokollführung und Nachbereitung von Sitzungen des Rates und seiner Gremien
Betreuung der Mandatsträger
Aktualisierung des Ortsrechts und Pflege der Ortsrechtssammlung
Allgemeine Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts
Öffentliche Bekanntmachung, Dokumentation, Verwaltung, Aktualisierung aller kommunalen Satzungen etc.

Zielgruppen:	Einwohner/Innen der Gemeinde Wachtberg, Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Rats- und Ausschussmitglieder
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Geschäftsordnung des Rates u. der Ausschüsse, Satzungs- und Zuständigkeits-
	regelungen der Gemeinde Wachtberg, Haushaltsrechtliche Regelungen

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Steuerung**

FB 1

Generelle Zielsetzungen
Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns
Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung
Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Steuerung**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49	-23	**-197**	-49	-39	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.301					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.350**	**-23**	**-197**	**-49**	**-39**	
11	-	Personalaufwendungen	14.961	43.242	**64.302**	64.556	65.272	66.019
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.329		**3.250**	3.278	3.305	3.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	31	**38**	38	38	38
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	49	200	**197**	49	39	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.721	183.577	**192.242**	192.242	192.264	192.242
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**197.066**	**227.051**	**260.029**	**260.163**	**260.917**	**261.631**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**195.716**	**227.028**	**259.832**	**260.114**	**260.879**	**261.631**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**195.716**	**227.028**	**259.832**	**260.114**	**260.879**	**261.631**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**195.716**	**227.028**	**259.832**	**260.114**	**260.879**	**261.631**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-219.986	-248.701	**-281.459**	-282.129	-283.111	-283.950
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.269	21.673	**21.627**	22.015	22.232	22.318

1. Einmalige Erläuterungen zur Struktur dieser Seite:

1.1 Hinsichtlich der eingesetzten Personalressourcen in diesem Aufgabengebiet = Produktgruppe und des hieraus resultierenden Personalaufwandes wird jeweils auf die letzte Seite des Zahlenwerks mit dem dargestellten Stellenplanauszug verwiesen.

1.2 Die geplanten Haushaltsmittel für
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und
- für sonstige ordentliche Aufwendungen

werden in den nachstehenden Produktgruppen für die wesentlichen Teilbeträge kurz erläutert.

1.3 Die „bilanziellen Abschreibungen“ werden anteilig für das in diesem Bereich eingesetzte und verbrauchte Vermögen vorgetragen.

1.4 Das „ordentliche Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ entspricht grundsätzlich dem ordentlichen Betriebsergebnis einer GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) in der kaufmännischen Buchführung.

1.5 Hinsichtlich der internen Leistungsverrechnungen wird auf die grundsätzlichen Erläuterungen im Vorbericht verwiesen.

2. Konkrete Erläuterungen:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier handelt es sich um eine aus der Anlagenbuchhaltung erzeugte Buchung. In Höhe der anteiligen Abschreibungen wird auch eine Zuwendung aus Vorjahren als Sonderposten aufgelöst.

Personalaufwendungen

Der veränderte Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich durch Personalverschiebungen innerhalb der Produktbereiche.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mittelbereitstellung setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

▪ Sitzungsgelder	35.000 €
▪ Verdienstausfall	2.000 €
▪ Aufwandsentschädigungen	148.000 €

Der Ansatz der Aufwandsentschädigung wird unverändert vorgetragen.

▪ Fraktionszuwendungen:	4.420 €
Summe:	**189.420 €**

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Steuerung**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)			**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,90	**0,95**	0,95	0,95	0,95
Planstellen (MAS)		0,90	**1,10**	1,10	1,10	1,10

Produktgruppe

Produkt

1.01.02 Statistik und Wahlen

1.01.02.01 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.02 Statistik und Wahlen**
	1.01.02.01 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den/die Bürgermeister/in gem. § 62 GO

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Erstellung von Statistiken

Zielgruppen:	Einwohner/Innen der Gemeinde Wachtberg, Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Rats- und Ausschussmitglieder, Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz

Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, Geschäftsordnung des Rates u. der Ausschüsse, Satzungs- und Zuständigkeits-
	regelungen der Gemeinde Wachtberg, Wahlgesetze und Verordnungen, Statistikgesetze und
	Erlasse

Generelle Zielsetzungen
Ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen
Vorhaltung von statistischen Auswertungen zu Informationszwecken

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Statistik u. Wahlen**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43	-4	**-36**	-9	-7	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.705	-18.000			-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-350**	-2.034	-2.054	-2.075
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.748**	**-18.004**	**-386**	**-2.043**	**-14.061**	**-14.075**
11	-	Personalaufwendungen	9.138	10.846	**13.965**	13.898	14.062	14.239
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.776	3.220	**1.517**	1.530	1.542	1.555
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	5	**8**	8	8	8
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	43	33	**36**	9	7	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.723	37.822	**470**	470	20.474	20.470
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**22.680**	**51.927**	**15.995**	**15.914**	**36.093**	**36.272**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**13.931**	**33.923**	**15.609**	**13.871**	**22.032**	**22.197**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**13.931**	**33.923**	**15.609**	**13.871**	**22.032**	**22.197**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**13.931**	**33.923**	**15.609**	**13.871**	**22.032**	**22.197**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.491	-44.762	**-26.278**	-24.578	-33.318	-33.560
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.560	10.839	**10.669**	10.707	11.286	11.364

In den Jahren 2015 - 2018 werden Ansätze für folgende Wahlen eingeplant:

2017: Bundestagswahl
2018: Landtagswahl

Personalaufwendungen

Die Ressourcenbindung im Personalbereich wird pro Jahr kontinuierlich mit gleichen Beträgen -ohne Berücksichtigung der größeren Schwankungen aufgrund der unterschiedlichen Wahltermine- vorgetragen.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Statistik u. Wahlen**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,07**	0,07	0,07	0,07
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen (MAS)		0,15	**0,22**	0,22	0,22	0,22

Produktgruppe

Produkte

1.01.03 Verwaltungsmanagement

1.01.03.01 Verwaltungsvorstand

1.01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann

1.01.03.03 Steuerungsunterstützung u. Controlling

1.01.03.04 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Verwaltungsmanagement**

FB 1

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.03 Verwaltungsmanagement**
	1.01.03.01 Verwaltungsvorstand
	1.01.03.02 Gleichstellung von Frau und Mann
	1.01.03.03 Steuerungsunterstützung und Controlling
	1.01.03.04 Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Kurzbeschreibung Produktbereich
Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den/die Bürgermeister/in gem. § 62 GO

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Der/die Bürgermeister/in leitet und verteilt die Geschäfte, dabei kann er/sie sich bestimmte Aufgaben selbst vorbehalten und die Bearbeitung einzelner Angelegenheiten selbst übernehmen
Er/Sie bereitet die Beschlüsse der Ausschüsse und des Rates vor und führt sie aus
Der/die Bürgermeister/in entscheidet in Angelegenheiten, die ihm/ihr von Rat u. den Ausschüssen übertragen worden sind und hat die Gemeindevertretung
über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten zu unterrichten
Er/Sie erledigt alle Aufgaben, die ihm/ihr aufgrund gesetzlicher Vorschriften übertragen werden
Mitwirkung des Verwaltungsvorstands bei den
- Grundsätzen der Organisation und Verwaltungsführung,
- der Planung mit der Verwaltungsführung mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplanes unbeschadet der Rechte der Kämmerin,
- den Grundsätzen der Personalführung und der Personalverwaltung
- der Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung

Unterstützung u. Mitwirkung bei Maßnahmen, die Auswirkung auf Gleichstellung von Mann u. Frau haben oder haben können, z.B. soziale, personelle, u.
organisatorische Maßnahmen
Aufbau u. Durchführung eines zentralen Controllings und Berichtswesens einschl. der Einführung einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung
Projekt- und Qualitätsmanagement
Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung in den Medien
Terminplanung, Vorbereitung, Durchführung, Berichterstattung von Aktionen und Veranstaltungen der Gemeinde

Zielgruppen:	Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg, ortsansässige Unternehmen, Verbände und Vereine, Mitarbeiter/Innen der Gemeinde Wachtberg,
	Rat der Gemeinde Wachtberg, andere Behörden
Schnittstellen mit Externen:	Landrat, Bürgermeister/innen anderer Kommunen, Regierungspräsident, Aufsichtsbehörde, Presse,
	Gleichstellungsbeauftragte anderer Kommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
einheiten	

Verantwortlich	Frau Offergeld

Auftragsgrundlage:	§§ 62 und 70 GO, vielfältige Rechtsvorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung, § 5 GO,
	Artikel 3 GG, Hauptsatzung, Landesgleichstellungsgesetz

Generelle Zielsetzungen
Förderung des Wohls der Gemeinde

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Repräsentation der Gemeinde
Verwirklichung des Grundrechts der Gleichbehandlung zwischen Mann und Frau
Effektive und effiziente Beratung des Verwaltungsvorstands
Verbesserung des zeitnahen, sachgerechten, zukunftsorientierten und prägnanten Berichtswesens
Ausbau der flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung
Verstärktes Projektmanagement
Umfassende Information der Öffentlichkeitsarbeit über die Arbeit der Verwaltung und des Rates
Förderung der Transparenz des Verwaltungshandelns

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Verwaltungsmanagement**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.532	-94	**-680**	-170	-133	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.038					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.892					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.462**	**-94**	**-680**	**-170**	**-133**	
11	-	Personalaufwendungen	322.908	297.072	**307.741**	305.105	309.195	313.645
12	-	Versorgungsaufwendungen	46.612	45.078	**47.673**	48.073	48.474	48.881
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.003	2.123	**2.127**	2.127	2.127	2.127
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.532	823	**680**	170	133	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.304	44.569	**42.567**	42.567	42.639	42.567
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**412.359**	**389.665**	**400.788**	**398.042**	**402.569**	**407.220**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**404.897**	**389.571**	**400.108**	**397.872**	**402.436**	**407.220**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**404.897**	**389.571**	**400.108**	**397.872**	**402.436**	**407.220**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**404.897**	**389.571**	**400.108**	**397.872**	**402.436**	**407.220**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-404.897	-389.571	**-400.108**	-397.872	-402.436	-407.220

Personal-/Versorgungsaufwendungen

Der geringfügig erhöhte Ansatz im Bereich der Personalaufwendungen ergibt sich durch Personalverschiebungen in der Produktgruppe.

Sach- und Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz beinhaltet neben den internen Leistungsverrechnungen die Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.000 € für die Gleichstellungsstelle.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Ansätze (ohne Verrechnungspositionen) beinhalten im Wesentlichen:

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	20.000 €
Aufwandsentschädigung Bürgermeisterin und Beigeordneter (wie im Vj.)	6.060 €
Gästebewirtung und Repräsentation	4.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000 €
Versicherungsbeiträge (Strafrechtsschutzversicherung u. a.)	3.792 €
	34.190 €

Die Prüfungs-, Beratungs- und Rechtschutzaufwendungen werden für alle Bereiche der Verwaltung vorgetragen, sofern nicht eine gesonderte Veranschlagung erfolgt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird der Ansatz leicht erhöht (Vj. 19.500 €).

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Verwaltungsmanagement**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		2,10	**2,20**	2,20	2,20	2,20
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,48	**1,48**	1,48	1,48	1,48
Planstellen (MAS)		3,58	**3,68**	3,68	3,68	3,68

Produktgruppe

Produkte

1.01.04 Personalservice

1.01.04.01 Personal und Organisation

1.01.04.02 Beschäftigtenvertretung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.04 Personalservice**
	1.01.04.01 Personal und Organisation
	1.01.04.02 Beschäftigtenvertretung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den/die Bürgermeister/in gem. § 62 GO

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Personalentwicklung für die gesamte Verwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Frauenförderplan, Stellenplan, Stellenbewertung, Personalgewinnung,
Aufstellen von Regelungen für den Dienstbetrieb u. die Zuständigkeitsverteilung auf die Fachbereiche, Begründung, Veränderung und Beendigung von
Beschäftigtenverhältnissen
Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstiger Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete, soweit noch Ansprüche bestehen. Beratung,
Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.
Koordination des Arbeitsschutzes/Arbeitsmedizinischen Dienstes

Zielgruppen:	Aktive und ehemalige Mitarbeiter/Innen der Gemeinde Wachtberg, Bewerber/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Rheinische Zusatzversorgungskasse, Krankenkassen, andere Behörden, Städte- und Gemeinde-
	bund NW, KGST, Kommunaler Arbeitgeberverband, Aufsichtsbehörden, Versicherungen, RSK
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Fachbereichsleiter/innen, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Gemeinderat
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	Beamten- und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien,
	Satzungen zum Arbeitsrecht, LPVG, TVöD, GG, Dienstvereinbarungen

Generelle Zielsetzungen
Lenkung der Verwaltung, Regelung der Befugnisse, wirtschaftliches Personalmanagement
Bereitstellung ausreichender und bedarfsgerecht ausgebildeter Personalressourcen
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arbeitsrecht- und Dienstrechtpraxis
Zeitnahe Zahlung von Geldleistungen und Umsetzung arbeits- und tarifrechtlicher Veränderungen
Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle mit dem Personalrat zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der
Gesetze und Tarifverträge

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Personalservice**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.114	-172.930	**-95.781**	-96.145	-97.063	-97.879
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.339					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-191.129					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-270		**-20.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-193.852**	**-172.930**	**-115.781**	**-96.145**	**-97.063**	**-97.879**
11	-	Personalaufwendungen	385.203	480.586	**360.784**	356.634	360.738	365.155
12	-	Versorgungsaufwendungen	75.466	59.674	**40.739**	41.079	41.424	41.771
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.970	9.850	**9.783**	9.783	9.783	9.783
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.114	970	**780**	195	153	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.350	39.213	**36.642**	39.642	39.803	39.642
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**512.104**	**590.292**	**448.728**	**447.333**	**451.901**	**456.351**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**318.252**	**417.362**	**332.947**	**351.188**	**354.838**	**358.472**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**318.252**	**417.362**	**332.947**	**351.188**	**354.838**	**358.472**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**318.252**	**417.362**	**332.947**	**351.188**	**354.838**	**358.472**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-402.743	-494.793	**-395.619**	-414.392	-418.663	-422.627
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.491	77.431	**62.672**	63.204	63.825	64.156

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

In 2014 wird ein Betrag in Höhe von 95.000 € für die Erstattung der Personalkosten von 3 Mitarbeiter/Innen veranschlagt, die für das Job-Center arbeiten.

Sonstige ordentliche Erträge

Am 05.11.2014 hat die Landesregierung nach der 2. Lesung das „Gesetz zur Änderung des Gesetztes über die Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 im Land Nordrhein-Westfalen“ verabschiedet, welches am 11.11.2014 in Kraft getreten ist. Da die gesetzlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Besoldungsauszahlung für den Dezember noch nicht vorlagen, wurde eine Rückstellung gebildet. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt voraussichtlich mit Auszahlung der Besoldung im Januar 2015.

Personalaufwendungen

Auf Grund der Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 01.07.2014 wird für 2015 - 2018 eine Steigerungsrate von 1 % kalkuliert.
Die Personalaufwendungen werden erhöht vorgetragen, weil Personalverschiebungen zwischen den Produktbereichen stattgefunden haben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung	32.000 €
Beiträge an Verbände und Vereine	12.500 €

Die Aus- und Fortbildungskosten werden im Rahmen der Verrechnung auf alle Produktgruppen verteilt. Die Beiträge werden an den Kommunalen Arbeitgeberverband, Städte- und Gemeindebund, KGST und Volksheimstättenwerk gezahlt.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Personalservice**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		2,78	**1,88**	1,88	1,88	1,88
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		7,36	**6,31**	6,31	6,31	6,31
Planstellen (MAS)		10,14	**8,19**	8,19	8,19	8,19

Produktgruppe

Produkte

1.01.05 Innere Verwaltung und Datenverarbeitung

1.01.05.01 Innere Dienste

1.01.05.02 Datenverarbeitung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.05 Innere Verwaltung und Datenverarbeitung**
	1.01.05.01 Innere Dienste
	1.01.05.02 Datenverarbeitung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung durch den/die Bürgermeister/in gem. § 62 GO

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Ausstattung von Arbeitsplätzen
Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen) und mobiler Geräte
Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software
Beratung und Betreuung der Anwender, Datensicherung, Anwenderschulung, Hotline, Störungsbeseitigung, Beschaffung von Büromaterial, Fachliteratur u.ä.

Zielgruppen:	Mitarbeiter/Innen der Gemeinde Wachtberg
Schnittstellen mit Externen:	Firmen, Bürger/innen der Gemeinde Wachtberg, andere Kommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Fachbereichsleiter/innen, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Gemeinderat
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	VOB, VOL, Vergaberichtlinien, Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung**

FB 1

Generelle Zielsetzungen
Bedarfsgerechte Organisation der Gesamtverwaltung
System- und Netzmanagement für alle Rechnerebenen einschließlich der Telekommunikation und Telefonzentrale
Bereitstellung und Pflege der EDV-Verfahren
Bedarfsgerechte Beratung der Anwender
Ausstattung der Büros mit Mobiliar
Bereitstellung von Fachliteratur und sonstigem Büromaterial

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-22.491	-1.622	**-6.546**	-5.782	-5.290	-4.399
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.339		**-1.260**	-1.260	-1.260	-1.260
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.829**	**-1.622**	**-7.806**	**-7.042**	**-6.550**	**-5.659**
11	-	Personalaufwendungen	201.811	186.475	**202.315**	201.564	204.029	206.671
12	-	Versorgungsaufwendungen	25.525	21.465	**22.753**	22.943	23.136	23.330
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.205	277.722	**249.405**	249.005	249.005	249.005
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.357	99.686	**8.417**	7.644	7.111	6.210
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.162	12.158	**20.398**	20.398	20.458	20.398
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**505.060**	**597.507**	**503.289**	**501.555**	**503.739**	**505.615**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**481.230**	**595.884**	**495.482**	**494.513**	**497.189**	**499.956**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**481.230**	**595.884**	**495.482**	**494.513**	**497.189**	**499.956**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**481.230**	**595.884**	**495.482**	**494.513**	**497.189**	**499.956**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-593.296	-664.221	**-550.545**	-553.507	-557.151	-559.780
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.066	68.337	**55.063**	58.994	59.963	59.824

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Auflösung von erhaltenen Zuwendungen aus Vorjahren wird an dieser Stelle veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der technischen Einrichtungen	16.000 €
Kostenerstattung an Civitec	220.000 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.250 €
Treibstoffe u. Unterhaltung Dienstfahrzeuge	4.800 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mittelbereitstellung berücksichtigt folgende Gesamtbeträge vor der internen Leistungsverrechnung. Dies bedeutet, dass in den nachstehenden Zahlen die Summen mit dem Anteil für die Gesamtverwaltung aufgeführt werden. Im Ergebnisplan sind die Anteile für die anderen Fachbereiche über die interne Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet worden:

Gebühren	440 €
Büromaterial	16.500 €
Verbrauchsmaterial	8.000 €
Kopierkosten	20.000 €
Fachliteratur	17.500 €
Portogebühren	30.000 €
Telefongebühren	32.000 €
Kfz-Versicherung	2.020 €
Kraftfahrzeugsteuer (Vj. 440 €)	420 €
Leasing (Dienstfahrzeug) (Vj. 2.400 €)	3.100 €
	129.980 €

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000028 Einrichtungsgegenstände Bedienstete											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.067	-1.067
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-1.067**	**-1.067**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.222	8.600	**4.600**		3.600	3.600	3.600	27.493	42.893
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.222**	**8.600**	**4.600**		**3.600**	**3.600**	**3.600**	**27.493**	**42.893**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.222**	**8.600**	**4.600**		**3.600**	**3.600**	**3.600**	**26.425**	**41.825**

In Fortführung der Maßnahme aus 2013, die vorhandenen Schreibtischcontainer aus den 70er Jahren auszutauschen, werden für 6 weitere Container 3.600 € veranschlagt.

Für die Anschaffung einer neuen Kamera werden für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1.000 € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000030 Lizenzen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								491	491
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		6.200			3.700			66.101	69.801
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**6.200**			**3.700**			**66.592**	**70.292**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**6.200**			**3.700**			**66.592**	**70.292**

Folgende Lizenzen müssen im Jahr 2016 (für den ebenfalls in 2016 neu anzuschaffenden Server) erworben werden:

1.000 € Lizenz Networker
1.200 € Lizenz McAfee
1.500 € Lizenz Win Server 2012

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000037 Kauf Hardware									
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	10.141	23.000	**10.000**		17.000	8.000	8.000	62.600	105.600
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**10.141**	**23.000**	**10.000**		**17.000**	**8.000**	**8.000**	**62.600**	**105.600**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.141**	**23.000**	**10.000**		**17.000**	**8.000**	**8.000**	**62.600**	**105.600**

Für die Beschaffung von Hardware >410 € netto (PCs, Drucker etc.) sind jährlich 8.000 € veranschlagt. In 2015 ist zudem die Anschaffung von 2 Notebooks im Austausch für Altgeräte geplant, hierfür sind 2.000 € kalkuliert.

In 2016 ist ein Betrag von 9.000 € für den Ersatz eines neuen Server angesetzt, da die technischen Voraussetzungen des bestehenden Servers den gewachsenen heutigen Anforderungen nicht mehr genügen.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000170 Kauf Dienstwagen Bürgermeister									
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-34.218							-34.218	-34.218
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-34.218**							**-34.218**	**-34.218**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	36.218							72.214	72.214
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**36.218**							**72.214**	**72.214**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.000**							**37.996**	**37.996**

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	10.724	10.000	**11.000**		10.000	10.000	10.000	88.501	129.501
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**10.724**	**10.000**	**11.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**88.501**	**129.501**

5.007050

Zur Beschaffung von Gegenständen <410 € netto wie Büroeinrichtung (Bürostühle, Schreibtische, Schränke), Fachliteratur, elektronische Kleingeräte und Mobilfunkgeräte werden in 2015 11.000 € eingeplant. Für die Folgejahre werden jährlich 10.000 € veranschlagt.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Innere Dienste und Datenverarbeitung**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,00	**1,05**	1,05	1,05	1,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00
Planstellen (MAS)		3,00	**3,05**	3,05	3,05	3,05

Produktgruppe

Produkte

1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst

1.01.06.01 Kämmerei/Geschäftsbuchhaltung u. Vollstreckung

1.01.06.02 Steuern und Gemeindeabgaben

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst**
	1.01.06.01 Kämmerei/Geschäftsbuchhaltung und Vollstreckung
	1.01.06.02 Steuern und Gemeindeabgaben

Kurzbeschreibung Produktbereich
Aufstellung und Ausführung des Haushaltplanes mit allen notwendigen Anlagen
Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle
Abwicklung der Kassengeschäfte und Liquiditätsplanung
Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten
Vermögenserfassung und Bewertung, zentrale Anlagenbuchhaltung, Schuldenmanagement, Rücklagenbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, allgemeine
Bedarfszuweisungen
Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde, Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern
und anderen gemeindlichen Abgabenarten
Dienstleistungen für Dritte (Gemeindewerke) durch besonderen Auftrag und gegen Kostenverrechnung

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Grundlagen, Planung und Abwicklung sämtlicher finanzwirtschaftlicher Geschäftsvorfälle
Erhebung von Steuern und Abgaben
Vorbereitung und Vergabe von Prüfaufträgen an GPA bzw. auch an externe Wirtschaftsprüfer

Zielgruppen:	Verwaltungsvorstand, alle Fachbereiche, politische Gremien, Bürger/innen, Unternehmen
Schnittstellen mit Externen:	Kommunalaufsicht, Banken, Bundes- und Landesbehörden, GKD, AöR, Gemeindewerke, AZV,

	andere Kommunen
	Finanzamt, GPA
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Verwaltungsvorstand, alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	GO, GemHVO, NKF-E, AO, Steuergesetze, HGB, KAG, Bewertungsgesetze, Straßenreinigungs-
	gesetz, KommunalunternehmungsVO NRW, Vollstreckungsgesetze, VWGO, ZPO, Gebühren-
	satzungen, VwVfG, HA-Satzungen, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Erlasse,
	Verordnungen, BGB, GG, LVerf NW,

Generelle Zielsetzungen
Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung
Rechtzeitige Beschaffung und Bereitstellung von Finanzierungsmitteln zur Sicherung der Aufgabenerfüllung

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.344	-4.565	**-1.721**	-429	-337	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109	-100	**-100**	-100	-100	-100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.517					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-37.429	-24.737	**-29.350**	-29.350	-29.350	-29.350
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-44.399**	**-29.402**	**-31.171**	**-29.879**	**-29.787**	**-29.450**
11	-	Personalaufwendungen	509.191	480.698	**480.865**	473.234	480.232	487.995
12	-	Versorgungsaufwendungen	94.111	91.013	**103.797**	104.665	105.542	106.427
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.583	17.304	**16.314**	16.314	16.314	16.314
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.344	2.227	**1.720**	429	337	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.690	64.128	**56.900**	56.900	57.080	56.900
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**729.918**	**655.370**	**659.597**	**651.542**	**659.504**	**667.636**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**685.519**	**625.968**	**628.427**	**621.663**	**629.717**	**638.186**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**685.519**	**625.968**	**628.427**	**621.663**	**629.717**	**638.186**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**685.519**	**625.968**	**628.427**	**621.663**	**629.717**	**638.186**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-806.889	-754.920	**-735.452**	-730.342	-739.289	-748.357
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.370	128.952	**107.025**	108.679	109.573	110.171

Sonstige ordentliche Erträge

Hierin sind insbesondere enthalten:	
Vollstreckungsgebühren	4.000 €
Säumniszuschläge	12.000 €
Mahngebühren	8.000 €
Stundungszinsen	5.000 €
(die o. g. Ansätze werden aufgr. der Erfahrungen des Vorjahres tlw. erhöht vorgetragen)	
Rücklastschriftgebühren	350 €
	29.350 €

Personalaufwendungen

Durch den Beginn der Rentenphase eines Mitarbeiters konnten die Personalaufwendungen trotz Tariferhöhungen beibehalten werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist die Kostenerstattung an die Stadt Bonn für Vollstreckungsleistungen aufgrund der Ergebnisse im Vorjahr leicht reduziert, in Höhe von 16.000 € veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den internen Leistungsverrechnungen sind hierin folgende drei Positionen enthalten:

Bankgebühren	3.350 €
Beiträge an Fachverbände	70 €
Prüfung, Beratung und Rechtschutz	35.000 €
	38.420 €

Der Ansatz für die Aufwendung für Prüfung, Beratung und Rechtschutz wird für die Prüfungen der Jahresabschlüsse incl. Gesamtabschlüsse für die Jahre 2015 – 2018 vorgetragen.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Finanz- und Steuerungsdienst**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		4,24	**4,79**	4,79	4,79	4,79
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		4,57	**4,30**	4,30	4,30	4,30
Planstellen (MAS)		8,81	**9,09**	9,09	9,09	9,09

Produktgruppe

Produkt

1.01.07 Liegenschaften

1.01.07.01 Liegenschaften

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.07 Liegenschaften**
	1.01.07.01 Liegenschaften

Kurzbeschreibung Produktbereich
An-/Verkauf von Liegenschaften, sowie Miet- und Pachtangelegenheiten

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Vermietung und Verpachtung von gemeindeeigenem Vermögen an Dritte.

Zielgruppen:	Alle Fachbereiche, politische Gremien, Bürger/innen, Unternehmen
Schnittstellen mit Externen:	Käufer, Pächter, Notare, Finanzamt, Grundbuchamt
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Verwaltungsvorstand, alle Fachbereiche der Gemeinde Wachtberg
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Erlasse, Verordnungen, BGB, GG, LVerf NW

Generelle Zielsetzungen
Rechtssichere Abwicklung aller Verträge

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Liegenschaften**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.114	-2.722	**-957**	-817	-806	-770
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.060	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.548	-59.202	**-70.142**	-63.142	-64.142	-65.142
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.061	-1.250	**-1.250**	-1.250	-1.250	-1.250
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-666					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-84.448**	**-66.174**	**-75.349**	**-68.209**	**-69.198**	**-70.162**
11	-	Personalaufwendungen	67.082	62.606	**69.138**	69.569	70.312	71.076
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.110	1.073	**2.167**	2.185	2.203	2.222
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.462	6.301	**5.602**	5.602	5.602	5.602
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.510	9.396	**9.350**	9.210	5.451	5.418
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.165	10.111	**9.775**	9.775	9.796	9.775
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**103.329**	**89.487**	**96.033**	**96.341**	**93.364**	**94.094**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**18.881**	**23.313**	**20.684**	**28.132**	**24.166**	**23.932**
19	+	Finanzerträge	-2					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-2**					
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**18.879**	**23.313**	**20.684**	**28.132**	**24.166**	**23.932**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**18.879**	**23.313**	**20.684**	**28.132**	**24.166**	**23.932**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-111.167	-97.368	**-97.650**	-106.106	-102.206	-102.032

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.289	74.055	**76.966**	77.974	78.040	78.101

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierin sind die erzielbaren Mieten und Pachten für die gemeindeeigenen Mietobjekte Berkum (Alte Schule) bis 11/2015, Ließem (Mietwohnung Marienstr. 14), Niederbachem (Halle Streuobstwiesenverein), Oberbachem (altes FWH), Pech (Walddorf-KG) und für die Dienstwohnungen in Berkum enthalten. Außerdem werden hier die jährlichen Pachteinnahmen für den landwirtschaftlichen Grundbesitz sowie Einnahmen aus Erbbaupacht und Jagdpacht nachgewiesen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ansatz beinhaltet das Nutzungsentgelt für die Bereitstellung der Standorte der Glascontainer.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin ist u. a. Nutzungsgebühr des automatisierten Liegenschaftsbuches inkl. Abführung der anteiligen Gebühr an den Rhein-Sieg-Kreis enthalten. Der Ansatz wird leicht vermindert vorgetragen (Vj.: 5.700 €) 5.000

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position enthält neben den sonstigen Kostenumlagen die Kosten der Grundsteuer und sonstigen Grundbesitzabgaben u. a. Landwirtschaftskammerbeiträge für die gemeindeeigenen Liegenschaften, die keinen anderen Produktgruppen zugeordnet werden können.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000137 Erwerb von Grundvermögen FB 1											
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	8.612	10.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000	26.570	106.570
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								293.070	293.070
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**8.612**	**10.000**	**20.000**		**20.000**	**20.000**	**20.000**	**319.640**	**399.640**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**8.612**	**10.000**	**20.000**		**20.000**	**20.000**	**20.000**	**319.640**	**399.640**

Aufgrund der Rechnungsergebnisse der vorangegangen Jahre sowie durch die Anpassung des Kaufpreises für Straßenland (An- und Verkäufe i. H. v. 20 % des Bodenrichtwertes) mit Ratsbeschluss vom 21.10.2014 wird ein erhöhter Ansatz (Vj. 10.000 €) für den Erwerb des Grundvermögens vorgetragen.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Liegenschaften**

FB 1

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5005000 Verkauf Gemeindegrundstücke											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-447.582							-954.121	-954.121
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-447.582**							**-954.121**	**-954.121**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-447.582**							**-954.121**	**-954.121**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5005016 Verkauf Alte Schule Berkum											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			**-650.000**						-650.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**			**-650.000**						**-650.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**-650.000**						**-650.000**

Da der Mietvertrag Alte Schule 2015 ausläuft, soll das Objekt 2015 veräußert werden.

Es wird mit einem Verkaufserlös i. H. v. 650.000 € in 2015 gerechnet.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Liegenschaften**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	**0,10**	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,95	**0,95**	0,95	0,95	0,95
Planstellen (MAS)		1,00	**1,05**	1,05	1,05	1,05

Produktgruppe

Produkt

1.01.10 Baubetriebshof

1.01.10.01 Baubetriebshof

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.10 Baubetriebshof**
	1.01.10.01 Baubetriebshof

Kurzbeschreibung Produktbereich
Bereitstellung und Betrieb von Serviceleistungen des Baubetriebshofes
Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen und sonstiger Einrichtungen, sowie die Sicherstellung der
Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze
Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, Spiel-, Bolz- u. Sportplatzflächen einschließlich Gehölzflächen, Begleitgrün sowie
Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten und Sportanlagen
Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachbereiche der Verwaltung
Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Zielgruppen:	Einwohner/innen, Auftraggeber
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/innen, Firmen, Schulen, Vereine, Kindergärten, RSK, Ingenieurbüros, Architekten, Agentur für Arbeit,
	Polizei, Landschaftsverband, Kirchen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	VV, FB 1, FB 2, FB 3, FB 4
einheiten	

Verantwortlich	Herr Engels

Auftragsgrundlage:	VOB, VOL, BGB, HOAI, Schulbaurichtlinien, DIN-Vorschriften, Technische Richtlinien, Ratsbe-
	schlüsse, Baugesetzbuch, LandesbauO, Nutzungsvereinbarungen, Technische Anleitungen, Ver-
	tragsrahmenbedingungen

Generelle Zielsetzung:
Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen und öffentlichen Einrichtungen.
Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Baubetriebshof**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-63.209	-19.560	**-42.921**	-41.041	-40.485	-28.204
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.127					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-730	-85.764	**-7.791**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-71.066**	**-105.324**	**-50.712**	**-41.041**	**-40.485**	**-28.204**
11	-	Personalaufwendungen	984.159	1.070.310	**1.033.606**	1.035.392	1.045.425	1.055.080
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.329	3.220	**3.250**	3.278	3.305	3.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	651.007	704.076	**699.011**	645.520	657.770	650.770
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	70.067	37.338	**45.662**	41.404	40.845	28.424
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.208	100.544	**98.829**	88.929	94.315	94.079
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.825.770**	**1.915.488**	**1.880.358**	**1.814.523**	**1.841.660**	**1.831.685**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**1.754.704**	**1.810.163**	**1.829.646**	**1.773.482**	**1.801.174**	**1.803.481**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**1.754.704**	**1.810.163**	**1.829.646**	**1.773.482**	**1.801.174**	**1.803.481**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.754.704**	**1.810.163**	**1.829.646**	**1.773.482**	**1.801.174**	**1.803.481**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.134.471	-2.078.064	**-2.040.114**	-1.984.042	-2.013.605	-2.016.788
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	379.766	267.900	**210.468**	210.561	212.431	213.307

Sonstige ordentliche Erträge

Hier werden die in der Arbeitsphase anteilig "angesparten" Personalkosten eines Mitarbeiters, der sich in der Ruhephase der Altersteilzeit befindet, wieder dem Haushalt zugeführt. Die Ruhephase dieses Mitarbeiters endet am 31.03.2015. Die Gehaltszahlungen sind in den Personalaufwendungen enthalten.

Personalaufwendungen

Der geringere Personalaufwand resultiert aus der auslaufenden ATZ von mehreren Mitarbeitern, die sich nun in ihrem regulären Ruhestand befinden und dadurch komplett aus den Personalaufwendungen herausfallen. Zusätzlich zu dem bereits erwähnten Mitarbeiter, dessen ATZ im März 2015 endet, lief in 2014 die ATZ von 2 weiteren Mitarbeitern aus.
Durch die Einsparungen soll ein neuer Mitarbeiter für den Bereich Baubetriebshof eingestellt werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag enthält weitere folgende wesentliche Teilleistungen:

Treibstoffe für Fahrzeuge und Geräte	39.900 €
Unterhaltung der Grundstücke (Kinderspielplätze, Sportanlagen, Friedhöfe, Wartehallen, Park- und Grünanlagen).	241.664 €

In dieser Position sind enthalten:

Unterhaltung der Kinderspielplätze (Vorjahr: 39.388 €)	46.488 €
(Der Ansatz wird erhöht vorgetragen, da die Anzahl der zu unterhaltenden Spielplätze gestiegen ist)	
Unterhaltung der Bolzplätze	10.000 €
Unterhaltung der Sportplätze (incl. Unterhaltungszuschüsse zu den Sportplätzen Berkum u. Pech sowie der notwendigen Sanierung des Sportplatzes Villip) (Vj. 55.260 €)	59.176 €
Unterhaltung der Friedhöfe	45.000 €
Unterhaltung der Park- und Grünanlagen (Vj. 60.000 €)	75.000 €

Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze		5.000 €

Der erhöhte Ansatz im Bereich Unterhaltung der Park- und Grünanlagen ergibt sich aus dem Mehraufwand für die Erstellung eines Baumkatasters als Grundlage für die durchzuführenden Baumkontrollen. Ab 2016 ist wieder ein Ansatz von 60.000 € vorgesehen.
Für die Anschaffung der Software wurden investiv unter dem IP 5.000031 (PSP 1.01.05) 5.000 € veranschlagt.

Unterhaltung Infrastrukturvermögen (Wirtschaftswege, Gemeindestraßen) (Vj. 287.600 €)		287.600 €

In dieser Position sind enthalten:

Unterhaltung Park- und Grünanlagen		4.000 €
Unterhaltung Brücken und Tunnel		8.600 €
Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze		195.000 €
Unterhaltung der Wirtschaftswege		80.000 €

Übrige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Strom	2.500 €
Wasser	300 €
Reinigung, Winterdienst für Grundstücke (Vj. 4.572 €)	4.857 €
Unterhaltung u. Reparatur von Fahrzeugen (Vj. 53.200 €)	53.800 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	41.500 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (durch LV)	660 €
Abfallentsorgung	14.415 €
Erstattungen an sonst. öffentliche Bereiche	8.000 €
sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.800 €
	703.996 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Als wesentliche Aufwandspositionen sind hier aufzulisten:

Dienst- und Schutzkleidung	8.500 €
Miete für Betriebs- u. Geschäftsausstattung	100 €
Leasinggebühren für Fahrzeuge (3 Kastenwagen)	7.716 €
Streumaterial (Vj. 20.000 €)	30.000 €
Kfz-Versicherungsbeiträge u. ä	11.530 €
Verbrauchsmaterial	750 €
Kfz-Steuern und sonstige betriebliche Steuern	1.815 €
	60.411 €

Die Erhöhung des Ansatzes für das Streumaterial ist in den gestiegenen Anschaffungskosten begründet.

Es muss an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Differenz zu der im Ergebnisplan vorgetragenen Gesamtsumme darauf zurückzuführen ist, dass ein wesentlicher Anteil der Aufwendungen hier über die interne Kosten- und Leistungsverrechnung zugeordnet wird, z. B. Büromaterial, Kopierkosten, Telefon, Versicherungsbeträge (Gebäude u. ä.).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze 5000027 Geräte Bauhof			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	65.918	115.000	**76.500**		73.000	10.000	10.000	250.479	419.979
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**65.918**	**115.000**	**76.500**		**73.000**	**10.000**	**10.000**	**250.479**	**419.979**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**65.918**	**115.000**	**76.500**		**73.000**	**10.000**	**10.000**	**250.479**	**419.979**

Für den Ersatz von Kleingeräten des Baubetriebshofes mit einem Anschaffungswert von >410 € netto werden jährlich 10.000 € bereitgestellt.

Im Jahr 2015 sollen darüber hinaus folgende Geräte beschafft werden:

12.500 € Drehklappenschneepflug
3.000 € Friedhofsbedarf Grabausbau/Dekoration
4.000 € Plasmaschneider
30.000 € Ersatzbeschaffung Weber Walze
2.000 € Reinigungsmaschine f TH Fritzdorf
15.000 € Kehrmaschine Radlader

76.500 € Geräte BBH 2015 insgesamt

In 2016 zusätzlich zu den jährlich veranschlagten 10.000 €:

8.000 € Klappschaufel Radlader
55.000 € Ersatzbeschaffung Häcksler

73.000 € Geräte BBH 2016 insgesamt

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Baubetriebshof**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000070 Neukauf Fahrzeuge Baubetriebshof									
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-910	-910
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-910**	**-910**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	39.776				180.000			168.973	348.973
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**39.776**				**180.000**			**168.973**	**348.973**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**39.776**				**180.000**			**168.063**	**348.063**

In 2016 soll ein neuer Unimog als Ersatz für das Fahrzeug SU 2774 beschafft werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000106 Zaun Friedhof Villip											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.493							3.094	3.094
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.493**							**3.094**	**3.094**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.493**							**3.094**	**3.094**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000178 Beschaffung Hundekotbehälter											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000						5.000	5.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**5.000**						**5.000**	**5.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000**						**5.000**	**5.000**

Es werden momentan keine weiteren Hundekotbehälter benötigt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5005017 Verkauf alter Geräte BBH											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-1.700		**-1.000**					-4.400	-5.400
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-1.700**		**-1.000**					**-4.400**	**-5.400**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.700**		**-1.000**					**-4.400**	**-5.400**

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	9.970							54.712	54.712
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.970**							**54.712**	**54.712**

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Baubetriebshof**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		21,54	**19,39**	19,39	19,39	19,39
Planstellen (MAS)		21,69	**19,54**	19,54	19,54	19,54

Produktgruppe

Produkt

1.01.11 Gebäudemanagement

1.01.11.01 Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.01 Innere Verwaltung**
Produktgruppe:	**1.01.11 Gebäudemanagement**
	1.01.11.01 Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung Produktbereich
Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung des Gebäudebestandes
Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit.
Bereitstellung und Betrieb von Räumlichkeiten.
Bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und technischen Anlagen unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen.
Verminderung des Energieverbrauchs

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten
Begutachtung, Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen
Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen
Sicherstellung und Durchführung einer wirtschaftlichen u. bedarfsgerechten Gebäudewirtschaftung incl. notwendiger Hausdienste
Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen- und Energieverbrauchskontrollen

Zielgruppen:	Einwohner/Innen, Auftraggeber/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Firmen, Lehrer/Innen, Vereine, Kindergärten, RSK, Ingenieurbüros, Architekten/Innen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	VV, FB 1, FB 2, FB 3, FB 4
einheiten	

Verantwortlich	Herr Engels

Auftragsgrundlage:	VOB, VOL, BGB, HOAI, Schulbaurichtlinien, DIN-Vorschriften, Technische Richtlinien, Ratsbe-
	schlüsse, Baugesetzbuch, LandesbauO, Nutzungsvereinbarungen, Technische Anleitungen, Ver-
	tragsrahmenbedingungen

Generelle Zielsetzung:
Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung des Gebäudebestands und der öffentlichen Einrichtungen.
Bedarfsgerechte, nutzungsoptimierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit.
Bereitstellung und Betrieb von Räumlichkeiten.
Bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und technischen Anlagen unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen.
Verminderung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Gebäudemanagement**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-416.592	-390.421	**-443.478**	-413.013	-412.640	-412.406
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20.425					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-437.683**	**-390.421**	**-443.478**	**-413.013**	**-412.640**	**-412.406**
11	-	Personalaufwendungen	196.585	230.443	**237.474**	239.458	241.923	244.434
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.329	3.220	**3.250**	3.278	3.305	3.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442.541	1.329.895	**1.922.074**	1.394.361	1.350.949	1.499.370
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	735.671	723.460	**732.324**	731.860	731.485	731.253
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.087	125.259	**140.384**	140.394	140.473	140.404
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.535.213**	**2.412.276**	**3.035.507**	**2.509.352**	**2.468.135**	**2.618.795**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**2.097.530**	**2.021.855**	**2.592.029**	**2.096.338**	**2.055.495**	**2.206.389**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**2.097.530**	**2.021.855**	**2.592.029**	**2.096.338**	**2.055.495**	**2.206.389**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.097.530**	**2.021.855**	**2.592.029**	**2.096.338**	**2.055.495**	**2.206.389**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.155.414	-2.074.900	**-2.645.370**	-2.149.218	-2.108.830	-2.259.998
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.884	53.045	**53.341**	52.879	53.335	53.610

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Investitionen im Bereich der gemeindeeigenen Gebäude (Schulen u. ä.) wurden durch Bundes- oder Landeszuschüsse finanziert. Entsprechend der linear vorgetragenen Afa werden die als Sonderposten zugeordneten Zuwendungen aufgelöst. Des Weiteren sind hier Fördermittel der NRW-Bank i. H. v. 30.000 € für die Kanalsanierung GS Niederbachem eingestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der vorstehenden Gesamtsumme sind folgende wesentlichen Aufwandspositionen enthalten:

Stromkosten (Vj.: 200.730 €)	246.805 €
Gaskosten (Vj.: 291.450 €)	320.700 €
Heizöl (Vj. 5.300 €)	7.000 €
Wasser (Vj.: 31.000 €)	29.700 €
Abwasser (Vj.: 120.380 €)	111.000 €

In den Ansätzen sind die voraussichtlichen Ergebnisse 2014 und evtl. Preissteigerungen berücksichtigt.

Unterhaltung Grundstücke und Gebäude (Vj.: 299.880 €) 802.730 €

Neben der allgemeinen baulichen Unterhaltung in Höhe von 164.800 € (Vj. 155.100 €) für die einzelnen Gebäude sind folgende besondere Arbeiten im Jahr 2015 kalkuliert:

360 €	GS Adendorf, Wartung Seillandschaft
500 €	GS Adendorf, Erneuerung Schloss Eingangstür
16.000 €	GS Adendorf, Sanierung ehem. OGS Küche
4.000 €	GS Adendorf, Fenstererneuerung Lichtschächte
4.000 €	GS Adendorf, Erneuerung Abläufe Lichtschächte
3.000 €	GS Adendorf, Aufrüstung mit Rauchmeldern
2.000 €	GS Adendorf, Reparatur Schulhofbelag

11.000 €	GS Adendorf, Sanierung Theaterraum
2.000 €	GS Berkum, Malerarbeiten
1.000 €	GS Berkum, TÜV-Prüfungen
30.000 €	Seks Berkum, Erneuerung WC – Kabinen EG
20.000 €	Seks Berkum, Erneuerung Boden/Wände/Trennwände Lehrer-WC
10.000 €	Seks Berkum, Bodenbelag Kunstraum
15.500 €	Seks Berkum, baul. Unterhaltung Aula (Strahler, Projektstangen u.ä.)
3.000 €	Seks Berkum, TÜV-Prüfungen
60.000 €	GS Niederbachem; Kanalsanierung (Zuwendung i. H. v. 50 % durch Mittel der NRW-Bank)
20.000 €	GS Niederbachem, Abtrennung Felddrainage
3.000 €	GS Niederbachem, Aufrüstung Rauchmelder
3.000 €	GS Niederbachem, Putz- u. Malerarbeiten, Pausenhalle
300 €	GS Niederbachem, Erneuerung Schieferverkleidung, Pausenhalle
500 €	GS Niederbachem, OGS Sockel Putzausbesserung
360 €	GS Pech, Wartung Seillandschaft
3.000 €	GS Pech, Aufrüstung Rauchmelder
2.000 €	GS Pech, Erneuerung Spielgerätehaus
1.500 €	GS Pech, Sanierung Verschattungsanlage
1.000 €	GS Pech, Erweiterung Steckdosen (alle Klassenräume)
5.000 €	GS Pech, Erneuerung Zaunanlage (ca. 120 m)
2.500 €	GS Villip, Putzsanierung Werkraum
800 €	GS Villip, Durchlauferhitzer WC Anlage
1.000 €	GS Villip, Verschattung Innenhof
10.000 €	TH Villip, Erneuerung Fenster u. Türen
600 €	KG Niederbachem, Austausch Armaturen
4.000 €	KG Niederbachem, Austausch Sand

1.500 €	KG Niederbachem, Wasserfester Anstrich Waschräume
360 €	KG Werthhoven, Wartung Seillandschaft
1.500 €	KG Werthhoven, Erneuerung Spielsand u. Fallschutz
800 €	KG Werthhoven, Entrosten u. Anstrich Sockel
4.000 €	KG Werthhoven, Außenanstrich
4.500 €	KG Werthhoven, Fenstererneuerung Gebäuderückseite
12.000 €	KG Ließem, Fassadensanierung
19.000 €	KG Ließem, Erneuerung Heizung (Nachtspeicher)
6.000 €	KG Pech Waldorf, Erneuerung Zaun
900 €	KG Pech Waldorf, Reparatur Rolladen
4.000 €	KG Pech Waldorf, Erneuerung Terrassenbelag
450 €	KG Villip, Erneuerung Tür
2.500 €	KG Villip, Verlegung Sandkasten (Hangwasser)
10.000 €	KG Villip, Verlegung Regenwasserleitung
4.500 €	KG Villip, Kellerwand Trockenlegung
3.500 €	KG Adendorf, Putzarbeiten Ausbesserungen
2.000 €	KG Adendorf, Entlüftung WC Kinder
1.500 €	KG Adendorf, Verkleidung Außentreppe
1.500 €	KG Adendorf, Gartentor z. U3 Garten
3.000 €	Familienzentrum, Erweiterung Rauchmelder
3.000 €	KG Oberbachem, Erneuerung Zaun
12.000 €	KG Oberbachem, Sanierung Heizungsleitungen
1.000 €	TH Adendorf, Erneuerung Türbeschläge

1.500 €	TH Niederbachem, Eckschoner und Beiputzarbeiten
500 €	TH Niederbachem, Einbau Warmwasser-Gerät
2.500 €	TH Pech, Erneuerung Außentür
3.000 €	TH Berkum, TÜV-Prüfungen
10.000 €	TH Berkum Malerarbeiten Flure
3.000 €	Hallenbad TÜV-Prüfungen
85.000 €	Hallenbad, Instandsetzung Haustechnik (2. BA)
10.000 €	Hallenbad, Reparatur Heizungsregelung
4.000 €	Hallenbad, Reparatur Volumenstrommesser
2.000 €	Hallenbad, Reparatur Unterwasserscheinwerfer
5.000 €	Hallenbad, Erneuerung Isolierung Kriechkeller
10.000 €	Hallenbad, Fugensanierung Fliesenboden
2.500 €	FW Adendorf Halle, Verkleidung Dachsparrenköpfe
5.500 €	FW Adendorf Halle, Umbau Anpassung Abgasabsauganlage
1.000 €	FW Adendorf Halle, Pumpe Drainageschacht
1.500 €	FW Fritzdorf, Einbau von Fenstergittern
35.000 €	FW Fritzdorf, Dachsanierung
2.000 €	FW Arzdorf, Sanierung Hallenboden
25.000 €	FW Niederbachem, Sanierung Putz
1.000 €	LH Niederbachem, Sanierung Treppe
1.500 €	Gereonshof 1, Neue Fenster Küche
5.000 €	ÜH Fritzdorf Erneuerung Abfallbehälter

4.000 €	Dorfsaal Gimmersdorf, Sanierung Putz
6.500 €	Köllenhof, Parkett Scheune schleifen u. versiegeln
1.500 €	Köllenhof, Ausbesserung Sockelputz Scheune
500 €	Köllenhof, Anstrich Fensterrahmen u. Fensterbänke
500 €	Köllenhof, Reparatur Abstellraum Dach
4.000 €	Rathaus, Sanierung Teeküche 1. OG
2.500 €	Rathaus, Bodenbeläge (R012 u. Beläge)
8.000 €	Rathaus, Kabelkanäle
3.000 €	Rathaus, Kanalsanierung
40.000 €	Ingenieurkosten allg.
5.500 €	Bauhof, neues Tor Salzlager
5.000 €	Anstrich v. 10 Buswartehallen
637.930 €	

Für die Unterhaltung der Gebäude werden im Planungszeitraum 2015 - 2018 jährlich rd. 402 T€ zur Verfügung gestellt.

Wartung Gebäudetechnik (Vj. 28.350 €)	27.500 €
Pflege Außenanlagen Kindergärten und Schulen (Vj. 7.900 €)	10.300 €
Straßenreinigung und Winterdienst (Vj. 2.859)	3.125 €
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (Vj. 4.651)	4.870 €
Abfallentsorgung (23.910 €)	25.110 €
Gebäudereinigung Der Ansatz muss erhöht vorgetragen werden, da eigenes Personal entfallen ist u. die zusätzliche zu reinigende Fläche fremdvergeben wurde (Vj.: 274.700 €)	323.050 €
Schornsteinreinigung (Vj. 2.085 €)	2.665 €

Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Vj. 700 €)	4.900 €
Gesamtsumme:	1.294.895 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Versicherungsbeträge für die Gebäude, elektronischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 108.931 € (Vj.: 107.799 €).

Des Weiteren sind hierunter u. a. noch folgende Positionen gefasst:

Mieten, Pachten	2.100 €
Leasing (Vj. 3.400 €)	5.700 €
Telefon (6.110 €)	5.877 €

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Gebäudemanagement**

FB 5

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000040 Neubau Dorfsaal Werthhoven											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.890							138.761	138.761
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**29.890**							**138.761**	**138.761**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**29.890**							**138.761**	**138.761**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000122 U 3 Niederbachem, Ausbau											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-420.000	-420.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-420.000**	**-420.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.350							913.512	913.512
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**160.350**							**913.512**	**913.512**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**160.350**							**493.512**	**493.512**

Die Maßnahme wurde in 2013 fertiggestellt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000123 U 3 Oberbachem, Ausbau											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-268.000	-268.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-268.000**	**-268.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.296							277.366	277.366
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**14.296**							**277.366**	**277.366**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**14.296**							**9.366**	**9.366**

Die Maßnahme wurde in 2013 fertig gestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000124 FFGerätehaus Fritzdorf Abgassauganlage											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.389							8.032	8.032
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.389**							**8.032**	**8.032**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.389**							**8.032**	**8.032**

Die Maßnahme wurde in 2013 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000126 FFGerätehaus Arzdorf Abgassauganlage											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.038							5.038	5.038
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**5.038**							**5.038**	**5.038**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.038**							**5.038**	**5.038**

Der Ansatz 2013 diente dem Einbau einer Abgassauganlage. Nicht verausgabte Mittel wurden nach 2014 übertragen. Die Maßnahme wurde in 2014 fertiggestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000161 Wiederherstellung Hallenbad											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	71.240							840.364	840.364
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**71.240**							**840.364**	**840.364**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**71.240**							**840.364**	**840.364**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000177 Erneuerung Schulzentrum											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.255	1.075.000	**1.093.000**		363.000	550.000		1.138.255	3.144.255
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**63.255**	**1.075.000**	**1.093.000**		**363.000**	**550.000**		**1.138.255**	**3.144.255**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**63.255**	**1.075.000**	**1.093.000**		**363.000**	**550.000**		**1.138.255**	**3.144.255**

Die Maßnahme wurde im Jahr 2013 begonnen.

2013:
305.000 € Anfinanzierung Dach-und Fenstersanierung Bereich Sekundarschule.
Die nicht verausgabten Mittel wurden nach 2014 übertragen.

2014:
1.075.000 € Fortführung Dach- und Fenstersanierung Bereich Sekundarschule

Dieser Ansatz in Höhe von 1.075.000 € wurde im laufenden HJ 2014 durch Mittelumverteilung von Einsparungen bei den Schulkonten um 50.000 € aufgestockt für weitere sinnvolle und in direktem Zusammenhang mit der Baumaßnahme stehende Arbeiten

2015:
1.023.000 € Dach- und Fenstersanierung Bereich Grundschule
70.000 € Erneuerung Elektrische Alarmierungsanlage (diese Erhöhung erfolgt durch Hpl 2015)

2016:
158.000 € Heizungssanierung
50.000 € Installation Raumlüftungsgeräte
155.000 € Sanierung Beleuchtungsanlage

2017:
550.000 € Schulhofsanierung

Die **Gesamtkosten der Maßnahme** belaufen sich auf **3.436.000 €.**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000183 Hofbeleuchtung Baubetriebshof											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.901							5.901	5.901
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**5.901**							**5.901**	**5.901**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.901**							**5.901**	**5.901**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000184 Geräte Gebäudemanagement											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	489							489	489
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**489**							**489**	**489**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**489**							**489**	**489**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000190 Anbau GS Niederbachem											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		280.000	**305.000**					280.000	585.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**280.000**	**305.000**					**280.000**	**585.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**280.000**	**305.000**					**280.000**	**585.000**

Das Feldhaus in Niederbachem wurde durch das Starkregenereignis vom 20.06.2013 so stark beschädigt, dass eine Instandsetzung nicht wirtschaftlich ist. Für einen Neubau wurden hierfür in 2013 15.000 € und in 2014 280.000 € veranschlagt.

Durch Ratsbeschluss vom 25.02.2014 wurden für zwei zusätzliche Gruppenräume und ein Personal WC in 2015 als Verpflichtungsermächtigung 305.000 € eingeplant. Der Betrag wird in 2015 als Ansatz bereitgestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000191 Erweiterung Mehrzweckhalle Fritzdorf											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000						300.000	300.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**300.000**						**300.000**	**300.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**300.000**						**300.000**	**300.000**

Für die Erweiterung der Mehrzweckhalle in Fritzdorf wurden 2014 300 T€ veranschlagt.

Die eingestellten Mittel i. H. v. 300 T€ wurden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgt durch den zuständigen Fachausschuss nur in Höhe der Auszahlungen.

Die in 2014 nicht verausgabten Mittel werden nach 2015 übertragen.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000194 Neubau Kleiderstube									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000						100.000	100.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**100.000**						**100.000**	**100.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**100.000**						**100.000**	**100.000**

Der Mietvertrag für die Kleiderstube im Gebäude Limbachstr. 23 läuft 2014 aus. Daher wurden die o. a. Mittel zur Schaffung von neuen Räumlichkeiten etatisiert.

Zwischenzeitlich wurde eine Alternativlösung gefunden.

Die eingestellten Mittel waren mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgte durch den zuständigen Fachausschuss in Höhe der Auszahlungen. Die Mittel wurden teilweise für andere Projekte verwandt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000196 Neubau Jugendtreff Adendorf											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		72.870						72.870	72.870
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**72.870**						**72.870**	**72.870**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**72.870**						**72.870**	**72.870**

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.02.2014 wurden für den Neubau des Jugendtreffs Adendorf Mittel i. H. v. 72.870 € eingeplant.

Die eingestellten Haushaltsmittel wurden in voller Höhe mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks erfolgte in der Sitzung des Finanzausschusses am 26.11.2014.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000198 Neubau Feuerwehrgerätehaus Pech											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000						50.000	50.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**50.000**						**50.000**	**50.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000**						**50.000**	**50.000**

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.02.2014 wurden in 2014 für die Entwicklung eines Konzeptes für die Feuerwehrhäuser Planungskosten i. H. v. 50.000 € vorgesehen. Die Mittel werden als Ermächtigung nach 2015 übertragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000207 Grundsanierung WC-Haus GS Pech											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-5.500**						-5.500
6	**=**	**Summe Einzahlungen**			**-5.500**						**-5.500**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**26.000**						26.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**26.000**						**26.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**20.500**						**20.500**

Im Zuge der 2014 begonnenen Sanierungsarbeiten am WC-Haus der Grundschule Pech hat sich herausgestellt, dass es sich um eine solch umfangreiche Sanierung handelt, dass hier von einer Grundsanierung auszugehen ist. Die Mittel werden nach der Zustimmung des Rates am 09.12.14 vom konsumtiven in den investiven Bereich umgebucht. In 2015 werden weitere 26.000 € zur Fertigstellung der Maßnahme benötigt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000208 Turnhalle Berkum Alarmierungseinrichtung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**30.000**						30.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**30.000**						**30.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**30.000**						**30.000**

Die untere Bauaufsichtsbehörde des RSK hat mit Schreiben vom 10.11.2014 festgestellt, dass die Nachrüstung einer elektrischen Alarmierungsanlage in der Dreifachturnhalle Berkum aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich ist.

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Gebäudemanagement**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	4.233							14.016	14.016
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.233**							**14.016**	**14.016**

Haushaltsplan 2015 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Gebäudemanagement**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,77	**3,30**	3,30	3,30	3,30
Planstellen (MAS)		2,92	**3,45**	3,45	3,45	3,45

Produktbereich

Produktgruppen

1.02 Sicherheit u. Ordnung

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

1.02.02 Bürgerdienstleistungen

1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz

1.02.04 Friedhöfe

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-98.115	-74.318	**-68.917**	-63.107	-59.257	-57.726
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-328.038	-376.900	**-396.900**	-416.900	-416.900	-416.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-488	-570	**-570**	-570	-570	-570
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.071	-16.895	**-18.820**	-18.820	-18.820	-18.820
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.036	-8.800	**-22.691**	-39.423	-39.706	-39.995
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-459.749**	**-477.483**	**-507.898**	**-538.820**	**-535.253**	**-534.011**
11	-	Personalaufwendungen	660.687	649.782	**770.047**	774.730	782.865	791.234
12	-	Versorgungsaufwendungen	22.196	34.345	**22.320**	22.506	22.695	22.885
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.789	196.585	**212.619**	189.669	191.069	190.969
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	104.155	135.371	**69.954**	62.939	57.673	56.139
15	-	Transferaufwendungen	3.000	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.353	146.814	**146.951**	146.951	148.518	148.251
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.095.181**	**1.165.897**	**1.224.890**	**1.199.795**	**1.205.819**	**1.212.477**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**635.432**	**688.414**	**716.992**	**660.975**	**670.567**	**678.466**
19	+	Finanzerträge	-4					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-4**					
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**635.428**	**688.414**	**716.992**	**660.975**	**670.567**	**678.466**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**635.428**	**688.414**	**716.992**	**660.975**	**670.567**	**678.466**

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	788.055	705.483	**675.275**	608.024	602.195	604.054
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.423.483**	**1.393.897**	**1.392.267**	**1.268.999**	**1.272.762**	**1.282.520**

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

FB 2

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.333	-5.581	**-5.581**		-5.581	-5.581	-5.581
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-406.605	-376.900	**-396.900**		-416.900	-416.900	-416.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-488	-570	**-570**		-570	-570	-570
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.870	-16.895	**-18.820**		-18.820	-18.820	-18.820
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.026	-8.800	**-10.800**		-10.800	-10.800	-10.800
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-450.326**	**-408.746**	**-432.671**		**-452.671**	**-452.671**	**-452.671**
10	-	Personalauszahlungen	595.369	599.117	**733.253**		759.573	767.071	774.647
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	174.446	196.201	**212.151**		189.201	190.601	190.501
14	-	Transferauszahlungen	3.000	3.000	**3.000**		3.000	3.000	3.000
15	-	sonstige Auszahlungen	106.806	120.220	**117.425**		117.425	118.725	118.725
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**879.621**	**918.538**	**1.065.829**		**1.069.199**	**1.079.397**	**1.086.873**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**429.295**	**509.792**	**633.158**		**616.528**	**626.726**	**634.202**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-46.440	-45.000	**-44.500**		-44.500	-44.500	-44.500
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-46.440**	**-45.000**	**-44.500**		**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**13.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.807	403.000	**54.600**		750.000	410.000	18.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**28.807**	**403.000**	**67.600**		**750.000**	**410.000**	**18.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-17.632**	**358.000**	**23.100**		**705.500**	**365.500**	**-26.500**

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,60	**1,03**	1,03	1,03	1,03
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		9,52	**12,51**	12,51	12,51	12,51
Planstellen (MAS)		11,12	**13,54**	13,54	13,54	13,54

Produktgruppe

Produkte

1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

1.02.01.01 Allgemeine Ordnung

1.02.01.02 Verkehrslenkung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.02 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe:	**1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**
	1.02.01.01 Allgemeine Ordnung
	1.02.01.02 Verkehrslenkung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen u. konkrete ordnungsbehördliche
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung u. Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung
Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- u. Rauchbelästigungen, sowie von "wildem" Müll u.a.
Überwachung d. ruhenden Straßenverkehrs
Erhebung von Bußgeldern
Wahrnehmung von Aufgaben im Straßenverkehrswesen und Aufgaben zur Verkehrslenkung / nicht Straßenbaulastträger/ Sondernutzungen

Zielgruppen:	BürgerInnen und Gewerbetreibende der Gemeinde Wachtberg und anderer Kommunen, insbesondere Rhein-Sieg-Kreis und andere Behörden
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Landeskrankenhaus, Polizeidienststellen, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, THW, Straßenbaulastträger
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 4, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)

Auftragsgrundlage:	OrdnungsbehördenG, VwVfG, ImmissionsschutzG, PsychKG, SchulpflichtG, TierschutzG, Bundes-seuchenG, UmweltschutzG, ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, gemeindliche Satzungen, BGB, AbfallG, StraßenverkehrsO, Straßen- u. WegeG, FeuerschutzG NRW, KatastrophenschutzG und weitere Gesetzesgrundlagen, die im Leistungsumfang aufgeführt sind.

Generelle Zielsetzung:
Erreichung eines angemessen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet
Aufklärung über Vorschriften durch Beratung, Informationen und Veröffentlichungen
Rechtliche Gleichbehandlung der Bürger
Gewährleistung der Verkehrssicherheit und ständige Verbesserung durch intensive Zusammenarbeit mit Polizei, gemeindlichen und übergeordneten Dienst-stellen
Effektive und kostengünstige Kontrolle der öffentlichen Verkehrsflächen

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.525	-98	**-680**	-170	-133	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.251	-11.000	**-11.000**	-11.000	-11.000	-11.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.643	-8.320	**-10.320**	-10.320	-10.320	-10.320
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.675	-8.800	**-17.513**	-27.073	-27.235	-27.400
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-32.094**	**-28.218**	**-39.513**	**-48.563**	**-48.688**	**-48.720**
11	-	Personalaufwendungen	239.355	223.451	**224.079**	224.671	227.127	229.691
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.976	25.758	**12.135**	12.236	12.339	12.442
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.653	42.132	**42.837**	42.837	42.837	42.837
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.525	863	**680**	170	133	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.144	11.055	**9.404**	9.404	9.482	9.404
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**312.654**	**303.259**	**289.136**	**289.319**	**291.918**	**294.374**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**280.560**	**275.041**	**249.622**	**240.756**	**243.229**	**245.654**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**280.560**	**275.041**	**249.622**	**240.756**	**243.229**	**245.654**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**280.560**	**275.041**	**249.622**	**240.756**	**243.229**	**245.654**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.876	70.346	**63.040**	64.156	64.836	65.184
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**360.437**	**345.387**	**312.662**	**304.911**	**308.066**	**310.838**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesen Erträgen sind u. a. Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Höhe von 3.000 €, sowie Verwaltungsgebühren enthalten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen der RSAG für die Beseitigung von wildem Müll nachgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Hierin sind die Verwarnungs- und Bußgelder im „Ruhenden Straßenverkehr“ mit 10.650 € geringfügig erhöht zum Vorjahr enthalten.
Des Weiteren werden hier die angesparten Personalkosten eines Kollegen, der sich in der ab August in der Ruhephase der Altersteilzeit befindet, dem Haushalt zugeführt. Die Stellenanteile des Mitarbeiters sind auf mehrere Produktbereiche im Fachbereich 2 – Bürgerdienste und Soziales – verteilt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Aufwandposten setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen (u. a. Neu - und Ersatz-beschaffung von Straßenschildern, Markierungsarbeiten) (wie im Vj.)		15.800 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Vj. 25.500 €)		26.000 €
hierunter fallen:		
Ordnungsbehördliche Bestattungen	3.500 €	
Beseitigung wilder Müllablagerungen	15.000 €	
Transport und Unterbringung herrenloser Tiere	3.500 €	
Schädlingsbekämpfung	3.000 €	
Desinfektion	500 €	

sonstige Aufwendungen, u. a. Aufwendungen für die Beseitigung ordnungswidriger Zustände	500 €

Der Ansatz wurde im Bereich „Transport und Unterbringung herrenloser Tiere“ im Vergleich zum Vorjahr 500 € leicht erhöht vorgetragen, da hier eine erhöhte Anzahl von Einsätzen zu verzeichnen ist.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierin sind neben den internen Leistungsverrechnungen die Aufwendungen für die Dienstzimmerentschädigungen an die Schiedspersonen sowie der Beitrag an den Bund der Schiedsmänner (BDS) enthalten.

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

FB 2

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	142							1.165	1.165
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**142**							**1.165**	**1.165**

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,20	**0,56**	0,56	0,56	0,56
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,61	**3,40**	3,40	3,40	3,40
Planstellen (MAS)		3,81	**3,96**	3,96	3,96	3,96

Produktgruppe

Produkte

1.02.02 Bürgerdienstleistungen

1.02.02.01 Bürgerservice

1.02.02.02 Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.02 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe:	**1.02.02 Bürgerdienstleistungen**
	1.02.02.01 Bürgerservice
	1.02.02.02 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit u. Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen u. konkrete ordnungsbehördliche
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Bearbeiten aller Angelegenheiten im Personenstandswesen bei Geburten, Heirat, Sterbefällen, Namensführung, Scheidung u. Staatsangehörigkeitsfragen
Bearbeitung aller Angelegenheiten d. Einwohnermelde- u. Passwesens
Durchführung d. Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse u. damit verbundener Aufgaben
An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben mit Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen

Zielgruppen:	BürgerInnen, Gewerbetreibende, Gaststättenbetriebe, Vereine, andere Kommunen
Schnittstellen mit Externen:	Gewerbetreibende, Gaststättenbetriebe, Bestattungsunternehmen, Rhein-Sieg-Kreis, Gerichte, Bezirksregierung
Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten	FB 1, FB 5

Verantwortlich	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)

Haushaltsplan 2015	**1.02 Sicherheit und Ordnung**
verantwortlich:	**1.02.02 Bürgerdienstleistungen**
FB 2	

Auftragsgrundlage:	GastG, GewG, Gewerberechtliche Bestimmungen, Melde- u. Passrecht, Personenstands-gesetzgebung, Ausländerrecht, Sonn- u. FeiertagsG, JugendschutzG, BGB, Immissions-schutzG, SperrstundenVO, WirtschaftstrafG, PreisanangabenVO, LadenschlussG, ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde

Generelle Zielsetzung:
Steigerung der Kundenzufriedenheit durch effiziente und schnelle Bearbeitung der Anfragen u. Anträge
Rechtssichere u. umfassende Erledigung von Melde- u. Personenstandsangelegenheiten u. sonstigen Antrags- und Auskunftsersuchen
Qualitätssicherung des Dienstleistungsbereiches

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Bürgerdienstleistungen**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.655	-177	**-1.253**	-313	-245	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.247	-190.000	**-190.000**	-190.000	-190.000	-190.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-488	-570	**-570**	-570	-570	-570
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-1.678**	-4.069	-4.109	-4.150
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-141.391**	**-190.747**	**-193.501**	**-194.952**	**-194.924**	**-194.720**
11	-	Personalaufwendungen	306.005	311.688	**332.894**	335.681	339.111	342.606
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.110	3.220	**4.117**	4.152	4.186	4.221
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.011	93.443	**93.450**	93.450	93.450	93.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.655	1.557	**1.253**	313	245	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.125	29.470	**28.829**	28.829	28.943	28.829
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**408.907**	**439.379**	**460.543**	**462.424**	**465.936**	**469.106**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**267.516**	**248.632**	**267.042**	**267.472**	**271.012**	**274.386**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**267.516**	**248.632**	**267.042**	**267.472**	**271.012**	**274.386**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**267.516**	**248.632**	**267.042**	**267.472**	**271.012**	**274.386**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.796	102.547	**92.347**	93.890	94.714	95.196
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**373.313**	**351.179**	**359.389**	**361.362**	**365.726**	**369.582**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierin werden Verwaltungsgebühren im Fachdienst „Bürgerdienstleistungen“ (Einwohnermeldeamt und Standesamt) einschließlich der Gebühren für Bundespersonalausweise und Reisepässe zusammengefasst.
Zusätzlich werden für die Benutzung der Burg Adendorf und der Kapelle Klein Villip -anlässlich von Eheschließungen - wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 12.000 € geplant. Im Jahr werden in der Burg Adendorf und in der Kapelle Klein Villip je rd. 30 Trauungen durchgeführt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

An dieser Stelle werden die Aufwendungen für die Erstellung der Bundespersonalausweise und der Reisepässe nachgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den internen Verrechnungen sind hier folgende Positionen veranschlagt:

Weiterleitung der Einnahmen Trauungen	
Burg Adendorf/Kapelle Klein Villip	12.000 €
Verbrauchsmaterial Standesamt:	
z. B. Stammbücher, Blumen	3.100 €
Verbrauchsmaterial Bürgerservice:	
Vordrucke Kinderreisepässe etc.	1.500 €
	16.600 €

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Bürgerdienstleistungen**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,19**	0,19	0,19	0,19
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		5,45	**5,61**	5,61	5,61	5,61
Planstellen (MAS)		5,60	**5,80**	5,80	5,80	5,80

Produktgruppe

Produkt

1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz

1.02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.02 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe:	**1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**
	1.02.03.01 Brand- und Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung Produktbereich
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkrete - ordnungsbehördliche
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Brandbekämpfung aller Art und Größe, Befreiung von Personen und Tieren, Beseitigung v. Umweltgefahren, Einsturzgefahren, Überschwemmungen und Verkehrshindernissen
Brandschutzerziehung und -aufklärung

Zielgruppen:	BürgerInnen und Gewerbetreibende der Gemeinde Wachtberg und anderer Kommunen, Rhein-Sieg-Kreis und andere Behörden
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Landeskrankenhaus, Polizeidienststellen, Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, THW
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 4, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)

Auftragsgrundlage:	OrdnungsbehördenG, VwVfG, ImmissionsschutzG, PsychKG, SchulpflichtG, TierschutzG, Bundes-seuchenG, UmweltschutzG, ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, gemeindliche

	Satzungen, BGB, AbfallG, StraßenverkehrsO, Straßen- u. WegeG, FeuerschutzG NRW, KatastrophenschutzG und weitere Gesetzesgrundlagen, die im Leistungsumfang aufgeführt sind.

Generelle Zielsetzung:
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- o. existenzbedrohenden Gefahren
Schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes u. sachgerechte Gefahrenabwehr
Schadensminimierung u. -begrenzung
Ständige Verbesserung der Einzelabläufe aufgrund vollständiger Informationen
Sensibilisierung d. Bevölkerung im Umgang mit Bränden
Vorsorgeplanung zur Verhütung v. Bränden u. sonstigen Schadensereignissen

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-90.622	-71.513	**-63.968**	-59.719	-55.978	-54.856
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.087	-10.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.410	-1.075	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-199		**-1.822**	-4.213	-4.253	-4.295
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-108.317**	**-82.588**	**-76.790**	**-74.932**	**-71.231**	**-70.151**
11	-	Personalaufwendungen	59.831	60.297	**151.198**	152.297	153.873	155.484
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.110	3.220	**3.034**	3.059	3.085	3.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.215	49.431	**54.752**	51.802	53.202	53.102
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	96.057	130.246	**65.008**	59.554	55.358	54.244
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.124	104.426	**106.976**	106.976	108.334	108.276
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**306.337**	**347.620**	**380.968**	**373.688**	**373.851**	**374.216**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**198.020**	**265.032**	**304.178**	**298.756**	**302.620**	**304.064**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**198.020**	**265.032**	**304.178**	**298.756**	**302.620**	**304.064**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**198.020**	**265.032**	**304.178**	**298.756**	**302.620**	**304.064**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	218.477	149.723	**220.371**	145.166	146.299	146.418
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**416.497**	**414.755**	**524.549**	**443.922**	**448.918**	**450.483**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ausbildung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wachtberg wird vom Land gefördert. Der Ansatz berücksichtigt die entsprechenden Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer für den Besuch der Lehrgänge auf Kreisebene bzw. in Münster. Hierfür sind wie in den Vorjahren in dem Ansatz 4.500 € enthalten. Die übrigen Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus Gebühren für Feuerwehreinsätze sind abhängig von der Anzahl der Einsätze. Der Betrag wird entsprechend des Durchschnitts der letzten Jahre kalkuliert.

Personalaufwendungen:

Durch die Einstellung von 2 neuen Mitarbeitern aufgrund der Haushaltsplanberatungen im Vorjahr im Bereich Feuerwehrwesen erhöhen sich die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Betrag wird im Wesentlichen vorgetragen für:

Treibstoffe (Vj. 11.400 €)	12.550 €
Unterhaltung Maschinen und technische Anlagen	15.000 €
Unterhaltung der Fahrzeuge	2.250 €
Reparaturen der Fahrzeuge (Vj. 16.600 €)	15.700 €
Unterhaltung der Betriebsausstattung	750 €
Unterhaltung der DV Einrichtung (Anschaffung eines Verwaltungsprogramm FW)	5.000 €
sonstige Sach- und Dienstleistungen	3.400 €
	54.650 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Aufwandposition setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Aus- und Fortbildung	16.700 €
Dienst- u. Schutzkleidung/Instandhaltung der Atemschutzgeräte	24.000 €
Kosten der ärztlichen Untersuchung	5.000 €
Verdienstausfall	4.500 €
Aufwandsentschädigung (abhängig von der Einwohnerzahl)	7.400 €
Aufwandsentschädigung Funktionsträger Jugend	5.760 €
Büromaterial	450 €
Beschaffung Ölbindemittel	2.000 €
Zeitungen und Fachliteratur	500 €
Meldezentrale/Telefon	2.300 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	300 €
Beitrag an die Feuerwehrunfallkasse	16.600 €
Kfz-Versicherungsbeträge u. ä.	10.915 €
Versicherungsbeiträge (hier: Verkehrsrechtsschutz)	850 €
Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband	2.700 €
	99.975 €

Der Ansatz wird aufgrund des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2014 (Vj.: 101.360 €) leicht reduziert vorgetragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze 5000048 Investitionen FF (2008-2012)			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		330.000			732.000	392.000		1.013.423	2.137.423
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**330.000**			**732.000**	**392.000**		**1.013.423**	**2.137.423**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**330.000**			**732.000**	**392.000**		**1.013.423**	**2.137.423**

In 2016 sind 732.000 € für Ersatzbeschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge in Adendorf (MTF, 52.000 €), in Villip (HLF 10, 340.000 €) und in Berkum (LF 20, 340.000 €) veranschlagt. Für 2017 sind der Kauf eines LF 20 (340.000 €) und eines neuen Kommandowagens für die Wehrleitung (52.000 €) geplant. Die Beschaffungen basieren auf dem Entwurf zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfs-planes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000072 Ausrüstungsgegenstände Feuerwehr											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.735							-3.535	-3.535
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-1.500	-1.500
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-1.735**							**-5.035**	**-5.035**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.627	58.000	**36.600**					83.473	120.073
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**11.627**	**58.000**	**36.600**					**83.473**	**120.073**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.892**	**58.000**	**36.600**					**78.439**	**115.039**

Für 2015 werden für die Feuerwehren in Adendorf (7.700 €), Berkum (3.400 €), Fritzdorf (8.200 €), Arzdorf (7.600 €) und Niederbachem (9.700 €) Geräte zur Herstellung von Ladedruck beschafft, die ein sofortiges Starten der Feuerwehrfahrzeuge ermöglichen.

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**

FB 2

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000201 Ausbau Warnsystem Bevölkerung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**13.000**						13.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**13.000**						**13.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**13.000**						**13.000**

Im Jahr 2014 erhielt die Gemeinde Wachtberg zweckgebundene Landeszuweisungen in Höhe von 12.530 € zum Ausbau des Warnsystems für die Bevölkerung. Diese werden im Jahresabschluss 2014 auf ein Verbindlichkeitenkonto umgebucht. Die Mittel müssen bis zum 31.12.2015 verausgabt werden.

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**

FB 2

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5001003 Feuerschutzpauschale									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-44.705	-45.000	**-44.500**		-44.500	-44.500	-44.500	-311.018	-489.018
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-44.705**	**-45.000**	**-44.500**		**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-311.018**	**-489.018**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-44.705**	**-45.000**	**-44.500**		**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-311.018**	**-489.018**

Die Feuerschutzpauschale dient zur Finanzierung von Neuanschaffungen

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-414	-414
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	15.213	15.000	**18.000**		18.000	18.000	18.000	110.075	182.075
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**15.213**	**15.000**	**18.000**		**18.000**	**18.000**	**18.000**	**109.661**	**181.661**

5.007052

Für Ersatzbeschaffungen der Ausrüstung wurde der unter dem bisherigen Investitionsprojekt für GwG (<410 € netto, 5.000052) vorgetragene Ansatz in Höhe von 15.000 € um 3.000 € erhöht für die Ersatzbeschaffung von Sicherheitsschnürstiefeln ohne Zuzahlung durch die Feuerwehrangehörigen. Der Ansatz wird unter dem neuen I-Projekt 5.007052 (GwG) veranschlagt und dient sowohl der Ersatzbeschaffung von Brandschutzjacken und - überhosen, die bei Einsätzen zerstört werden, sowie anderen Ersatzbeschaffungen von Schutz- und Dienstkleidung als auch Meldeempfängern oder defekten Gerätschaften.

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Brand- und Katastrophenschutz**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,14**	0,14	0,14	0,14
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,75	**2,80**	2,80	2,80	2,80
Planstellen (MAS)		0,90	**2,94**	2,94	2,94	2,94

Produktgruppe

Produkt

1.02.04 Friedhöfe

1.02.04.01 Friedhöfe

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.02 Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe:	**1.02.04 Friedhöfe**
	1.02.04.01 Friedhöfe

Kurzbeschreibung Produktbereich
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlass u. Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen und konkrete ordnungsbehördliche
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Einzelfall

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Planung und Erweiterung von Friedhöfen und Leichenhallen
Verwaltung der Gräber
Abrechnung der Grabrechte und aller mit einer Beerdigung zusammenhängenden Gebühren, Gebührenbedarfsberechnung
Unterhaltung der Friedhöfe und Leichenhallen

Zielgruppen:	BürgerInnen und Gewerbetreibende der Gemeinde Wachtberg, Gaststättenbetriebe, Vereine, andere Kommunen
Schnittstellen mit Externen:	Bestattungsunternehmen, Rhein-Sieg-Kreis, Gerichte, Bezirksregierung
Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten	FB 1, FB 5

Verantwortlich	Herr Schulz (gleichzeitig Datenschutzbeauftragter)

Auftragsgrundlage:	Friedhofssatzung

Generelle Zielsetzung:

Steigerung der Kundenzufriedenheit durch effiziente und schnellere Bearbeitung der Anfragen und Anträge
Qualitätssicherung des Dienstleistungsbereiches

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Friedhöfe**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.312	-2.530	**-3.015**	-2.905	-2.900	-2.870
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-164.454	-165.900	**-185.900**	-205.900	-205.900	-205.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.019	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-162		**-1.678**	-4.068	-4.109	-4.150
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-177.947**	**-175.930**	**-198.093**	**-220.373**	**-220.409**	**-220.420**
11	-	Personalaufwendungen	55.495	54.346	**61.875**	62.080	62.754	63.454
12	-	Versorgungsaufwendungen		2.147	**3.034**	3.059	3.085	3.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	910	11.579	**21.580**	1.580	1.580	1.580
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.917	2.704	**3.012**	2.903	1.937	1.895
15	-	Transferaufwendungen	3.000	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.960	1.863	**1.742**	1.742	1.759	1.742
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**67.283**	**75.639**	**94.243**	**74.365**	**74.115**	**74.782**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-110.664**	**-100.290**	**-103.850**	**-146.008**	**-146.295**	**-145.638**
19	+	Finanzerträge	-4					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-4**					
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-110.669**	**-100.290**	**-103.850**	**-146.008**	**-146.295**	**-145.638**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-110.669**	**-100.290**	**-103.850**	**-146.008**	**-146.295**	**-145.638**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	383.905	382.867	**299.517**	304.812	296.346	297.256

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**273.236**	**282.577**	**195.667**	**158.804**	**150.052**	**151.617**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Grabnutzungsrechte werden entsprechend ihrer Laufzeit als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) abgegrenzt und jährlich aufgelöst. Zudem werden hier die Benutzungsgebühren für den Grabaushub und die Grabbereitung nachgewiesen.
Gemäß Beschluss des Rates der Gemeinde Wachtberg vom 18.05.2010 wurde die Neukalkulation der Gebührensätze im Bestattungswesen beschlossen. Aufgrund der Defizite in der Produktgruppe soll in 2015 eine Überarbeitung der Gebührenkalkulation beauftrag werden. Hierfür sind auf der Aufwandsseite 10.000 € veranschlagt. Anschließend wird in 2015 mit einem Mehrertrag von 20.000 €, ab 2016 mit einem Mehrertrag von 40.000 € gerechnet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Kostenerstattungen für den Grabaushub durch den Bauhof auf den beiden konfessionellen Friedhöfen in Adendorf und Fritzdorf vorgetragen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Überprüfung alternativer Bestattungsformen werden erneut 10.000 € eingeplant, da das Projekt im Vorjahr nicht umgesetzt werden konnte.
Siehe zudem Begründung zu öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Transferaufwendungen

Dies sind die anteiligen Förderbeträge an die beiden Kirchengemeinden in Adendorf und Fritzdorf für die Übernahme der kommunalen Verpflichtung auf den beiden kircheneigenen Friedhöfen.
Im Übrigen wird der Kostenaufwand für die Unterhaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe durch die interne Leistungsverrechung – Baubetriebshof an Bestattungswesen – nachgewiesen. Der konkrete Gebührenbedarf wird über eine gesonderte Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Friedhöfe**

FB 2

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	1.826							2.357	2.357
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.826**							**2.357**	**2.357**

Haushaltsplan 2015 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Friedhöfe**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	**0,14**	0,14	0,14	0,14
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,71	**0,70**	0,70	0,70	0,70
Planstellen (MAS)		0,81	**0,84**	0,84	0,84	0,84

Produktbereich

Produktgruppen

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

1.03.02 Grundschulen

1.03.03 Sekundarschule Wachtberg

1.03.04 Förderschulen

1.03.05 Schülerbeförderung

1.03.06 Offene Ganztagsschule

1.03.07 Andere Betreuungsangebote

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-494.079	-418.823	**-445.154**	-450.955	-449.526	-448.726
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-368.653	-367.710	**-461.670**	-472.090	-472.090	-472.090
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-840					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.529					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.681					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-867.782**	**-786.533**	**-906.824**	**-923.045**	**-921.616**	**-920.816**
11	-	Personalaufwendungen	508.310	510.683	**536.111**	540.441	545.791	551.251
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.432	6.869	**6.934**	6.992	7.051	7.110
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968.529	1.166.057	**1.306.604**	1.329.163	1.339.578	1.344.059
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	65.812	45.670	**23.546**	19.860	17.689	16.611
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.270	118.523	**118.186**	118.186	118.391	118.191
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.675.353**	**1.847.803**	**1.991.382**	**2.014.643**	**2.028.501**	**2.037.222**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**807.571**	**1.061.269**	**1.084.558**	**1.091.597**	**1.106.885**	**1.116.406**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**807.571**	**1.061.269**	**1.084.558**	**1.091.597**	**1.106.885**	**1.116.406**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**807.571**	**1.061.269**	**1.084.558**	**1.091.597**	**1.106.885**	**1.116.406**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.200.166	996.614	**1.244.439**	1.073.457	1.071.494	1.035.505
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**2.007.737**	**2.057.884**	**2.328.997**	**2.165.055**	**2.178.380**	**2.151.911**

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

FB 3

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-430.391	-398.220	**-425.010**		-434.360	-434.360	-434.360
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-368.855	-367.710	**-461.670**		-472.090	-472.090	-472.090
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-850						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.632						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.845						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-808.573**	**-765.930**	**-886.680**		**-906.450**	**-906.450**	**-906.450**
10	-	Personalauszahlungen	504.269	505.647	**530.538**		535.644	540.797	546.010
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	963.906	1.165.709	**1.306.255**		1.328.814	1.339.229	1.343.710
15	-	sonstige Auszahlungen	46.719	40.093	**41.313**		41.313	41.318	41.318
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.514.894**	**1.711.449**	**1.878.106**		**1.905.771**	**1.921.344**	**1.931.038**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**706.321**	**945.519**	**991.426**		**999.321**	**1.014.894**	**1.024.588**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.937						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.937**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.505	80.260	**122.798**		6.000		
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**40.505**	**80.260**	**122.798**		**6.000**		
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**36.568**	**80.260**	**122.798**		**6.000**		

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,32	**0,32**	0,32	0,32	0,32
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		9,77	**9,79**	9,79	9,79	9,79
Planstellen (MAS)		10,09	**10,11**	10,11	10,11	10,11

Produktgruppe

Produkt

1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen

1.03.01.01 Allgemeine schulbezogene Leistungen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen**
	1.03.01.01 Allgemeine schulbezogene Leistungen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Sicherung des Schul- u. Unterrichtsbetriebes durch Schaffung d. sächlichen und personellen Voraussetzungen
Betreuung der Schüler u. Erziehungsberechtigten in Angelegenheiten, die Schule betreffend (wie z.B. Schulanmeldungen, Abwicklung v. Schadensfällen,
Abrechnung d. Fahrtkosten u. ä.)

Zielgruppen:	Schüler, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Schulleitung, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Nachbarkommunen, Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	Servicebereiche: FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	SchulG und Verordnungen, Erlasse, Haushaltsplan

Generelle Zielsetzungen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-478	-34	**-242**	-60	-47	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-478**	**-34**	**-242**	**-60**	**-47**	
11	-	Personalaufwendungen	88.876	75.240	**73.249**	73.463	74.292	75.158
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.659	4.293	**4.334**	4.370	4.407	4.444
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9	48	**48**	48	48	48
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	478	300	**242**	60	47	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.823	2.970	**2.774**	2.774	2.802	2.774
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**98.844**	**82.852**	**80.647**	**80.716**	**81.596**	**82.424**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**98.367**	**82.818**	**80.405**	**80.655**	**81.549**	**82.424**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**98.367**	**82.818**	**80.405**	**80.655**	**81.549**	**82.424**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**98.367**	**82.818**	**80.405**	**80.655**	**81.549**	**82.424**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.656	26.439	**23.894**	24.189	24.470	24.623
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**126.022**	**109.256**	**104.299**	**104.844**	**106.019**	**107.047**

Unter dieser Produktgruppe werden die anteiligen Personalaufwendungen für die Verwaltungsmitarbeiter/innen veranschlagt, die für die verschiedenen Schulen tätig sind. Unter den einzelnen Schulen sind die Personalaufwände für Schulsekretärinnen und Schulhausmeister gesondert nachgewiesen.

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Zentrale schulbezogene Leistungen**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,20	**0,20**	0,20	0,20	0,20
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,19	**1,19**	1,19	1,19	1,19
Planstellen (MAS)		1,39	**1,39**	1,39	1,39	1,39

Produktgruppe

Produkte

1.03.02 Grundschulen

1.03.02.01 Grundschule Adendorf

1.03.02.02 Grundschule Berkum

1.03.02.03 Grundschule Niederbachem

1.03.02.04 Grundschulverbund Villip, Standort Pech

1.03.02.05 Grundschulverbund Villip, Standort Villip

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.02 Grundschulen**
	1.03.02.01 Grundschule Adendorf
	1.03.02.02 Grundschule Berkum
	1.03.02.03 Grundschule Niederbachem
	1.03.02.04 Grundschulverbund Villip, Standort Pech
	1.03.02.05 Grundschulverbund Villip, Standort Villip

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Die Gemeinde Wachtberg unterhält vier Grundschulen in den Ortschaften Adendorf, Berkum, Niederbachem, sowie Pech und Villip
Betreuung der Schüler u. Erziehungsberechtigten in Angelegenheiten, die Schule betreffend (wie z.B. Schulanmeldungen, Abwicklung v. Schadensfällen)
Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen:	Schüler/Innen, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Lehrer/Innen, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Nachbarkommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 4
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	SchulG, Haushaltsplan

Generelle Zielsetzungen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Grundschulen**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.633	-3.997	**-5.439**	-4.717	-3.854	-3.296
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-51					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-840					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.645					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-70.170**	**-3.997**	**-5.439**	**-4.717**	**-3.854**	**-3.296**
11	-	Personalaufwendungen	272.393	275.843	**293.962**	296.901	299.869	302.866
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.407	77.157	**83.666**	77.683	77.683	77.683
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	29.300	15.021	**6.153**	5.280	3.989	3.221
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.984	81.248	**81.313**	81.313	81.434	81.318
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**447.084**	**449.269**	**465.093**	**461.176**	**462.975**	**465.087**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**376.915**	**445.272**	**459.654**	**456.459**	**459.121**	**461.791**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**376.915**	**445.272**	**459.654**	**456.459**	**459.121**	**461.791**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**376.915**	**445.272**	**459.654**	**456.459**	**459.121**	**461.791**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	582.590	480.298	**587.814**	504.989	501.159	467.297
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**959.505**	**925.570**	**1.047.467**	**961.448**	**960.280**	**929.088**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin sind im Wesentlichen folgende Aufwandspositionen für alle Grundschulen enthalten:

Instandhaltung von Schuleinrichtung, Außenspielgeräten etc. (Vj. 17.624 €)	19.462 €
Unterrichtsmittel (Vj. 41.586 €)	43.586 €
Schulärztliche Untersuchungen (Vj. 1.904 €)	2.454 €
Schulschwimmen (Vj. 16.200 €)	17.960 €
	83.462 €

Für die Grundschulen in Niederbachem und Adendorf müssen neue Stühle angeschafft werden. In der Grundschule Adendorf müssen zudem die Raum-Nummern erneuert werden. Der Ansatz der Schuleinrichtung wird um 5.983 € zum Ansatz der Folgejahre i. H. v. 13.479 € erhöht vorgetragen.
Aufgrund der Anmeldung einer 4. Eingangsklasse für die Grundschule Berkum werden ab dem Schuljahr 2014/15 für die Lehr- und Unterrichtsmittel 2.000 € mehr geplant als in den Vorjahren. Aus diesem Grund wird auch der Aufwand für das Schulschwimmen angepasst.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Gemeinkosten (interne Leistungsverrechnung) sind hier folgende Aufwandspositionen dargestellt:

Miete, Telefonanlage u. Uhrenanlage, Telefonkosten und Rundfunkgebühren	5.788 €
Kopierkosten	7.470 €
Büromaterial	3.440 €
Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	8.885 €
Fachliteratur (Amtsblatt u. ä.)	1.350 €
Versicherungen (insbesondere Schülerunfallversicherungen)	47.834 €
	74.767 €

Die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen ist den statistischen Angaben des Haushaltsplanes zu entnehmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Kauf Einrichtung GS Adendorf											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.595	7.000	**1.500**					17.637	19.137
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.595**	**7.000**	**1.500**					**17.637**	**19.137**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.595**	**7.000**	**1.500**					**17.637**	**19.137**

Der Ansatz berücksichtigt für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen >410 € netto:

2015:
1.500 € Tisch-Bank-Kombination

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000018 Kauf Einrichtung GS Berkum											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	674	1.666	**13.090**					8.191	21.281
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**674**	**1.666**	**13.090**					**8.191**	**21.281**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**674**	**1.666**	**13.090**					**8.191**	**21.281**

Der Ansatz berücksichtigt den Kauf von Einrichtungsgegenständen > 410 € netto.

7.735 € 13 PCs
5.355 € Küchenzeile für Lehrerzimmer

13.090 €

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000019 Kauf Einrichtung GS Niederbachem									
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.000	**25.504**					9.331	34.835
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**4.000**	**25.504**					**9.331**	**34.835**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**4.000**	**25.504**					**9.331**	**34.835**

Der Ansatz berücksichtigt den Kauf von Einrichtungsgegenständen/Gegenständen für den Außenbereich > 410 € netto:

2015:

1.000 € Notebook mit Betriebssystem
3.230 € 2 Schränke
1.176 € 1 Tisch mit Sideboard
3.672 € 4 Regalschränke
611 € Sitzgruppe Kombi
595 € TV Gerät
1.428 € Küchenzeile
10.602 € Medienkonzept für Schüler: 17 PCs mit Zubehör, Bildschirmen, Einrichtung und Anbindung an Netzwerk
1.934 € 2 PCs für Sekretärin und Lehrer
488 € externe Sicherungsfestplatte für Sekretärin und Lehrer
768 € Multifunktionsgerät Drucker/Server

25.504 €

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000021 Kauf Einrichtung GS Villip											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.572	10.000	**2.618**		4.000			19.454	26.072
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.572**	**10.000**	**2.618**		**4.000**			**19.454**	**26.072**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.572**	**10.000**	**2.618**		**4.000**			**19.454**	**26.072**

Der Ansatz berücksichtigt die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen >410 € netto:

2015:

1.190 € 2 Dokumentenkameras Visualizer für Villip
1.428 € Teeküche für Pech

2.618 €

2016

4.000 € Spielgerätehaus GS Villip

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	20.815	41.594	**26.062**					136.298	162.360
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**20.815**	**41.594**	**26.062**					**136.298**	**162.360**

Für die Anschaffung von GwGs (<410 € netto) werden für die einzelnen Grundschulen folgende Ansätze bereitgestellt:

5.007054 GS Adendorf:

4.379 € Leinwand, Magnettafel, Projektortisch, 15 Tische

5.007055 GS Berkum:

2.000 € allgemeine Beschaffungen

5.007056 GS Niederbachem

8.820 € div. Schränke, Tische, Stühle, Magnettafel

5.007058 GS Villip/Pech

10.863 € 16 Tische, 6 CD-Player, 12 PCs

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Grundschulen**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		5,89	**5,91**	5,91	5,91	5,91
Planstellen (MAS)		5,89	**5,91**	5,91	5,91	5,91

Produktgruppe

Produkt

1.03.03 Sekundarschule Wachtberg

1.03.03.01 Sekundarschule Wachtberg

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.03 Sekundarschule Wachtberg**
	1.03.03.01 Sekundarschule Wachtberg

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Die Gemeinde Wachtberg unterhält eine weiterführende dreizügige Sekundarschule im Ortsteil Berkum.
Betreuung der Schüler u. Erziehungsberechtigten in Angelegenheiten, die Schule betreffend (wie z.B. Schulanmeldungen, Abwicklung v. Schadensfällen, Abrechnung d. Fahrtkosten für Praktika)

Zielgruppen:	Schüler/Innen, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Lehrer/Innen, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Nachbarkommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten	FB 1, FB 5

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	SchulG, Haushaltsplan

Generelle Zielsetzungen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Sekundarschule Wachtberg**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.016	-13.251	**-10.613**	-8.122	-7.591	-7.472
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.352					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-642					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-60.009**	**-13.251**	**-10.613**	**-8.122**	**-7.591**	**-7.472**
11	-	Personalaufwendungen	83.153	88.425	**98.655**	99.642	100.637	101.644
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.669	49.858	**49.858**	49.858	49.858	49.858
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.329	24.527	**11.480**	8.988	8.160	7.956
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.769	31.900	**31.854**	31.854	31.888	31.854
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**168.919**	**194.710**	**191.847**	**190.343**	**190.542**	**191.313**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**108.910**	**181.459**	**181.234**	**182.221**	**182.951**	**183.841**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**108.910**	**181.459**	**181.234**	**182.221**	**182.951**	**183.841**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**108.910**	**181.459**	**181.234**	**182.221**	**182.951**	**183.841**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	384.784	298.991	**397.019**	320.174	322.094	322.800
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**493.694**	**480.449**	**578.253**	**502.395**	**505.045**	**506.640**

Personalaufwendungen

Der höhere Personalaufwand ergibt sich insbesondere durch die tarifl. Steigerungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden im Wesentlichen folgende Positionen vorgetragen:

Instandhaltung von Schuleinrichtung, Außenspielgeräten etc.	12.000 €
Schulärztliche Untersuchungen	200 €
Unterrichtsmittel	30.000 €
Schulschwimmen	7.600 €
	49.800 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Ansätze werden nahezu unverändert zum Vorjahr vorgetragen. Folgende Positionen sind hier relevant:

Büromaterial	1.300 €
Miete Telefonanlage incl. Telefonkosten	1.580 €
Kopierkosten	3.900 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.000 €
Fachliteratur (Amtsblatt u. ä.)	700 €
Versicherungen einschl. Schülerunfallversicherung	15.264 €
	29.744 €

Die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen in der Sekundarschule ist den statistischen Angaben des Haushaltsplanes zu entnehmen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000016 Kauf Einrichtung HS											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.492	2.700	**33.000**					83.262	116.262
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**9.492**	**2.700**	**33.000**					**83.262**	**116.262**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.492**	**2.700**	**33.000**					**83.262**	**116.262**

Der Ansatz berücksichtigt für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen >410 € netto:

3.000 € Untis Programm zur Erstellung der Dienstpläne
25.000 € Einrichtungskosten für den zweiten ADV-Raum
5.000 € sonstige Einrichtungsgegenstände

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	329	8.300	**8.000**					59.882	67.882
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**329**	**8.300**	**8.000**					**59.882**	**67.882**

Für die Anschaffung von GwGs (<410 € netto) werden für die Sekundarschule Wachtberg unter dem neuen I-Projekt für GwG (5.007060) 8.000 € bereitgestellt

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Sekundarschule Wachtberg**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,69	**1,69**	1,69	1,69	1,69
Planstellen (MAS)		1,69	**1,69**	1,69	1,69	1,69

Produktgruppe

Produkt

1.03.04 Förderschulen

1.03.04.01 Förderschulen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.04 Förderschulen**
	1.03.04.01 Förderschulen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Abrechnung der Betriebskosten mit dem Schulträger

Zielgruppen:	Schüler/Innen, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Schulträger, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	SchulG, Haushaltsplan, Öffentl. rechtl. Vereinbarung

Generelle Zielsetzungen
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes auf wirtschaftlich vertretbarer Basis

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Förderschulen**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33	-3	**-18**	-4	-3	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-989					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.022**	**-3**	**-18**	**-4**	**-3**	
11	-	Personalaufwendungen	5.045	5.061	**5.290**	5.343	5.396	5.451
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.160	80.003	**90.003**	90.003	96.003	96.003
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	33	22	**18**	4	3	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.383	215	**200**	200	202	200
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.622**	**85.301**	**95.512**	**95.552**	**101.606**	**101.655**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**73.600**	**85.298**	**95.494**	**95.547**	**101.602**	**101.655**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**73.600**	**85.298**	**95.494**	**95.547**	**101.602**	**101.655**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**73.600**	**85.298**	**95.494**	**95.547**	**101.602**	**101.655**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.062	1.173	**994**	1.013	1.020	1.026
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**74.662**	**86.471**	**96.488**	**96.560**	**102.622**	**102.681**

Die Kinder und Jugendlichen aus Wachtberg besuchen aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Verträge die Förderschulen in Rheinbach bzw. in Bonn-Bad Godesberg. Hierfür werden folgende Erträge und Aufwendungen kalkuliert:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beinhaltet wie im Vorjahr die Schülerbeförderungskosten in Höhe von rund 35.000 € (Vj. 32.000 €) und die Kostenerstattungen an Rheinbach und Bonn i. H. v. 55.000 € (48.000 €).

Die Schülerzahlen der Förderschulen sinken aufgrund der Inklusion, d. h. das Kinder mit Behinderungen in den Unterricht der allgemeinen Schulen integriert werden. Die Höhe der Unterhaltungskosten der Förderschulen bleibt jedoch bestehen, so dass sich die Umlage trotz geringerer Schülerzahlen erhöht.

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Förderschulen**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)		0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10

Produktgruppe

Produkt

1.03.05 Schülerbeförderung

1.03.05.01 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.05 Schülerbeförderung**
	1.03.05.01 Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Sicherstellung u. Optimierung der Schülerbeförderung zu den gemeindlichen Schulen

Zielgruppen:	Schüler/Innen, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Lehrer/Innen, RSK, Bezirksregierung, Schulkonferenz, Auftragnehmer, Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	SchulG, Haushaltsplan, Verträge

Generelle Zielsetzungen
Bedarfsgerechte Schülerbeförderung

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Schülerbeförderung**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-221	-17	**-120**	-30	-23	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-540					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-761**	**-17**	**-120**	**-30**	**-23**	
11	-	Personalaufwendungen	30.009	33.792	**31.078**	31.206	31.551	31.912
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.554	1.503	**1.517**	1.530	1.542	1.555
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.045	303.023	**290.023**	294.373	298.788	303.269
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	221	149	**120**	30	23	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.260	1.439	**1.343**	1.343	1.356	1.343
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**265.089**	**339.905**	**324.081**	**328.482**	**333.261**	**338.079**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**264.328**	**339.888**	**323.961**	**328.452**	**333.238**	**338.079**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**264.328**	**339.888**	**323.961**	**328.452**	**333.238**	**338.079**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**264.328**	**339.888**	**323.961**	**328.452**	**333.238**	**338.079**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210	24.919	**22.905**	23.466	23.815	24.038
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**292.538**	**364.807**	**346.867**	**351.918**	**357.053**	**362.117**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand für den Schülerspezialverkehr entsteht für die Fahrten zu den Grundschulen bzw. zu der Sekundarschule. Geplant sind die Fahrtkosten für den Vormittags- und Nachmittagsunterricht. Aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses 2014 kann der Ansatz i. H. v. 290.000 € geringfügig vermindert (Vj. 303.000 €) dargestellt werden. Für die Folgejahre ist eine jährliche Preissteigerung kalkuliert.

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Schülerbeförderung**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,07	**0,07**	0,07	0,07	0,07
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,60	**0,60**	0,60	0,60	0,60
Planstellen (MAS)		0,67	**0,67**	0,67	0,67	0,67

Produktgruppe

Produkte

1.03.06 Offene Ganztagsschule

1.03.06.01 OGS Adendorf

1.03.06.02 OGS Berkum

1.03.06.03 OGS Niederbachem

1.03.06.05 OGS Villip

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.06 Offene Ganztagsschule**
	1.03.06.01 OGS Adendorf
	1.03.06.02 OGS Berkum
	1.03.06.03 OGS Niederbachem
	1.03.06.05 OGS Villip

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe
In Wachtberg sind in Berkum, Niederbachem, Adendorf, Pech und Villip offene Ganztagsschulengruppen eingerichtet.
Netzwerkbetreuung und Vertragsgestaltung mit den Kooperationspartnern sowie Einzug der Elternbeiträge, Bedarfsermittlung und Bezuschussung.

Zielgruppen:	Schüler/Innen OGS, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Schüler/Innen OGS, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Jugendhilfeträger, Politik, Schulkonferenz, Kursanbieter
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	Erlasse zur OGS, Schulgesetz Haushaltsplan

Generelle Zielsetzungen
Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen ganztägigen Betreuungsangebotes

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Offene Ganztagschule**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-334.409	-373.222	**-401.723**	-411.022	-411.006	-410.958
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-367.250	-367.710	**-461.670**	-472.090	-472.090	-472.090
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-701.659**	**-740.932**	**-863.393**	**-883.112**	**-883.096**	**-883.048**
11	-	Personalaufwendungen	13.834	17.323	**13.877**	13.885	14.046	14.220
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.220	1.073	**1.083**	1.092	1.102	1.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.132	642.667	**786.005**	810.197	810.197	810.197
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.601	5.652	**5.535**	5.498	5.467	5.434
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.052	752	**702**	702	708	702
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**591.837**	**667.467**	**807.202**	**831.374**	**831.521**	**831.663**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-109.821**	**-73.465**	**-56.191**	**-51.737**	**-51.575**	**-51.385**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-109.821**	**-73.465**	**-56.191**	**-51.737**	**-51.575**	**-51.385**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-109.821**	**-73.465**	**-56.191**	**-51.737**	**-51.575**	**-51.385**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.774	155.797	**202.613**	190.437	189.578	186.299
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**56.953**	**82.332**	**146.422**	**138.699**	**138.002**	**134.914**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz setzt sich für die einzelnen OGS´en wie folgt zusammen:

Adendorf	41 Kinder X 935 € pro Jahr	38.335 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
Berkum	114 Kinder X 935 €	106.590 €
	+ 7 Förderkinder X 1.890 € pro Jahr	13.230 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
Niederbachem	124 Kinder X 935 €	115.940 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
Villip mit Standort Pech	109 Kinder X 935 €	101.915 €
	+ Betreuungspauschale	5.500 €
		398.010 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden die Elternbeiträge berücksichtigt. Aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses 2014 und der steigenden Zahlen der OGS-Anmeldungen kann der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 110.000 € angehoben werden.

Personalaufwendungen

Die Verteilung der Personalaufwendungen erfolgt gemäß den vom Fachbereich angegebenen Verteilungsschlüsseln.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Pro Gruppe (bis 28 Kinder) wird ein Sachaufwand zur Weiterleitung an den Kooperationspartner in Höhe von 45.500 € kalkuliert. Der gesteigerte Aufwand resultiert u. a. aus der Regelung im Kooperationsvertrag tarifl. Erhöhungen des Personals analog der Tariferhöhungen TVöD anzupassen. Pro Kind mit sozialpädagogischem Förderbedarf wird ein Betrag von 955 € gezahlt. Zusätzlich wird eine Betreuungspauschale in Höhe von 5.500 € pro OGS gezahlt (insgesamt 22.000 €).

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000045 Ersteinrichtung OGS Niederbachem									
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**11.794**		2.000			10.991	24.785
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**11.794**		**2.000**			**10.991**	**24.785**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**11.794**		**2.000**			**10.991**	**24.785**

Zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen >410 € netto (div. Schränke) für den neuen Anbau der OGS Niederbachem werden in 2015 11.794 € bereit gestellt. 2016 sind 2.000 € für die Beschaffung eines Fahrradständers vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000132 Einrichtung OGS Adendorf											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000						11.029	11.029
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**5.000**						**11.029**	**11.029**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**5.000**						**11.029**	**11.029**

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Offene Ganztagschule**

FB 3

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-190	-190
2	-	Summe der investiven Auszahlungen			**1.230**					23.333	24.563
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**1.230**					**23.142**	**24.372**

Für die Anschaffung von GwGs (<410 € netto) werden für die OGS Niederbachem (neuer Anbau) unter dem neuen I-Projekt für GwG (5.007061) 1.230 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Offene Ganztagschule**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30
Planstellen (MAS)		0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35

Produktgruppe

Produkt

1.03.07 Betreuungsangebote

1.03.07.01 Andere Betreuungsangebote

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.03 Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe:	**1.03.07 Betreuungsangebote**
	1.03.07.01 Andere Betreuungsangebote

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellen des Schul- u. Unterrichtsbetriebes zur Erfüllung d. Aufgaben der Gemeinde als Schulträger

Kurzbeschreibung Produktgruppe	
Zielgruppen:	Schüler/Innen OGS, Erziehungsberechtigte
Schnittstellen mit Externen:	Schüler/Innen OGS, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Jugendhilfeträger, Politik, Schulkonferenz, Kursanbieter
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	Erlasse zur OGS, Schulgesetz, Haushaltsplan

Generelle Zielsetzungen
Sicherung eines qualitativ hochwertigen zusätzlichen Betreuungsangebotes

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.07 Betreuungsangebote**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.290	-28.300	**-27.000**	-27.000	-27.000	-27.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-394					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33.684**	**-28.300**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**	**-27.000**
11	-	Personalaufwendungen	15.000	15.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.106	13.300	**7.000**	7.000	7.000	7.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.851					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**28.957**	**28.300**	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-4.727**					
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-4.727**					
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-4.727**					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.089	8.997	**9.200**	9.191	9.358	9.424
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.362**	**8.997**	**9.200**	**9.191**	**9.358**	**9.424**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Produktgruppe sind die Zuwendungen des Landes für die Sekundarschule aus dem Programm " Geld oder Stelle" veranschlagt. Die Höhe der Zuwendung ist von der Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen abhängig (bis 300 Schüler/innen = 15.000 €).

Ebenso werden hier die Zuschüsse für die Sprachförderung in Kindergärten nachgewiesen. Für die Sprachförderung der Kinder ab dem 4. Lebensjahr wird ein Zuschuss in Höhe von 345,00 € bzw. 350,00 € pro Kind gewährt (39 Kinder x 345 € = 6.727,50 € u. 37 Kinder x 350 € = 6.475,00 €). Den Zuwendungen stehen in voller Höhe Aufwendungen gegenüber.

Haushaltsplan 2015 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.07 Betreuungsangebote**

FB 3

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-3.937							-3.937	-3.937
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	4.166							5.286	5.286
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**229**							**1.349**	**1.349**

Produktbereich

Produktgruppen

1.04 Kultur

1.04.01 Kulturförderung

1.04.02 Dorfsäle

1.04.03 Büchereien

1.04.04 Volkshochschulen

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.254	-2.191	**-4.490**	-2.435	-2.414	-2.337
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.714	-19.100	**-19.300**	-19.300	-19.300	-19.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.039	-36.516	**-38.836**	-44.636	-45.636	-46.636
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.908	-4.530	**-4.500**	-4.500	-4.500	-4.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.282	-300	**-50**	-50	-50	-50
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-65.196**	**-62.637**	**-67.176**	**-70.921**	**-71.900**	**-72.823**
11	-	Personalaufwendungen	154.922	163.617	**151.313**	152.827	154.353	155.897
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.957	60.620	**61.193**	63.693	58.693	64.693
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.787	1.513	**1.462**	908	440	363
15	-	Transferaufwendungen	15.624	16.200	**22.200**	16.200	16.200	16.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.147	21.912	**22.248**	22.248	22.302	22.248
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**247.436**	**263.863**	**258.416**	**255.877**	**251.988**	**259.401**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**182.240**	**201.226**	**191.241**	**184.956**	**180.088**	**186.579**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**182.240**	**201.226**	**191.241**	**184.956**	**180.088**	**186.579**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**182.240**	**201.226**	**191.241**	**184.956**	**180.088**	**186.579**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.601	239.934	**239.742**	230.507	229.512	229.515
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**408.841**	**441.159**	**430.983**	**415.463**	**409.600**	**416.094**

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Stab

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-1.500**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.969	-19.100	**-19.300**		-19.300	-19.300	-19.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.872	-36.516	**-38.836**		-44.636	-45.636	-46.636
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.278	-4.530	**-4.500**		-4.500	-4.500	-4.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.879	-50	**-50**		-50	-50	-50
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.998**	**-60.196**	**-64.186**		**-68.486**	**-69.486**	**-70.486**
10	-	Personalauszahlungen	157.341	163.532	**151.273**		152.787	154.313	155.857
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.869	60.510	**61.100**		63.600	58.600	64.600
14	-	Transferauszahlungen	15.489	16.200	**22.200**		16.200	16.200	16.200
15	-	sonstige Auszahlungen	10.674	14.856	**16.346**		16.346	16.346	16.346
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**242.373**	**255.098**	**250.919**		**248.933**	**245.459**	**253.003**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**184.376**	**194.902**	**186.733**		**180.447**	**175.973**	**182.517**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	291						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**291**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**291**						

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		3,18	**2,70**	2,70	2,70	2,70
Planstellen (MAS)		3,18	**2,70**	2,70	2,70	2,70

Produktgruppe

Produkt

1.04.01 Kulturförderung

1.04.01.01 Kulturförderung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.04 Kultur**
Produktgruppe:	**1.04.01 Kulturförderung**
	1.04.01.01 Kulturförderung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter
Vermietung der Dorfsäle
Sicherstellung des Büchereiangebotes
Bezuschussung von Büchereien, der Volkshochschule u. der Musikschule

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter

Zielgruppen:	Kulturinteressierte Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Kulturtreibende, Vereine, Eventveranstalter, Künstler, Aussteller
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Forstner

Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse, Verträge, Freiwillige Vereinbarungen

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Stab

Generelle Zielsetzungen
Schaffung und Förderung eines ausgewogenen kulturellen Angebotes
Zusammenstellung aller Veranstaltungen, die von den Vereinen Wachtbergs u. a. durchgeführt werden, in einem Kulturkalender
Förderung und Sicherung des Kulturlebens in Wachtberg

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-478	-41	**-1.851**	-88	-69	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.230	-15.000	**-19.420**	-20.020	-21.020	-22.020
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-258					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-22.965**	**-15.041**	**-21.271**	**-20.108**	**-21.089**	**-22.020**
11	-	Personalaufwendungen	91.569	95.473	**88.029**	88.910	89.799	90.696
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.720	26.056	**25.550**	28.050	23.050	28.050
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	478	358	**351**	88	69	
15	-	Transferaufwendungen	6.600	7.100	**7.100**	7.100	7.100	7.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.965	3.937	**3.551**	3.551	3.580	3.551
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**123.332**	**132.924**	**124.581**	**127.699**	**123.598**	**129.397**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**100.367**	**117.883**	**103.310**	**107.591**	**102.509**	**107.377**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**100.367**	**117.883**	**103.310**	**107.591**	**102.509**	**107.377**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**100.367**	**117.883**	**103.310**	**107.591**	**102.509**	**107.377**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.024	30.560	**28.828**	29.281	29.454	29.735
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**131.391**	**148.443**	**132.138**	**136.872**	**131.963**	**137.112**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Einführung der Ehrenamtskarte erhält die Gemeinde einen Zuschuss des Landes i. H. v. 1.500 €, der hier veranschlagt wird. Dieser Betrag wird in gleicher Höhe unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Umsetzung der Ehrenamtskarte vorgetragen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die von der Gemeinde durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms wird aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2014 mit Eintrittsentgelten in Höhe von 19.420 € gerechnet.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden durch prozentuale Verschiebungen der Stellenanteile in diesem Produktbereich vermindert vorgetragen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Durchführung der beabsichtigten Theater, Kabarett etc. Veranstaltungen wurden entsprechend der geplanten Eintrittsgelder 18.000 € kalkuliert. Für die Durchführung der Kulturwoche und des Kinder – und Jugendkulturtages werden aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren 5.000 eingeplant. Für die Einführung der Ehrenamtskarte sind 1.500 € vorgesehen.

In den Jahren 2016 und 2018 findet der NRW-Tag statt. An diesem soll die Gemeinde am NRW-Tag teilnehmen. Hier werden jeweils 5.000 € eingestellt.

Für die Unterhaltungsarbeiten an der Bühneneinrichtung in der Aula werden in 2015 1.000 € bereitgestellt.

Transferaufwendungen

In den Transferaufwendungen sind wie in den Vorjahren folgende Zuschüsse an Dritte enthalten:

Zuschuss Musikschule	500 €
Zuschuss Partnerschaftsverein Wachtberg e. V.	2.000 €

Zuschuss Jugendorchester	3.000 €
Zuschuss für die Aufstellung der Dorfweihnachtsbäume	1.600 €
	7.100 €

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,61	**1,46**	1,46	1,46	1,46
Planstellen (MAS)		1,61	**1,46**	1,46	1,46	1,46

Produktgruppe

Produkte

1.04.02 Dorfsäle

1.04.02.01 Köllenhof Ließem

1.04.02.02 Arzdorfer Treff

1.04.02.03 Züllighovener Treff

1.04.02.04 Windmühle Fritzdorf

1.04.02.05 Schützenhalle Adendorf

1.04.02.06 Dorfsaal Gimmersdorf

1.04.02.07 Henseler Hof Niederbachem

1.04.02.08 Pössemer Treff

1.04.02.09 Dorfsaal Oberbachem

1.04.02.10 Dorfsaal Fritzdorf

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.04**
Produktgruppe:	**1.04.02 Dorfsäle**
	1.04.02.01 Köllenhof Ließem
	1.04.02.02 ArzdorferTreff
	1.04.02.03 Züllighovener Treff
	1.04.02.04 Windmühle Fritzdorf
	1.04.02.05 Schützenhalle Adendorf
	1.04.02.06 Dorfsaal Gimmersdorf
	1.04.02.07 Henseler Hof Niederbachem
	1.04.02.08 Pössemer Treff
	1.04.02.09 Dorfsaal Oberbachem
	1.04.02.10 Dorfsaal Fritzdorf

Kurzbeschreibung Produktbereich
Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter in
Vermietung der Dorfsäle
Sicherstellung des Büchereiangebotes
Bezuschussung von Büchereien, der Volkshochschule u. der Musikschule

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Vermietung von Dorfsälen

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Einwohner/Innen, Veranstalter

Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Einwohner/Innen, Veranstalter
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Forstner

Auftragsgrundlage:	Verträge, Freiwillige Vereinbarungen, Ratsbeschlüsse

Generelle Zielsetzungen
Vorhaltung von öffentlichen Begegnungsstätten für kulturelle und soziale Veranstaltungen
Erhebung einer kostendeckenden Gebühr gemäß dem Kostendeckungsbeitrag für Dorfsäle

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.02 Dorfsäle**

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.185	-2.140	**-2.365**	-2.344	-2.342	-2.337
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.714	-19.100	**-19.300**	-19.300	-19.300	-19.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.809	-21.516	**-19.416**	-24.616	-24.616	-24.616
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-30				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-250				
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-36.709**	**-43.036**	**-41.081**	**-46.260**	**-46.258**	**-46.253**
11	-	Personalaufwendungen	41.042	44.654	**58.198**	58.780	59.365	59.962
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.092	10.190	**10.140**	10.140	10.140	10.140
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	718	1.060	**839**	817	369	363
15	-	Transferaufwendungen	4.200	4.200	**10.200**	4.200	4.200	4.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.034	7.688	**7.578**	7.578	7.600	7.578
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**63.086**	**67.792**	**86.954**	**81.515**	**81.674**	**82.243**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**26.377**	**24.756**	**45.873**	**35.255**	**35.416**	**35.990**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**26.377**	**24.756**	**45.873**	**35.255**	**35.416**	**35.990**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**26.377**	**24.756**	**45.873**	**35.255**	**35.416**	**35.990**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.341	186.251	**191.880**	182.201	180.689	180.248
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**198.719**	**211.007**	**237.753**	**217.456**	**216.105**	**216.239**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die kalkulierten Entgelte für die Nutzung der Dorfsäle werden aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisse 2014 nahezu unverändert eingeplant.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Mittelansatz berücksichtigt die Jahreseinnahmen aus der Vermietung der Wohnung im Köllenhof und der Gaststätte und Wohnung im Henseler Hof. Die Miete für die Gaststätte wurde in 2015 zunächst für ein halbes Jahr kalkuliert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die kalkulierten Aufwendungen berücksichtigen den Bedarf für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung i. H. v. 500 € (Köllenhof) und die gemäß Vertrag vereinbarten Kostenerstattungen an die betreibenden Vereine in Adendorf und Gimmersdorf. Der Ansatz für die Kostenerstattung wird wie im Vorjahr angenommen.

Transferaufwendungen

Hier werden die Anteilsbeträge wie in Vorjahren für die Mietzahlungen für den Dorfsaal in Oberbachem kalkuliert.
Zudem wird hier ein einmaliger Zuschuss von 6.000 € für die Einrichtung eines Wohnhauses als Dorftreffpunkt in Villiprott an die Dorfgemeinschaft Villiprott e. V. eingeplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Gemeinde Wachtberg hat an den Standorten der Dorfsäle mit Ausnahme des Köllenhofs jeweils einen Vertrag mit einem ortsansässigen Verein zur Wahrnehmung der Betriebsführung abgeschlossen. Die Vereine erhalten gemäß Vertrag eine „Hausmeisterentschädigung". Zusätzlich werden hier die Telefonkosten und Verbrauchsmaterial (1.100 €) vorgetragen.

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.02 Dorfsäle**

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,16	**1,16**	1,16	1,16	1,16
Planstellen (MAS)		1,16	**1,16**	1,16	1,16	1,16

Produktgruppe

Produkt

1.04.03 Büchereien

1.04.03.01 Büchereien

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.04 Kultur**
Produktgruppe:	**1.04.03 Büchereien**
	1.04.03.01 Büchereien

Kurzbeschreibung Produktbereich
Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter in
Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat Kultur
Vermietung der Dorfsäle
Sicherstellung des Büchereiangebotes
Bezuschussung von Büchereien, der Volkshochschule u. der Musikschule

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Betrieb eigener Büchereien
Bezuschussung von Büchereien

Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Büchereiverbund
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	
Verantwortlich	Herr Forstner

Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe

Generelle Zielsetzungen
Bereitstellung einer großen Vielfalt von Büchern, die ein breites Themenspektrum abdecken und der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht werden

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Büchereien**

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-558	-8	**-272**	-3	-3	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.650	-4.500	**-4.500**	-4.500	-4.500	-4.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.282	-50	**-50**	-50	-50	-50
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.490**	**-4.558**	**-4.822**	**-4.553**	**-4.553**	**-4.550**
11	-	Personalaufwendungen	16.589	17.473	**4.487**	4.531	4.577	4.622
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.783	10	**2**	2	2	2
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	558	71	**271**	3	3	
15	-	Transferaufwendungen	4.824	4.900	**4.900**	4.900	4.900	4.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.960	10.051	**9.596**	9.596	9.598	9.596
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**30.714**	**32.506**	**19.256**	**19.033**	**19.080**	**19.121**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**25.224**	**27.948**	**14.435**	**14.480**	**14.527**	**14.571**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**25.224**	**27.948**	**14.435**	**14.480**	**14.527**	**14.571**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**25.224**	**27.948**	**14.435**	**14.480**	**14.527**	**14.571**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.517	12.803	**9.719**	9.716	9.891	9.963
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**37.741**	**40.751**	**24.153**	**24.196**	**24.418**	**24.534**

Kostenerstattungen- und umlagen

Hier werden Spenden für Veranstaltungen wie z. B. das Rheinische Lesefest kalkuliert, die in gleicher Höhe auf der Aufwandsseite berücksichtigt sind.

Personalaufwendungen

Die verminderten Personalaufwendungen ergeben sich durch prozentuale Verschiebungen von Stellenanteilen der Mitarbeiter.

Transferaufwendungen

Hier ist der Jahreszuschuss an die konfessionellen Büchereien dargestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Folgende Kosten werden hier im Wesentlichen vorgetragen:

• Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	1.750 €
• Geschäftsausgaben und Veranstaltungen Gemeindebücherei bzw. Büchereiverbund (incl. Aufwand für Veranstaltungen, wie das Rhein. Lesefest, die durch Spenden gedeckt werden). In 2015 sind weitere Lesungen durch den Büchereiverbund geplant	6.800 €
• Ankauf von Büchern (Vj. 850 €)	900 €
	9.450 €

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Büchereien**

Stab

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	291							291	291
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**291**							**291**	**291**

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Büchereien**

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,30	**0,07**	0,07	0,07	0,07
Planstellen (MAS)		0,30	**0,07**	0,07	0,07	0,07

Produktgruppe

Produkt

1.04.04 Volkshochschulen

1.04.04.01 Volkshochschulen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.04 Kultur**
Produktgruppe:	**1.04.04 Volkshochschule**
	1.04.04.01 Volkshochschule

Kurzbeschreibung Produktbereich
Organisation und Ausrichtung von gemeindeeigenen Veranstaltungen und Betreuung, sowie Koordination und Bezuschussung von Veranstaltungen Dritter in
Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat Kultur
Vermietung der Dorfsäle
Sicherstellung des Büchereiangebotes
Bezuschussung von der Volkshochschule

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Bezuschussung der Volkshochschule und Mitwirkung bei der Gestaltung des Bildungsangebotes

Zielgruppen:	Einwohner/Innen und Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Verbandsversammlung der VHS, Leitung der VHS, Vertreter des Rates
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Forstner

Auftragsgrundlage:	Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit, Volkshochschulgesetz

Generelle Zielsetzungen
Förderung der Allgemeinbildung und kreativen Freizeitgestaltung VHS
Sicherstellung eines ortsnahen Bildungsangebotes VHS

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.04 Volkshochschule**

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33	-3	**-2**	0	0	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-33**	**-3**	**-2**	**0**	**0**	
11	-	Personalaufwendungen	5.722	6.017	**599**	606	612	617
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.361	24.364	**25.500**	25.500	25.500	26.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	33	24	**2**	0	0	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	188	236	**1.523**	1.523	1.523	1.523
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**30.305**	**30.641**	**27.624**	**27.630**	**27.636**	**28.641**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**30.272**	**30.639**	**27.623**	**27.630**	**27.636**	**28.641**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**30.272**	**30.639**	**27.623**	**27.630**	**27.636**	**28.641**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**30.272**	**30.639**	**27.623**	**27.630**	**27.636**	**28.641**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.719	10.320	**9.315**	9.309	9.478	9.568
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**40.990**	**40.959**	**36.938**	**36.939**	**37.113**	**38.209**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der aktuellen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Volkshochschulzweckverband Meckenheim-Rheinbach-Swisttal zahlt die Gemeinde Wachtberg einen Festbetrag. Grundlage der Berechnung des Beitrages für 2014 (Schreiben vom 06.01.2014) waren die Daten IT.NRW zum 30.06.2013. (20.475 Einwohner am 30.06.13 lt. IT.NRW x 1,19 €). Lt. § 5 Abs. 2 der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Wachtberg und der VHS gilt die sog. Wertsicherungsklausel, die eine Anpassung der Kostenpauschale pro Kopf alle drei Jahre in Anlehnung an

den allgemeinen Preisindex für Lebenshaltung vorsieht. Die letzte Anpassung war 2012, daher wird in 2015 und 2018 eine Erhöhung der Umlage eingeplant.

Für die Aufwandsentschädigung für den VHS-Beauftragten werden jährlich 1.500 € eingestellt.

Haushaltsplan 2015 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.04 Volkshochschule**

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,11	**0,01**	0,01	0,01	0,01
Planstellen (MAS)		0,11	**0,01**	0,01	0,01	0,01

Produktbereich

Produktgruppen

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG

1.05.03 Soziale Einrichtungen

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.821	-92.919	**-147.384**	-142.467	-140.445	-140.362
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.104	-500	**-500**	-500	-500	-500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.609	-1.000	**-6.400**	-6.400	-6.400	-6.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-4.196**	-10.171	-10.272	-10.375
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-115.534**	**-94.419**	**-158.480**	**-159.538**	**-157.617**	**-157.637**
11	-	Personalaufwendungen	168.331	127.021	**147.504**	145.331	147.366	149.616
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.318	25.759	**29.254**	29.499	29.746	29.995
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.965	10.963	**12.477**	12.477	12.477	12.477
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.344	862	**784**	467	445	362
15	-	Transferaufwendungen	340.530	291.000	**376.400**	376.400	376.400	376.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.292	5.916	**46.325**	46.325	46.369	46.325
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**545.780**	**461.521**	**612.743**	**610.499**	**612.803**	**615.175**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**430.246**	**367.102**	**454.264**	**450.961**	**455.186**	**457.538**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**430.246**	**367.102**	**454.264**	**450.961**	**455.186**	**457.538**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**430.246**	**367.102**	**454.264**	**450.961**	**455.186**	**457.538**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.713	136.989	**151.824**	148.887	146.888	147.224
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**595.959**	**504.091**	**606.088**	**599.848**	**602.074**	**604.762**

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

FB 2

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.478	-92.500	**-146.600**		-142.000	-140.000	-140.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-475	-500	**-500**		-500	-500	-500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.841	-1.000	**-6.400**		-6.400	-6.400	-6.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-105.794**	**-94.000**	**-153.500**		**-148.900**	**-146.900**	**-146.900**
10	-	Personalauszahlungen	144.423	99.622	**117.756**		125.695	126.895	128.106
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.488	10.900	**12.400**		12.400	12.400	12.400
14	-	Transferauszahlungen	296.044	291.000	**376.400**		376.400	376.400	376.400
15	-	sonstige Auszahlungen	17.839	1.660	**41.660**		41.660	41.660	41.660
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**466.794**	**403.182**	**548.216**		**556.155**	**557.355**	**558.566**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**361.000**	**309.182**	**394.716**		**407.255**	**410.455**	**411.666**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.860	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.860**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.860**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,20	**1,35**	1,35	1,35	1,35
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,64	**0,87**	0,87	0,87	0,87
Planstellen (MAS)		1,84	**2,22**	2,22	2,22	2,22

Produktgruppe

Produkt

1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen

1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen u. Unterstützungen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.05 Soziale Leistungen**
Produktgruppe:	**1.05.01 Allgemeine Soziale Leistungen**
	1.05.01.01 Sonstige Soziale Hilfen u. Unterstützungen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern,
Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Gewährung v. bedarfsgerechten Regelleistungen und besonderen Hilfen
Bereitstellung notwendiger Hilfen bei Krankheit, Behinderung u. Pflegebedürftigkeit
Sozialarbeit und persönliche Beratung von Aussiedlern und Flüchtlingen sowie Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt

Zielgruppen:	Leistungsempfänger nach SGB XII, Aussiedler, Flüchtlinge, Senioren, Antragsteller
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände, Seniorenkreise, Sozialkonferenzen, Wohnungslose, Empfänger v. Wohngeld
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz

Auftragsgrundlage:	SGB I, VI, X, XII, FlüAG, LaufG, AufenthaltsG, OGB, WohnG, WohnungsbauförderungsG

Generelle Zielsetzungen
Zufriedenstellung d. Hilfeempfänger durch ausführliche Beratung

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.811	-38	**-6.890**	-2.072	-57	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.256	-1.000	**-6.000**	-6.000	-6.000	-6.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-3.357**	-8.137	-8.218	-8.300
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.066**	**-1.038**	**-16.247**	**-16.209**	**-14.275**	**-14.300**
11	-	Personalaufwendungen	132.110	87.324	**103.857**	102.361	103.776	105.338
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.988	18.246	**20.153**	20.321	20.491	20.663
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12	44	**54**	54	54	54
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	511	338	**290**	72	57	
15	-	Transferaufwendungen	4.000	16.000	**6.400**	6.400	6.400	6.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.315	3.833	**4.146**	4.146	4.177	4.146
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**151.935**	**125.785**	**134.899**	**133.355**	**134.954**	**136.601**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**140.869**	**124.746**	**118.652**	**117.145**	**120.679**	**122.301**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**140.869**	**124.746**	**118.652**	**117.145**	**120.679**	**122.301**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**140.869**	**124.746**	**118.652**	**117.145**	**120.679**	**122.301**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-100.854	-68.552	**-78.023**	-80.648	-81.667	-82.733
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.661	26.287	**25.454**	25.655	25.946	26.108
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**65.676**	**82.482**	**66.083**	**62.152**	**64.958**	**65.676**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für syrische Flüchtlinge, die auf Aufnahmeanordnung des BMI vom 26.6.2013 (sogenannte Kontingentflüchtlinge) in das Bundesgebiet eingereist sind, wird für den Zeitraum von 2 Jahren eine Integrationspauschale gewährt. Der Gemeinde Wachtberg wurden 6 Personen zugewiesen. Die letzten Personen sind im März 2014 eingereist. Mit der Zahlung der Integrationspauschale ist bis 2016 zu rechnen.

Transferaufwendungen

Hier ist anteilig die Subvention des Erbbauzinses für das Behindertenheim in Werthhoven veranschlagt. Zudem wird hier der Mietzuschuss für neuen Räumlichkeiten der Kleiderstube i. H. v. 2.400 € vorgetragen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Gemeinkosten wird hier ein Teilbetrag i.H.v. 1.000 € für anteilige Gerichts- und Verfahrenskosten in Sozialhilfeangelegenheiten kalkuliert. Dieser Betrag wird von dem örtlichen Sozialhilfeträger (siehe Position 6 des Teilergebnisplanes) erstattet.

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.01 Allgemeine soziale Leistungen**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,85	**0,93**	0,93	0,93	0,93
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,43	**0,62**	0,62	0,62	0,62
Planstellen (MAS)		1,28	**1,55**	1,55	1,55	1,55

Produktgruppe

Produkt

1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG

1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.05 Soziale Leistungen**
Produktgruppe:	**1.05.02 Leistungen nach dem AsylbLG**
	1.05.02.01 Leistungen nach dem AsylbLG

Kurzbeschreibung Produktbereich
Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern,
Senioren u.a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Sozialarbeit und persönliche Beratung der Asylbewerber, sowie Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt

Zielgruppen:	Asylbewerber
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz

Auftragsgrundlage:	AsylverfahrenG, AsylbLG, LaufG, AufenthaltsG

Generelle Zielsetzungen
Sozialverträglichkeit

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.02 Leistungen nach dem AsylbewerberI.G**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.260	-92.516	**-140.113**	-140.028	-140.022	-140.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.353		**-400**	-400	-400	-400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			**-839**	-2.034	-2.054	-2.075
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-95.613**	**-92.516**	**-141.352**	**-142.462**	**-142.476**	**-142.475**
11	-	Personalaufwendungen	34.390	33.436	**37.092**	36.608	37.118	37.679
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.329	5.366	**6.934**	6.992	7.051	7.110
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	16	**20**	20	20	20
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	82	140	**113**	28	22	
15	-	Transferaufwendungen	336.530	275.000	**370.000**	370.000	370.000	370.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.697	1.048	**41.164**	41.164	41.176	41.164
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**376.031**	**315.006**	**455.323**	**454.813**	**455.387**	**455.973**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**280.418**	**222.491**	**313.971**	**312.351**	**312.910**	**313.498**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**280.418**	**222.491**	**313.971**	**312.351**	**312.910**	**313.498**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**280.418**	**222.491**	**313.971**	**312.351**	**312.910**	**313.498**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.752	40.722	**45.358**	45.544	45.976	46.287
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**323.170**	**263.213**	**359.330**	**357.895**	**358.886**	**359.786**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Diese Ertragsposition enthält die Zuweisung des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.
Der Etat wird über einen entsprechenden Finanzschlüssel (Anzahl der aufgenommenen Flüchtlinge und Finanzkraft der Gemeinde) an die Kommunen erstattet. Aufgrund gestiegener Zuweisungszahlen muss der Ansatz sowohl im Ertrag als auch im Aufwand erhöht vorgetragen werden. Zudem liegt derzeit ein Gesetzesentwurf zum FlüAG vor, nachdem in 2015 nochmals eine pauschalierte Sonderzahlung zu erwarten ist (voraussichtlich rd. 37.449 €).

Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Leistungen (ohne die Unterbringungskosten) an die im Gemeindegebiet aufgenommenen Asylbewerber. Zum einen sind dies die Verpflegungskosten und zum anderen die Krankenhilfe. Analog der erhöhten Zuwendungen wird der Aufwand aufgrund der erhöhten Zahl der Zuweisungen der Asylbewerber erhöht kalkuliert. Die Veranschlagung der Krankenhilfe wird aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses des Vorjahres erneut mit 80.000 € vorgetragen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die Unterbringung zusätzlicher Asylbewerber müssen Räumlichkeiten angemietet werden, dafür ist in 2015 und den Folgejahren ein Ansatz i. H. v. 40.000 € vorgesehen.

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.02 Leistungen nach dem Asylbewerberl.G**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,25	**0,32**	0,32	0,32	0,32
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,21	**0,25**	0,25	0,25	0,25
Planstellen (MAS)		0,46	**0,57**	0,57	0,57	0,57

Produktgruppe

Produkte

1.05.03 Soziale Einrichtungen

1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose

1.05.03.02 Wohnheime für Aussiedler

1.05.03.03 Wohnheime für Asylbewerber

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.05 Soziale Leistungen**
Produktgruppe:	**1.05.03 Soziale Einrichtungen**
	1.05.03.01 Wohnheime für Wohnungslose
	1.05.03.02 Übergangsheime für Aussiedler
	1.05.03.03 Übergangswohnheime für Asylbewerber

Kurzbeschreibung Produktbereich
Maßnahmen, die zur Sicherstellung d. Existenzminimums, zur dauerhaften Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie zur Integration v. Aussiedlern,
Senioren u. a. in der Gesellschaft, durchgeführt werden. Sozialleistungen werden erbracht, um wirtschaftliche Nachteile auszugleichen

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Angemessene Unterbringung der Zielgruppen (Wohnungslose, Aussiedler, Asylbewerber) in Gemeinschaftsunterkünften oder Wohnungen des freien Woh-
nungsmarktes

Zielgruppen:	Leistungsempfänger nach SGB XII, Aussiedler, Flüchtlinge, Senioren, Antragsteller
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Verbände, Seniorenkreise, International Organisation for Migration (IOM), Sozialkonferenzen, Wohnungslose, Empfänger v. Wohngeld
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz

Auftragsgrundlage:	SGB I, VI, X, XII, FlüAG, LaufG, AufenthaltsG, OGB, WohnG, WohnungsbauförderungsG
Generelle Zielsetzungen	
Unterstützung der Hilfeempfänger durch ausführliche Beratung	

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.03 Soziale Einrichtungen**

FB 2

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.750	-365	**-381**	-366	-366	-362
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.104	-500	**-500**	-500	-500	-500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.855**	**-865**	**-881**	**-866**	**-866**	**-862**
11	-	Personalaufwendungen	1.831	6.261	**6.555**	6.362	6.472	6.598
12	-	Versorgungsaufwendungen		2.147	**2.167**	2.185	2.203	2.222
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.952	10.903	**12.403**	12.403	12.403	12.403
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.750	384	**381**	366	366	362
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.280	1.035	**1.015**	1.015	1.017	1.015
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**17.814**	**20.730**	**22.521**	**22.331**	**22.463**	**22.600**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**8.959**	**19.865**	**21.641**	**21.465**	**21.596**	**21.738**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**8.959**	**19.865**	**21.641**	**21.465**	**21.596**	**21.738**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**8.959**	**19.865**	**21.641**	**21.465**	**21.596**	**21.738**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.155	138.531	**159.035**	158.336	156.634	157.562
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**207.114**	**158.397**	**180.675**	**179.801**	**178.230**	**179.301**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden die Nutzungsentgelte für die Benutzung der gemeindeeigenen Übergangsheime durch Obdachlose und Aussiedler nachgewiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber wird sich voraussichtlich weiterhin erhöhen, so dass die intensive Nutzung der Unterkünfte bestehen bleibt und ein erhöhter Reparaturbedarf besteht. Daher werden für notwendige Reparaturen an Einrichtungsgegenständen insgesamt Mittel in Höhe von 11.900 € (Vj. 10.400 €) bereitgestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den verteilten Gemeinkosten werden pro Einrichtung (Übergangsheim) entsprechende Telefonkosten (eingerichtet als Notruf-Telefon) berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000077 Einrichtung Übergangsheime											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**2.500**		2.500	2.500	2.500	6.073	16.073
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**6.073**	**16.073**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**6.073**	**16.073**

Der bisher unter Investitionsprojekt 5.000059 vorgetragene Ansatz in Höhe von 5.000 € wird aufgeteilt in 2.500 € für GwG (neues I-Projekt 5.007070) und 2.500 € für Investitionen >410 € netto (I-Projekt 5.000077).

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	3.860	5.000	**2.500**		2.500	2.500	2.500	12.095	22.095
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.860**	**5.000**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**	**12.095**	**22.095**

Der bisher unter Investitionsprojekt 5.000059 vorgetragene Ansatz in Höhe von 5.000 € wird aufgeteilt in 2.500 € für GwG (neues I-Projekt 5.007070) und 2.500 € für Investitionen >410 € netto (I-Projekt 5.000077).

Haushaltsplan 2015 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.03 Soziale Einrichtungen**

FB 2

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)		0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10

Produktbereich

Produktgruppen

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertagesstätten

1.06.02 Spielgruppen (seit 2009 weggefallen)

1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfen

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.342.269	-2.184.226	**-2.329.488**	-2.358.274	-2.388.345	-2.416.817
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.615	-30.000	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.370.414**	**-2.215.226**	**-2.360.488**	**-2.389.274**	**-2.419.345**	**-2.447.817**
11	-	Personalaufwendungen	2.356.547	2.510.960	**2.605.731**	2.631.230	2.658.464	2.686.036
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.532	10.303	**10.401**	10.488	10.576	10.665
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.557	110.499	**97.667**	162.667	162.667	162.667
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41.165	14.755	**20.969**	20.166	19.716	16.585
15	-	Transferaufwendungen	17.688	15.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.093	144.779	**139.162**	139.162	140.229	139.162
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.637.581**	**2.806.298**	**2.903.930**	**2.993.713**	**3.021.652**	**3.045.115**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**267.167**	**591.072**	**543.442**	**604.439**	**602.307**	**597.298**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	63.285	60.121	**56.957**	53.793	50.628	47.464
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**63.285**	**60.121**	**56.957**	**53.793**	**50.628**	**47.464**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**330.452**	**651.193**	**600.399**	**658.232**	**652.935**	**644.762**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**330.452**	**651.193**	**600.399**	**658.232**	**652.935**	**644.762**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	940.441	744.691	**776.843**	716.023	692.161	690.673

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.270.893**	**1.395.884**	**1.377.242**	**1.374.255**	**1.345.096**	**1.335.435**

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

FB 3

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.286.825	-2.169.870	**-2.308.200**		-2.338.500	-2.369.000	-2.400.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.615	-30.000	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-182						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.500	-1.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.315.152**	**-2.200.870**	**-2.339.200**		**-2.369.500**	**-2.400.000**	**-2.431.300**
10	-	Personalauszahlungen	2.349.166	2.502.370	**2.596.796**		2.623.460	2.650.397	2.677.600
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.640	108.640	**95.800**		160.800	160.800	160.800
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	63.285	60.121	**56.957**		53.793	50.628	47.464
14	-	Transferauszahlungen	16.154	15.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000
15	-	sonstige Auszahlungen	39.202	40.922	**39.080**		39.080	39.080	39.080
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.529.447**	**2.727.053**	**2.818.633**		**2.907.133**	**2.930.905**	**2.954.944**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**214.295**	**526.183**	**479.433**		**537.633**	**530.905**	**523.644**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-778						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-778**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53.982	40.600	**26.950**		12.000		
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	27.361	31.025	**33.689**		33.853	40.018	43.182
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**81.342**	**71.625**	**60.639**		**45.853**	**40.018**	**43.182**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**80.564**	**71.625**	**60.639**		**45.853**	**40.018**	**43.182**

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,48	**0,48**	0,48	0,48	0,48
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		53,37	**53,58**	53,58	53,58	53,58
Planstellen (MAS)		53,85	**54,06**	54,06	54,06	54,06

Produktgruppe

Produkte

1.06.01 Kindertagesstätten

1.06.01.05 Kindertagesstätte "Maulwurfshügel" Werthhoven

1.06.01.06 Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft

1.06.01.07 Familienzentrum "Drachenfelser Ländchen" Villip

1.06.01.08 Integrative Kindertagesstätte "Die Fabelkinder" Adendorf

1.06.01.09 Kindertagesstätte Niederbachem

1.06.01.10 Kindertagesstätte Oberbachem

1.06.01.11 Kindertagestätte Villip

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe:	**1.06.01 Kindertagesstätten**
	1.06.01.05 Kindertagesstätte Werthhoven
	1.06.01.06 Kindertagesstätte in anderer Trägerschaft
	1.06.01.07 Familienzentrum
	1.06.01.08 Kindertagesstätte Adendorf (Auf der Hostert)
	1.06.01.09 Kindertagesstätte Niederbachem
	1.06.01.10 Kindertagesstätte Oberbachem
	1.06.01.11 Kindertagesstätte Villip

Kurzbeschreibung Produktbereich
Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den
Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Kindern in Kindergartenalter den gewünschten Platz zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- u. Erziehungsauftrag gem. KiBiz NW zu erfüllen.
Hierzu gehört die Beschaffung von Einrichtungs-, Spielgeräten und Beschäftigungsmaterial und die An-, Um- und Abmeldung der Kinder.
Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung und die Vorlage der Betriebskostenabrechnungen.

Zielgruppen:	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
Schnittstellen mit Externen:	Elternvertretung, Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband, Kirchen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5

einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	KiBiz NW, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan,
	Vertragliche Vereinbarungen

Generelle Zielsetzungen
Förderung der Entwicklung der Kinder in den Bereichen Bildung und Kultur
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Verbindung mit der Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes u. der Auslastung
vorhandener Betreuungsplätze ohne Qualitätsverlust

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Kindertagesstätten**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.292.562	-2.114.279	**-2.259.257**	-2.288.292	-2.318.380	-2.346.917
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2.292.572**	**-2.114.279**	**-2.259.257**	**-2.288.292**	**-2.318.380**	**-2.346.917**
11	-	Personalaufwendungen	2.286.573	2.424.188	**2.523.153**	2.548.347	2.574.657	2.601.269
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.764	6.010	**6.068**	6.118	6.169	6.221
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.380	69.939	**67.606**	132.606	132.606	132.606
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	40.462	14.344	**20.638**	20.084	19.651	16.585
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.170	130.864	**126.020**	126.020	127.052	126.020
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.504.349**	**2.645.344**	**2.743.484**	**2.833.175**	**2.860.136**	**2.882.701**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**211.777**	**531.065**	**484.227**	**544.883**	**541.756**	**535.784**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	63.285	60.121	**56.957**	53.793	50.628	47.464
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**63.285**	**60.121**	**56.957**	**53.793**	**50.628**	**47.464**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**275.062**	**591.186**	**541.184**	**598.676**	**592.384**	**583.248**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**275.062**	**591.186**	**541.184**	**598.676**	**592.384**	**583.248**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	897.289	701.154	**736.448**	675.198	650.859	649.139
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.172.351**	**1.292.340**	**1.277.632**	**1.273.874**	**1.243.242**	**1.232.386**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Diese Ertragsposition beinhaltet die anteiligen Zuwendungen des Rhein-Sieg-Kreises und die Landeszuwendungen für alle gemeindlichen Kindertagestätten. Für die U3 Betreuung erhält die Gemeinde höhere Zuwendungen durch den Rhein-Sieg-Kreis.

Personalaufwendungen

Unter dieser Position sind die Personalaufwendungen aller gemeindlichen Kindergärten veranschlagt. Die Erhöhung resultiert aus der im Vorjahr vereinbarten tarifl. Erhöhung im TvöD.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die wesentlichen Aufwandspositionen sind:

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.800 €
Zuschüsse an andere Träger (Übernahme des Trägeranteils für Kindertagesstätten in anderer Trägerschaft)	31.000 €
Weiterleitung Sonderzuschuss für besondere Aufgaben Familienzentrum	13.000 €
Aufwendungen für Fachberatungen für alle Kindergärten	14.000 €
	65.800 €

Ab 2016 sind ein Trägeranteil (45.000 €) sowie ein Verwaltungskostenzuschuss (20.000 €) für die zukünftige Kindertagesstätte der Limbach Stiftung zu zahlen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Gemeinkosten sind dies im Wesentlichen folgende Einzelbeträge:

Mietaufwendungen für BuG im Familienzentrum	1.500 €
Telefonkosten	4.600 €
Spiel- und Beschäftigungsmaterial (Vj. 18.500 €)	17.400 €

Büromaterial, Fachliteratur, Kopierkosten u. ä. (Vj. rd. 23.000 €)	rd. 23.500 €
	47.000 €

Zusätzlich sind hier die Versicherungsbeiträge für alle Kindertagesstätten mit rd. 43.700 € (rd. 43.600 €) über die interne Leistungsverrechnung veranschlagt.

Zinsen und sonstige finanzielle Aufwendungen

Hierunter werden die Zinsen aus dem Capital Lease Vertrag für das Familienzentrum Villip veranschlagt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000088 U 3 Familienzentrum, Einrichtung									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-343							-34.993	-34.993
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-343**							**-34.993**	**-34.993**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								13.915	13.915
13	**=**	**Summe Auszahlungen**								**13.915**	**13.915**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-343**							**-21.078**	**-21.078**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000114 U 3 Adendorf, Einrichtung											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.188							10.811	10.811
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**4.188**							**10.811**	**10.811**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.188**							**10.811**	**10.811**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000116 U 3 Werthhoven, Einrichtung											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.202							4.756	4.756
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**3.202**							**4.756**	**4.756**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.202**							**4.756**	**4.756**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000117 U 3 Niederbachem, Einrichtung											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-435							-435	-435
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-435**							**-435**	**-435**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.002							9.035	9.035
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**6.002**							**9.035**	**9.035**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.567**							**8.600**	**8.600**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000140 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Werthh.											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.778	3.000	**2.000**					5.485	7.485
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**1.778**	**3.000**	**2.000**					**5.485**	**7.485**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.778**	**3.000**	**2.000**					**5.485**	**7.485**

Im Jahr 2015 ist die Beschaffung folgender Einrichtungsgegenstände >410 € netto vorgesehen:

1.000 € Spülmaschine
1.000 € Vitrinenschrank

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000141 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Villip											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.753	7.000	**4.000**					15.186	19.186
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.753**	**7.000**	**4.000**					**15.186**	**19.186**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**2.753**	**7.000**	**4.000**					**15.186**	**19.186**

Für die KiTa Villip wird in 2015 die Beschaffung folgender Einrichtungsgegenstände veranschlagt:

950 € Hochschrank (nicht von Versicherung erstatteter Wasserschaden)
550 € Spieleschrank (")
1.100 € Papierschubladenschrank (")
500 € Sofa
900 € Telefonanlage

4.000 €

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000142 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Adendorf									
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.500			12.000			17.641	29.641
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**4.500**			**12.000**			**17.641**	**29.641**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**4.500**			**12.000**			**17.641**	**29.641**

Für die KiTa Adendorf ist in 2016 die Beschaffung folgender Einrichtungsgegenstände > 410 € netto vorgesehen:

12.000 € Außenspielgerät

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000143 Einrichtung/Außenspielgeräte Familienzen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.703	1.400	**6.950**					7.103	14.053
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**5.703**	**1.400**	**6.950**					**7.103**	**14.053**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.703**	**1.400**	**6.950**					**7.103**	**14.053**

In 2015 werden für das Familienzentrum "Drachenfelser Ländchen" Einrichtungsgegenstände und Außenspielgeräte > 410 € netto für die Anschaffung folgender Gegenstände veranschlagt:

500 € PC
1.300 € Eigentumsschrank
650 € Tau
550 € Sprossen
750 € Balancierstange
3.200 € Außenspielgerät inkl. Fallschutz

6.950 €

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000144 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Niederb.									
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.273	8.700	**3.350**					25.806	29.156
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**3.273**	**8.700**	**3.350**					**25.806**	**29.156**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**3.273**	**8.700**	**3.350**					**25.806**	**29.156**

Für die KiTa Niederbachem sind folgende Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen >410 € netto veranschlagt:

1.100 € Werkbank
850 € Fußball-Mini-Spielfeld
550 € Leuchttisch
850 € Varussell inkl. Zubehör

3.350 €

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000145 Einrichtung/Außenspielger. KiTa Oberbach									
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.578	7.000	**1.650**					20.036	21.686
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**5.578**	**7.000**	**1.650**					**20.036**	**21.686**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.578**	**7.000**	**1.650**					**20.036**	**21.686**

Für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen >410 € netto werden für die KiTa Oberbachem folgende Ansätze geplant:

1.100 € Werkbank
550 € Leuchttisch

1.650

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000193 Kauf Software KiTa Adendorf											
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		500						500	500
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**500**						**500**	**500**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**500**						**500**	**500**

Die Mittel der in 2014 geplanten Anschaffung einer SETK Software (Sprachentwicklungstest) zur Unterstützung der therapeutischen Arbeit werden nach 2015 übertragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5009000 Familienzentrum - Leasing											
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	27.361	30.525	**33.689**		33.853	40.018	43.182	120.982	271.724
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**27.361**	**30.525**	**33.689**		**33.853**	**40.018**	**43.182**	**120.982**	**271.724**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**27.361**	**30.525**	**33.689**		**33.853**	**40.018**	**43.182**	**120.982**	**271.724**

Hier werden die Leasingraten für das Familienzentrum veranschlagt.

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Kindertagesstätten**

FB 3

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen								-142	-142
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	21.250	9.000	**9.000**					111.572	120.572
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**21.250**	**9.000**	**9.000**					**111.430**	**120.430**

Für die Anschaffung von GwGs (<410 € netto) werden für die einzelnen Kindertagesstätten folgende Ansätze bereitgestellt:

5.007074 KiTa Adendorf: 1.500 €

5.007076 KiTa Niederbachem: 2.000 €

5.007077 KiTa Oberbachem: 1.000 €

5.007078 KiTa Villip: 1.500 €

5.007079 Familienzentrum: 2.000 €

5.007080 KiTa Werthhoven: 1.000 €

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Kindertagesstätten**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,28	**0,28**	0,28	0,28	0,28
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		51,81	**52,02**	52,02	52,02	52,02
Planstellen (MAS)		52,09	**52,30**	52,30	52,30	52,30

Produktgruppe

Produkte

1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfen

1.06.03.01 Ferienfreizeit

1.06.03.02 sonstige Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.06 Kinder, Jugend und Familienhilfe**
Produktgruppe:	**1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe**
	1.06.03.01 Ferienfreizeit
	1.06.03.02 Sonstige Jugendarbeit

Kurzbeschreibung Produktbereich
Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Spielgruppe bzw. Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den
Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. Freizeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen bzw. im Rahmen einer Ferienfrei-
zeit

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Planung und Durchführung der Ferienfreizeit
Bereitstellung von Jugendtreffs nach Bedarf, sowie Anschaffung von Jugendpflegematerial. Sozialraum Untersuchung in Zusammenarbeit mit dem
Kreisjugendamt

Zielgruppen:	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe**

FB 3

Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan, Vertragliche Vereinbarungen

Generelle Zielsetzungen
Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.707	-69.947	**-70.231**	-69.983	-69.965	-69.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.615	-30.000	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-77.842**	**-100.947**	**-101.231**	**-100.983**	**-100.965**	**-100.900**
11	-	Personalaufwendungen	69.973	86.772	**82.579**	82.883	83.807	84.768
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.769	4.293	**4.334**	4.370	4.407	4.444
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.177	40.561	**30.061**	30.061	30.061	30.061
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	702	412	**331**	83	65	
15	-	Transferaufwendungen	17.688	15.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.923	13.916	**13.142**	13.142	13.177	13.142
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**133.232**	**160.953**	**160.446**	**160.539**	**161.516**	**162.414**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**55.390**	**60.007**	**59.215**	**59.556**	**60.551**	**61.514**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**55.390**	**60.007**	**59.215**	**59.556**	**60.551**	**61.514**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.390**	**60.007**	**59.215**	**59.556**	**60.551**	**61.514**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.152	43.537	**40.395**	40.825	41.303	41.534
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**98.542**	**103.544**	**99.610**	**100.381**	**101.854**	**103.049**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Wie im Vorjahr ist hier die Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises zu den Personalkosten der Jugendfachkräfte und für Sachkosten der offenen Jugendarbeit veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die kalkulierten Elternbeiträge für die Ferienfreizeit veranschlagt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 wurde der Teilnehmerbeitrag erstmals seit 10 Jahren auf 170 € pro Kind erhöht, dadurch kann die Ferienfreizeit nahezu kostendeckend (auch steigende Kosten aufgrund höherer Kosten von z. B. Busfahrten und Versicherungsbeiträge u. ä.) durchgeführt und das reichhaltige Angebot weiterhin gewährleistet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Ferienfreizeit wurden Sachkosten i.H.v. 25.000 € kalkuliert. Für die offene Jugendarbeit wurde in Höhe der Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises die Mittelbereitstellung geplant. Für die Jugendhilfe allgemein werden 1.000 € bereitgestellt. Für die Geschäftsaufwendungen des Jugendrates sind 1.000 € eingeplant.

Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Zuweisungen an Träger anderer Einrichtungen (Offene Türen Adendorf, Villip und Werthhoven sowie Berkum, Fritzdorf, Niederbachem und Pech.

Im Vergleich zum Vorjahr kommt es zu Verschiebungen der Ansätze für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen, da die Ansätze ab 2015 einheitlich unter den Transferaufwendungen geplant werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierin sind die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Helfer in der Ferienfreizeit in Höhe von 9.000 € enthalten.

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	254							454	454
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**254**							**454**	**454**

Haushaltsplan 2015 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,20	**0,20**	0,20	0,20	0,20
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,56	**1,56**	1,56	1,56	1,56
Planstellen (MAS)		1,76	**1,76**	1,76	1,76	1,76

Produktbereich

Produktgruppe

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste

Haushaltsplan 2015 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	-	Transferaufwendungen	224.046	230.000	**220.000**	222.200	224.422	226.666
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**

Haushaltsplan 2015 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

FB 3

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	-	Transferauszahlungen	224.046	230.000	**220.000**		222.200	224.422	226.666
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**224.046**	**230.000**	**220.000**		**222.200**	**224.422**	**226.666**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**224.046**	**230.000**	**220.000**		**222.200**	**224.422**	**226.666**

Produktgruppe

Produkt

1.07.01 Gesundheitsdienste

1.07.01.01 Gesundheitsdienste

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.07 Gesundheitsdienste**
Produktgruppe:	**1.07.01 Gesundheitsdienste**
	1.07.01.01 Gesundheitsdienste

Kurzbeschreibung Produktbereich
Gewährung der Krankenhausinvestitionspauschale

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Siehe Produktbereich

Zielgruppen:	Bürger der Gemeinde Wachtberg
Schnittstellen mit Externen:	Landesbehörde
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	
einheiten	

Verantwortlich	Herr Schulz

Auftragsgrundlage:	KrankenhausinvestitionsG

Generelle Zielsetzungen
Sicherstellung des Gesundheitsangebotes

Haushaltsplan 2015 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Gesundheitsdienste**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	-	Transferaufwendungen	224.046	230.000	**220.000**	222.200	224.422	226.666
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**224.046**	**230.000**	**220.000**	**222.200**	**224.422**	**226.666**

Transferaufwendungen

Der Bedarf für die Krankenhausinvestitionsumlage wurde auf Grundlage des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2014 angepasst. Für die Folgejahre ist eine Steigerung von 1 % einkalkuliert.

Produktbereich

Produktgruppen

1.08 Sportförderung

1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen

1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades

1.08.03 Sonstige Sportförderung

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-113.268	-3.652	**-3.202**	-2.752	-2.738	-2.675
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-109.834	-113.000	**-126.600**	-131.300	-132.411	-133.533
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.066	-28.716	**-28.716**	-28.716	-28.716	-28.716
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.609	-23.800	**-23.800**	-23.800	-23.800	-23.800
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-260.777**	**-169.168**	**-182.318**	**-186.568**	**-187.665**	**-188.724**
11	-	Personalaufwendungen	179.280	226.139	**217.243**	218.462	220.307	222.199
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.332	4.293	**4.334**	4.370	4.407	4.444
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.412	22.231	**22.256**	16.256	18.256	20.256
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	29.052	24.671	**13.930**	13.228	12.440	12.324
15	-	Transferaufwendungen	47.251	48.000	**48.000**	48.000	48.000	48.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.224	18.376	**12.093**	9.693	9.711	9.693
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**310.551**	**343.711**	**317.857**	**310.010**	**313.121**	**316.917**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**49.774**	**174.543**	**135.539**	**123.441**	**125.456**	**128.193**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**49.774**	**174.543**	**135.539**	**123.441**	**125.456**	**128.193**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**49.774**	**174.543**	**135.539**	**123.441**	**125.456**	**128.193**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	802.002	656.274	**775.992**	605.013	611.394	814.429
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**851.776**	**830.817**	**911.531**	**728.454**	**736.850**	**942.622**

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

FB 3

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-82.637						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-108.274	-113.000	**-126.600**		-131.300	-132.411	-133.533
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.850	-28.716	**-28.716**		-28.716	-28.716	-28.716
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-43.283	-23.800	**-23.800**		-23.800	-23.800	-23.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.967						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-263.011**	**-165.516**	**-179.116**		**-183.816**	**-184.927**	**-186.049**
10	-	Personalauszahlungen	177.458	223.136	**213.840**		215.544	217.265	219.004
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.410	22.200	**22.225**		16.225	18.225	20.225
14	-	Transferauszahlungen	56.437	48.000	**48.000**		48.000	48.000	48.000
15	-	sonstige Auszahlungen	26.439	16.015	**9.950**		7.550	7.550	7.550
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**287.743**	**309.351**	**294.015**		**287.319**	**291.040**	**294.779**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**24.733**	**143.835**	**114.899**		**103.503**	**106.113**	**108.730**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.615	6.000	**550**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**4.615**	**406.000**	**550**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**4.615**	**406.000**	**550**				

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,20	**0,20**	0,20	0,20	0,20
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,71	**2,71**	2,71	2,71	2,71
Planstellen (MAS)		2,91	**2,91**	2,91	2,91	2,91

Produktgruppe

Produkte

1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen

1.08.01.01 Sportplätze

1.08.01.02 Sporthallen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.08 Sportförderung**
Produktgruppe:	**1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**
	1.08.01.01 Sportplätze
	1.08.01.02 Sporthallen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes für Freizeitgestaltung und schulische Zwecke

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Einrichtung von Turn-, Sporthallen und Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Sportangebotes insbesondere des Schulsports
Gestaltung der Belegungspläne und Bearbeitung von Nutzungsverträgen mit Vereinen
Erstellung des Gebührenkalkulationen für die Sporteinrichtungen

Zielgruppen:	Vereinsmitglieder, Sportinteressierte, Schüler/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Vereine, Sportinteressierte, Schulen, Lehrer/Innen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	GO und vertragliche Vereinbarungen nach BGB

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**

FB 3

Generelle Zielsetzungen
Optimierung des Sportangebotes
Förderung der Gesundheit durch ein breites Sportangebot
Förderung eines alternativen Freizeitangebotes
Förderung der Beweglichkeit und des sportlichen Interesses bei Jugendlichen
Förderung der Sportvereine

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-82.197	-3.366	**-2.814**	-2.453	-2.444	-2.405
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.722	-13.000	**-16.600**	-20.200	-20.200	-20.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41	-30	**-30**	-30	-30	-30
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.960**	**-16.396**	**-19.444**	**-22.683**	**-22.674**	**-22.635**
11	-	Personalaufwendungen	25.332	38.933	**42.208**	42.191	42.634	43.103
12	-	Versorgungsaufwendungen	666	3.220	**3.250**	3.278	3.305	3.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.977	10.220	**10.245**	10.245	10.245	10.245
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.578	24.142	**13.428**	12.870	12.146	12.054
15	-	Transferaufwendungen	24.000	24.000	**24.000**	24.000	24.000	24.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.178	7.390	**6.865**	6.865	6.876	6.865
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**101.731**	**107.904**	**99.996**	**99.448**	**99.205**	**99.599**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**17.771**	**91.508**	**80.552**	**76.765**	**76.532**	**76.964**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**17.771**	**91.508**	**80.552**	**76.765**	**76.532**	**76.964**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**17.771**	**91.508**	**80.552**	**76.765**	**76.532**	**76.964**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.608	278.185	**297.329**	250.748	253.830	250.712
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**370.379**	**369.693**	**377.881**	**327.513**	**330.362**	**327.677**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes wurde die vom Rat in seiner Sitzung am 05.10.2010 beschlossene Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Benutzung der Turnhallen zu Grunde gelegt. Hiernach zahlen die nutzenden Vereine für den Übungs- und Trainingsbetrieb für die einzelnen Turnhallen verschiedene Tarife pro Quartal und Stunde. Aus Gründen des Vorsichtsprinzips wird der bisherige Ansatz beibehalten. Durch die geänderten Tarife soll in erster Linie eine Vereinfachung der Abrechnung erreicht werden. Der Ansatz wird unverändert zum Vorjahr vorgetragen.

Hier wird das vom SV Niederbachem zu entrichtende jährliche Nutzungsentgelt für den Kunstrasenplatz Niederbachem € eingeplant. In 2015 wird mit 3.600 € gerechnet, ab 2016 wird von 7.200 € ausgegangen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Mittel werden für die Unterhaltung von Turngeräten in den Sporthallen bereitgestellt. Für die einzelnen Turnhallen werden je nach Größe zwischen 1.000 € und 2.500 € eingeplant. Insgesamt werden 10.025 € veranschlagt.

Transferaufwendungen

Für die Finanzierung der Kunstrasenplätze in Berkum und Pech erhalten die Vereine SV Wachtberg und FC Pech je 12.000 € p.a., die aus der Sportpauschale gedeckt sind. Die Sportpauschale wird unter der Produktgruppe 16.01.01 veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsposition berücksichtigt im Wesentlichen die für die angemieteten Grundstücke (Sportplätze in Adendorf und Fritzdorf) zu zahlenden Pachtzinsen (1.050 €) und die entsprechenden Aufwandsentschädigungen für den in der Turnhalle Fritzdorf durch Private übernommenen Schlüsseldienst. Hierfür sind wie im Vorjahr für 2015 und Folgejahre 4.200 € vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000076 Einrichtung/ Geräte Turnhallen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.000						10.356	10.356
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**4.000**						**10.356**	**10.356**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**4.000**						**10.356**	**10.356**

Zum Austausch defekter Sportgeräte mit einem Anschaffungspreis von > 410 € netto (Turnböcke, Sprungkästen, Basketballanlage) in den Turnhallen wurden in 2014 4.000 € in Ansatz gebracht.

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**

FB 3

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000197 Sportstättenkonzept									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000						400.000	400.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**400.000**						**400.000**	**400.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**400.000**						**400.000**	**400.000**

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 25.02.2014 wurden im Hpl 2014 für die Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes 400.000 € bereitgestellt.
Die eingestellten Mittel i. H. v. 400.000 € wurden zuerst mit einem Sperrvermerk versehen, der mit Ratsbeschluss vom 21.10.14 aufgehoben wurde.

Die bis zum Jahresende 2014 nicht verausgabten Mittel werden nach 2015 übertragen.

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**

FB 3

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	4.539	2.000						14.232	14.232
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.539**	**2.000**						**14.232**	**14.232**

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Unterhaltung der Sportanlagen**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,43	**0,43**	0,43	0,43	0,43
Planstellen (MAS)		0,58	**0,58**	0,58	0,58	0,58

Produktgruppe

Produkte

1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades

1.08.02.01 Hallenbad

1.08.02.02 Sportparkrestaurant

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.08 Sportförderung**
Produktgruppe:	**1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades**
	1.08.02.01 Hallenbad
	1.08.02.02 Sportparkrestaurant

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes für Freizeitgestaltung und schulische Zwecke

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Bereitstellung eines Schwimmbades für das Vereinsschwimmen, sowie für den öffentlichen Schwimmbetrieb
Unterstützung des Vereinssports durch Investitionen
Verpachtung und Nebenkostenabrechnung für das Sportparkrestaurant

Zielgruppen:	Vereinsmitglieder, Sportinteressierte, Schüler, Badbesucher
Schnittstellen mit Externen:	Vereine, Sportinteressierte, Schulen, Lehrer, Badbesucher
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	GO, Vertragliche Vereinbarungen nach BGB, Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplan

Generelle Zielsetzungen
Optimierung des Sportangebotes
Förderung der Gesundheit durch ein breites Sportangebot
Förderung eines alternativen Freizeitangebotes
Förderung der Beweglichkeit und des sportlichen Interesses bei Jugendlichen
Förderung der Sportvereine

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.745	-270	**-272**	-270	-272	-270
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-108.111	-100.000	**-110.000**	-111.100	-112.211	-113.333
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.025	-28.686	**-28.686**	-28.686	-28.686	-28.686
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.609	-23.800	**-23.800**	-23.800	-23.800	-23.800
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-165.490**	**-152.756**	**-162.758**	**-163.856**	**-164.969**	**-166.089**
11	-	Personalaufwendungen	145.177	166.470	**152.743**	153.887	155.041	156.207
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.934	12.000	**12.000**	6.000	8.000	10.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	464	385	**386**	329	272	270
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.985	10.109	**4.473**	2.073	2.073	2.073
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**161.560**	**188.964**	**169.602**	**162.289**	**165.386**	**168.550**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.930**	**36.208**	**6.844**	**-1.567**	**417**	**2.461**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-3.930**	**36.208**	**6.844**	**-1.567**	**417**	**2.461**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-3.930**	**36.208**	**6.844**	**-1.567**	**417**	**2.461**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	434.455	362.738	**463.859**	339.373	342.468	548.529
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**430.525**	**398.946**	**470.703**	**337.806**	**342.885**	**550.990**

Grundsätzlich ist die Verpachtung an die enewa GmbH vorgesehen. Bis zur Rechtskraft des endgültigen Vertrages werden die Erträge und Aufwendungen bei der Gemeinde veranschlagt. Sobald die verbindliche Auskunft des Finanzamtes über die Zulässigkeit des steuerlichen Querverbundes vorliegt, soll der Pachtvertrag abgeschlossen werden. Durch die Vertragskonstellation wird mit einem Steuervorteil i. H. v. rd. 100.000 € gerechnet. Diese dient der Verminderung des Defizites. Der Steuervorteil wird erst nach dem Planungszeitraum relevant werden.

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades**

FB 3

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	76		**550**					4.360	4.910
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**76**		**550**					**4.360**	**4.910**

Für die Anschaffung von GwGs (<410 € netto) wird für das Hallenbad folgender Ansatz (neues I-Projekt 5.007086) bereitgestellt:

200 € Telefon
350 € Kletterraupe
---
550 €

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Unterhaltung des Hallenbades**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00
Planstellen (MAS)		2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00

Produktgruppe

Produkte

1.08.03 Sonstige Sportförderung

1.08.03.01 Sonstige Sportförderung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.08 Sportförderung**
Produktgruppe:	**1.08.03 Sonstige Sportförderung**
	1.08.03.01 Sonstige Sportförderung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes für Freizeitgestaltung und schulische Zwecke

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Unterstützung des Vereinssports durch Zuschüsse im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel
Ehrung besonderer sportlicher Leistungen, Herausgabe des Sportleitfadens

Zielgruppen:	Vereinsmitglieder, Sportinteressierte, Schüler, Badbesucher
Schnittstellen mit Externen:	Vereine, Sportinteressierte, Schulen, Lehrer, Badbesucher
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Radermacher

Auftragsgrundlage:	GO, Vertragliche Vereinbarungen nach BGB, Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplan

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.03 Sonstige Sportförderung**

FB 3

Generelle Zielsetzungen
Optimierung des Sportangebotes
Förderung der Gesundheit durch ein breites Sportangebot
Förderung eines alternativen Freizeitangebotes
Förderung der Beweglichkeit und des sportlichen Interesses bei Jugendlichen
Förderung der Sportvereine

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.03 Sonstige Sportförderung**

FB 3

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.326	-16	**-116**	-29	-23	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.326**	**-16**	**-116**	**-29**	**-23**	
11	-	Personalaufwendungen	8.771	20.737	**22.292**	22.384	22.632	22.890
12	-	Versorgungsaufwendungen	666	1.073	**1.083**	1.092	1.102	1.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.500	11	**11**	11	11	11
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10	145	**116**	29	23	
15	-	Transferaufwendungen	23.251	24.000	**24.000**	24.000	24.000	24.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.061	877	**756**	756	762	756
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.260**	**46.843**	**48.259**	**48.273**	**48.530**	**48.767**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**35.933**	**46.827**	**48.143**	**48.243**	**48.507**	**48.767**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**35.933**	**46.827**	**48.143**	**48.243**	**48.507**	**48.767**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**35.933**	**46.827**	**48.143**	**48.243**	**48.507**	**48.767**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.939	15.352	**14.805**	14.892	15.096	15.187
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**50.872**	**62.179**	**62.947**	**63.136**	**63.603**	**63.955**

Transferaufwendungen

Hier wird entsprechend der bisherigen Praxis die Förderung der Jugendarbeit in den Wachtberger Sportvereinen berücksichtigt. Des Weiteren werden gemäß Beschluss des Ausschusses für Kultur, Sport, Familie und Soziales vom 28.11.2012 hier 18.000 € als Zuschuss zu den Energiekosten kalkuliert. Des Weiteren werden 6.000 € für den Gemeindezuschuss Förderung des Sports aufgrund der Ergebnisses der letzten Jahre eingestellt.

Haushaltsplan 2015 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.03 Sonstige Sportförderung**

FB 3

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,28	**0,28**	0,28	0,28	0,28
Planstellen (MAS)		0,33	**0,33**	0,33	0,33	0,33

Produktbereich

Produktgruppe

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung u. Entwicklung

Haushaltsplan 2015 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-501	-40	**-297**	-74	-58	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-23.000	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-20.907	**-21.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-35.501**	**-43.947**	**-41.297**	**-20.074**	**-20.058**	**-20.000**
11	-	Personalaufwendungen	102.922	112.348	**127.370**	104.602	106.164	107.898
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.528	22.753	**23.620**	23.817	24.017	24.218
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.838	124.567	**124.069**	133.069	90.069	70.069
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	501	349	**297**	74	58	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.597	4.230	**4.092**	4.092	4.131	4.092
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**294.385**	**264.248**	**279.448**	**265.654**	**224.439**	**206.277**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**258.884**	**220.301**	**238.150**	**245.580**	**204.381**	**186.277**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**258.884**	**220.301**	**238.150**	**245.580**	**204.381**	**186.277**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**258.884**	**220.301**	**238.150**	**245.580**	**204.381**	**186.277**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.493	35.445	**32.753**	32.985	32.233	31.923
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**299.377**	**255.746**	**270.903**	**278.565**	**236.615**	**218.200**

Haushaltsplan 2015 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

FB 4

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000	-23.000	**-20.000**		-20.000	-20.000	-20.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-35.000**	**-23.000**	**-20.000**		**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
10	-	Personalauszahlungen	92.981	96.508	**108.867**		88.745	89.633	90.528
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.993	124.500	**124.000**		133.000	90.000	70.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**280.974**	**221.008**	**232.867**		**221.745**	**179.633**	**160.528**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**245.974**	**198.008**	**212.867**		**201.745**	**159.633**	**140.528**

Haushaltsplan 2015 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich:

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,06	**1,09**	1,09	1,09	1,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,89	**0,90**	0,90	0,90	0,90
Planstellen (MAS)		1,95	**1,99**	1,99	1,99	1,99

Produktgruppe

Produkt

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01.01 Bauleitplanung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**
Produktgruppe:	**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**
	1.09.01.01 Bauleitplanung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Sicherstellung und Überwachung der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes, sowie regelmäßige Aktualisierung aller Gesamtplanwerke und planungsrechtlicher Satzungen für das gesamte Gemeindegebiet

Zielgruppen:	Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg, Bauwillige, Investoren, Politik
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Rhein-Sieg-Kreis als Bauaufsichtsbehörde, Investoren, Träger öffentlicher Belange
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1
einheiten	

Verantwortlich	Frau Herrmann

Auftragsgrundlage:	BauGB, Landesbauordnung u. deren Verordnungen, GO, Landschaftsgesetz, DenkmalschutzG, Denkmalrechtliche Erlaubnis, Ratsbeschlüsse, OrdnungsbehördenG

Generelle Zielsetzung:
Realisierung der im Gebietsentwicklungsplan u. Flächennutzungsplan ausgewiesenen Siedlungsflächen
Bedarfsorientierte Entwicklung zukünftiger Siedlungsflächen

Haushaltsplan 2015 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung- und Entwicklung**

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-501	-40	**-297**	-74	-58	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-23.000	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-20.907	**-21.000**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-35.501**	**-43.947**	**-41.297**	**-20.074**	**-20.058**	**-20.000**
11	-	Personalaufwendungen	102.922	112.348	**127.370**	104.602	106.164	107.898
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.528	22.753	**23.620**	23.817	24.017	24.218
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.838	124.567	**124.069**	133.069	90.069	70.069
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	501	349	**297**	74	58	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.597	4.230	**4.092**	4.092	4.131	4.092
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**294.385**	**264.248**	**279.448**	**265.654**	**224.439**	**206.277**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**258.884**	**220.301**	**238.150**	**245.580**	**204.381**	**186.277**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**258.884**	**220.301**	**238.150**	**245.580**	**204.381**	**186.277**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**258.884**	**220.301**	**238.150**	**245.580**	**204.381**	**186.277**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.493	35.445	**32.753**	32.985	32.233	31.923
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**299.377**	**255.746**	**270.903**	**278.565**	**236.615**	**218.200**

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage

In 2015 sind mit Erstattungen von Dritten für Bauleitplanungskosten in Höhe von 20 T€ zu rechnen. Die Aufwandsposition hierzu ist unter sonstige Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge

Ab 2012 hat die Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Folgende Bauleitplanverfahren werden im kommenden Jahr fortgesetzt bzw. initiiert:

Sachl. Teilflächennutzungsplan „Windenergie“		50.000 €
- Artenschutzprüfung	30.000 €	
- städtebauliche Leistung	20.000 €	
Bauleitplanung/Gutachten im Rahmen der Gemeindeentwicklung		20.000 €
Gewerbegebietserweiterung Villip-Süd (vorbereitende Untersuchungen		15.000 €
Konzepte und Maßnahmen zur Innenentwicklung		10.000 €
Planungskosten Bolzplatz Werthhoven		9.000 €
Allgemeine Bauleitplanungskosten		20.000 €
		124.000 €

Haushaltsplan 2015 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung- und Entwicklung**

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,06	**1,09**	1,09	1,09	1,09
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,89	**0,90**	0,90	0,90	0,90
Planstellen (MAS)		1,95	**1,99**	1,99	1,99	1,99

Produktbereich

Produktgruppe

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Bauen und Wohnen

1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-899	-80	**-526**	-131	-103	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.472	-4.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.422	-744				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-953.949	-776.545	**-916.775**	-12.167	-24.578	-24.824
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-965.743**	**-781.869**	**-920.801**	**-15.798**	**-28.181**	**-28.324**
11	-	Personalaufwendungen	149.099	162.627	**160.026**	140.371	131.544	133.475
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.194	23.397	**21.670**	21.851	22.034	22.219
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.465	668.100	**940.767**	3.592	3.592	3.592
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	899	707	**526**	131	103	
15	-	Transferaufwendungen			**12.000**	24.000	36.000	48.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.023.554	7.450	**15.500**	10.500	7.553	7.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.214.212**	**862.283**	**1.150.489**	**200.445**	**200.826**	**214.785**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**248.469**	**80.413**	**229.688**	**184.646**	**172.645**	**186.461**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	85.848	30.867				
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**85.848**	**30.867**				
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**334.317**	**111.280**	**229.688**	**184.646**	**172.645**	**186.461**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**334.317**	**111.280**	**229.688**	**184.646**	**172.645**	**186.461**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-913.105	145.030	**162.050**	77.792	78.440	79.192

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-578.788**	**256.310**	**391.737**	**262.439**	**251.085**	**265.653**

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

FB 4

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.739	-4.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.422	-744					
7	+	Sonstige Einzahlungen	-84.889	-764.000	**-904.175**				
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-94.051**	**-769.244**	**-907.675**		**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**
10	-	Personalauszahlungen	116.147	129.946	**126.670**		115.211	116.365	117.526
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.774	668.000	**940.675**		3.500	3.500	3.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	85.848	30.867					
14	-	Transferauszahlungen			**12.000**		24.000	36.000	48.000
15	-	sonstige Auszahlungen	8.760	1.000	**10.000**		5.000	2.000	2.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**452.529**	**829.813**	**1.089.345**		**147.711**	**157.865**	**171.026**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**358.478**	**60.569**	**181.670**		**144.211**	**154.365**	**167.526**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-914.365	-231.775					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-914.365**	**-231.775**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.810		**90.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**40.810**		**90.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-873.555**	**-231.775**	**90.000**				

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,09	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,82	**1,67**	1,67	1,67	1,67
Planstellen (MAS)		2,91	**2,67**	2,67	2,67	2,67

Produktgruppe

Produkte

1.10.01 Bauen und Wohnen

1.10.01.01 Bauen und Wohnen

1.10.01.02 Denkmalschutz

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.10 Bauen und Wohnen**
Produktgruppe:	**1.10.01 Bauen und Wohnen**
	1.10.01.01 Bauen und Wohnen
	1.10.01.02 Denkmalschutz

Kurzbeschreibung Produktbereich
Unterstützung und Beratung in Wohnungs- und Bauangelegenheiten
Sicherung und Erhaltung von historisch wertvollen Bau- und Bodendenkmälern

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Beratung und Auskunftserteilung zum Bau- und Planungsrecht
Antragsannahme und Stellungnahme und Weiterleitung an Bauaufsichtsbehörde im förmlichen Baugenehmigungsverfahren
Abwicklung und Betreuung von denkmalpflegerischen Fördermaßnahmen
Erteilung von Erlaubnissen, Bescheinigungen und Erlaubnissen in denkmalrechtlichen/-pflegerischen Angelegenheiten

Zielgruppen:	Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg, Bauwillige, Investoren, Politik
Schnittstellen mit Externen:	Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises, Architekten, Bezirksregierung Köln
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Herrmann
Auftragsgrundlage:	BauGB, Landesbauordnung u. deren Verordnungen, GO, Landschaftsgesetz, DenkmalschutzG, Denkmalrechtliche Erlaubnis, Ratsbeschlüsse, OrdnungsbehördenG

Generelle Zielsetzung:

Kompetente Bauberatung zur Zufriedenheit der Bürger unter Berücksichtigung des bestehenden Ortsbildes

Sicherung und Schutz historisch wertvoller Bausubstanz

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Bauen und Wohnen**

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-899	-80	**-526**	-131	-103	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.472	-4.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-291	-12.545	**-12.600**	-12.167	-24.578	-24.824
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-10.662**	**-17.125**	**-16.626**	**-15.798**	**-28.181**	**-28.324**
11	-	Personalaufwendungen	149.099	162.627	**160.026**	140.371	131.544	133.475
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.194	23.397	**21.670**	21.851	22.034	22.219
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510	4.100	**19.092**	3.592	3.592	3.592
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	899	707	**526**	131	103	
15	-	Transferaufwendungen			**12.000**	24.000	36.000	48.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.702	6.450	**15.500**	10.500	7.553	7.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**186.405**	**197.283**	**228.814**	**200.445**	**200.826**	**214.785**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**175.743**	**180.157**	**212.188**	**184.646**	**172.645**	**186.461**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**175.743**	**180.157**	**212.188**	**184.646**	**172.645**	**186.461**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**175.743**	**180.157**	**212.188**	**184.646**	**172.645**	**186.461**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.548	79.349	**75.322**	74.161	74.694	75.433
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**258.291**	**259.507**	**287.509**	**258.807**	**247.339**	**261.894**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz berücksichtigt Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von Bescheinigungen im Rahmen der Ausübung des Vorkaufsrechtes nach BauGB bzw. von Bescheinigungen im Bereich Denkmalschutz (Vj. 3.500 €).

Transferaufwendungen

Für das Projekt „Jung hilft Alt“ werden 12.000 € zur Verfügung gestellt. In den Folgejahren erhöhen sich diese um jeweils 12.000 €. Das Projekt war bereits im Haushaltsplan 2014 vorgesehen, konnte jedoch nicht realisiert werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz wird für die Unterhaltung der Denkmäler und Wegekreuze aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre geringfügig vermindert vorgetragen.

Denkmäler allgemein	2.500 €
Ehrenmal Am Wachtberg	16.000 €

Der erhöhte Ansatz wird für die Sanierung der Gedenkschriften der Gefallenen des 2. Weltkrieges auf den Platten vorgetragen.

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Bauen und Wohnen**

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		1,09	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,82	**1,67**	1,67	1,67	1,67
Planstellen (MAS)		2,91	**2,67**	2,67	2,67	2,67

Produktgruppe

Produkt

1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg

1.10.02.01 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtberg (ab 01.01.2012)

Haushaltsplan 2015 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Wohn- und Gewerbepark Villip, Am Wachtbe**

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.422	-744				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-953.659	-764.000	**-904.175**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-955.081**	**-764.744**	**-904.175**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.955	664.000	**921.675**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.852	1.000				
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.027.807**	**665.000**	**921.675**			
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**72.726**	**-99.744**	**17.500**			
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	85.848	30.867				
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**85.848**	**30.867**				
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**158.574**	**-68.877**	**17.500**			
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**158.574**	**-68.877**	**17.500**			
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-995.654	65.681	**86.728**			
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-837.079**	**-3.196**	**104.228**			

Gesamterläuterung zu 1.10.02

Die erschlossenen Grundstücke im Gewerbegebiet werden in der Bilanz der Gemeinde als Umlaufvermögen geführt. Aufgrund der bereits vorliegenden Beschlüsse des Rates wird in 2014 mit Verkaufserlösen in der veranschlagten Höhe gerechnet. In Höhe der Verkauferlöse p. a. wird das Umlaufvermögen "aufgelöst" (siehe ordentliche Aufwendungen).

Per 31.12.2011 wird für das Gewerbegebiet (Teilbereich Süd und Nord) ein Umlaufvermögen von rd. 2,2 Mio. € geführt. Mit den aufgeführten Erträgen bis 2015 sind die erschlossenen Grundstücke fast alle veräußert.

Aufgrund der zu berücksichtigenden Zwischenfinanzierung müssen jährlich Zinsen in der veranschlagten Höhe aufgewandt werden.

Sonstige ordentliche Erträge und sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2015 ist mit Verkaufserlösen in Höhe von 904 T€ geplant. Der Position Verkaufserlöse wird in gleicher Höhe eine Aufwandsposition gegenübergestellt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zusätzlich werden in 2015 noch ca. 17 T€ für die Kosten für Vermessungen, Grundstücksanpassungen u. ä. zur Verfügung gestellt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zum 31.12.2014 wird das Gewerbeparkkonto komplett aufgelöst und in die Konten der Gemeindekasse überführt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5004014 Herst Grundstk Baugeb GimmStr ab 2012									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.690		**90.000**					932.793	1.022.793
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**4.690**		**90.000**					**932.793**	**1.022.793**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**4.690**		**90.000**					**932.793**	**1.022.793**

Für die den Straßenendausbau und der Herstellung einer Verkehrsberuhigung wird in 2015 eine Auszahlung i. H. v. 90.000 € veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5005014 Verkauf Baugeb Gimmersdorfer Str ab 2012											
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-914.365	-231.775						-1.222.130	-1.222.130
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-914.365**	**-231.775**						**-1.222.130**	**-1.222.130**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.120								
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**36.120**								
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-878.245**	**-231.775**						**-1.222.130**	**-1.222.130**

Laut Beschluss des Rates vom 11.12.2011 sollen die Grundstücke im Bereich der Gimmersdorfer Straße veräußert werden. Nicht benötigte Mittel aus 2014 werden als Ermächtigung nach 2015 übertragen.

Produktbereich

Produktgruppe

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan 2015 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.861	-146	**-947**	-236	-185	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-633.979	-800.000	**-897.195**	-903.642	-866.153	-872.730
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-861.263	-740.600	**-814.800**	-814.800	-814.800	-814.800
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.497.103**	**-1.540.746**	**-1.712.942**	**-1.718.678**	**-1.681.138**	**-1.687.530**
11	-	Personalaufwendungen	559.862	596.005	**594.117**	600.356	606.659	613.024
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53	346	**338**	338	338	338
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.861	1.288	**947**	236	185	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.463	16.387	**15.363**	15.363	15.556	15.363
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**614.239**	**614.026**	**610.765**	**616.293**	**622.738**	**628.725**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-882.864**	**-926.720**	**-1.102.178**	**-1.102.386**	**-1.058.401**	**-1.058.805**
19	+	Finanzerträge	-620.000	-720.000	**-720.000**	-720.000	-720.000	-720.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-620.000**	**-720.000**	**-720.000**	**-720.000**	**-720.000**	**-720.000**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.502.864**	**-1.646.720**	**-1.822.178**	**-1.822.386**	**-1.778.401**	**-1.778.805**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.502.864**	**-1.646.720**	**-1.822.178**	**-1.822.386**	**-1.778.401**	**-1.778.805**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.590	139.239	**118.180**	120.313	121.639	122.425
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.361.274**	**-1.507.481**	**-1.703.998**	**-1.702.072**	**-1.656.761**	**-1.656.381**

Haushaltsplan 2015 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

FB 1

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-637.558	-800.000	**-897.195**		-903.642	-866.153	-872.730
7	+	Sonstige Einzahlungen	-828.514	-740.600	**-814.800**		-814.800	-814.800	-814.800
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-720.000	-720.000	**-720.000**		-720.000	-720.000	-720.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.186.071**	**-2.260.600**	**-2.431.995**		**-2.438.442**	**-2.400.953**	**-2.407.530**
10	-	Personalauszahlungen	557.613	595.537	**593.972**		600.211	606.514	612.879
15	-	sonstige Auszahlungen	40.331						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**597.944**	**595.537**	**593.972**		**600.211**	**606.514**	**612.879**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.588.128**	**-1.665.063**	**-1.838.023**		**-1.838.231**	**-1.794.439**	**-1.794.651**

Haushaltsplan 2015 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		10,02	**9,78**	9,78	9,78	9,78
Planstellen (MAS)		10,02	**9,78**	9,78	9,78	9,78

Produktgruppe

Produkte

1.11.01 Ver- und Entsorgung

1.11.01.01 Abwasserbeseitigung

1.11.01.02 Wasserversorgung

1.11.01.03 Elektrizität

1.11.01.04 Gas

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.11 Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe:	**1.11.01 Ver- und Entsorgung**
	1.11.01.01 Abwasserbeseitigung
	1.11.01.02 Wasserversorgung
	1.11.01.03 Elektrizität
	1.11.01.04 Gas

Kurzbeschreibung Produktbereich
Betreuung der Straßenbeleuchtung
Bearbeitung von Konzessionsverträgen mit Energieversorgern
Darstellung der Leistungsbeziehungen zwischen AöR und Gemeinde (Wasser und Abwasser)

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Siehe Produktbereich

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Verkehrsteilnehmer/Innen
Schnittstellen mit Externen:	RWE net und andere Energieversorger, Bürger/Innen, Rhein-Sieg-Kreis, Regionalgas Euskirchen, Gemeindewerke
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 2, AöR
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	Straßenbeleuchtungsvertrag vom 02.12./10.12.1992 (zwischen RWE u. Gemeinde Wachtberg), Nachbarschaftsrecht, § 126 BauGB (Duldungspflicht), Euronorm - EN 13201, Landesstraßengesetz,

	§ 8 Abs. 1 GO, § 823 Abs. 1 BGB

Generelle Zielsetzung:
Sicherstellung der Ver- und Entsorgung

Haushaltsplan 2015 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Ver- und Entsorgung**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.861	-146	**-947**	-236	-185	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-633.979	-800.000	**-897.195**	-903.642	-866.153	-872.730
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-861.263	-740.600	**-814.800**	-814.800	-814.800	-814.800
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.497.103**	**-1.540.746**	**-1.712.942**	**-1.718.678**	**-1.681.138**	**-1.687.530**
11	-	Personalaufwendungen	559.862	596.005	**594.117**	600.356	606.659	613.024
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53	346	**338**	338	338	338
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.861	1.288	**947**	236	185	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.463	16.387	**15.363**	15.363	15.556	15.363
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**614.239**	**614.026**	**610.765**	**616.293**	**622.738**	**628.725**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-882.864**	**-926.720**	**-1.102.178**	**-1.102.386**	**-1.058.401**	**-1.058.805**
19	+	Finanzerträge	-620.000	-720.000	**-720.000**	-720.000	-720.000	-720.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-620.000**	**-720.000**	**-720.000**	**-720.000**	**-720.000**	**-720.000**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.502.864**	**-1.646.720**	**-1.822.178**	**-1.822.386**	**-1.778.401**	**-1.778.805**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.502.864**	**-1.646.720**	**-1.822.178**	**-1.822.386**	**-1.778.401**	**-1.778.805**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	141.590	139.239	**118.180**	120.313	121.639	122.425
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.361.274**	**-1.507.481**	**-1.703.998**	**-1.702.072**	**-1.656.761**	**-1.656.381**

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Personalkosten für die Mitarbeiter der AöR inkl. Klärwärter werden in dieser Produktgruppe nachgewiesen und deckungsgleich von der AöR erstattet.
Ebenso ist an dieser Stelle ab dem Haushaltsjahr 2013 die jährliche Ausschüttung der Gemeindewerke/enewa nachgewiesen, die sich aus dem Kooperationsmodell ergibt. Aufgrund des nunmehr vorliegenden Jahresabschlusses 2013 wird in 2015 mit einem Ertrag i. H. v. 194 T€ gerechnet.

Sonstige Ordentliche Erträge

Diese Ertragsposition berücksichtigt folgende Konzessionsabgaben:

Stadtwerke Bonn für Niederbachem und enewa GmbH für restl. Gemeindegebiet	205.000 €
RWE Rhein-Ruhr	570.000 €
Regionalgas Euskirchen	39.800 €
	814.800 €

Die Ansätze der Konzessionsabgaben wurden aufgrund des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses in 2014 kalkuliert.

Finanzerträge

Hier handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung der AöR an die Gemeinde in Höhe von 720.000 €/Jahr. Eine entsprechende Veranschlagung erfolgt ebenfalls im Wirtschaftsplan der AöR.

Haushaltsplan 2015 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Ver- und Entsorgung**

FB 1

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		10,02	**9,78**	9,78	9,78	9,78
Planstellen (MAS)		10,02	**9,78**	9,78	9,78	9,78

Produktbereich

Produktgruppen

1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.03 ÖPNV

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-424.436	-431.962	**-648.722**	-422.283	-351.602	-350.523
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-755.692	-751.138	**-760.166**	-761.950	-763.824	-765.732
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.685	-27.400	**-26.500**	-26.500	-26.500	-26.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-45.576	-250	**-250**	-60		
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.253.389**	**-1.210.750**	**-1.435.638**	**-1.210.793**	**-1.141.926**	**-1.142.755**
11	-	Personalaufwendungen	128.050	115.099	**138.518**	138.860	140.439	142.092
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.878	8.586	**8.668**	8.740	8.814	8.888
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.025.423	1.062.655	**1.054.070**	1.064.070	1.074.070	1.084.070
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.920.148	1.993.520	**1.913.554**	1.911.846	1.785.878	1.784.356
15	-	Transferaufwendungen	5.736	50.000	**305.000**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.163	24.036	**4.537**	4.537	4.576	4.537
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.108.398**	**3.253.897**	**3.424.347**	**3.128.054**	**3.013.777**	**3.023.943**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**1.855.009**	**2.043.147**	**1.988.709**	**1.917.260**	**1.871.851**	**1.881.188**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**1.855.009**	**2.043.147**	**1.988.709**	**1.917.260**	**1.871.851**	**1.881.188**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.855.009**	**2.043.147**	**1.988.709**	**1.917.260**	**1.871.851**	**1.881.188**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.872.567	1.291.139	**1.355.355**	1.369.828	1.394.691	1.390.482
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.727.575**	**3.334.285**	**3.344.063**	**3.287.089**	**3.266.542**	**3.271.670**

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

FB 5

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-225.000**				
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.124	-182.300	**-186.000**		-187.860	-189.740	-191.640
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-34.439	-27.400	**-26.500**		-26.500	-26.500	-26.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-248	-250	**-250**		-60		
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-217.812**	**-209.950**	**-437.750**		**-214.420**	**-216.240**	**-218.140**
10	-	Personalauszahlungen	115.384	109.099	**131.709**		133.022	134.353	135.699
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.025.512	1.062.600	**1.054.001**		1.064.001	1.074.001	1.084.001
14	-	Transferauszahlungen	5.736	50.000	**305.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	1.767	20.250	**250**		250	250	250
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.148.400**	**1.241.949**	**1.490.960**		**1.197.273**	**1.208.604**	**1.219.950**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**930.588**	**1.031.999**	**1.053.210**		**982.853**	**992.364**	**1.001.810**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-49.870	-62.500	**-280.000**		-751.999	-201.720	-651.806
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-254.196	-338.000	**-485.700**		-113.100	-405.000	-405.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-304.066**	**-400.500**	**-765.700**		**-865.099**	**-606.720**	**-1.056.806**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.708	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	656.191	1.653.000	**1.435.000**		1.736.065	991.000	1.898.580
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					27.000	50.000	
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	23.348						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**696.247**	**1.663.000**	**1.445.000**		**1.773.065**	**1.051.000**	**1.908.580**

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

FB 5

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	392.181	1.262.500	679.300		907.966	444.280	851.774

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,40	**0,40**	0,40	0,40	0,40
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		1,18	**1,60**	1,60	1,60	1,60
Planstellen (MAS)		1,58	**2,00**	2,00	2,00	2,00

Produktgruppe

Produkte

1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze

1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,

1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)

1.12.01.03 Wirtschaftswege

1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe:	**1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze**
	1.12.01.01 Straßen, Wege, Plätze,
	1.12.01.02 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)
	1.12.01.03 Wirtschaftswege
	1.12.01.04 Straßenbeleuchtung

Kurzbeschreibung Produktbereich
Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und –anlagen
Abrechnung und Aufstellen von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen, sowie Information von bauwilligen Grundstückseigentümern hinsichtlich der Erschließung von Grundstücken

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Neu-, Umbau, Erneuerungen und Unterhaltung von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Plätzen, Lichtsignalanlagen und Brücken
Erstellen von städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, sowie Abrechnung von Erschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Vertragspartner, RWE net, Verkehrsteilnehmer/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Architekten/Architektinnen, Ingenieurbüros, Versorgungsträger
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Engels

Auftragsgrundlage:	Straßen- und WegeG NW, LandschaftsG NW, Richtlinien, Din-Vorschriften, B-Pläne, Landschaftsplan, Ratsbeschlüsse, Straßen- und WegeG NW, LandschaftsG NW, Richtlinien

Generelle Zielsetzung:
Sicherung, Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur
Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
Verbesserung, Sicherung und Erhaltung der Infrastruktur
Optimierung ÖPNV und Individualverkehr
Verminderung des Energieverbrauchs im Straßenverkehr

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-424.156	-431.952	**-648.597**	-422.252	-351.578	-350.523
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-572.617	-569.738	**-574.166**	-574.090	-574.084	-574.092
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.685	-27.400	**-26.500**	-26.500	-26.500	-26.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-44.727	-250	**-250**	-60		
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.069.185**	**-1.029.340**	**-1.249.513**	**-1.022.902**	**-952.162**	**-951.115**
11	-	Personalaufwendungen	90.793	86.058	**96.237**	96.418	97.524	98.687
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.659	6.440	**6.501**	6.555	6.610	6.666
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	972.929	996.641	**974.046**	984.046	994.046	1.004.046
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.919.868	1.993.431	**1.913.429**	1.911.815	1.785.854	1.784.356
15	-	Transferaufwendungen	5.736	50.000	**305.000**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.228	23.089	**3.060**	3.060	3.086	3.060
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.002.213**	**3.155.658**	**3.298.273**	**3.001.894**	**2.887.120**	**2.896.815**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**1.933.028**	**2.126.318**	**2.048.760**	**1.978.992**	**1.934.958**	**1.945.700**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**1.933.028**	**2.126.318**	**2.048.760**	**1.978.992**	**1.934.958**	**1.945.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.933.028**	**2.126.318**	**2.048.760**	**1.978.992**	**1.934.958**	**1.945.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.639.483	1.166.058	**1.137.860**	1.162.308	1.179.827	1.174.382
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.572.511**	**3.292.377**	**3.186.620**	**3.141.300**	**3.114.786**	**3.120.082**

Zuwendungen und allg. Umlagen

Für die Versorgung des Ortsteils Pech mit DSL wird eine Zuwendung des Landes von 75 % gewährt, dies macht einen Betrag von 225.000 € aus.
Des Weiteren werden hier über die Anlagenbuchhaltung die Auflösungsbeträge zu den Sonderposten veranschlagt. Als Sonderposten sind alle Zuwendungen und Beiträge erfasste worden, die zur Finanzierung der Investitionen im Bereich des Infrastrukturvermögens (Gemeindestraßen u. ä.) herangezogen werden konnten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Beträge nach KAG und BauGB für bereits erfolgte Straßenausbauten als Auflösung von Sonderposten veranschlagt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Kostenerstattung der RSAG für die Beseitigung des Mülls an überörtlichen Straßen innerhalb des Gemeindegebietes. Die Kostenerstattung erfolgt pauschal über im gesamten Kreisgebiet ermittelte Durchschnittsbeträge (2,00 € pro Papierkorb).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier handelt es sich im Wesentlichen um folgende Aufwandspositionen:

Stromkosten Straßenbeleuchtung (Vj. 113 T€)	95 T€
Unterhaltungskosten Straßenbeleuchtung (Vj. 133 T€)	135 T€
Oberflächenentwässerung Gemeindestraßen (lt. Ratsbeschluss v. 09.12.2014))	744 T€

Transferaufwendung

Für den Ausbau des DSL in Pech werden 300.000 € zzgl. 5.000 € Beraterkosten zur Verfügung gestellt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000022 Erneuerungsaufwand Straßenbeleuchtung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.000	**15.000**		15.000	15.000	15.000	32.335	92.335
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**15.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**	**32.335**	**92.335**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**15.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**	**32.335**	**92.335**

Für die Ergänzung von Straßenbeleuchtungen (im Bedarfsfall) wird ein Betrag von 15.000 € / Jahr kalkuliert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000023 Grunderwerb Gemeindestraßen											
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	9.220	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000	72.240	112.240
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**9.220**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**72.240**	**112.240**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**9.220**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**72.240**	**112.240**

Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken wird wie in 2014 und Folgejahre mit 10.000 € eingeplant.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000041	**Ausbau Burgstraße Villiprott**										
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	7.488							11.088	11.088
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		189.000						201.292	201.292
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**7.488**	**189.000**						**212.380**	**212.380**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.488**	**189.000**						**212.380**	**212.380**

Die nicht verausgabten Mittel aus Vorjahren werden als Haushaltsreste nach 2015 übertragen.

Ausbau "Burgstraße", Villiprott

Bis jetzt wurden folgende Ansätze beplant:

2010:	Baukosten	100.000 €
	GVFG-Mittel	60.000 €
2011:	Baukosten	182.400 €
	Grunderwerb	32.430 €
	GVFG-Mittel	70.000 €
2012	Baukosten	120.000 €
	GVFG-Mittel	14.000 €
	Beiträge	180.300 €

In den Haushaltsjahren 2007, 2008 und 2009 wurden bereits rd. 16.700 € für diese Maßnahme verausgabt.

Die hierfür zugrunde liegende Kostenermittlung stammt aus dem Jahr 2006. Eine Überarbeitung dieser Kostenaufstellung des Ingenieurbüros zeigt eine Steigerung in Höhe von 189.000 € gegenüber der ursprünglichen Planung auf. Dieser Betrag wurde im Ansatz 2014 vorgetragen.

Gesamtkosten der Maßnahme	640.000,00 €
Gesamteinnahmen der Maßnahme	324.300,00 €
Eigenanteil der Gemeinde	315.700,00 €

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000043 Investitionsanteil Straßenentwässerung									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000						232.684	232.684
11	-	Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen					27.000	50.000			77.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**25.000**			**27.000**	**50.000**		**232.684**	**309.684**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**25.000**			**27.000**	**50.000**		**232.684**	**309.684**

Da die Gemeindewerke AöR in 2015 keine Maßnahmen plant, für die ein Straßenentwässerungsanteil zu zahlen ist, werden hier keine Mittel veranschlagt. In 2016 ist die Maßnahme Zingsheimer Hof und in 2017 die Kanalbaumaßnahme Alte Hecke/Auf dem Reeg vorgesehen. Die Ansätze budgetieren den entsprechenden Investitionsanteil für Straßenentwässerung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000083 Straßenausbau Am Steinacker											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-184.000						-184.000	-184.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-184.000**						**-184.000**	**-184.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		184.000						184.000	184.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**184.000**						**184.000**	**184.000**

Die Straße Am Steinacker sollte 2014 im Rahmen eines Erschließungsvertrages ausgebaut werden. Die Einnahmen decken die Ausgaben. Nicht verausgabte Mittel aus 2014 werden nach 2015 übertragen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000093 Gehweg Bruchbachstraße/ In der Held											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-7.500							-7.500	-7.500
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-7.500**							**-7.500**	**-7.500**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.370	2.370
13	**=**	**Summe Auszahlungen**								**2.370**	**2.370**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-7.500**							**-5.130**	**-5.130**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000104 Straßenausbau Austraße											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-943							-314.584	-314.584
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-943**							**-314.584**	**-314.584**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								530.472	530.472
13	**=**	**Summe Auszahlungen**								**530.472**	**530.472**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-943**							**215.888**	**215.888**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000127 Restausbau Alte Gasse											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-56.817							-56.817	-56.817
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-56.817**							**-56.817**	**-56.817**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.269							76.226	76.226
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**9.269**							**76.226**	**76.226**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-47.548**							**19.409**	**19.409**

Der Restausbau Alte Gasse wurde abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000151 Straßenausbauprogramm											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-161					-405.000	-405.000	-26.029	-836.029
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-161**					**-405.000**	**-405.000**	**-26.029**	**-836.029**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.021					450.000	450.000	7.021	907.021
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**7.021**					**450.000**	**450.000**	**7.021**	**907.021**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**6.860**					**45.000**	**45.000**	**-19.008**	**70.992**

Ab 2017 sollen weitere Straßen ausgebaut werden, hierfür werden jährlich 450.000 € für den Straßenausbau zur Verfügung gestellt. 90 % der Kosten werden als Erschließungsbeiträge vereinnahmt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000152 Zentraler Omnibusbahnhof											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-36.814							-52.361	-52.361
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-36.814**							**-52.361**	**-52.361**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	125.295	150.000						275.295	275.295
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen								145.547	145.547
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**125.295**	**150.000**						**420.842**	**420.842**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**88.481**	**150.000**						**368.481**	**368.481**

Für den Neubau der Bushaltestelle „Wachtberg-Mitte“ wurden die in VJen veranschlagten Mittel vorgetragen. Die Maßnahme wird in 2014 abgeschlossen.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000159 Gestaltung Ortskern Niederbachem									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-62.500	**-255.000**		-569.500	-165.000	-450.000	-62.500	-1.502.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-62.500**	**-255.000**		**-569.500**	**-165.000**	**-450.000**	**-62.500**	**-1.502.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.104	120.000	**510.000**		1.139.000	330.000	900.000	166.104	3.045.104
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**46.104**	**120.000**	**510.000**		**1.139.000**	**330.000**	**900.000**	**166.104**	**3.045.104**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**46.104**	**57.500**	**255.000**		**569.500**	**165.000**	**450.000**	**103.604**	**1.543.104**

Aufbauend auf dem Handlungs- und Entwicklungskonzept für die Gemeinde Wachtberg aus dem Jahre 2004 wurden in 2011 und 2012 für die Gestaltung des Ortskerns Niederbachem Planungs- und Beratungskosten veranschlagt. Landeszuweisungen werden überwiegend in Höhe von 50 % der Auszahlungen erwartet. Nicht verausgabte Mittel werden jeweils als Ermächtigungen in das nächste HJ übertragen. Das Planungskonzept wurde zwischenzeitlich in den zuständigen Gremien beschlossen. Im Einzelnen gestaltet es sich folgendermaßen:

2015

200.000 € externe Projektbegleitung (Wettbewerbsmanagement, Ausführungsplanungen und Kostenkalkulationen
180.000 € Platzgestaltung Henseler Hof
30.000 € Baulücken- und Leerstandsmanagement
100.000 € Fassadenprogramm

510.000 € Gesamtkosten 2015 255.000 € Zuwendungen

2016

60.000 € Querung der L 123
80.000 € geschwindigkeitsverringernde Maßnahmen
15.000 € Gestaltungsleitfaden Niederbachem

15.000 €	Machbarkeitsstudie "Mehrgenerationenwohnen am Mehlemer Bach"
15.000 €	Informationsbroschüre "Wohnraumanpassung"
600.000 €	Platzgestaltung Henseler Hof
50.000 €	Gestaltung Platz am Mehlemer Bach
60.000 €	Beleuchtungskonzept und Lichtinstallation
100.000 €	Fassadenprogramm
10.000 €	Leit- und Informationssystem
20.000 €	Niederbachemer Bänke
20.000 €	Aufenthaltsort für Jugendliche
..50.000 €	Verfügungsfonds
16.000 €	Ortsteilzeitung und Webseite
20.000 €	Beet- und Pflanzpatenschaften
8.000 €	Serviceführer Niederbachem

1.139.000 €	Gesamtkosten 2016 569.500 € Zuwendungen

2017

40.000 €	Beratungsangebot durch Architekten
190.000 €	Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße bis L 123
100.000 €	Fassadenprogramm

330.000 €	Gesamtkosten 2017 165.000 € Zuwendungen

2018

800.000 €	Umgestaltung Konrad-Adenauer-Straße bis L 123
100.000 €	Fassadenprogramm

900.000 €	Gesamtkosten 2018 450.000 € Zuwendungen

künftige Jahre

450.000 € Umgestaltung Mehlemer Bach
40.000 € Brücken- und Geländeaufwertung

490.000 € Gesamtkosten ab2018 245.000 € Zuwendungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000163 Straßenausbau Bergwiese											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-54.000						-54.000	-54.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-54.000**						**-54.000**	**-54.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.991	60.000						78.475	78.475
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**16.991**	**60.000**						**78.475**	**78.475**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**16.991**	**6.000**						**24.475**	**24.475**

Der Straßenausbau Bergwiese wird Anfang 2015 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000165 Straßenausbau Restfläche Hammelsgraben											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.922							20.922	20.922
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**20.922**							**20.922**	**20.922**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**20.922**							**20.922**	**20.922**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000166 Straßenausbau Wiesengrund											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-195.675							-195.675	-195.675
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-195.675**							**-195.675**	**-195.675**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.334							312.026	312.026
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**290.334**							**312.026**	**312.026**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**94.658**							**116.350**	**116.350**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000167 Straßenausbau Grevelsberger Weg											
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.000							41.600	41.600
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**34.000**							**41.600**	**41.600**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**34.000**							**41.600**	**41.600**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000186 Straßenausbau Zukunftsweg (Rosenweg-Dorf											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-100.000	**-33.300**					-100.000	-133.300
6	**=**	**Summe Einzahlungen**		**-100.000**	**-33.300**					**-100.000**	**-133.300**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000	**50.000**					150.000	200.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**150.000**	**50.000**					**150.000**	**200.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**50.000**	**16.700**					**50.000**	**66.700**

Für den gemäß Straßenausbauprogramm vorgesehenen Ausbau der Straße Zukunftsweg (Rosenweg-Dorfstraße) wurden 2014 Baukosten in Höhe von 150.000 € geplant. Nach erneuter Kostenermittlung müssen weitere 50.000 € im Jahr 2015 bereit gestellt werden. Nicht verausgabte Mittel aus 2014 werden nach 2015 übertragen.

Es werden Beiträge nach KAG erhoben (60 % und 80%).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000187 Straßenausbau Kuhstraße											
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-452.400**		-113.100				-565.500
6	**=**	**Summe Einzahlungen**			**-452.400**		**-113.100**				**-565.500**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**450.000**		200.000				650.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**450.000**		**200.000**				**650.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**-2.400**		**86.900**				**84.500**

Für den gemäß Straßenausbauprogramm vorgesehenen Ausbau der Straße Kuhstraße wurden im Hpl 2014 für 2015 Baukosten in Höhe von 200.000 € und 2016 Baukosten von 450.000 € geplant. Die Ausgaben verschieben sich jetzt innerhalb der beiden Jahre.

2015 und 2016 werden Beiträge nach BauGB und KAG erhoben.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000188 Deckensanierung Gemeindestraßen									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-25.000**		-115.000		-175.000		-315.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**			**-25.000**		**-115.000**		**-175.000**		**-315.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		260.000	**60.000**		230.000		350.000	260.000	900.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**260.000**	**60.000**		**230.000**		**350.000**	**260.000**	**900.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**260.000**	**35.000**		**115.000**		**175.000**	**260.000**	**585.000**

In 2014 wurde die Sanierung der Decke der Gemeindestraße Oberdorfstraße mit 260.000 € in Ansatz gebracht. Laut Beschluss des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt vom 25.11.2014 sind hierfür in 2015 weitere 60.000 € für den Ausbau der Gehwege sowie den Einbau verkehrsberuhigter Elemente erforderlich, es wird von Beiträgen I. H. v. 25.000 € ausgegangen. Nicht verausgabte Mittel aus 2014 werden nach 2015 übertragen.

In 2016 soll die Verbindungsstraße Ließem nach Oberbachen erneuert werden. 2018 die Verbindungsstraße Holzem nach Villip.

Lt. Auskunft der Bezirksregierung vom 05.12.2014 kann mit Fördermitteln i. H. v. 50 % gerechnet werden.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000189 Deckensanierung Wirtschaftswege									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.034	100.000	**100.000**		100.000	150.000	150.000	233.433	733.433
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**101.034**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**150.000**	**150.000**	**233.433**	**733.433**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**101.034**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**150.000**	**150.000**	**233.433**	**733.433**

Für die Erneuerung von Wirtschaftswegen werden jährlich 100.000 € in Ansatz gebracht.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000192 Neubau Brücke Nr. 5 a Niederbachem									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	**175.000**					200.000	375.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**200.000**	**175.000**					**200.000**	**375.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**200.000**	**175.000**					**200.000**	**375.000**

Die Mittel wurden für den Neubau der Brücke Nr. 5 a Niederbachem (Konrad-Adenauer-Str., Ortsausgang Oberbachem) in 2014 veranschlagt. Es soll eine Verbesserung des Wasserdurchflusses erreicht werden. In 2015 werden weitere 175.000 € für einen hochwassersicheren Ausbau benötigt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000195 Straßenausbau Ahrweiler Straße									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000						200.000	200.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**200.000**						**200.000**	**200.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**200.000**						**200.000**	**200.000**

Aufgrund des Beschlusses im Bau- und Vergabeausschuss wurde der gemäß Straßenausbauprogramm vorgesehene Ausbau der Ahrweiler Straße nach 2014 vorgezogen, zu diesem Zweck wurden Baukosten in Höhe von 200.000 € geplant.

In 2015 sollten hierfür Beiträge in Höhe von 123.000 € nach KAG erhoben werden.

Für die Maßnahme wird voraussichtlich in 2015 die Planung fortgeführt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000205 Barrierefreier Zugang Friedhof Villip											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					-25.000				-25.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**					**-25.000**				**-25.000**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen					25.000				25.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**					**25.000**				**25.000**

Der Zugang zum Friedhof Villip (gemeindeeigen) soll barrierefrei gestaltet werden. Die Katholische Kirche soll sich als Eigentümer der Treppenanlage an den Kosten der Maßnahme beteiligen. Die Maßnahme ist für 2016 vorgesehen.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000206 Neubau Brücke Nr. 27 Heltenbach									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen			**75.000**						75.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**			**75.000**						**75.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**75.000**						**75.000**

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt hat der vorgestellten Planung in seiner Sitzung am 30.09.2014 zugestimmt.

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen	-600							-74.568	-74.568
2	-	Summe der investiven Auszahlungen								34.645	34.645
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-600**							**-39.922**	**-39.922**

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Verkehrsflächen, Straßen, Wege, Plätze**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,88	**1,00**	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)		1,18	**1,30**	1,30	1,30	1,30

Produktgruppe

Produkte

1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.02.01 Straßenreinigung

1.12.02.02 Winterdienst

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.12 Verkehrsflächen und -Anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe:	**1.12.02 Straßenreinigung und Winterdienst**
	1.12.02.01 Straßenreinigung
	1.12.02.02 Winterdienst

Kurzbeschreibung Produktbereich
Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb der Ortslagen incl. Beauftragung Dritter und Gebührenkalkulation
Durchführung des Winterdienstes auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb der Ortschaften incl. Gebührenkalkulation

Zielgruppen:	Bürger/Innen, Verkehrsteilnehmer/Innen, Grundstückseigentümer/In
Schnittstellen mit Externen:	RSK, Fremdfirmen (Straßenreinigung), Politik
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2
einheiten	

Verantwortlich	Herr Engels

Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- u. Gebührensatzung der Gemeinde Wachtberg

Generelle Zielsetzung:
Gewährleistung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit durch die Ausführung eines bedarfsgerechten Straßenreinigungs- und Winterdienstes

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-115	-9	**-63**	-16	-12	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.075	-181.400	**-186.000**	-187.860	-189.740	-191.640
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-371					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-183.561**	**-181.409**	**-186.063**	**-187.876**	**-189.752**	**-191.640**
11	-	Personalaufwendungen	28.633	27.202	**28.291**	28.312	28.643	28.992
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.220	2.147	**2.167**	2.185	2.203	2.222
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.744	61.012	**75.012**	75.012	75.012	75.012
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	115	78	**63**	16	12	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.913	840	**775**	775	781	775
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**92.625**	**91.279**	**106.307**	**106.300**	**106.652**	**107.001**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-90.936**	**-90.130**	**-79.755**	**-81.576**	**-83.100**	**-84.639**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-90.936**	**-90.130**	**-79.755**	**-81.576**	**-83.100**	**-84.639**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-90.936**	**-90.130**	**-79.755**	**-81.576**	**-83.100**	**-84.639**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.898	116.118	**205.108**	195.085	202.232	203.380
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**132.962**	**25.988**	**125.353**	**113.509**	**119.133**	**118.741**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese Ertragsposition berücksichtigt:

Straßenreinigungsgebühr (Vj. 86.400 €)	89.000 €
Winterdienstgebühr (Vj. 95.000 €)	97.000 €

Die Gebühren werden aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses 2014 leicht erhöht vorgetragen.

Der Gebührentarif bleibt mit je 0,70 € pro lfd. m Straßenfront zunächst unverändert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position berücksichtigt die Leistungen gegenüber dem beauftragten Straßenreinigungsunternehmen (75.000 €). In 2015 ist eine erneute Ausschreibung durchzuführen.

Die übrigen Leistungen des Bauhofes werden über die interne Leistungsverrechnung (incl. Streumaterial i. H. v. 30.000 €) nachgewiesen.

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Straßenreinigung/Winterdienst**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,10	**0,10**	0,10	0,10	0,10
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,25	**0,25**	0,25	0,25	0,25
Planstellen (MAS)		0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35

Produktgruppe

Produkt

1.12.03 ÖPNV

1.12.03.01 ÖPNV

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
Produktgruppe:	**1.12.03 ÖPNV**
	1.12.03.01 ÖPNV

Kurzbeschreibung Produktbereich
Abwicklung aller Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gemeindlichen Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Zusammenstellung der Fahrpläne ÖPNV, Abwicklung AST-Verkehr

Zielgruppen:	Bürger/Innen
Schnittstellen mit Externen:	Verkehrsbetriebe, private Unternehmen, Kommunen
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2
einheiten	

Verantwortlich	Frau Herrmann

Auftragsgrundlage:	Verträge mit den Verkehrsbetrieben, privaten Unternehmen und Kommunen

Generelle Zielsetzung:
Sicherstellung eines an den Bedürfnissen der Bürger/Innen ausgerichteten ÖPNV Angebotes

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 ÖPNV**

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-165	-1	**-63**	-16	-12	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-479					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-644**	**-1**	**-63**	**-16**	**-12**	
11	-	Personalaufwendungen	8.624	1.839	**13.990**	14.130	14.271	14.413
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750	5.002	**5.012**	5.012	5.012	5.012
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	165	11	**63**	16	12	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.022	107	**702**	702	709	702
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.560**	**6.960**	**19.767**	**19.860**	**20.004**	**20.127**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**12.917**	**6.958**	**19.704**	**19.844**	**19.992**	**20.127**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**12.917**	**6.958**	**19.704**	**19.844**	**19.992**	**20.127**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.917**	**6.958**	**19.704**	**19.844**	**19.992**	**20.127**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.186	8.962	**12.386**	12.435	12.631	12.720
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**22.102**	**15.920**	**32.090**	**32.280**	**32.623**	**32.847**

Personalaufwendungen

Durch Verschiebungen der Stellenanteile zwischen Produktbereichen kommt es zu höheren Personalaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwandsposition berücksichtigt die anteiligen Aufwendungen für die Linie 880 Meckenheim/Wachtberg für die Fahrten von Meckenheim nach Wachtberg und von Wachtberg nach Bad Godesberg. Die Erstattung erfolgt an die Stadt Meckenheim. Aufgrund der Erfahrungen des Vorjahres wird der Aufwand in gleicher Höhe vorgetragen.

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 ÖPNV**

FB 4

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000164 Errichtung Buswartehallen											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-5.556				-42.499	-36.720	-26.806	-5.556	-111.581
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-5.556**				**-42.499**	**-36.720**	**-26.806**	**-5.556**	**-111.581**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.222				27.065	46.000	33.580	9.396	116.041
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	23.348							23.348	23.348
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**28.570**				**27.065**	**46.000**	**33.580**	**32.744**	**139.389**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**23.014**				**-15.434**	**9.280**	**6.774**	**27.188**	**27.808**

Das in den Vorjahren 2012 bis 2014 geplante budgetierte Investitionsprogramm Wartehallen wurde aufgrund geänderter Förderrichtlinien überarbeitet. Bisher konnten keine Landesmittel abgerufen werden. Mit dem Bau kann erst ab Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden. Dieser wird voraussichtlich 2015 erteilt.
Lt. nun vorliegender Einplanungsmitteilung vom 16.09.2014 sind die Maßnahmen wie folgt im Maßnahmenkatalog enthalten:

2015	**Baukosten**	**Zuwendung**
Niederbachem – L123 (in Planung) – Ri. Godesberg	66.415,31 €	59.773,78 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	9.962,30 €	1.195,48 €
	76.377,61 €	**60.969,26 €**
Niederbachem – L 123 (in Planung) – Ri. M´heim	100.211,31 €	90.190,18 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	15.031,70 €	1.803,81 €
	115.243,01 €	**91.993,99 €**

Baukosten gesamt: 191.620,62 €
Zuwendungen gesamt: 152.963,25 €

Die Baukosten werden aus den in 2014 noch zur Verfügung stehenden Mitteln, die nach 2015 übertragen werden, finanziert.
Der Restbetrag der Ermächtigungsübertragung in Höhe von 68.615,53 € wird in das HHJ 2016 übertragen.

Ein Einnahmeansatz erfolgt im Jahr 2015 nicht, da noch offenstehende Einnahmeansätze aus Vorjahren in Höhe von 186.842,15 € bestehen.

2016	**Baukosten**	**Zuwendung**
Berkum „Rathaus“ – Richtung Meckenheim	47.500,00 €	42.750,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	7.125,00 €	855,00 €
	54.625,00 €	**43.605,00 €**
Berkum „Rathaus“ – Richtung Bad Godesberg	35.700,00 €	32.130,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	5.355,00 €	642,60 €
	41.055,00 €	**32.772,60 €**

Baukosten gesamt: 95.680,00 €
Zuwendungen gesamt: 76.377,60 €

Von den Baukosten wird der Restbetrag der Ermächtigungsübertragungen aus VJen in Höhe von 68.615,53 € in Abzug gebracht;
der verbleibende Betrag in Höhe von 27.064,47 € wird als Haushaltsansatz 2016 vorgetragen.

Der Einnahmeansatz ergibt sich aus der Höhe der Zuwendung für 2016 abzüglich des Restbetrages offenstehende Einnahmeansätze aus VJen (33.878,90 €) und wird mit 42.498,70 € vorgetragen.

2017		
Villip „Kirche“ – Richtung Bad Godesberg	19.100,00 €	17.190,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	2.865,00 €	343,80 €
	21.965,00 €	**17.533,80 €**

Villip „Kirche“ – Richtung Meckenheim	20.900,00 €	18.810,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	3.135,00 €	376,20 €
	24.035,00 €	**19.186,20 €**

Mittelneuanmeldung
Baukosten gesamt: 46.000,00 €
Zuwendungen gesamt: 36.720,00 €

2018

Pech „Huppenberg“ – Richtung Bad Godesberg	14.600,00 €	13.140,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	2.190,00 €	262,80 €
	16.790,00 €	**13.402,80 €**

Pech „Huppenberg“ – Richtung Bad Meckenheim	14.600,00 €	13.140,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	2.190,00 €	262,80 €
	16.790,00 €	**13.402,80 €**

Mittelneuanmeldung
Baukosten gesamt: 33.580,00€
Zuwendungen gesamt: 26.805,60 €

2019

Ließem „Kapelle“ – Richtung Bad Godesberg	14.900,00 €	13.410,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	2.235,00 €	268,20 €
	17.135,00 €	**13.678,20 €**

Ließem „Kapelle“ – Richtung Meckenheim	12.800,00 €	11.520,00 €
zzgl. ca. 15 % Planungskosten	1.920,00 €	230,40 €
	14.720,00 €	**11.750,40 €**

Mittelneuanmeldung
Baukosten gesamt: 31.855,00 €
Zuwendungen gesamt: 25.428,60 €

Gesamtsumme Baukosten	**398.735,62 €**
abzügl. EU aus VJen	**- 260.236,15 €**
noch benötigte Mittel	**= 138.499,47 €**
Gesamtsumme Zuwendungen	**318.295,05 €**
davon aus VJen offenstehend	**- 186.842,15 €**
neu zu veranschlagende Einnahmen	**= 131.452,90 €**
Eigenanteil Gemeinde	**= 80.440,57 €**

Haushaltsplan 2015 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 ÖPNV**

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	**0,35**	0,35	0,35	0,35
Planstellen (MAS)		0,05	**0,35**	0,35	0,35	0,35

Produktbereich

Produktgruppen

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Grünanlagen

1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze

1.13.03 Öffentliche Gewässer

1.13.04 Forstwirtschaft

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.290	-3.766	**-6.792**	-6.383	-5.808	-5.574
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.856	-13.055	**-15.756**	-13.855	-13.856	-13.855
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.554	-13.510	**-15.710**	-15.710	-15.710	-15.710
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.874	-1.295	**-1.294**	-1.295	-1.246	-716
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-38.573**	**-31.626**	**-39.552**	**-37.243**	**-36.620**	**-35.855**
11	-	Personalaufwendungen	54.252	50.622	**79.554**	79.570	80.506	81.496
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.659	6.439	**6.501**	6.555	6.610	6.666
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.827	117.364	**124.820**	120.920	120.920	123.920
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.219	20.253	**16.125**	13.452	10.119	9.347
15	-	Transferaufwendungen	3.112					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.786	2.435	**3.509**	3.509	3.532	3.509
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**233.854**	**197.112**	**230.509**	**224.006**	**221.686**	**224.937**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**195.281**	**165.487**	**190.957**	**186.763**	**185.066**	**189.082**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**195.281**	**165.487**	**190.957**	**186.763**	**185.066**	**189.082**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**195.281**	**165.487**	**190.957**	**186.763**	**185.066**	**189.082**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	519.619	578.701	**578.650**	566.296	570.412	573.303
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**714.900**	**744.187**	**769.607**	**753.059**	**755.478**	**762.384**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

FB 5

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-11.200	**-13.900**		-12.000	-12.000	-12.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.236	-13.510	**-15.710**		-15.710	-15.710	-15.710
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.746						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.981**	**-24.710**	**-29.610**		**-27.710**	**-27.710**	**-27.710**
10	-	Personalauszahlungen	46.443	46.134	**74.453**		75.197	75.947	76.706
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.680	117.340	**124.780**		120.880	120.880	123.880
14	-	Transferauszahlungen	3.112						
15	-	sonstige Auszahlungen	1.378	800	**970**		970	970	970
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**167.614**	**164.274**	**200.203**		**197.047**	**197.797**	**201.556**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**144.633**	**139.564**	**170.593**		**169.337**	**170.087**	**173.846**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-36.643	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-36.643**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.278						
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.080						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.166	35.000	**35.000**		35.000	35.000	35.000
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	80.020	64.000	**40.000**		40.000	40.000	40.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**204.545**	**99.000**	**75.000**		**75.000**	**75.000**	**75.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**167.902**	**94.000**	**70.000**		**70.000**	**70.000**	**70.000**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,40	**0,85**	0,85	0,85	0,85
Planstellen (MAS)		0,70	**1,15**	1,15	1,15	1,15

Produktgruppe

Produkte

1.13.01 Grünanlagen

1.13.01.01 Grünanlagen

1.13.01.02 Ausgleichsmaßnahmen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.13 Natur und Landschaftspflege**
Produktgruppe:	**1.13.01 Grünanlagen**
	1.13.01.01 Grünanlagen
	1.13.01.02 Ausgleichsmaßnahmen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze
Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt
Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit
mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Erhaltung und Erweiterung von Grünanlagen
Wahrung des positiven Erscheinungsbildes
Aufstellen und Pflege eines Ausgleichs- u. Ersatzflächenpoolplanes zur Bevorratung von späteren notwendigen Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen (Ökokonto),
Bestandsaufnahme und Bewertung der jeweiligen Flächen, Abgabe von Stellungnahmen zu Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen
Zusammenarbeit mit anderen FB in Themen der Natur- und Landschaftspflege
Beratung u. Information der Bürger in Fragen der Natur

Zielgruppen:	Bürger der Gemeinde Wachtberg, Bauwillige, Ausgleichspflichtige

Schnittstellen mit Externen:	Lieferanten, Bürger, RSK, Architekten, Bürger, Landwirte, Verbände, Vereine
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Herrmann

Auftragsgrundlage:	LandschaftsG, BauGB, Ratsbeschlüssse, BundesnaturschutzG, BundeswaldG, LandesforstG, freiwillige Aufgaben, BGB, Privatrecht, Öffentl. Recht

Generelle Zielsetzung:
Sicherstellung der Lebensqualität durch Aufrechterhaltung von Erholungsräumen
Erweiterung von Grün- und Parkanlagen

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Grünanlagen**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.390	-9	**-167**	-119	-116	-103
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-11.200	**-13.900**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.128	-1.295	**-1.294**	-1.295	-1.246	-716
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.518**	**-12.504**	**-15.361**	**-13.414**	**-13.362**	**-12.819**
11	-	Personalaufwendungen	27.375	25.799	**26.877**	26.756	27.094	27.458
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.329	3.220	**3.250**	3.278	3.305	3.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.257	14.212	**18.912**	15.012	15.012	18.012
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.685	3.051	**1.461**	1.414	1.361	819
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	710	823	**760**	760	767	760
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**43.356**	**47.104**	**51.260**	**47.219**	**47.539**	**50.381**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**36.838**	**34.600**	**35.900**	**33.806**	**34.177**	**37.562**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**36.838**	**34.600**	**35.900**	**33.806**	**34.177**	**37.562**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**36.838**	**34.600**	**35.900**	**33.806**	**34.177**	**37.562**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	339.839	341.161	**366.671**	351.878	354.542	356.716
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**376.678**	**375.761**	**402.570**	**385.684**	**388.719**	**394.278**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Unterhaltung der Ausgleichsflächen werden in Höhe von 13.900 € aus zweckgebundenen Abgaben (Ausgleichsabgaben nach Baugesetzbuch (BauGB) finanziert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Wesentlichen werden an dieser Stelle Pflegemaßnahmen für Ausgleichsflächen in Höhe von 18.900 € veranschlagt, 5.000 € werden dabei für Maßnahmen veranschlagt, die nicht aus dem Ökokonto gedeckt werden können. Die restlichen 13.900 € siehe Erläuterungen zu Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Grünanlagen**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000092 Straßenpapierkörbe									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-3.078	-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000	-8.078	-28.078
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-3.078**	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-8.078**	**-28.078**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.453	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000	11.732	31.732
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**2.453**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**11.732**	**31.732**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-625**							**3.655**	**3.655**

Für die Neubeschaffung von Straßenpapierkörben werden 5.000 € bereitgestellt, die entsprechend nach Bedarf im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Die Auszahlungen werden in voller Höhe durch den RSK erstattet.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000179 Zusch NaturparkRheinl Erlebnispf Feuer											
11	-	Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		24.000						24.000	24.000
13	**=**	**Summe Auszahlungen**		**24.000**						**24.000**	**24.000**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**24.000**						**24.000**	**24.000**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Grünanlagen**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5001004 Ausgleichsmaßnahmen									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-28.688							-147.705	-147.705
2	-	Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-14.869	-14.869
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-55.143	-55.143
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-28.688**							**-217.717**	**-217.717**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	28.688							48.287	48.287
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.353							98.944	98.944
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								5.788	5.788
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**30.040**							**153.019**	**153.019**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.353**							**-64.699**	**-64.699**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Grünanlagen**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	7.752							25.547	25.547
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**7.752**							**25.547**	**25.547**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Grünanlagen**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,20	**0,20**	0,20	0,20	0,20
Planstellen (MAS)		0,35	**0,35**	0,35	0,35	0,35

Produktgruppe

Produkt

1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze

1.13.02.01 Kinderspielplätze und Bolzplätze

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.13 Natur und Landschaftspflege**
Produktgruppe:	**1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**
	1.13.02.01 Kinderspielplätze und Bolzplätze

Kurzbeschreibung Produktbereich
Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze
Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt
Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit
mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Erhaltung und Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze
Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf den Kinderspiel

Zielgruppen:	Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg, Kinder und Jugendliche
Schnittstellen mit Externen:	Lieferanten, Bürger/Innen, TÜV
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2
einheiten	

Verantwortlich	Herr Engels

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

FB 5

Auftragsgrundlage:	LandschaftsG, BauGB, Ratsbeschlüsse

Generelle Zielsetzung:
Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht auf den Kinderspiel- und Bolzplätzen
Erhaltung und Pflege der bestehenden Kinderspiel- und Bolzplätze
Wahrung des positiven Erscheinungsbildes

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.884	-3.756	**-6.536**	-6.242	-5.675	-5.471
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.856	-1.855	**-1.856**	-1.855	-1.856	-1.855
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.740**	**-5.611**	**-8.392**	**-8.097**	**-7.531**	**-7.326**
11	-	Personalaufwendungen	23.287	21.708	**22.631**	22.467	22.761	23.083
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.329	3.220	**3.250**	3.278	3.305	3.333
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2	10	**10**	10	10	10
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.518	17.191	**14.575**	12.016	8.741	8.528
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.192	705	**665**	665	671	665
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**44.327**	**42.834**	**41.131**	**38.435**	**35.488**	**35.618**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**34.588**	**37.223**	**32.739**	**30.338**	**27.957**	**28.292**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**34.588**	**37.223**	**32.739**	**30.338**	**27.957**	**28.292**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**34.588**	**37.223**	**32.739**	**30.338**	**27.957**	**28.292**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.387	208.359	**176.876**	177.839	178.703	179.413
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**182.975**	**245.582**	**209.615**	**208.177**	**206.661**	**207.705**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Zuordnung dieser Aufwendungen und der Aufwendungen für Serviceleistungen des Baubetriebshofes -zu dem externen Produkt Kinderspielplätze und Bolzplätze- erfolgt über die Leistungsverrechnung.

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000036 Spielplätze									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-400	-400
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-400**	**-400**
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								8.437	8.437
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	472	30.000	**30.000**		30.000	30.000	30.000	53.150	173.150
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**472**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**	**61.586**	**181.586**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**472**	**30.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**	**61.186**	**181.186**

Der erforderliche Austausch von Spielplatzgeräten muss in den kommenden Jahren verstärkt erfolgen.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000157 Spielplatzgeräte E-Vertrag Rondo									
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-4.877							-10.777	-10.777
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-4.877**							**-10.777**	**-10.777**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.877**							**-10.777**	**-10.777**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

FB 5

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000173 Spielplatzgeräte E-Vertrag Karst											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-3.000	-3.000
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-3.000**	**-3.000**
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.655							23.655	23.655
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**23.655**							**23.655**	**23.655**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**23.655**							**20.655**	**20.655**

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
		5000203 Neubau Spielplatz Rondo									
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.727							11.727	11.727
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**11.727**							**11.727**	**11.727**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**11.727**							**11.727**	**11.727**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

FB 5

		Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	834							3.199	3.199
3	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**834**							**3.199**	**3.199**

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Kinderspielplätze und Bolzplätze**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,15	**0,15**	0,15	0,15	0,15
Planstellen (MAS)		0,30	**0,30**	0,30	0,30	0,30

Produktgruppe

Produkt

1.13.03 Öffentliche Gewässer

1.13.03.01 Öffentliche Gewässer

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.13 Natur und Landschaftspflege**
Produktgruppe:	**1.13.03 Öffentliche Gewässer**
	1.13.03.01 Öffentliche Gewässer

Kurzbeschreibung Produktbereich
Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze
Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt
Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit
mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger/Innen in Fragen des Naturschutzes

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Vorflut
Umsetzung der Gewässerrichtlinien

Zielgruppen:	Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg
Schnittstellen mit Externen:	Untere Wasserbehörde, Untere Landschaftsbehörde
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, AöR
einheiten	

Verantwortlich	Herr Engels

Auftragsgrundlage:	LWG, WHG

Generelle Zielsetzung:
Sicherung der Gewässerqualität

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Öffentliche Gewässer**

FB 5

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-81**	-20	-16	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.746					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.746**		**-81**	**-20**	**-16**	
11	-	Personalaufwendungen			**26.798**	27.066	27.337	27.609
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.675	100.000	**100.015**	100.015	100.015	100.015
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			**81**	20	16	
15	-	Transferaufwendungen	3.112					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen			**1.035**	1.035	1.044	1.035
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**137.787**	**100.000**	**127.928**	**128.136**	**128.411**	**128.659**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**131.041**	**100.000**	**127.848**	**128.116**	**128.396**	**128.659**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**131.041**	**100.000**	**127.848**	**128.116**	**128.396**	**128.659**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**131.041**	**100.000**	**127.848**	**128.116**	**128.396**	**128.659**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.257	17.174	**22.632**	24.007	24.403	24.352
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**150.298**	**117.174**	**150.479**	**152.122**	**152.798**	**153.011**

Personalkosten

Es handelt sich um die Personalkosten für die Gewässerunterhaltung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Seit dem 01.01.2010 sind die Aufgaben der Gewässerunterhaltung auf die AöR übertragen. Die Aufwandsposition umfasst die gemäß Wirtschaftsplan der AöR veranschlagten Mittel für die Gewässerunterhaltung in Höhe von 100.000 €.

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Öffentliche Gewässer**

FB 5

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000158 Herstellung Gewässerausbau											
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-65.200	-65.200
6	**=**	**Summe Einzahlungen**								**-65.200**	**-65.200**
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	47.590							67.333	67.333
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen								16.761	16.761
11	-	Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	80.020	40.000	**40.000**		40.000	40.000	40.000	150.701	310.701
13	**=**	**Summe Auszahlungen**	**127.611**	**40.000**	**40.000**		**40.000**	**40.000**	**40.000**	**234.796**	**394.796**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**127.611**	**40.000**	**40.000**		**40.000**	**40.000**	**40.000**	**169.596**	**329.596**

Nach den Planungen der Gemeindewerke sind für den Planungszeitraum jährlich Mittel i. H. v. 200.000 € für Gewässerausbaumaßnahmen (Gewässerrahmenrichtlinien) vorgesehen. Es wird mit einer Zuwendung des Landes i. H. v. 80 % gerechnet. Somit verbleibt ein Anteil von 40.000 €, der von der Gemeinde übernommen und an die AöR erstattet wird.

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Öffentliche Gewässer**

FB 5

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			**0,45**	0,45	0,45	0,45
Planstellen (MAS)			**0,45**	0,45	0,45	0,45

Produktgruppe

Produkt

1.13.04 Forstwirtschaft

1.13.04.01 Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.13 Natur und Landschaftspflege**
Produktgruppe:	**1.13.04 Forstwirtschaft**
	1.13.04.01 Forstwirtschaft

Kurzbeschreibung Produktbereich
Planung, Bau, Erweiterung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, sowie Kinderspiel- und Bolzplätze
Nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung des Waldes in Zusammenarbeit mit dem Forstamt
Wahrung der Belange von Natur und Landschaft durch vielschichtige Mitwirkung in Planungen und Genehmigungsverfahren, Unterstützung u. Zusammenarbeit
mit anderen Fachbereichen, sowie Beratung, Unterstützung und Informationen der Bürger in Fragen des Naturschutzes

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Erhalt des natürlichen Rahmens des Waldes durch regionaltypische Bepflanzung und Förderung des Bewuchs

Zielgruppen:	Bürger/Innen aus Wachtberg, Touristen
Schnittstellen mit Externen:	Staatsforst Kottenforst, Förster, Forstbetriebsgemeinschaft
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	
Generelle Zielsetzung:	
Naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes	

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Forstwirtschaft**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16	-1	**-9**	-2	-2	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.554	-13.510	**-15.710**	-15.710	-15.710	-15.710
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-15.570**	**-13.511**	**-15.719**	**-15.712**	**-15.712**	**-15.710**
11	-	Personalaufwendungen	3.590	3.114	**3.249**	3.282	3.314	3.347
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.894	3.142	**5.882**	5.882	5.882	5.882
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	17	11	**9**	2	2	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	884	907	**1.050**	1.050	1.051	1.050
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**8.384**	**7.175**	**10.189**	**10.216**	**10.248**	**10.278**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-7.186**	**-6.337**	**-5.530**	**-5.497**	**-5.464**	**-5.432**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-7.186**	**-6.337**	**-5.530**	**-5.497**	**-5.464**	**-5.432**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-7.186**	**-6.337**	**-5.530**	**-5.497**	**-5.464**	**-5.432**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.135	12.007	**12.472**	12.571	12.763	12.822
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.949**	**5.670**	**6.943**	**7.075**	**7.299**	**7.391**

Der Vortrag der Erträge und die Berücksichtigung der Haushaltsmittel für Aufwendungen erfolgt entsprechend dem vorgesehenen Jahresprogramm der Forstbehörde bzw. Forstgemeinschaft für den Gemeindewald.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der für den Holzverkauf geplante Ansatz wurde entsprechend dem Vorjahr angesetzt. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2014 wird der Ansatz für 2014 mit 15.710 € (Vj. 13.510 €) erneut erhöht vorgetragen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwandspositionen für Sach- und Dienstleistungen werden aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre geringfügig erhöht eingestellt. Es sind die Aufwendungen für die jährlich erforderlichen Aufforstungsarbeiten und Pflegemaßnahmen etatisiert.

Haushaltsplan 2015 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Forstwirtschaft**

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05
Planstellen (MAS)		0,05	**0,05**	0,05	0,05	0,05

Produktbereich

Produktgruppe

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz

Haushaltsplan 2015 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.560	-103.561	**-81.059**	-52.537	-52.527	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-7.945	**-7.980**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.560**	**-111.506**	**-89.039**	**-52.537**	**-52.527**	
11	-	Personalaufwendungen	59.319	64.242	**60.265**	52.366	52.971	53.605
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.217	4.078	**3.684**	3.715	3.746	3.777
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.786	121.934	**98.628**	54.928	54.928	28
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	392	309	**188**	47	37	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.925	3.939	**4.925**	4.925	4.942	3.325
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.639**	**194.503**	**167.691**	**115.981**	**116.623**	**60.736**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**66.079**	**82.997**	**78.652**	**63.444**	**64.096**	**60.736**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**66.079**	**82.997**	**78.652**	**63.444**	**64.096**	**60.736**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**66.079**	**82.997**	**78.652**	**63.444**	**64.096**	**60.736**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.688	26.153	**21.887**	20.886	21.122	19.848
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**89.767**	**109.150**	**100.539**	**84.330**	**85.219**	**80.584**

Haushaltsplan 2015 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

FB 4

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.351	-103.526	**-80.871**		-52.490	-52.490	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.351**	**-103.526**	**-80.871**		**-52.490**	**-52.490**	
10	-	Personalauszahlungen	57.485	61.386	**57.372**		49.885	50.385	50.888
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.613	121.900	**98.600**		54.900	54.900	
15	-	sonstige Auszahlungen	21	1.600	**3.200**		3.200	3.200	1.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.119**	**184.886**	**159.172**		**107.985**	**108.485**	**52.488**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**61.768**	**81.360**	**78.301**		**55.495**	**55.995**	**52.488**

Haushaltsplan 2015 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,19	**0,17**	0,17	0,17	0,17
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,80	**0,65**	0,65	0,65	0,65
Planstellen (MAS)		0,99	**0,82**	0,82	0,82	0,82

Produktgruppe

Produkte

1.14.01 Umweltschutz

1.14.01.01 Umweltschutz

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.14 Umweltschutz**
Produktgruppe:	**1.14.01 Umweltschutz**
	1.14.01.01 Umweltschutz

Kurzbeschreibung Produktbereich
Beratungen, Informationen und Veranstaltungen zum Thema Umweltschutz
Sensibilisiertes Natur- und Landschaftsverständnis bei den Bürgern wecken
Bewusstsein für den umsichtigen Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen fördern
Organisation, Betreuung und Begleitung von Veranstaltungen wie z.B. "Tag des Geotops“ u. ä.

Kurzbeschreibung Produktgruppe
siehe Kurzbeschreibung Produktbereich

Zielgruppen:	Bürger/Innen der Gemeinde Wachtberg
Schnittstellen mit Externen:	Bürger/Innen, Verbände, RSK, LV, andere Kommunen, Vereine
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 2, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Frau Herrmann

Auftragsgrundlage:	BundesnaturschutzG, LandschaftsG, BauGB, Privatrecht, öffentl. Recht

Haushaltsplan 2015 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Umweltschutz**

FB 4

Generelle Zielsetzung:
Langfristige Erhaltung von Natur und Landschaft
Sicherung der Lebensqualität in einer intakten Umwelt und Natur
Sensibilisierung des Umweltbewusstseins der Bürger/Innen
Umfassende und kompetente Beratung zur Zufriedenheit der Bürger/Innen
Werben um Naturverständnis (intern/extern)
Gemeindeentwicklung i. S. d. Agenda 21 (Nachhaltigkeit)
Verstärkte Nutzung regenativer Energien, Verminderung des Energieverbrauchs im Gebäudebestand und Straßenverkehr
Einsatz für eine intakte Umwelt durch Maßnahmen zum Bodenstaub, zum Gewässerschutz, zur Reinhaltung von Luft und Wasser insbesondere Feinstaub, zum Lärmschutz

Haushaltsplan 2015 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Umweltschutz**

FB 4

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.560	-103.561	**-81.059**	-52.537	-52.527	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-7.945	**-7.980**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.560**	**-111.506**	**-89.039**	**-52.537**	**-52.527**	
11	-	Personalaufwendungen	59.319	64.242	**60.265**	52.366	52.971	53.605
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.217	4.078	**3.684**	3.715	3.746	3.777
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.786	121.934	**98.628**	54.928	54.928	28
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	392	309	**188**	47	37	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.925	3.939	**4.925**	4.925	4.942	3.325
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**74.639**	**194.503**	**167.691**	**115.981**	**116.623**	**60.736**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**66.079**	**82.997**	**78.652**	**63.444**	**64.096**	**60.736**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**66.079**	**82.997**	**78.652**	**63.444**	**64.096**	**60.736**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**66.079**	**82.997**	**78.652**	**63.444**	**64.096**	**60.736**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.688	26.153	**21.887**	20.886	21.122	19.848
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**89.767**	**109.150**	**100.539**	**84.330**	**85.219**	**80.584**

Unter dieser Produktgruppe werden die Gesamtleistungen (einschließlich Gemeinkosten) der Gemeinde für den Umweltschutz veranschlagt.

Zuwendungen und all. Umlagen

In 2014 wurde eine Zuwendung in Höhe von 41 T€ für die Erstellung eines Integrierten Quartierskonzept veranschlagt. Da die Aufwendungen in 2014 nicht erfolgt sind, konnte auch die Zuwendung nicht abgerufen werden. Für 2015 wurde eine an die nunmehr konkreten Aufwendungen angepasste Zuwendung in Höhe von rd. 28 T€ neu veranschlagt.

Im Rahmen des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes wurde in 2014 die Stellenausschreibung für einen Klimaschutzmanager für die sechs beteiligten linksrheinischen Kommunen (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg) des Rhein-Sieg-Kreises durchgeführt. Die Stelle soll für 3 Jahre eingerichtet werden. Der Aufwand hierfür wird i. H. v. 54.900 € pro Jahr unter Aufwendungen und Sachleistungen geplant. Die Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit einem Anteil von ca. 43.460 € Pro Jahr gefördert. Der Restbetrag wird auf die sechs Kommunen aufgeteilt. Der Anteil der anderen Kommunen wird hier in Höhe von 9.030 € pro Jahr veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge

Seit 2012 hat Ruhephase der Altersteilzeit (Blockmodell) eines Mitarbeiters begonnen. Der Mitarbeiter ist anteilmäßig auf mehrere Produktbereiche im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Gemeindeentwicklung verteilt. Die anteilig "angesparten" Personalkosten in der Arbeitsphase werden hier dem Haushalt wieder zugeführt. Die Gehaltszahlung ist in den Personalaufwendungen enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier wird wie bereits ausgeführt, der Aufwand i. H. v. 54.900 € für den Klimaschutzmanager zuzüglich zu übernehmenden Reisekosten in Höhe von 1.600 € eingestellt. Der Eigenanteil der Gemeinde Wachtberg beträgt unter Berücksichtigung der Zuwendungen des Bundes und der Erstattung des Anteils der beteiligten Kommunen ca. 4.000 € (siehe Zuwendungen und allg. Umlagen).
Für die Erstellung des Konzeptes zum Integrierten Quartierskonzept Köllenhof-Ließem wird hier ein Planansatz i. H. v. 43.700 € eingestellt. Der Aufwand wird wie unter Zuwendungen und allg. Umlagen ausgeführt, gefördert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wie in den Vorjahren werden hier 1.600 € für:

Beschaffung Herbizide/Pestizide	600 €
Bekämpfung der Herkulesstaude	1.000 €

bereitgestellt.

Haushaltsplan 2015 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Umweltschutz**

FB 4

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,19	**0,17**	0,17	0,17	0,17
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,80	**0,65**	0,65	0,65	0,65
Planstellen (MAS)		0,99	**0,82**	0,82	0,82	0,82

Produktbereich

Produktgruppe

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Haushaltsplan 2015 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-333	-18	**-125**	-31	-25	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420	-300	**-300**	-300	-300	-300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.100	-419	**-420**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.853**	**-737**	**-845**	**-331**	**-325**	**-300**
11	-	Personalaufwendungen	47.479	40.857	**42.575**	42.550	42.980	43.416
12	-	Versorgungsaufwendungen	222	215	**217**	219	220	222
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66	24	**24**	24	24	24
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	333	156	**125**	31	25	
15	-	Transferaufwendungen	8.000	9.500	**9.500**	9.500	9.500	9.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.527	19.769	**17.626**	14.626	14.640	14.626
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**69.628**	**70.521**	**70.068**	**66.950**	**67.389**	**67.789**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**59.775**	**69.784**	**69.222**	**66.619**	**67.065**	**67.489**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**59.775**	**69.784**	**69.222**	**66.619**	**67.065**	**67.489**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**59.775**	**69.784**	**69.222**	**66.619**	**67.065**	**67.489**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.209	26.399	**25.578**	25.627	26.017	26.195
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**85.984**	**96.184**	**94.801**	**92.246**	**93.082**	**93.684**

Haushaltsplan 2015 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Stab

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420	-300	**-300**		-300	-300	-300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-420**	**-300**	**-300**		**-300**	**-300**	**-300**
10	-	Personalauszahlungen	81.868	40.689	**42.395**		42.394	42.818	43.246
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55						
14	-	Transferauszahlungen	8.000	9.500	**9.500**		9.500	9.500	9.500
15	-	sonstige Auszahlungen	12.227	18.000	**16.000**		13.000	13.000	13.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**102.150**	**68.189**	**67.895**		**64.894**	**65.318**	**65.746**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**101.730**	**67.889**	**67.595**		**64.594**	**65.018**	**65.446**

Haushaltsplan 2015 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,70	**0,70**	0,70	0,70	0,70
Planstellen (MAS)		0,71	**0,71**	0,71	0,71	0,71

Produktgruppe

Produkte

1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.15.01.01 Wirtschaftsförderung

1.15.01.02 Tourismus

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.15 Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe:	**1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**
	1.15.01.01 Wirtschaftsförderung
	1.15.01.02 Tourismus

Kurzbeschreibung Produktbereich
Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung, Flächenvorsorge und Standortplanung
Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe und Arbeitsplätze
Standortmarketing und Imagebildung

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Bestandspflege / Ansiedlung und Akquisition / Entwicklung der Standortfaktoren / Existenzgründungsförderung / Kooperation

Zielgruppen:	Unternehmen und touristische Akteure in der Gemeinde Wachtberg aus Handel, Handwerk und
	Dienstleistung
Schnittstellen mit Externen:	Kreiswirtschaftsförderung, IHK, Handwerkskammer, GfW, Gewerbeverein, Interessengemeinschaften, Verbände
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	FB 1, FB 5
einheiten	

Verantwortlich	Herr Forstner

Auftragsgrundlage:	BundesnaturschutzG, LandschaftsG, BauGB, Privatrecht, öffentl. Recht

Generelle Zielsetzung:
Vorhaltung einer ausreichenden Anzahl v. Gewerbeflächen für ansiedlungswillige Unternehmen zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Haushaltsplan 2015 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Stab

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-333	-18	**-125**	-31	-25	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-420	-300	**-300**	-300	-300	-300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.100	-419	**-420**			
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.853**	**-737**	**-845**	**-331**	**-325**	**-300**
11	-	Personalaufwendungen	47.479	40.857	**42.575**	42.550	42.980	43.416
12	-	Versorgungsaufwendungen	222	215	**217**	219	220	222
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66	24	**24**	24	24	24
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	333	156	**125**	31	25	
15	-	Transferaufwendungen	8.000	9.500	**9.500**	9.500	9.500	9.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.527	19.769	**17.626**	14.626	14.640	14.626
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**69.628**	**70.521**	**70.068**	**66.950**	**67.389**	**67.789**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**59.775**	**69.784**	**69.222**	**66.619**	**67.065**	**67.489**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**59.775**	**69.784**	**69.222**	**66.619**	**67.065**	**67.489**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**59.775**	**69.784**	**69.222**	**66.619**	**67.065**	**67.489**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.209	26.399	**25.578**	25.627	26.017	26.195
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**85.984**	**96.184**	**94.801**	**92.246**	**93.082**	**93.684**

Sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr, da Ende 2013 die Ruhephase der Altersteilzeit eines Mitarbeiters endete und er ab diesem Zeitpunkt in seinen Ruhestand eingetreten ist. Mitarbeiter. Die Erträge für 2014 und 2015 ergeben sich aus Auflösung der Rückstellung für die Altersteilzeit eines Mitarbeiters, der sich noch in der Ruhephase der Altersteilzeit befindet. Anteilmäßig ist dieser Mitarbeiter auf mehrere Produktbereiche innerhalb des Fachbereichs Gemeindeentwicklung verteilt.

Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition berücksichtigt folgende Leistungen:

Zuschuss an RVT (Kostenanteil 2015 f. Wachtberg)	8.000 €
Zuschüsse an private Unternehmen (ILEK)	1.500 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position berücksichtigt im Wesentlichen folgende Leistungen:

Geschäftsausgaben Tourismusförderung insbesondere für das Naturparkjahr des Naturparks Rheinland	10.000 €
Sonstige Aufwendungen der Wirtschaftsförderung	4.000 €
Beiträge (Unternehmernetzwerk u. Tourismusförderung T&C)	2.000 €
	16.000 €

Haushaltsplan 2015 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Stab

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Planstellen Beamte (MAS)		0,01	**0,01**	0,01	0,01	0,01
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)		0,70	**0,70**	0,70	0,70	0,70
Planstellen (MAS)		0,71	**0,71**	0,71	0,71	0,71

Produktbereich

Produktgruppen

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2015 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-18.388.598	-19.097.521	**-19.833.608**	-20.607.399	-21.438.218	-22.291.196
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-890.769	**-402.583**	-402.583	-319.930	-319.930
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-117.398	-12.000	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.505.996**	**-20.000.290**	**-20.261.191**	**-21.034.982**	**-21.783.148**	**-22.636.126**
11	-	Personalaufwendungen	628					
15	-	Transferaufwendungen	11.458.407	12.206.919	**12.728.836**	13.269.198	13.637.387	14.008.278
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.770	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.597.805**	**12.211.919**	**12.733.836**	**13.274.198**	**13.642.387**	**14.013.278**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-6.908.191**	**-7.788.371**	**-7.527.355**	**-7.760.784**	**-8.140.761**	**-8.622.848**
19	+	Finanzerträge	-394	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	595.361	605.129	**623.579**	571.321	559.160	541.516
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**594.966**	**604.129**	**622.579**	**570.321**	**558.160**	**540.516**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-6.313.225**	**-7.184.242**	**-6.904.776**	**-7.190.463**	**-7.582.601**	**-8.082.332**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-6.313.225**	**-7.184.242**	**-6.904.776**	**-7.190.463**	**-7.582.601**	**-8.082.332**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.620	422.976	**416.196**	441.534	449.726	456.696
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-6.176.604**	**-6.761.266**	**-6.488.580**	**-6.748.929**	**-7.132.875**	**-7.625.636**

Haushaltsplan 2015 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

FB 1

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-18.223.332	-19.097.521	**-19.833.608**		-20.607.399	-21.438.218	-22.291.196
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-162.552	-858.467	**-402.583**		-402.583	-319.930	-319.930
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.933						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-78.446	-12.000	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.401	-1.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-18.473.664**	**-19.968.988**	**-20.262.191**		**-21.035.982**	**-21.784.148**	**-22.637.126**
10	-	Personalauszahlungen	-8.791						
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	585.880	605.129	**623.579**		571.321	559.160	541.516
14	-	Transferauszahlungen	11.408.343	12.206.919	**12.728.836**		13.269.198	13.637.387	14.008.278
15	-	sonstige Auszahlungen	217.085	5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.202.517**	**12.817.048**	**13.357.415**		**13.845.519**	**14.201.547**	**14.554.794**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-6.271.147**	**-7.151.940**	**-6.904.776**		**-7.190.463**	**-7.582.601**	**-8.082.332**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-618.662	-737.097	**-769.425**		-799.425	-829.425	-859.425
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-618.662**	**-737.097**	**-769.425**		**-799.425**	**-829.425**	**-859.425**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	473						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**473**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-618.189**	**-737.097**	**-769.425**		**-799.425**	**-829.425**	**-859.425**

Produktgruppe

Produkt

1.16.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

1.16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe:	**1.16.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen**
	1.16.01.01 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Kurzbeschreibung Produktbereich
Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Überwachung der Steuereinnahmen, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen

Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Übergeordnete Dienststellen, Abgabepflichtige, Vertragspartner
Schnittstellen mit Externen:	Behörden
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	alle Fachbereiche
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzierungs-
	reformgesetz, Gemeindeordnung, GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, Vertragliche Verein-
	barungen, Abgabenordnung, Satzungsrecht

Generelle Zielsetzungen
Umsetzung der Ergebnisse des Eckwertebeschlusses
Konsolidierung des Haushaltes unter Berücksichtigung der Empfehlungen der GPA
Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs

Haushaltsplan 2015 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, Allgem. Zuweisungen, Umlagen**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-18.388.598	-19.097.521	**-19.833.608**	-20.607.399	-21.438.218	-22.291.196
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-890.769	**-402.583**	-402.583	-319.930	-319.930
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-117.100	-12.000	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.505.698**	**-20.000.290**	**-20.261.191**	**-21.034.982**	**-21.783.148**	**-22.636.126**
15	-	Transferaufwendungen	11.458.407	12.206.919	**12.728.836**	13.269.198	13.637.387	14.008.278
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.770	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.597.177**	**12.211.919**	**12.733.836**	**13.274.198**	**13.642.387**	**14.013.278**
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**-6.908.521**	**-7.788.371**	**-7.527.355**	**-7.760.784**	**-8.140.761**	**-8.622.848**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**-6.908.521**	**-7.788.371**	**-7.527.355**	**-7.760.784**	**-8.140.761**	**-8.622.848**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-6.908.521**	**-7.788.371**	**-7.527.355**	**-7.760.784**	**-8.140.761**	**-8.622.848**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.155	399.105	**392.798**	418.881	427.276	434.713
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-6.807.366**	**-7.389.266**	**-7.134.557**	**-7.341.903**	**-7.713.485**	**-8.188.135**

Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A	97.000 €
Grundsteuer B	3.293.230 €
Gewerbesteuer	2.804.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.954.302 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	347.903 €
Sonstige Vergnügungssteuer	7.500 €
Hundesteuer	146.000 €
Zweitwohnungssteuer	10.000 €
Kompensationszahlungen	1.173.673 €
	19.833.608 €

Die Ermittlung des **Gewerbesteuer**ansatzes erfolgte unter Berücksichtigung des seit dem 1.1. 2010 geltenden Hebesatzes in Höhe von 440 v. H.. Das voraussichtliche Rechnungsergebnisses 2014 wird bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes berücksichtigt, so dass der Ansatz aufgrund des Vorsichtigkeitsprinzips vermindert vorgetragen wird.

Die **Grundsteuer A** wurde unter Berücksichtigung des bisherigen Hebesatzes in Höhe von 285 v. H. ermittelt.

Bei der Ermittlung der **Grundsteuer B** wurde der für 2010 beschlossene Hebesatz in Höhe von 430 v. H. zu Grunde gelegt. Die Steigerung in Höhe von 1,8 v. H. gemäß der Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 01.07.2014 wurde ebenfalls berücksichtigt.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** und der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wurden auf der Grundlage der regionalisierten Novemberschätzung vom 14.11.2014 ermittelt. Für den Einkommensteueranteil wurde der ab 2015 geltende Verteilerschlüssel in Höhe von 0,0016252 und für den Umsatzsteueranteil der ab 2015 geltende Verteilerschlüssel in Höhe von 0,000345821 berücksichtigt.

Der Ermittlung des **Hundesteuer**ansatzes liegen die in der Sitzung des Rates am 06.07.2010 beschlossenen neuen Steuersätze zu Grunde. Aufgrund der in 2013 durchgeführten Hundezählung wird der Ansatz in Höhe von 146 T€ unvermindert vorgetragen.

Der Rat hat am 07.12.2010 den Satzungsbeschluss zur Einführung der **Zweitwohnungssteuer** in Wachtberg gefasst. Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2014 werden die Erträge unvermindert vorgetragen.

Die **Kompensationszahlungen** wurden aufgrund der 2. vorläufigen Modellrechnung zum GFG 2015 i. V. m. den Orientierungsdaten des Erlasses Innenministeriums vom 01.07.2014 hochgerechnet.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

An dieser Stelle werden u. a. die zu erwartende Bildungs- und Sportpauschale veranschlagt. Die Pauschalen dienen zur Finanzierung von Maßnahmen an Schulen und Sportplätzen. Nach der 2. Modellrechnung GFG 2015 belaufen sich die Bildungspauschale auf 265.186 € und die Sportpauschale auf 54.744 €.

Infolge der Systemveränderung des kommunalen Finanzausgleichs auf der Grundlage des ifo-Gutachtens aus dem Jahre 2008 kam es zu erheblichen interkommunalen Umverteilung der Verbundmasse. In dem Jahr 2014 erhielt die Gemeinde Wachtberg aufgrund der höheren zur Verfügung stehenden Verbundmasse noch eine Schlüsselzuweisungen in Höhe von 455.130 €. Diese wurde auch für die Folgejahre eingeplant. Lt. der nunmehr vorliegenden 2. Modellrechnung zum GFG 2015 und der Steuerkraft der Gemeinde Wachtberg im maßgeblichen Referenzzeitraum wird die Gemeinde Wachtberg ab 2015 kein Schlüsselzuweisung mehr erhalten.

Sonstige ordentliche Erträge

Dies sind die Nachforderungszinsen für verspätet vorgelegte Steuererklärungen der Gewerbebetriebe gemäß Festsetzung in der Abgabenordnung. Der Ansatz 2015 wurde aufgrund des vorl. Ergebnis 2014 ermittelt.

Transferaufwendungen

Diese Aufwandsposition setzt sich wie folgt zusammen:

Gewerbesteuerumlage Bund	219.859 €
Gewerbesteuerumlage Land	219.859 €
Solidarumlage für Stärkungspaktkommunen	34.835 €
Allgemeine Kreisumlage	6.526.034 €
Jugendamtsumlage	5.475.519 €
ÖPNV-Mehrbelastung	252.730 €
	12.728.836 €

Die Transferaufwendungen erhöhen sich im Vergleich zu Vorjahr um rd. 521.917 €. (Vj. 12.206.919 €)

Von den Gewerbesteuererträgen müssen die Kommunen weiterhin anteilig eine **Umlage an den Bund bzw. das Land** abführen. Der Anteil für den Bund beträgt in 2015 14,5/440 und an das Land 54,5/440. Die Auszahlung erfolgt in Höhe von jeweils 50 % der Summe. Die Aufwendungen reduzieren sich aufgrund der niedrigeren Steuereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14 T€.

Zur Berechnung der Transferaufwendungen wurden die Umlagesätze aus der Information zum Entwurf des Haushaltsplanes (Doppelhaushalt) des Rhein-Sieg-Kreises 2015/2016 auf die Steuerkraftmesszahl bzw. die Umlagegrundlage der Gemeinde angewandt.

Umlageart	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
	2015	2016	2017	2018
	Umlagesätze in v. H.	Umlagesätze in v. H.	Umlagesätze in v. H.	Umlagesätze in v. H.
Allgem. Kreisumlage	36,59	36,91	36,63	36,08
Jugendamtsumlage	30,70	30,34	29,81	29,56
ÖPNV Umlage	1,42	1,42	1,42	1,42

Die **allgem. Kreisumlage** steigt im Vergleich zu 2014 um 0,46 v. H. (Vj. 36,13 v. H.). Die **Jugendamtsumlage** steigt um 0,36 v. H. (Vj. 30,34). Die **ÖPNV Mehrbelastung** verändert sich unwesentlich.

Die Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 01.07.2014 wurden nicht auf die Umlagegrundlagen angewandt. Die Umlagegrundlagen wurden anhand der Berechung der eigenen Steuerkraft ermittelt.

		Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze 5001000 Investitionspauschale	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	-	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-618.662	-737.097	**-769.425**		-799.425	-829.425	-859.425	-4.605.332	-7.863.032
6	**=**	**Summe Einzahlungen**	**-618.662**	**-737.097**	**-769.425**		**-799.425**	**-829.425**	**-859.425**	**-4.605.332**	**-7.863.032**
14	**=**	**Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-618.662**	**-737.097**	**-769.425**		**-799.425**	**-829.425**	**-859.425**	**-4.605.332**	**-7.863.032**

Der Ansatz für die Investitionspauschale wurde auf Grundlage der 2. Modellrechnung GFG 2015 vom 16.10.2014 veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre wird in den Folgejahre mit Steigerung der Investitionspauschale um 30.000 € pro Jahr gerechnet.

Produktgruppe

Produkt

1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02.01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Produktbereich:	**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe:	**1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**
	1.16.02.01 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung Produktbereich
Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs

Kurzbeschreibung Produktgruppe
Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Zinserträge aus Geldanlagen u. a., Kredite für Investitionen
Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), Schuldendiensthilfen

Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Übergeordnete Dienststellen, Vertragspartner
Schnittstellen mit Externen:	Banken, Behörden
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-	alle Fachbereiche
einheiten	

Verantwortlich	Frau Pflaumann

Auftragsgrundlage:	Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzierungsreformgesetz, Gemeindeordnung,
	GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, Vertragliche Vereinbarungen, Abgabenordnung,
	Satzungsrecht

Generelle Zielsetzungen
Umsetzung der Ergebnisse des Eckwertebeschlusses
Konsolidierung des Haushaltes unter Berücksichtigung der Empfehlungen der GPA
Mitfinanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel zur Erreichung des Haushaltsausgleichs
Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung
Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen

Haushaltsplan 2015 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

FB 1

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-298					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-298**					
11	-	Personalaufwendungen	628					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**628**					
18	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 10 und 17)	**330**					
19	+	Finanzerträge	-394	-1.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	595.361	605.129	**623.579**	571.321	559.160	541.516
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**594.966**	**604.129**	**622.579**	**570.321**	**558.160**	**540.516**
22	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 18 und 21)	**595.296**	**604.129**	**622.579**	**570.321**	**558.160**	**540.516**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**595.296**	**604.129**	**622.579**	**570.321**	**558.160**	**540.516**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.465	23.871	**23.399**	22.653	22.450	21.983
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**630.761**	**628.000**	**645.978**	**592.974**	**580.610**	**562.499**

Diese Produktgruppe beinhaltet ausschließlich die Abwicklung des Schuldendienstes für die aufgenommenen langfristigen Darlehen bzw. kurzfristige Kassenkredite.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsen der aufgenommen langfristigen Darlehen und kurzfristigen Kassenkredite dargestellt.

Der Ansatz für Kassenkreditzinsen berücksichtigt die Aufnahme eines Teilbetrages i. H. v. 10 Mio. € mit einem Zinssatz von durchschnittlich 2,2 % bis Mitte 2016. Ab diesem Zeitpunkt wird mit einer Senkung des Zinssatzes auf 1% gerechnet.

Die Tilgungsleistungen werden über die in der Eröffnungsbilanz vorgetragenen Verbindlichkeiten abgerechnet. Die Veranschlagung erfolgt ausschließlich im Finanzplan unter der Position "Finanzierungstätigkeit".

Übersicht

über die aus

Verpflichtungsermächtigungen

voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben in T€

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2015	**2016** **TEUR**	**2017** **TEUR**	**2018** **TEUR**	**2019** **TEUR**	**2020** **TEUR**
1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**
	0	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	**1.611**	**697**	**136**	**0**	**0**

Übersicht über die Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten in TEUR

Art der Verbindlichkeit				Stand 31.12.2013 TEUR	Stand 01.01.2015 TEUR	Stand 31.12.2015 TEUR
				1	2	3
1.	**Anleihen**					
2.	**Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**					
	2.1	von verbundenen Unternehmen				
	2.2	von Beteiligungen				
	2.3	von Sondervermögen				
	2.4	vom öffentlichen Bereich				
		2.4.1	vom Bund			
		2.4.2	vom Land			
		2.4.3	von Gemeinden (GV)			
		2.4.4	von Zweckverbänden			
		2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich			
		2.4.6	von sonstigen öffentliche Sonderrechnungen			
	2.5	vom privaten Kreditmarkt				
		2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	9.376	8.787	11.534
		2.5.2	von übrigen Kreditgebern			
3.	**Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**					
	3.1	vom öffentlichen Bereich				
	3.2	vom privaten Kreditmarkt		11.062	13.000	15.000
4.	**Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**			1.136	1.105	1.071
5.	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**			752	760	760
6.	**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**			20	20	20
7.	**Sonstige Verbindlichkeiten**			1.338	1.300	1.300
8.	**Erhaltene Anzahlungen**			2.085	2.100	2.100
9.	**Summer aller Verbindlichkeiten**			25.769	27.072	31.785
Nachrichtlich anzugeben:						
	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
	z. B. Bürgschaften u. a.			3.794	3.624	3.454

Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2015 €	Haushaltsansatz 2014 €	Ergebnis der Jahresrechnung 2013 €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1.	CDU	1.350	1.472	1.472	Die Fraktionen erhalten jeweils eine Monatspauschale i.H.v.
2.	SPD	920	859	859	a) 25,56 € pro Fraktion x 12 = 306,72 €
3.	UWG	615	675	675	b) 5,11 € pro Ratsmitglied und Monat
4.	Bündnis 90/Die Grünen	552	675	675	
5.	Unser Wachtberg	552	552	552	
6.	F.D.P.	430	675	675	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert 2015 €	Geldwert 2014 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-		
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	-	-		
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-		
2. Beeitstellung Fahrzeugen	-	-		
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.103	2.103		135.143 € Gesamtkosten : 2.313,59 qm x 36 qm = 2.103 € pro Jahr
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	512	512		
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	276	276		
4.2 sonstiges Büromaterial	51	51		
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	-	-		
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	-	-		
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	-	-		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-		
6. Sonstiges	-	-		
Gesamtsumme:	**2.942**	**2.942**	-	

Stellenplan

S t e l l e n p l a n 2015
Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppen	Insgesamt	Zahl der Stellen 2015 darunter mit Zulage	darunter auszusondern nach Stellenplanverordnung (StVO) § 5 (1)	darunter auszusondern nach Stellenplanverordnung (StVO) § 5 (4)	Zahl der Stellen 2014	besetzt am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
Wahlbeamte / Höherer Dienst	B7							
	B6							
	B5							
	B4					1,00		
	B3	1,00		1,00			1,00	
	B2							
	A16							
	A15	1,00		1,00		1,00	1,00	
	A14					1,00		
	A13							
		2,00	0,00	2,00	0,00	3,00	2,00	
Gehobener Dienst	A13	3,00				3,00	3,00	
	A12	2,00				3,00	2,00	
	A11	4,30				5,30	4,30	
	A10	0,00				0,00	0,00	
	A9	2,00				1,00	2,00	
		11,30	0,00	0,00	0,00	12,30	11,30	
Mittlerer Dienst	A9+Z.	1,00				1,00	1,00	
	A9	2,20				2,20	2,20	
	A8							
	A7							
	A6							
	A5							
		3,20	0,00	0,00	0,00	3,20	3,20	
Gesamt		16,50	0,00	2,00	0,00	17,50	16,50	

Stellenplan 2015

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	besetzt am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
15UE				
15				
14				
13	2	1	1	
12	1	1	1	
11	3	3	3	
10	8,27	6,72	7,27	
09	12,23	11,59	12,2	
09V	1,54	1,54	1,54	
08	15,59	17,21	13,87	
07	3	3	3	
06	17,43	13,94	17,43	
05	19,91	22,61	20,91	
04	1	1	1	
03	3,77	2,77	3,77	
02UE				
02L				
02	3,89	3,89	3,89	
01				
Gesamt	92,63	89,27	89,88	

Stellenplan 2015

Teil B: Beschäftigte Erzieherinnen

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	besetzt am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	
S 18				
S 17				
S 16				
S 15				
S 14				
S 13	3	3	3	
S 12	1	1	1	
S 11 Ü				
S 11	0,5	0,5	0,5	
S 10	2	2	2	
S 09				
S 08	4,78	3,98	4,75	
S 07	3,83	3,83	3,83	
S 06	22,64	21,17	18,64	
S 05				
S 04	8,34	8,34	8,34	
S 03				
Gesamt	46,09	43,82	42,06	

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2015

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

1. Beamte

		Wahlbeamte / Höherer Dienst										gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Gesamt
Produkt-	Bezeichnung	B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	
gruppe																							
10101	Politische Steuerung											0,10		0,05									0,15
10102	Statistik und Wahlen											0,10											0,10
10103	Verwaltungsmanagement					1,00			1,00			0,20											2,20
10104	Personalservice											0,10				2,00		0,78					2,88
10105	Innere Dienste/Datenverarbeitung											0,05		1,00									1,05
10106	Finanzservice											0,45		0,95			0,95	1,44					3,79
10107	Liegenschaften											0,10											0,10
10110	Baubetriebshof												0,15										0,15
10111	Gebäudemanagement												0,15										0,15
10201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten											0,60											0,60
10202	Bürgerdienstleistungen											0,35					0,05						0,40
10203	Brand- und Katastrophenschutz											0,25											0,25
10204	Friedhöfe											0,20											0,20
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen												0,20										0,20
10302	Grundschulen																						0,00
10303	Hauptschulen																						0,00
10304	Sonderschulen																						0,00
10305	Schülerbeförderung												0,07										0,07
10306	Offene Ganztagsschule												0,05										0,05
10307	Betreuungsangebote																						0,00
10401	Kulturförderung																						0,00
10402	Dorfsääle																						0,00
10403	Büchereien																						0,00
10404	Volkshochschule																						0,00
10501	Allgemeine soziale Leistungen											0,40		0,65									1,05
10502	Leistungen nach AsylblG											0,10		0,25									0,35
10503	Soziale Einrichtungen													0,10									0,10

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2014

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

1. Beamte

		Wahlbeamte / Höherer Dienst										Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						Gesamt
Produkt-	Bezeichnung	B7	B6	B5	B4	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	
gruppe																							
10601	Kindertagesstätten												0,28										0,28
10602	Spielgruppen																						0,00
10603	Sonstige Kinder- und Jugendhilfe												0,20										0,20
10701	Gesundheitsdienste																						0,00
10801	Unterhaltung der Sportanlagen												0,15										0,15
10802	Unterhaltung des Hallenbades																						0,00
10803	Sonstige Sportförderung												0,05										0,05
10901	Räumliche Planung und Entwicklung											0,46		0,63									1,09
11001	Bauen und Wohnen											0,28		0,72									1,00
11101	Ver- und Entsorgung																						0,00
11201	Verkehrsflächen, Straßen												0,30										0,30
11202	Straßenreinigung- und Winterdienst												0,10										0,10
11203	ÖPNV																						0,00
11301	Grünanlagen												0,15										0,15
11302	Kinderspielplätze, Bolzplätze												0,15										0,15
11303	Öffentliche Gewässer																						0,00
11304	Forstwirtschaft																						0,00
11401	Umweltschutz											0,18											0,18
11501	Wirtschaftsförderung und Tourismus											0,01											0,01
11601	Steuer																						0,00
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																						0,00
Gesamt:		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	3,93	2,00	4,35	0,00	2,00	1,00	2,22	0,00	0,00	0,00	0,00	17,50

Stellenübersicht 2015																							
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																							
2. Beschäftigte																							
																						Gesamt	
Produkt-	Bezeichnung	15UE	15	14	13	12	11	10	09	09V	08	07	06	05	04	03	02UE	02L	02	01			
gruppe																							
10101	Politische Steuerung								0,95												0,95		
10102	Statistik und Wahlen													0,05							0,05		
10103	Verwaltungsmanagement						0,10	0,38	1,00		0,10										1,58		
10104	Personalservice								0,05		3,00			1,26							4,31		
10105	Innere Dienste/Datenverarbeitung							1,00						1,00							2,00		
10106	Finanzservice								1,11		2,41			0,78							4,30		
10107	Liegenschaften								0,95												0,95		
10110	Baubetriebshof						0,20	1,00			1,51	1,00	4,43	7,50	1,00	2,00					18,64		
10111	Gebäudemanagement						0,50	2,00			0,70		0,10								3,30		
10201	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten								0,60		0,85			1,95							3,40		
10202	Bürgerdienstleistungen							1,00	0,85		0,39		2,41	1,00							5,65		
10203	Brand- und Katastrophenschutz								0,75		0,05		1,00	1,00							2,80		
10204	Friedhöfe								0,70												0,70		
10301	Zentrale schulbezogene Leistungen							0,20			0,60		0,40								1,20		
10302	Grundschulen												2,16	1,74		0,64			0,73		5,27		
10303	Hauptschulen												1,50						0,19		1,69		
10304	Sonderschulen										0,10										0,10		
10305	Schülerbeförderung										0,30		0,30								0,60		
10306	Offene Ganztagsschule												0,30								0,30		
10307	Betreuungsangebote																				0,00		
10401	Kulturförderung						0,16		1,30												1,46		
10402	Dorfsääle						0,01		0,15							1,00					1,16		
10403	Büchereien						0,02		0,05												0,07		
10404	Volkshochschule						0,01														0,01		
10501	Allgemeine soziale Leistungen								0,62												0,62		
10502	Leistungen nach AsylblG								0,25												0,25		
10503	Soziale Einrichtungen																				0,00		
10601	Kindertagesstätten							0,35			2,50		1,00			0,19			0,33		4,37		
10602	Spielgruppen																				0,00		
10603	Sonstige Kinder- und Jugendhilfe										0,06										0,06		
10701	Gesundheitsdienste																				0,00		

10801	Unterhaltung der Sportanlagen							0,18			0,25										0,43	
10802	Unterhaltung des Hallenbades										1,00			1,00							2,00	
10803	Sonstige Sportförderung							0,18			0,10										0,28	
10901	Räumliche Planung und Entwicklung					0,70					0,10			0,10							0,90	
11001	Bauen und Wohnen					0,25					0,87			0,55							1,67	
11101	Ver- und Entsorgung					0,90		1,00	1,98		0,77	1,00	3,00	0,13					1,00		9,78	
11201	Verkehrsflächen, Straßen						0,70				0,30										1,00	
11202	Straßenreinigung- und Winterdienst						0,25														0,25	
11203	ÖPNV													0,35							0,35	
11301	Grünanlagen						0,20														0,20	
11302	Kinderspielplätze, Bolzplätze						0,15														0,15	
11303	Öffentliche Gewässer					0,10			0,35												0,45	
11304	Forstwirtschaft								0,05												0,05	
11401	Umweltschutz					0,05			0,60												0,65	
11501	Wirtschaftsförderung und Tourismus						0,70														0,70	
11601	Steuer																				0,00	
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																				0,00	
Gesamt:		0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	3,00	7,29	12,31	0,00	15,96	2,00	16,60	18,41	1,00	3,83	0,00	0,00	2,25	0,00	84,65	
	Bezeichnung	15UE	15	14	13	12	11	10	09	09V	08	07	06	05	04	03	02UE	02L	02	01		

Stellenübersicht		2015																				
Teil A: Aufteilung nach der Gliederung																						
2. Beschäftigte		Erzieherinnen																				
																						Gesamt
Produkt-	Bezeichnung				S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11Ü	S11	S10	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	
gruppe																						
10601	Kindertagesstätten									3,00				2,00		4,20	3,83	22,64		8,34		44,01
10603	sonstige Kinder- und Jugendhilfe										1,00		0,50									1,50
Gesamt:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,00	0,00	0,50	2,00	0,00	4,20	3,83	22,64	0,00	8,34	0,00	45,51
	Bezeichnung				S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11Ü	S11	S11	S09	S08	S07	S06	S05	S04	S03	

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2015

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	besetzte Stellen am 30.06.2014
Assistenten/-innen	A5	0	0	0
Inspektoren/innen	A9	0	1	1
Räte/innen	A13	0	0	0

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	besetzte Stellen am 30.06.2014
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0	0	0
Assistentenanwärter/in	Anwärterbezüge	0	0	0
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3	4	3

Wirtschaftsplan

der

Gemeindewerke Wachtberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Der Entwurf des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde im Rat der Gemeinde Wachtberg in seiner Sitzung am 09.12.2014 beschlossen.

Zur besseren Übersicht werden hier die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für die Gemeindewerke AöR insgesamt für das Jahr 2013 beigefügt.

Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Wachtberg
Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVSEITE

	31.12.2013 EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	123.733,80		122.261,80
2. Baukostenzuschüsse	2.504.920,66		2.564.235,66
		2.628.654,46	2.686.497,46
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	157.981,61		93.090,86
2. Grundstücke und grundgstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	299.684,64		299.684,64
3. Klärwerk/Pumpwerke	2.841.047,02		3.061.139,02
4. technische Anlagen	9.385,00		13.005,00
5. Kanalleitung	48.788.663,00		46.953.944,00
6. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.520.231,07		7.402.398,07
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.461,00		88.071,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	630.946,62		2.881.552,31
		60.329.399,96	60.792.884,90
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.755.776,38		1.755.776,38
2. sonstige Ausleihungen	15.782,69		15.778,39
		1.771.559,07	1.771.554,77
		64.729.613,49	65.250.937,13
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		16.633,69	16.633,69
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	741.882,48		476.216,09
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.790.666,16		1.913.729,58
3. Forderungen gegen die Gemeinde	877.296,78		758.733,40
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.333,34		15.502,92
		3.411.178,76	3.164.181,99
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		529.027,72	160.621,49
		3.956.840,17	3.341.437,17
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.409,09	2.580,09
		68.689.862,75	68.594.954,39

PASSIVSEITE

	31.12.2013 EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		1.612.000,00	1.612.000,00
II. Rücklagen			
1. allgemeine Rücklagen	3.828.830,50		3.418.553,94
2. zweckgebundene Rücklagen	8.694.276,24		8.663.541,24
		12.523.106,74	12.082.095,18
III. Verlust-/Gewinnvortrag		(21.979,14)	13.899,82
IV. Jahresüberschuss		1.229.121,78	994.397,60
		15.342.249,38	14.702.392,60
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN		17.021.146,06	17.000.158,56
C. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		441.068,66	280.500,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.223.869,07		12.644.116,09
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	576.050,30		402.719,54
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	17.200.914,91		23.524.582,53
4. sonstige Verbindlichkeiten	884.564,37		40.485,07
		35.885.398,65	36.611.903,23
		68.689.862,75	68.594.954,39

Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Wachtberg
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

		2013 EUR	Vorjahr EUR
1.	Umsatzerlöse	6.511.643,89	6.835.958,64
2.	sonstige betriebliche Erträge	251.612,22	320.801,03
3.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	(1.426.493,74)	(1.821.707,68)
4.	Abschreibungen		
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(2.056.865,65)	(2.125.887,55)
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	(892.523,66)	(1.019.491,88)
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79.806,63	3.488,99
	- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 78.770,47 (Vj.: EUR 0,00)		
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.237.467,98)	(1.198.353,02)
8.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	1.229.711,71	994.808,53
9.	sonstige Steuern	(589,93)	(410,93)
10.	**Jahresüberschuss**	1.229.121,78	994.397,60

Wirtschaftsplan

der Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts

für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 16 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.10.2001 (GV. NRW. S. 773), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. September 2014 (GV. NRW. S. 616) in Verbindung mit § 114a Abs. 7 Nr. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) hat der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Wachtberg, Anstalt des öffentlichen Rechts am 18.11.2014 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 beschlossen. Der Rat der Gemeinde Wachtberg hat am 9.12.2014 gemäß § 3 Abs. 3 der Unternehmenssatzung zugestimmt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan

mit Erträgen von	6.788.766 €
mit Aufwendungen von	5.470.200 €

Der Jahresüberschuss beträgt 1.318.566 €

Im Vermögensplan

mit Einzahlungen von	7.123.815 €
mit Auszahlungen von	7.123.815 €

§ 2

Aus dem erwirtschafteten Überschuss wird ein Betrag von 720.000 € an die Gemeinde abgeführt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2015 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 3.155.189 € festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen im Jahr 2016 erforderlich ist, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Aufgestellt:

Wachtberg, den 07.11.2014

Dipl.-Ing. Volker Strehl
Vorstand

Gewinn- und Verlustrechnung 2015 (Plan)
Gemeindewerke

	2015			2014		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.276.551			6.314.053	
4. sonstige betriebliche Erträge		449.871	6.726.422		430.825	6.744.878
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	48.000			46.500		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.325.150	1.373.150		1.320.150	1.366.650	
6. Personalaufwand		0			0	
7. Abschreibungen						
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.074.256			2.042.488	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		869.600	4.317.006		795.576	4.204.714
			2.409.416			2.540.164
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		62.344			1.600	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.152.444	1.090.100		1.272.698	1.271.098
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.319.316			1.269.067
19. Sonstige Steuern			750			550
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			1.318.566			1.268.517
Abführung an Gemeinde			0			720.000
Gewinn/Verlust			1.318.566			548.517

Aufgestellt:

Wachtberg, den 07.11.2014

Dipl.-Ing. Volker Strehl
Vorstand

A. Erfolgsplan (Gemeindewerke)

Buchungs-kreis	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €
	Erträge			
	1. Umsatzerlöse			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	6.276.551	6.314.053	6.285.539
	Gesamtsumme Umsatzerlöse	**6.276.551**	**6.314.053**	**6.285.539**
	3. Andere aktivierte Eigenleistungen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	0	0	0
	Gesamtsumme aktivierte Eigenleistungen	**0**	**0**	**0**
	4. Sonstige betriebliche Erträge			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	309.871	270.825	188.274
8020	Gewässer	140.000	160.000	139.193
	Gesamtsumme sonstige betriebliche Erträge	**449.871**	**430.825**	**327.468**
	Summe der Erträge:	**6.726.422**	**6.744.878**	**6.613.006**

Buchungs-kreis	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €
	Aufwendungen			
	5. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB)			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	48.000	46.500	45.573
	Gesamtsumme Aufwendungen RHB	**48.000**	**46.500**	**45.573**
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.185.150	1.160.150	1.092.828
8020	Gewässer	140.000	160.000	139.193
	Gesamtsumme Aufwendungen für bezogene Leistungen	**1.325.150**	**1.320.150**	**1.232.021**
	Gesamtsumme Materialaufwand	**1.373.150**	**1.366.650**	**1.277.594**
	6. Personalaufwand			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	0	0	0
	Gesamtsumme Personalaufwand	**0**	**0**	**0**
	7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	2.074.256	2.042.488	2.055.932
	Gesamtsumme Abschreibungen	**2.074.256**	**2.042.488**	**2.055.932**
	8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	869.600	795.576	892.107
	Gesamtsumme sonstige betriebliche Aufwendungen	**869.600**	**795.576**	**892.107**
	11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	62.344	1.600	79.807
	Gesamtsumme sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**62.344**	**1.600**	**79.807**
	13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.152.444	1.272.698	1.237.468
	Gesamtsumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**1.152.444**	**1.272.698**	**1.237.468**

Buchungs-kreis	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €
	14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.319.316	1.269.067	1.229.712
8020	Gewässer	0	0	0
	Summe der Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.319.316**	**1.269.067**	**1.229.712**
	19. Sonstige Steuern			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	750	550	411
	Gesamtsumme Sonstige Steuern	**750**	**550**	**411**
	20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.318.566	1.268.517	1.229.301
	Gesamtsumme Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.318.566	1.268.517	1.229.301
	Abführung an Gemeinde			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	0	720.000	620.000
	Gewinn/Verlust	**1.318.566**	**548.517**	**609.301**

Buchungs-kreis	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €
	Einzahlungen			
	A. Beiträge und ähnliche Entgelte			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	275.000	49.000	33.273
8020	Gewässer	200.000	300.000	150.250
	Gesamtsumme Beiträge	**475.000**	**349.000**	**183.522**
	B. Eigenkapital			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	26.000	130.000	30.735
	Gesamtsumme Eigenkapital	**26.000**	**130.000**	**30.735**
	C. Abschreibungen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	2.074.256	2.042.488	2.056.022
	Gesamtsumme Abschreibungen	**2.074.256**	**2.042.488**	**2.056.022**
	Jahresüberschuss			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.318.566	548.517	509.122
	Summe Jahresüberschuss	**1.318.566**	**548.517**	**509.122**
	D. Kreditaufnahmen für Investitionen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	3.155.189	3.176.852	5.000.000
	Gesamtsumme Kreditaufnahmen	**3.155.189**	**3.176.852**	**5.000.000**
	Sonstige Veränderungen bei Bilanzposten			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	74.804	376.688	259.951
	Gesamtsumme Veränderungen bei Bilanzposten	**74.804**	**376.688**	**259.951**
	Summe Einzahlungen	**7.123.815**	**6.623.544**	**8.039.352**

Buchungs-kreis	Bezeichnung	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2013 €
	Auszahlungen			
	A. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	358.000	50.000	65.045
	Gesamtsumme Auszahlungen für imm.Vermögensgegenstände	**358.000**	**50.000**	**65.045**
	B. Auszahlungen für Sachanlagen			
	I. Eigene Investitionen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	2.227.000	2.062.000	379.575
8020	Gewässer	200.000	300.000	150.250
	Summe eigene Investitionen	**2.427.000**	**2.362.000**	**529.825**
	II. Erschließungsmaßnahmen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	250.000	0	0
	Summe Erschließungsmaßnahmen	**250.000**	**0**	**0**
	Gesamtsumme Auszahlungen Sachanlagen	**2.677.000**	**2.362.000**	**529.825**
	C. Tilgung von Krediten für Investitionen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	2.542.718	3.399.350	3.009.354
	Gesamtsumme Tilgungen	**2.542.718**	**3.399.350**	**3.009.354**
	D. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	656.098	659.194	642.725
	Gesamtsumme Auflösungserträge	**656.098**	**659.194**	**642.725**
	E. Sonstige Auszahlungen			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	890.000	153.000	0
	Gesamtsumme Sonstige Auszahlungen	**890.000**	**153.000**	**0**
	Sonstige Veränderungen bei Bilanzposten			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	0	0	3.792.404
	Gesamtsumme Veränderungen bei Bilanzposten	**0**	**0**	**3.792.404**
	Jahresverlust			
8020	Abwasserbeseitigungsbetrieb	0	0	0
	Gesamtsumme Jahresverlust	**0**	**0**	**0**
	Summe Auszahlungen	**7.123.815**	**6.623.544**	**8.039.352**